

Gegründet 1720 **BERLIN-BAUMSCHULENWEG** Gegründet 1720

SÄMEREIEN

GARTENGERÄTE * DÜNGEMITTEL * BÜCHER

Areal 2000 Morgen **1925** 1000 Angestellte u. Arbeiter

Hauptlager für Sämereien:

Berlin-Schöneberg, General-Pape-Strasse, am Ringbahnhof Papestrasse
Telegrammadresse: Samenspäth, Berlin. Fernsprecher: Amt Stephan 4670 und 7387

Weitere Verkaufsstellen:

Berlin-Baumschulenweg, Späthstrasse Nr. 1
Fernsprecher: Amt Neukölln 1545–1550

Berlin W., Linkstrasse Nr. 8
am Potsdamer Bahnhof. Amt Nollendorf 5154 und 3174

Berlin N., Platz am Stettiner Vorortbahnhof
Fernsprecher: Amt Norden 7024

Berlin C., Dircksenstrasse Bogen 3
am Bahnhof Alexanderplatz. Amt Alexander 1218







ZUM GELEIT!

Die von Jahr zu Jahr steigenden Ansprüche, welche an die Sämereien-Abteilung unserer Betriebe von Seiten unserer Abnehmer gestellt wurden, veranlassten uns, dieselbe bedeutend zu vergrössern, den Anbau von Gemüse- und Blumensamen entsprechend auszudehnen und hauptsächlich den landwirtschaftlichen Teil durch Errichtung grosser Lagerräume, unter Verwertung in langjähriger Praxis erworbener Erfahrungen, mit den besten, elektrisch gleichmässig getriebenen Reinigungs- und Sortiermaschinen modernster Konstruktion so auszubauen, dass wir imstande sind, das denkbar Beste in kürzester Frist zu billigsten Preisen zu liefern.

Dem Grundsatz unserer über 200 Jahre bestehenden Firma getreu, haben wir in diesem Verzeichnis **nur das Beste in bewährten Sorten zum Angebot gebracht, führen abfallende Qualitäten und zweifelhafte Sorten also nicht,** da wir aus eigener Erfahrung als Landwirt und Züchter wissen, **dass als Saatgut das Beste gerade gut genug ist** und der geringe Mehrpreis für bestes Saatgut im Verhältnis zu den schlechteren Qualitäten, bei Berücksichtigung der hohen Kosten für Düngung, Beackerung und Verzinsung des Landes keine wesentliche Rolle spielt, zumal derselbe durch grössere Reinheit und Keimfähigkeit und dadurch bedingte geringere Aussaatmenge mehr wie ausgeglichen wird.

Nur ausgereiftes, vollkörniges, hochkeimfähiges, unkrautfreies, richtig behandeltes Saatgut sachgemässer Zucht und Herkunft erfüllt seinen Zweck, gewährt gute und sichere Erträge und ist widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung!

Alle zum Versand gelangenden Sämereien werden in unserer nach neuestem System eingerichteten Keimanstalt auf den Gebrauchswert (Reinheit u. Keimkraft), sowie auf den Versuchsfeldern unserer Güter **Ketzin** (Havel), **Falkenrehde** und Berlin-**Baumschulenweg** auf Echtheit, Ertrag und sonstige Eigenschaften sachgemäss durch Anbau geprüft, so dass es uns durch diese aufs strengste durchgeführte Kontrolle möglich ist, **sowohl für den Gebrauchswert als für die Echtheit aller Sämereien, auch betreffs Seidefreiheit bei Kleesaaten, zufriedenstellende Bürgschaft zu übernehmen.**

Die in diesem Verzeichnis enthaltenen Preise sind die für „prima Saatgut" heute massgebenden, auch haben wir uns von allen Sorten Saatgut mit erprobten Qualitäten reichlich eingedeckt, so dass wir imstande sein werden, allen Anforderungen gerecht zu werden, doch ist es uns hauptsächlich für landwirtschaftliche Sämereien — da solche teils starken Schwankungen des Marktes unterworfen sind — nicht möglich, die Preise dauernd als feststehend betrachten zu können. Selbstverständlich werden wir, wie unsere Kunden es gewohnt sind, stets die billigsten Tagespreise in Anrechnung bringen und bitten, uns vertrauensvoll Ihre Aufträge zu erteilen, für deren beste, billigste und prompte Erledigung der Ruf unserer im Jahre 1720 begründeten Firma bürgt. Danksagungs- und Anerkennungsschreiben über unsere Lieferungen (wie heute üblich) veröffentlichen wir nicht; der Samenbau resp. der Samenhandel ist Vertrauenssache, daher sollte tadellose Ware selbstverständlich sein! Wir erklären, dass Klagen über Güte, Echtheit, Reinheit und Keimfähigkeit bei unseren Einrichtungen ausgeschlossen sind, so dass jedermann zufriedengestellt sein muss! Sollten wir Sie noch nicht zu unseren jährlichen Abnehmern zählen können, so bitten wir Sie, sich durch Ueberweisung Ihrer Aufträge hiervon zu überzeugen.

. . . . Sollten Sie selbst Abgeber landwirtschaftlicher Erzeugnisse eigener Ernte in tadelloser Saatgutqualität sein, so erbitten wir Ihr Angebot, unter Mitsendung grösserer Ausfallmuster. Ferner bitten wir Sie, falls Sie die Reichshauptstadt beehren, auch uns mit Ihrem Besuch erfreuen zu wollen . . . .

Sämereien- und Geräte-Abteilung:
Berlin-Schöneberg, General-Pape-Strasse
unmittelbar am Ringbahnhof Papestrasse
Telegramm-Adresse: Samenspäth-Berlin
Fernsprecher: Berlin Amt Stephan Nr. 4670 u. 7387

L. SPÄTH
Berlin-Baumschulenweg
Januar 1925.

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen:

Für alle Verkäufe gelten die nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller bei Erteilung seines Auftrages ausdrücklich anerkennt.

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gemeldet werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlass oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. **Zahlungs- und Erfüllungsort** für Verpflichtungen beider Teile ist **Berlin-Baumschulenweg.**
5. **Lieferungs- und Anbauaufträge,** sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismässiger Minderung berechtigt; Missernte befreit von der Lieferung.
6. Die Preise gelten für Lieferung von unserem Lager in Reichswährung ohne jeden Abzug.
7. **Verpackung** wird zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen.
8. Sollte durch irgendwelche Umstände, wie Warenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel aller Art, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügungen, die Ausführung übernommener Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so behalten wir uns das Recht vor, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen. — **Preisänderungen behalten wir uns vor.**

Auftrag. Zur Vermeidung von Irrtümern ist es unbedingt erforderlich, dass alle Artikel nur nach den Bezeichnungen dieses Kataloges aufgegeben werden. Jeder Auftrag wird in der Reihenfolge des Eingangs erledigt, deshalb liegt **rechtzeitige Aufgabe des Bedarfs** im Interesse des Bestellers **selbst.**

Die Preise gelten in Goldmark (1 Dollar = 4,2 Goldmark), unverbindlich für Mengen und Preisschwankungen ab unserem Lager.

Berechnet wird:

von 25 kg an aufwärts der 100-kg-Preis
„ 5 „ „ „ „ 10 „ „
„ 250 g „ „ „ 1 „ „
„ 50 „ „ „ „ 100-g- „

Ersatz. Sobald nicht ausdrücklich vermerkt ist: „Ersatz verboten", werden wir uns erlauben, falls irgendeine gewünschte Sorte vergriffen sein sollte, gleichwertigen, ähnlichen Ersatz zu geben.

Der Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers unter **Nachnahme des Betrages,** sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen sind. Falls keine Versandvorschrift erteilt ist, handeln wir nach unserem besten Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Zahlungen erbitten wir durch **Zahlkarte auf unser Postscheckkonto Berlin 9343** oder auf Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin O., Depositenkasse F, Alexanderstrasse 14 b, und Darmstädter und Nationalbank, Filiale Neukölln, Richardstrasse 118. Portoabzüge können nicht anerkannt werden.

Zahlungsbedingungen:

1. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, **zahlbar sofort** nach ihrem Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware.
2. **Zahlung** erfolgt durch:
   a) Reichsmark,
   b) Devisen, soweit gesetzlich zulässig.

Alle Zahlungen werden zum Dollar-Briefkurs des am Zahlungseingangstage gültigen Berliner Dollarkurses in Goldmark umgerechnet. Die sich hierbei ergebenden Restbeträge werden in Goldmark weitergeführt, diese sind nach den vorstehenden Grundsätzen zu regulieren.

Für Banküberweisungen gilt als Tag des Zahlungseingangs derjenige Tag, an welchem die Gutschriftsanzeige bei uns eingeht. (Siehe oben.)

Bei nicht sofortiger Zahlung werden unter Vorbehalt der Mängelrüge Bankzinsen, etwaige Geldentwertung und Kosten berechnet.

Es empfiehlt sich, mit Absendung der Bestellung gleichzeitig den Betrag dafür oder aber einen Teilbetrag einzusenden. Restbeträge werden durch Nachnahme erhoben.

Samenbestellungen kommen stets besonders zum Versand, mit Baumschulerzeugnissen zusammen nur auf Wunsch; deshalb bitten für jede Abteilung beiliegenden besonderen Bestellzettel zu wählen.

PREISTABELLE

der auf Seite 4 bis 10 mit Abbildungen, Beschreibungen und Kulturanleitungen aufgeführten Klee- und Gräserarten, Rasengrasmischungen sowie Gräser- und Kleemischungen für Wiesen und Weiden:

Kleesaaten

(Seite 4—5)

Beste seidefreie Saat „Prima"

Nr.		Preis 50 kg M.	Preis ½ kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1180	**Rotklee**, schlesischer	130,—	1,50	97	90
1181	**Rotklee**, deutscher	125,—	1,50	96	90
1182	**Spätklee** (Grünklee)	135,—	1,60	97	90
1184	**Bullenklee** (Engl. Cow-Grass)	140,—	1,70	96	90
1186	**Weissklee** (Trifol. repens)	165,—	1,90	96	88
1188	**Schwed. Klee** (Trifol. hybridum)	95,—	1,20	97	90
1190	**Wundklee** (Anthyllis vulneraria)	110,—	1,30	94	90
1192	**Gelbklee** (Medicago lupulina)	47,—	0,60	98	92
1194	**Luzerne**, deutsch	98,—	1,20	96	90
1195	**Luzerne** (Orig. Provencer)	100,—	1,20	98	92
1196	**Sandluzerne** (Med. media)	120,—	1,40	96	88
1198	**Incarnatklee** (Trif. incarnatum)	32,—	0,40	97	92
1200	**Bokharaklee** (Mel. alb. alt.)	55,—	0,70	94	84
1204	**Riesen-Esparsette**, pimpinellefrei	32,—	0,40	94	76
1206	**Hornschotenklee** (Lot. corniculatus)	200,—	2,30	94	85
1208	**Sumpfschotenklee** (Lot. villosus)	—	4,50	94	84
1210	**Serradella** (Ornithopus sativus)	13,—	0,20	94	85

Grassaaten

(Seite 6—7)

Beste Saat „Prima"

Nr.		Preis 50 kg M.	Preis ½ kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1220	**Fioringras** (Agrostis stolonifera)	95,—	1,20	94	92
1222	**Rasenschmiele** (Aira caespitosa)	55,—	0,70	78	80
1223	**Gebogene Schmiele** (Aira flexuosa)	34,—	0,45	85	85
1224	**Wiesenfuchsschwanz** (Alopec. pratensis)	130,—	1,50	70	70
1228	**Ruchgras, unechtes** (Anthox. od. Puelli)	75,—	0,90	80	70
1230	**Ruchgras, echtes** (Anthox. od. L.)	100,—	1,20	85	70
1232	**Französisches Raigras** (Avena elatior)	88,—	1,—	85	90
1234	**Goldhafer, echter** (Avena flavescens)	—	4,—	90	85
1236	**Ackertrespe** (Bromus arvensis)	48,—	0,60	90	80
1238	**Grannenlose Trespe** (Bromus inermis)	—	1,—	85	84
1240	**Weiche Trespe** (Bromus mollis)	36,—	0,50	80	80
1244	**Kammgras** (Cynosurus cristatus)	140,—	1,60	96	80
1246	**Knaulgras** (Dactylis glomerata)	90,—	1,10	90	92
1250	**Hoher Wiesenschwingel** (Festuca elatior)	120,—	1,40	92	86
1254	**Verschiedenbl. Schwingel** (Festuca heteroph.)	80,—	1,—	80	80
1256	**Schafschwingel** (Festuca ovina)	40,—	0,50	90	90
1258	**Wiesenschwingel** (Festuca pratensis)	58,—	0,70	98	92
1260	**Roter Schwingel** (Festuca rubra)	80,—	1,—	85	90
1262	**Honiggras** (Holcus lanatus)	35,—	0,50	90	90
1264	**Engl. Raigras** (Lol. perenne), deutsches Weidelgras, importierte Saat	50,—	0,60	92	85
1265	**Engl. Raigras** (Lol. perenne), deutsches Weidelgras, deutsche Saat	46,—	0,60	90	90
1266	**Italien. Raigras** (Lol. italicum), Welsches Weidelgras	48,—	0,60	94	94
1267	**Westerwold. Raigras** (Lol. Westerwold.)	50,—	0,60	95	94
1268	**Rohrglanzgras** (Phal. arundinacea)	—	7,—	90	80
1270	**Timothee** (Phleum. pratense)	50,—	0,60	96	96
1271	**Wasserrispengras** (Poa aquatica)	—	1,50	80	70
1272	**Platthalm-Rispengras** (Poa compressa)	120,—	1,40	90	85
1273	**Hain-Rispengras** (Poa nemoralis)	200,—	2,30	90	80
1274	**Wiesen-Rispengras** (Poa pratensis)	175,—	2,—	85	82
1276	**Gemeines Rispengras** (Poa trivialis)	170,—	2,—	85	85
1278	**Haargras** (Festuca sciuroides)	17,—	0,25	97	82

Gemüsesämereien ...... siehe Seite 23
Blumensämereien ...... „ „ 36
Gartengeräte .... „ „ 53
Blumenzwiebeln u. Knollen siehe Seite 51
Bücher .... „ „ 63
Baumschulartikel .... „ „ 64
Späths Gemüse- u. Blumensortimente siehe Seite 22 u. 50

Rasengrasmischungen

(Seite 8)

A. Für Garten-, Park- und andere Rasenanlagen:

Nr.		50 kg M.	½ kg M.
1101	**Echte Berliner Tiergartenmischung I**	70,—	0,90
1104	**Tiergartenmischung II**, Rasenmischung für leichtere Bodenarten	60,—	0,75
1105	**Pückler-Muskau-Mischung**, niedrigster, ausdauernder Grassamen für Schmuckanlagen	75,—	0,90
1110	**Späths Spezial-Mischung**, aus Gräsern I. Güte zusammengestellt, gibt einen ausgezeichneten, dauernden Schmuckrasen	90,—	1,10
1120	**Schattenmischung I** für Rasenplätze, welche dicht mit Baumgruppen oder Obstbäumen bepflanzt sind. Beste Mischung für kleinere schattige Vorgärten	75,—	0,90
1121	**Schattenmischung II**, beste Mischung für Parks mit teilweise schattigen Flächen	70,—	0,90
1122	**Trocadero-Mischung**, Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien usw. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen	80,—	1,—
1124	**Rasenmischung für ziemlich trockenen und leichten Boden**	58,—	0,70
1126	**Rasenmischung** für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	48,—	0,60

B. Für Sport- und Spielplätze, Böschungen, Wälle, Gräben, Exerzier-, Wald- und Bleichplätze:

Nr.		50 kg M.	½ kg M.
1128	Mischung für Tennis-, Kricket-, Hockey- und Krocketplätze (Späths Spezialmischung)	80,—	1,—
1129	Mischung für grössere Sport- u. Spielplätze (Fussball, Golf usw.) (Späths Spezialmischung)	70,—	0,90
1130	Mischung für Böschungen, Wälle, Gräben	35,—	0,50
1131	Mischung für schattige Waldplätze	50,—	0,60
1132	Mischung für Exerzierplätze	45,—	0,60
1134	Mischung für Bleichplätze	60,—	0,75

Gräser- und Kleemischungen für Wiesen und Weiden (Seite 9—10)

Sachgemäss zusammengestellte Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen:

(Aussaat: 12½ kg je Morgen = ¼ ha)

Nr.		50 kg M.	½ kg M.
1140	**Für fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden**	80,—	1,—
1142	„ „ „ **kalkhaltigen Sand- oder sandigen Lehmboden**	100,—	1,20
1143	„ „ „ **kalklosen Ton- oder Lehmboden**	104,—	1,20
1144	„ „ „ **kalkhaltigen Ton- oder Lehmboden**	90,—	1,10
1145	„ „ „ **torfhaltigen Sandboden**	85,—	1,—
1146	„ **feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden**	86,—	1,—
1147	„ „ „ „ „ **sandigen Lehmboden**	108,—	1,20
1148	„ „ **kalkreichen Moorboden** (Wiesen- und Bruchmoor)	117,—	1,30
1149	„ „ **kalkarmen Moorboden**	95,—	1,10
1150	„ „ **anmoorigen Boden** (mit Sand durchsetzter Moorboden)	85,—	1,—
1151	„ „ **schweren Ton- oder Lehmboden**	100,—	1,20
1152	„ **frischen, mehr oder weniger humosen Sandboden**	112,—	1,30
1153	„ „ „ „ „ **sandigen Lehmboden**	109,—	1,30
1154	„ „ **schweren Ton- oder Lehmboden**	85,—	1,—
1155	„ **trockenen, leichten Boden**	92,—	1,10
1156	„ **frischen, humosen Boden**	114,—	1,30
1157	„ **feuchten, humosen Boden**	102,—	1,20
1158	„ **Waldplätze mit leichtem, kalklosem, mehr oder weniger trockenem Boden**	90,—	1,10
1159	„ **Waldplätze mit leichtem oder schwerem, kalkhaltigem, mehr oder weniger feuchtem Boden**	90,—	1,10

(Zu Nr. 1155—1157:) **Kleegrasmischungen** für Wechselwiesen u. Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung)). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher als bei den für dauernde Wiesen u. Weiden (Nr. 1140—1154) bestimmten Mischungen.

Klee, Luzerne, Esparsette, Serradella usw.

Muster prompt und kostenfrei zu Diensten.

Rotklee (Roter Wiesenklee) Trifolium pratense

Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 5 kg.
Wir verstehen und liefern unter „Deutschem Rotklee" nur die allein für **deutsche** klimatische Verhältnisse passenden **winterfesten, grosskörnigen, seidefreien und ertragreichen Pfälzer, ost- und westpreussischen, steierischen, nordrussischen, polnischen** und **böhmischen** Rotkleesaaten. Die aus südlichem Klima stammenden, niemals winterfesten sowie grösstenteils sehr kleinkörnigen italienischen, südfranzösischen und amerikanischen Produkte **führen wir nicht**, da für deutsche Verhältnisse ungeeignet.

Wir gewährleisten die Lieferung von winterfester, mehrschnittiger, grosskörniger, seidefreier, für deutsches Klima und Verhältnisse passender Saat und stehen mit bemustertem Angebot prompt zu Diensten.

1180 Schlesischer Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. 130,– ½ kg M. 1,50,

1181 Deutscher Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. 125,– ½ kg M. 1,50.

Bei der Auswahl in Rotklee dürfte diese Herkunfts-Ertragstabelle von Wert sein. Die Heuerträge wurden durch wissenschaftlichen Anbau festgestellt.

Herkunft	Ertrag von 1 ha kg
Rotklee aus:	
Schlesien	11 836
Ost- und Westpreussen	11 721
Russland	11 646
Pfalz	11 553
Südfrankreich	9 151
Italien	7 151



1180 Schlesischer Rotklee

1182 Spätklee (Grünklee)

einschnittiger Rotklee, Trifolium medium
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 5 kg.
Dieser einschnittige Rotklee (Trifolium medium) blüht etwas später als Trifolium pratense, so dass er zwischen den beiden Rotklee-Schnitten geerntet werden kann. Er ist widerstandsfähiger gegen Kälte und begnügt sich mit leichteren Böden, wenn diese nur Kalk oder Mergel enthalten.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **135,–**, ½ kg M. **1,60**

1184 Bullenklee

(Roter immerwährender Wiesenklee)
Engl. Cow-Grass, Trifolium pratense perenne
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 6 kg.
Spätere Blütezeit, längere Dauer, grössere Erträge, grösserer Widerstand gegen Dürre und Kälte sind die Gründe, weshalb er vielfach für dauernde Wiesen und Weiden dem Rotklee vorgezogen wird.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **140,–**, ½ kg M. **1,70**

1186 Weissklee

Trifolium repens
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 4 kg.
Weissklee ist der Klee für leichtere Bodenarten, auf denen andere Kleearten nicht gedeihen, und für solche unentbehrlich. Er ist ausdauernd, nährstoffreich, widersteht längerer Dürre und sollte in keiner Wiesen- und Weidenmischung fehlen. Blütezeit Juni—September.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **165,–**, ½ kg M. **1,90**

1188 Schwed. Klee

(Alsike, Bastardklee) Trifolium hybridum
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 4 kg.
Was der Weissklee für trockene ist der Schwedische Klee für feuchte Bodenarten, auch für nasse Torf- und Moorböden. Er widersteht längerer Dürre und Kälte, ist sehr ausdauernd und gibt grosse Erträge nährstoffreichen, von allem Vieh mit Begierde genommenen Futters. Blütezeit Juni—Juli.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **95,–**, ½ kg M. **1,20**

1190 Wundklee

(Tannenklee) Anthyllis vulneraria
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 5 kg.
Für alle Bodenarten, auf denen Rotklee nicht mehr gedeiht, gibt der Wundklee, falls sie kalkhaltig und in leidlicher Dungkraft sind, grosse Ernten vorzüglichen, nährstoffreichen, von allem Vieh gern genommenen Futters. Er widersteht grosser Kälte und längerer Dürre, wird allein und mit anderen Kleearten und Gräsern zu Futterzwecken angebaut, aber auch, da er Stickstoffsammler ist, als Vorfrucht zum Zwecke der Gründüngung, wie die Lupine. Blütezeit Mai—Juli.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **110,–**, ½ kg M. **1,30**

1192 Gelbklee

(Hopfenklee) Medicago lupulina
Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 7 kg.
Gelbklee nimmt mit leichten, mehr oder weniger trockenen Bodenarten vorlieb und erträgt wegen seiner langen, tief in den Boden gehenden Pfahlwurzeln längere Dürre und Kälte. Er gibt rein und im Gemisch mit Gräsern und anderen Kleearten, wie hauptsächlich Weissklee, ein vorzügliches Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Als guter Stickstoffsammler findet er vielfach, gleich dem Wundklee, zur Gründüngung Verwendung.
Beste seidefreie Saat „Prima".
50 kg M. **47,–**, ½ kg M. **0,60**



1188 Schwedischer Klee



1186 Weissklee



1192 Gelbklee



1190 Wundklee

Nachsaat von Wiesen und Weiden nicht vergessen! Siehe Seite 9 bis 10.



1195 Luzerne



1198 Inkarnatklee



1200 Bokharaklee

Luzerne (Blaue Luzerne oder Ewiger Klee) Medicago sativa

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 8 kg

Blaue Luzerne hat eine Ausdauer bis zu 10 Jahren und sollte nur auf kräftigen, durchlässigen Mergelböden Verwendung finden. Auf genügend kalkhaltigen Bodenarten gibt sie jährlich bei drei- bis viermaligem Schnitt grosse Massen vortrefflichen, für alles Vieh, hauptsächlich für Pferde geeigneten, äusserst nährkräftigen Futters. Wir empfehlen in erster Linie die Provencer Original-Saat, welche stets die besten Erfolge zeitigte.

1194 **Beste deutsche Saat** 50kg M. 98,–, 1/2kg M. 1,20
1195 **Provencer Original-Saat** 50kg M. 100,–, 1/2kg M. 1,20

1196 Sandluzerne (Böhm. Sandluzerne) Medicago media

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 10 kg

Auf leichteren Bodenarten, wo blaue Luzerne nicht mehr gedeihen will, gibt die Sandluzerne noch gute Erträge und jährlich 2 bis 3 Schnitte vortrefflichen, hauptsächlich für Pferde geeigneten Futters. Bedingung ist jedoch, dass der Boden des Kalkes nicht ganz entbehrt.

	50 kg	1/2 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" ... M.	120,–	1,40

1198 Inkarnatklee Trifolium incarnatum

Die am schnellsten wachsende Kleeart, und da sie bei passendem Boden (sie begnügt sich mit leichteren, etwas kalkhaltigen, gut gedüngten Böden) grosse Erträge nahrhaften Futters gibt, **verwendet man sie vielfach als Ersatzsaat für ausgewinterte Kleefelder.** Man sät den Klee grösstenteils im Gemenge mit dem ebenfalls schnellwachsenden italienischen Raigras oder noch besser mit Westerwold. Raigras. Aussaat bei Reinsaat: je Morgen = 1/4 ha 10 kg und mit Raigras je Morgen = 1/4 ha 6 kg Inkarnatklee und 8 kg Raigras.

	50 kg	1/2 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" ... M.	32,–	0,40

1200 Bokharaklee Melilotus albus altissimus

(Weissblühender Riesen-Honigklee)

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 6 kg

Er begnügt sich mit leichteren Bodenarten und wird hauptsächlich zum Zwecke der Gründüngung, aber auch zur Bienenweide (Blütezeit Juli-September) und zum Viehfutter angebaut, muss aber jung verfüttert werden, da er sonst verholzt.

	50 kg	1/2 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" ... M.	55,–	0,70

1204 Riesen-Esparsette

Onobrychis sativa bifera (Türkischer Klee)

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 50 kg

Die zweischürige Riesen-Esparsette ist eine Grünfutterpflanze, die in Anbetracht ihrer ca. 15jährigen Ausdauer und ihrer grossen Erträge vorzüglichen, nährstoffreichen Futters, welches für jede Art Vieh und hauptsächlich für Pferde geeignet ist, noch lange nicht genug gewürdigt wird. Sie begnügt sich mit leichten, trockenen Böden, wenn dieselben nur tiefgründig und etwas kalkhaltig sind, und ist widerstandsfähig gegen Frost und langanhaltende Dürre. Ein Versuch dürfte zu grösserer Verwendung führen.

	50 kg	1/2 kg
Beste Saat „Prima" .... M.	32,–	0,40

Schotenklee

1206 Hornschotenklee, Lotus corniculatus

Der Hornklee (Lotus corniculatus) wächst auf den bescheidensten Bodenarten, ja selbst auf Steinboden, verträgt rauhes Klima und hat eine Ausdauer von über 5 Jahren. Als Beigabe zu Wiesen- und Weidenmischungen sehr zu empfehlen, da er von allem Vieh mit Begierde genommen wird. Blütezeit von Juli bis September, Aussaat je Morgen = 1/4 ha 4 kg.

	50 kg	1/2 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" ... M.	200,–	2,30

1208 Sumpfschotenklee, zottiger, L. villosus (uliginosus)

Dieser zottige Schotenklee wird auch meist im Gemisch mit anderem Klee und Gräsern angebaut. Er liebt nahrhaftes, frisches, gut gedüngtes Land und eignet sich besonders für nasse Ton-, Torf- und Moorböden, auf welchen er grosse Massen recht guten, gern genommenen Futters gibt. Aussaat je Morgen 4 kg.

	50 kg	1/2 kg
Beste seidefreie Saat, „Prima" ... M.	—	4,50

1210 Serradella Ornithopus sativus

Für leichtere Bodenarten gibt es zur Aussaat für Grünfutter nichts Besseres als Serradella und sie wird für diesen Zweck noch lange nicht genug gewürdigt. Das Futter steht im Nährwert dem Rotklee nicht nach und wird von allem Vieh mit besonderem Eifer genommen. Auch zum Zwecke der Gründüngung wird sie in letzter Zeit viel und mit überraschendem Erfolg angebaut. Vielfach sät man Serradella auch im Gemisch mit anderen Grünfuttersaaten, wie Buchweizen, Senf, Spörgel und Phacelia, auch als Einsaat in Sommer- und Wintergetreide. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 12 kg, mit Ueberfrucht 8 kg.

	50 kg	1/2 kg
Beste gereinigte, stark gesonderte Saat „Prima" .... M.	13,–	0,20



1204 Esparsette



1206 Hornschotenklee



1210 Serradella

Nachsaat von Wiesen und Weiden nicht vergessen! Siehe Seite 9 und 10.

Grassamen in Sorten

(Gräser- und Kleemischungen siehe Seite 8—10)

Man unterscheidet Ober- u. Untergräser. Obergräser nennt man die mehr in blättreiche Halme schiessenden Gräser, während die Untergräser mehr Blätter aus dem Wurzelstock treiben.

Die nachfolgenden **Abbildungen** der gebräuchlichsten Gräser sind dargestellt im **gegenseitigen Höhenverhältnis**, mit Angabe von **Blütezeit, Dauer, Bodenart, Feuchtigkeit, Höhe, Verwendung** und **Saatbedarf** (Reinsaat) je Morgen = ¼ ha.



1220 Fioringras
(Weisses Straussgras)

Agrostis alba, auch stolonifera

Fioringras ist mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis August, wird 50 cm hoch und gibt auf allen Bodenarten grosse Massen vortrefflichen Futters von hohem Nährwert, liebt Feuchtigkeit, ist daher auch für Torf- und Moorboden geeignet. Infolge seiner Eigenschaften ein grosser Bestandteil des Gartenrasens. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 6 kg. 50 kg | ½ kg

Enthülste Saat „Prima" ... M. 95,— | 1,20

1222 Rasenschmiele

Aira caespitosa

Rasenschmiele ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 90 cm hoch, gibt auf leichten, aber feuchten Bodenarten, auch auf schlecht kultivierten Torf- und Moorböden viel, aber grobes, hartes Futter und sollte jung verfüttert werden. Wichtig für Böschungen. Saatbedarf je Morgen 5 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 55,— | 0,70

1223 Gebogene Schmiele

Aira flexuosa (sog. Goldhafer)

Obergras. Mehrjährig. Blütezeit: Juli Boden: Ausgezeichnet für schattige Rasenplätze und leichteste Bodenarten, daher auch für Wälder geeignet. Feuchtigkeit: Trocken bis mässig feucht. Nutzungsart: Gartenrasen und Waldplätze. Futterwert unbedeutend. Höhe 60 cm. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 5-6 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 34,— | 0,45



1224 Wiesenfuchsschwanz

Alopecurus pratensis

Wiesenfuchsschwanz ist mehrjähriges Obergras, blüht von Mai bis Juni, wird 90 cm hoch und ist auf allen feuchten, tiefgründigen besseren Bodenarten (auch Rieselwiesen) eins der frühesten ertragreichsten und vortrefflichsten Dauergräser. Saatbedarf je Morgen 7 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 130,— | 1,50

1228 Ruchgras, unechtes

Anthoxanthum odor. Puelli

Dieses unechte Ruchgras ist einjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 50 cm hoch, hat nur einen sehr geringen Futterwert und wird nur seines würzigen Geschmackes und Cumaringeruches wegen bis zu 2% den Klee- und Grasermischungen beigemengt. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 8 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 75,— | 0,90

1230 Ruchgras, echtes

Anthoxanthum odoratum L.

Dieses echte Ruchgras ist ausdauerndes Untergras, wächst auf allen, selbst feuchteren Bodenarten und dient denselben Zwecken wie das unechte. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 7 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 100,— | 1,20



1232 Französ. Raigras

(Glatthafer) Avena elatior

Mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 120 cm hoch und gibt selbst auf leichten trockenen Bodenarten grosse Massen frühen vortrefflichen Futters für Pferde und Rindvieh. Nasse Böden sind ungeeignet, auch sollte das Gras jung verfüttert werden. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 15 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 88,— | 1,—



1234 Goldhafer, echter

Avena flavescens

Der echte Goldhafer ist ausdauerndes Untergras, blüht von Juni bis August, wird 50 cm hoch, liebt kalkhaltigen Ton- und Lehmboden, gibt aber selbst auf geringen, nicht zu trockenen Bodenarten gutes Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 8 kg. 50 kg | ½ kg

Beste deutsche Saat „Prima" M. — | 4,—

1236 Ackertrespe

Bromus arvensis

Zweijähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 80 cm hoch und ist selbst auf leichteren, trockenen bis feuchten Böden ein sehr ergiebiges leidliches Futtergras. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 15 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 48,— | 0,60



1238 Grannenlose Trespe

Bromus inermis

Die grannenlose Trespe dient in der Hauptsache zur Befestigung des Bodens, daher für Böschungen, Gräben usw. unentbehrlich. Es ist mehrjähriges Obergras, erreicht eine Höhe von 80 cm, blüht von Juni bis Juli, eignet sich für alle, selbst leichte, trockene bis feuchte Bodenarten, gibt wertvolles Futter für alles Vieh und ist gegen Kälte und längere Trockenheit unempfindlich. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 15 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ..... M. — | 1,—

1240 Weiche Trespe

Bromus mollis

Mehrjähriges Obergras, blüht von Mai bis Juni, wird 60 cm hoch und gibt selbst auf leichteren Sandböden frühe, grosse, vom Vieh gern genommene Futtermassen mit leider nur geringem Futterwert. Saatbedarf je Morgen 15 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ...... M. 36,— | 0,50



1244 Kammgras

Cynosurus cristatus

Kammgras ist mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 50 cm hoch und gibt auf allen durchlässigen trockenen bis feuchten Bodenarten (selbst auf Torf- und Moorböden) vortreffliches Futter für alles Vieh. Es ist für Rasenplätze besonders geeignet. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 7 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" .... M. 140,— | 1,60



1246 Knaulgras

Dactylis glomerata

Knaulgras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 100 cm hoch und gibt auf allen trockenen bis feuchten Bodenarten, selbst Torf- und Moorböden, ca. 4 Schnitte ganz vortrefflichen nahrhaften Futters. Es ist für Dauerwiesen und -weiden eins der wichtigsten, besten und ertragreichsten Futtergräser. Saatbedarf je Morgen 10 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 90,— | 1,10



1250 Hoher Wiesenschwingel
(Rohrschwingel)

Festuca elatior

Hoher Wiesenschwingel ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 150 cm hoch und gibt auf allen feuchten Bodenarten, auch Torf- und Moorböden, grosse Erträge guten Futters für Pferde und Rindvieh. Saatbedarf je Morgen = ¼ ha 10 kg. 50 kg | ½ kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 120,— | 1,40

1254 Verschiedenblättriger Schwingel

Festuca heterophylla

Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 80 cm hoch und gibt auf leichteren, in guter Kultur befindlichen, nicht zu feuchten Böden leidliches Futter für alles Vieh. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 10 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 80,— | 1,—



1256 Schafschwingel

Festuca ovina

Schafschwingel ist ein mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 50 cm hoch und gibt selbst auf leichtesten trockenen Sandböden vorzügliches Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Ein wegen seiner Anspruchslosigkeit viel verwendetes Gras. Saatbedarf je Morgen 9 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 40,— | 0,50



1258 Wiesenschwingel

Festuca pratensis

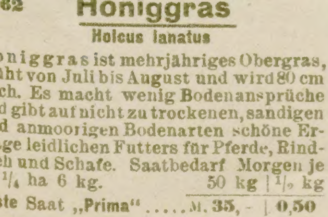
Wiesenschwingel ist eins unserer besten Futtergräser, sowohl im Ertrag als in Güte. Mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli und wird 100 cm hoch. Gedeiht auf allen trockenen bis feuchten Bodenarten, auch auf Torf- und Moorböden, eignet sich zur Berieselung und gibt zwei bis drei Schnitte. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 12 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 58,— | 0,70



1262 Honiggras

Holcus lanatus



Honiggras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bis August und wird 80 cm hoch. Es macht wenig Bodenansprüche und gibt auf nicht zu trockenen, sandigen und anmoorigen Bodenarten schöne Erträge leidlichen Futters für Pferde, Rindvieh und Schafe. Saatbedarf Morgen je = 1/4 ha 6 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 35,— | 0,50



1260 Roter Schwingel

Festuca rubra

Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 50 cm hoch und gibt auf frischen, durchlässigen, aber auch auf leichteren, trockenen Böden sowie auf Torf- und Moorböden gute Erträge von allem Vieh gern genommenen, sehr guten Futters. Saatbedarf je Morgen 9 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 80,— | 1,—



Englisches Raigras

Deutsches Weidelgras. Lolium perenne

Ein mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Oktober und wird 90 cm hoch. Es ist eins der gebräuchlichsten Gräser für alle Zwecke, auch für Gartenrasen, von gutem Futterwert und für alle Bodenarten, auch für Torf- und Moorböden. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 12 1/2 kg. 50 kg | 1/2 kg

1264 Beste import. Saat M. 50,— | 0,60
1265 Beste deutsche Saat „ 46,— | 0,60



1266 Italienisches Raigras

Welsches Weidelgras. Lolium italicum



Italienisches Raigras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Oktober und wird 120 cm hoch. Es ist fast das schnellwüchsigste, ertragreichste und nahrhafteste Gras und gibt auf kräftigen, feuchten Böden 3 Schnitte vorzüglichen Futters. Für nasse Torf- und Moorböden sowie hauptsächlich für Rieselwiesen nicht zu entbehren. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 12 1/2 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste schwerste Saat „Prima" M. 48,— | 0,60

1267 Westerwold. Raigras

Lol. annuum Westerwoldicum

Dieses schnellwüchsigste aller Obergräser blüht von Juli bis Herbst, wird 120 cm hoch und gibt auf allen nicht zu trockenen Bodenarten, auch Ton-, Torf- und Moorböden, enorme Massen vortrefflichen Futters. Es ist das beste Gras für Rieselwiesen und infolge seiner Schnellwüchsigkeit und Massenerträge bei früher (März-) Aussaat der beste Ersatz für ausgewinterten Klee. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 14 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" echt M. 50,— | 0,60



1268 Rohrglanzgras, echt.

Havelmilitz. Phal. arundinacea

Rohrglanzgras ist ein mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bis August u. wird 200 cm hoch. Für alle ständig unter Wasser stehenden Wiesen, Torf- u. Moorböden usw., von unschätzbarem Werte infolge seiner grossen Erträge nahrhaften, vom Vieh gern genommenen Futters. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 7 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. — | 7,—



1270 Timothee (Wiesen-Lieschgras)

Phleum pratense



Thimothee ist wohl das gebräuchlichste mehrjährige Obergras. Es blüht von Juni bis September und erreicht eine Höhe von 90 cm. Es gedeiht auf allen Bodenarten, auch Torf- und Moorböden, doch liebt es kräftige, in guter Dungkraft befindliche, nicht zu trockene Böden, auf welchen es grosse Massen vorzüglichen von allem Vieh gern genommenen Grün- und Heufutters gibt. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 6 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste deutsche Saat „Prima" M. 50,— | 0,60

1271 Wasserrispengras

Poa aquatica

Mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bis August und wird 200 cm hoch. Es ist das beste Gras für Gräben und Teiche. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" ...... M. — | 1,50

1272 Platthalm-Rispengras

Poa compressa

Mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli und wird 50 cm hoch. Mähe- und Weidegras, nur für trockene bis mässig feuchte, sandige, selbst steinige Böden, auf welchen es zwar hartes, aber sonst gutes Futter gibt. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 8 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 120,— | 1,40

1273 Hain-Rispengras

Poa nemoralis

Mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli und wird 100 cm hoch. Es eignet sich besonders für feuchte, nicht zu entkräftete Bodenarten, auf welchen es grosse Massen ganz vortrefflichen Futters gibt. Hauptsächlich gelangt es für Schattenrasen und in schattigen, feuchten Wäldern und Baumgärten zur Verwendung. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 9 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" .... M. 200,— | 2,30



1274 Wiesen-Rispengras

Poa pratensis

Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni und wird 60 cm hoch. Es bildet den grössten Bestandteil der feinen Gartenrasenmischungen, ausserdem ein ausgezeichnetes, von allem Vieh gern genommenes Futtergras, welches auf allen nicht zu mageren und nicht zu trockenen Bodenarten (auch Torf- und Moorböden) grosse Erträge nahrhaften Futters gibt. Saatbedarf je Morgen 6 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 175,— | 2,—



1276 Gemeines Rispengras

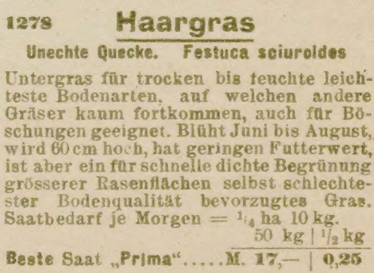
Poa trivialis

Für alle, besonders aber schwere feuchte Bodenarten, auch Ton-, Torf- u. Moorböden, ein ausgezeichnetes, grosse Erträge gebendes, mehrjähriges Untergras von hohem Nährwert. Es blüht von Juni bis Juli und wird 90 cm hoch. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 6 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 170,— | 2,—

1278 Haargras

Unechte Quecke. Festuca sciuroides



Untergras für trocken bis feuchte leichteste Bodenarten, auf welchen andere Gräser kaum fortkommen, auch für Böschungen geeignet. Blüht Juni bis August, wird 60 cm hoch, hat geringen Futterwert, ist aber ein für schnelle dichte Begrünung grösserer Rasenflächen selbst schlechtester Bodenqualität bevorzugtes Gras. Saatbedarf je Morgen = 1/4 ha 10 kg. 50 kg | 1/2 kg

Beste Saat „Prima" ..... M. 17,— | 0,25

Rasengrasmischungen

Zur Zusammenstellung unserer Grasmischungen verwenden wir ausschliesslich feinste, bestgereinigte, vollkörnige Saat. Die Aussaat geschieht von April bis August, am besten im Frühjahr. Nachdem der Boden gut mit verrottetem Stalldung versorgt, umgegraben und sorgfältig von allen Wurzeln, Unkräutern, Steinen usw. befreit wurde, streut man den Samen möglichst an einem windstillen Tage, vorteilhaft nach erfolgtem Regen. Sodann wird der Samen mit einer engzinkigen Harke eingeharkt und nachher festgetreten oder übergewalzt. Danach ist die besäte Fläche fein zu überbrausen, welches morgens und abends zu wiederholen ist. Wenn der Rasen ca. 10 cm lang ist, wird er mit der Sense, später jedoch mit der Rasenmähmaschine geschnitten. Um einen guten, dauerhaften Rasen zu erzielen, wird die Fläche nach den ersten Schnitten nochmals übergewalzt. Von Zeit zu Zeit gebe man Dünger, im Herbst kurzen verrotteten Stalldünger (der im Frühjahr wieder abgeharkt wird), im Frühjahr Hornmehl, Rinderguano, Kainit, Thomasphosphat, auch Chilisalpeter, doch muss nach Ausstreuen des letzteren sofort stark gesprengt werden. Als Aussaatmenge rechnet man je Quadratmeter 50 g, zum Besäen der Kanten ca. 60 g. Für grössere Flächen genügen 50 bis 60 kg pro Morgen = 1/4 ha.



Um einen dichten, schönen, grünen, dauernden Zierrasen herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamenmengen Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Gar nicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude am Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, ganz von allen Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen niemals zu entfernen sind.

A. Für Garten-, Park- und andere Rasenanlagen:

		50 kg	1/2 kg
1101	**Echte Berliner Tiergarten-Mischung I**	M. 70,–	M. 0,80
1104	**Tiergarten-Mischung II**, Rasenmischung für leichtere Bodenarten	M. 60,–	M. 0,70
1105	**Pückler Muskau-Mischung**, niedrigster, ausdauernder Grassamen für Schmuckanlagen	M. 75,–	M. 0,85
1110	**Späths Spezialmischung**, aus Gräsern I. Güte zusammengestellt. Gibt einen ausgezeichneten Schmuckrasen	M. 90,–	M. 1,–
1120	**Schattenmischung I**, für Rasenplätze, welche dicht mit Baumgruppen oder Obstbäumen bepflanzt sind. Beste Mischung für kleinere schattige Vorgärten	M. 75,–	M. 0,85
1121	**Schattenmischung II**, beste Mischung für Parks mit teilweise schattigen Flächen	M. 70,–	M. 0,80
1122	**Trocadero-Mischung**, Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien usw. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen	M. 80,–	M. 0,90
1124	**Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden**	M. 58,–	M. 0,70
1126	**Rasenmischung** für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	M. 48,–	M. 0,60



B. Für Sport- und Spielplätze (Golf, Tennis, Fussball usw.), Böschungen, Wälle, Gräben, Exerzier-, Wald- und Bleichplätze:

		50 kg	1/2 kg
1128	Mischung für **Tennis-, Krocket-, Hockey- und Kricketplätze** (Späths Spezialmischung)	M. 80,–	M. 0,90
1129	Mischung für grössere **Sport- und Spielplätze** (Fussball, Golf usw.). (Späths Spezialmischung)	M. 70,–	M. –,80
1130	Mischung für **Böschungen, Dämme, Wälle, Gräben**	M. 35,–	M. 0,45
1131	Mischung für **schattige Waldplätze**	M. 50,–	M. 0,60
1132	Mischung für **Exerzierplätze**	M. 45,–	M. 0,55
1134	Mischung für **Bleichplätze**	M. 60,–	M. 0,70

Nachsaat der Wiesen und Weiden nicht vergessen!



Gräser- und Kleemischungen

zur Nachsaat und Anlage von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden usw.

Spezialität unseres Etablissements. Aussaat je Hektar ca. 50 kg (je Morgen ca. 12 1/2 kg).

Für sachgemässe Zusammenstellung und Freisein von Unkräutern übernehmen wir Gewähr.

Es liegt im Interesse der Herren Besteller, uns bei Bestellung der Saat mitzuteilen, **in welchem Kulturzustande sich das zu besäende Land befindet, und was für Dünger (wieviel auf den Morgen) verwendet wird.**

Unbedingt wichtig ist aber für die Zusammenstellung der Mischung die Angabe, ob:

a) die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1 bis 3 Jahre) genutzt werden sollen,
b) deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähwiese) oder für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
c) von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
d) das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde, Schafe oder für alles Vieh geeignet sein soll,
e) deren Verwendung hauptsächlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist.

Sachgemäss zusammengestellte Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

Nr.			50 kg M.	1/2 kg M.
1140	Für fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden	ca.	76,—	1,—
1142	„ „ „ kalkhaltigen Sand- oder sandigen Lehmboden	„	95,—	1,20
1143	„ „ „ kalklosen Ton- oder Lehmboden	„	98,—	1,20
1144	„ „ „ kalkhaltigen Ton- oder Lehmboden	„	86,—	1,10
1145	„ „ „ torfhaltigen Sandboden	„	81,—	1,—
1146	„ feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	„	81,—	1,—
1147	„ „ „ „ „ sandigen Lehmboden	„	102,—	1,20
1148	„ „ kalkreichen Torf- oder Moorboden (Wiesen- und Bruchmoor)	„	110,—	1,30
1149	„ „ kalkarmen „ „ „	„	90,—	1,10
1150	„ „ anmoorigen Boden (mit Sand durchsetzter Torf- oder Moorboden)	„	80,—	1,—
1151	„ „ schweren Ton- oder Lehmboden	„	95,—	1,20
1152	„ frischen, mehr oder weniger humosen Sandboden	„	106,—	1,30
1153	„ „ „ „ „ sandigen Lehmboden	„	102,—	1,20
1154	„ „ schweren Ton- oder Lehmboden	„	80,—	1,—
1155	„ trockenen, leichten Boden	„	86,—	1,10
1156	„ frischen, humosen Boden	„	106,—	1,30
1157	„ feuchten, humosen Boden	„	96,—	1,20
1158	„ Waldplätze mit leichtem, kalklosem, mehr oder weniger trockenem Boden	„	84,—	1,—
1159	„ Waldplätze mit leichtem oder schwerem, kalkhaltigem, mehr oder weniger feuchtem Boden	„	84,—	1,—

Zu Nr. 1155–1157: **Kleegrasmischungen** für Wechselwiesen und Wechselweiden (2 bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher als bei den für dauernde Wiesen und Weiden (Nr. 1140 bis 1154) bestimmten Mischungen.

Nebenstehend bringen wir unter Nr. 1140 bis 1159 einige Klee- und Gräsermischungen für die hauptsächlichsten Bodenarten zum Angebot. Dieselben werden streng wissenschaftlich aus unseren unkrautfreien, hochkeimfähigen Prima-Qualitäten zusammengestellt, haben daher nichts gemein mit den von anderer Seite aus sinnlos zusammengeworfenen Gräsern billig angebotenen Mischungen, welche, wie die Prüfung stets ergibt, grösstenteils aus ungereinigten, billigen, wertlosen Sorten oder gar aus verunkrautetem Aussiebsel bestehen. Derartige Mischungen bringen unendlichen Schaden, sie verunkrauten den Acker auf lange Jahre und machen alle aufgewandten Kosten und Arbeit vergeblich.

(Siehe Seite 10.)

Prozentuale Zusammenstellung der in diesen Mischungen enthaltenen Gräser- und Kleearten bitten wir auf der nächsten Seite zu ersehen.



Nachsaat der Wiesen und Weiden nicht vergessen!

Jede Gras- und Kleesaat hat nur eine bestimmte Ertragsdauer, und da die Wiesen und Weiden stets geschnitten bzw. abgeweidet werden, bevor der Samen ausfallen kann, so ist eine Selbstaussaat, wie vielfach angenommen wird, in den meisten Fällen ausgeschlossen. Naturgemäss verschwinden die edelsten Bestandteile zuerst, so dass das Heu von Jahr zu Jahr spärlicher und minderwertiger wird. Man sollte daher nicht versäumen, mindestens alle zwei bis drei Jahre eine Nachsaat in Klee und Gräsern vorzunehmen. Auch sorge man dafür, dass alle Jahre kräftig gejaucht und je nach den Verhältnissen das Land gekalkt und mit künstlichen Düngemitteln versorgt wird.

In nachstehender Tabelle führen wir die Bestandteile der auf Seite 9 von uns angebotenen Wiesen- und Weidemischungen (Nr. 1140 bis 1159) auf, aus welcher ein jeder Landwirt allein feststellen kann, welche Klee- und Grassaaten einer Nachsaat bedürfen.

Auf Wunsch stellen wir dies selbst fest, wenn uns die auf Seite 9 angegebenen Fragen beantwortet werden und angegeben wird, wie gross die zu besäende Fläche ist und wann die Ansaat bzw. Nachsaat erfolgte.

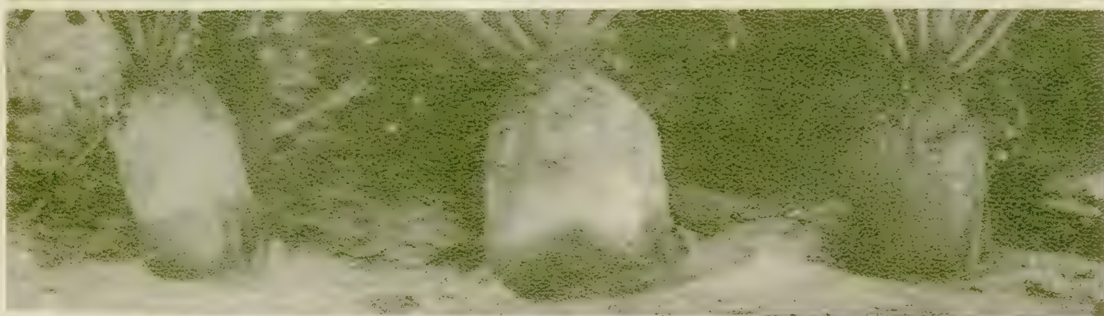
Prozentuale Zusammenstellung der in unseren auf Seite 9 Nr. 1140 bis 1159 angebotenen Wiesen- und Weidemischungen enthaltenen Klee- und Gräserarten

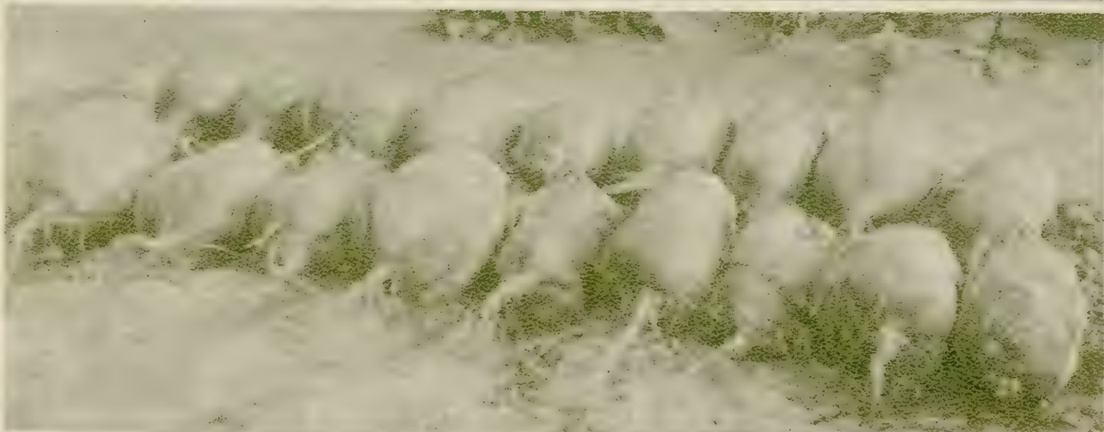
Namen der Klee- und Gräserarten:	Nr. 1140	Nr. 1142	Nr. 1143	Nr. 1144	Nr. 1145	Nr. 1146	Nr. 1147	Nr. 1148	Nr. 1149	Nr. 1150	Nr. 1151	Nr. 1152	Nr. 1153	Nr. 1154	Nr. 1155	Nr. 1156	Nr. 1157	Nr. 1158	Nr. 1159
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Fioringras		1	1	3/4	1	1/2	1	1/2	1/2		1 1/2		1	3/4	1	1/2	1/2	1/2	1/2
Ruchgras													1/4	1/4					
Goldhafer												1/4	1/4						
Kammgras	1/2	1 1/2	1 1/2	1	1	1	1/2	3/4	1/4	1	1 1/2	1	1	1	1	1/2	1	1/4	1/2
Schafschwingel	1	1	1	1	1	1 1/2	1	1/2		1/2	1/2	1			1 1/2	1	1	1 1/2	1
Wiesenrispengras	3/4	1 1/2	1	1	1	1 1/2	1 1/2	2	1 1/2	1	1 1/2	3/4	2	1	1	1 1/4	1 1/2	1/2	
Gemeines Rispengras		1/2	1/2	1/2	1/2		1/2	1	1/4		1/2					1/2		1/4	3/4
Hian-Rispengras																		1	1
Wiesenfuchsschwanz							1									1/2	1/4		
Französisches Raigras	1/2	1/2				1		1/4			1/2	1/2	1/4	1/2		1/4	1/4		1/4
Grannenlose Trespe		1/2									1/2	1/2	1/4	1				1	3/4
Knaulgras	1/2	1		1		1		1/2	1/2	1/2	1	1/2	1/4	1/2	1	1/2	3/4	1/4	1/4
Wiesenschwingel	1	1	1 1/4	1	1	1	1	3/4	1/2	1 1/4	1	3/4	3/4	1	1/2	1	3/4	1/2	3/4
Italienisches Raigras	1 1/2	3/4	1 1/4	1 1/2	1 1/2	1	1 1/2	1 1/2	1 1/2	2 1/2	1	1 1/2	1 1/2	1 1/2	3/4	3/4	1 1/4	1	1 3/4
Englisches Raigras	1 1/2	1 1/4	1 3/4	2	2	2	1 1/2	1	2 1/2	1	1	1	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1	1 3/4	1 3/4	1 3/4
Havelmilitz												1/4							
Timothee	1	1/2	1	1	1	1	1	1/2	1	1 1/4	1/2	1/2	1/2	1 1/4	1	1/2	1/2	3/4	1
Rotklee	1/4		3/4	1/2	1/4		1/4	1/4		1/4		1/4	1/4	1/2	1	1	3/4		1/2
Weissklee	3/4	1/2	1/2	3/4	1/4	1/4	1/2	1 1/4	1 1/4	3/4	1/2	1	1	1/2	1	1/4	3/4	1/2	1/4
Schwedenklee	1/4	1/4	3/4	1/4	1/2	1/4	1/4	1/4		1/4	1/4	1/2	1/4	1/4	1/2	3/4	1	1/4	1/4
Gelbklee	1/2	1/2		1/4	1/4	1/4			1/2	1/4	1/2			1/4	1/2			1/2	1/4
Sumpfschotenklee			1/4				1/2	1/4	1/4							1/4	1/4		
Hornschotenklee		1/4				1/4					1/4					1/4			
Aussaatmenge je Morgen = 1/4 ha .. kg	10	12 1/2	12 1/2	12 1/2	11 1/4	12 1/2	12	11 1/4	10 1/2	10 1/2	12 1/2	10 1/4	11	11 3/4	12 1/4	10 3/4	12 1/4	10 1/2	11 1/2
Preis der Aussaat je Morgen = 1/4 ha M.	16,—	25,—	26,—	22,50	19,—	21,50	26,—	26,50	20,—	17,50	25,—	23,—	24,—	21,—	22,50	23,50	25,—	19,—	20,50

Gras- u. Kleemischungen für Moorkulturen, empfohlen durch die Moorversuchsstation Bremen

Die in nebenstehenden 10 Moormischungen (1A bis 5B) enthaltenen Klee- und Gräserarten:	1 Besandetes Niederungsmoor		2 Niederungsmoor, unbesandet		3 Hochmoor, abgetragen, feuchte Bodenverhältnisse		4 Hochmoor, nicht abgetragen u. abgetragen, trockene Bodenverhältnisse		5 Anmooriger Sand, Frühjahr nass, Sommer trocken	
	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide
	1A	1B	2A	2B	3A	3B	4A	4B	5A	5B
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Fioringras	0,5	1,0	0,5	0,5	0,75	1,0			2,5	2,5
Wiesenfuchsschwanz					0,5	0,25				
Französisches Raigras	0,5	0,125					0,5	0,5		
Goldhafer, echter	0,5	0,250					0,375	0,375		
Grannenlose Trespe	2,0	0,125					0,5	0,5	2,0	
Kammgras	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	0,5	0,5
Knaulgras	0,5	0,125					1,0	1,0		
Wiesenschwingel	0,5	0,375	1,5	0,375	1,75	0,375	0,5	0,5	1,5	0,5
Englisches Raigras										1,0
Havelmilitz	0,375	1,0							0,25	
Timothee	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,5
Wiesenrispengras	3,5	6,0	4,0	6,0	1,5	5.0	3,0	3,5	3,5	6,0
Gemeines Rispengras			0,5	0,5	0,5	0,25				
Rotklee	1,0									
Schwedenklee									0,25	
Weissklee		2,0	1,0	1,750	1,25	2,0	1,750	1,250	0,5	1,750
Sumpfschotenklee	0,075		0,375	0,250	0,50	0,25	0,625	0,5		
Vogelwicke, echt		0,025	0,075		0,075	0,025	0,075	0,075	0,1	0,025
Aussaatmenge je Morg. = 1/4 ha kg	11,45	12,525	9,950	10,875	8,825	10,65	10,825	10,70	12,10	12,775
Preis d. Aussaat je Mrg. = 1/4 ha M.	36,—	51,—	31,—	35,—	24,—	18,50	36,50	35,50	33,50	35,50
Preis je 50 kg .... M.	157,—	200,—	156,—	160,—	136,—	87,—	168,—	166,—	138,—	139,—









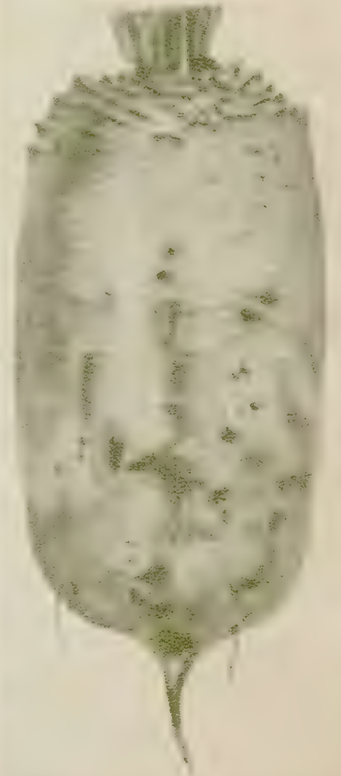
Späths Riesenwalzen-Futterrunkel

Auswahl der Mutterrüben zur Samenzucht

Aufgenommen auf unserem Gute Ketzin (Havel) am 12. Oktober 1924

Zwei hervorragende Züchtungen, welche sich durch grosse Massenerträge, lange Haltbarkeit und hauptsächlich hohen Gehalt an Nährstoffen auszeichnen.

(Beschreibung siehe Seite 13.)



„Original-Moringia“

Riesen-Walzen-Futterrunkel

	50 kg	5 kg	1/2 kg
780 gelb .... M.	82,—	9,50	1,10
782 rot ..... M.	82,-	9,50	1,10



794 **Futterzuckerrunkel**

„Original-Ovana“

	50 kg	5 kg	1/2 kg
weisse, grünköpfige ...... M.	74,—	8,50	1,—

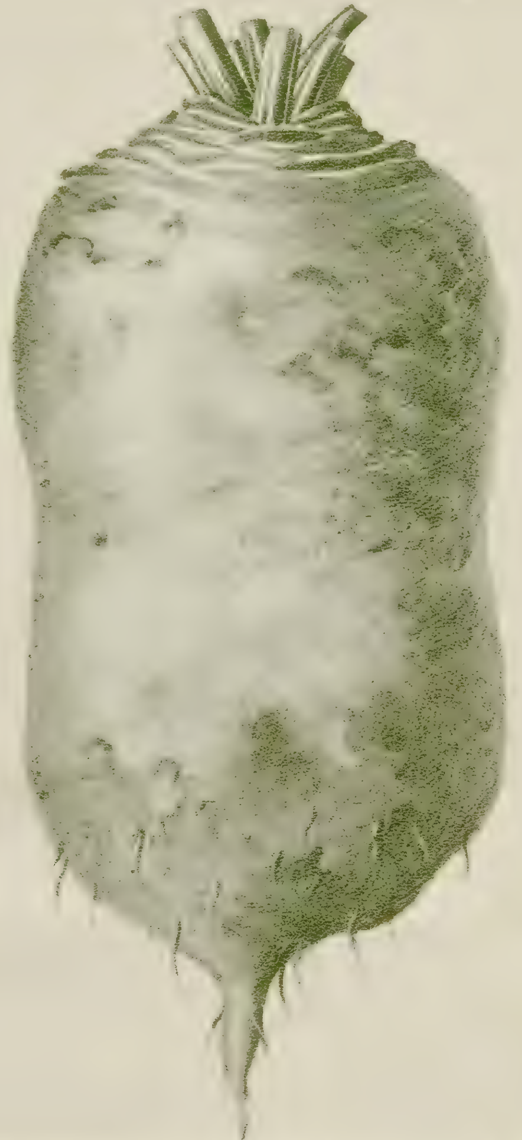
Ertragreichste Futterrunkel-Sorten

Beschreibung siehe Seite 13



„Original-Moringia" Riesen-Walzen-Futterrunkel

780 gelb........................ 50 kg 82,– M., 5 kg 9,50 M., 1/2 kg 1,10 M.
782 rot.......................... 50 kg 82,– M., 5 kg 9,50 M., 1/2 kg 1,10 M.



Grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Futterrunkel, Elite-Qualität

784 gelb .... 50 kg 68,– M., 5 kg 7,50 M., 1/2 kg 0,90 M.
786 rot .... 50 kg 68,– M., 5 kg 7,50 M., 1/2 kg 0,90 M.



Späths Eckendorfer Riesen-Walzen-Futterrunkel

Auswahl der Mutterrüben zur Samenzucht

Aufgenommen auf unserem Gute Ketzin a. d. Havel am 12. Oktober 1924

Futter-Runkelrüben

Saatbedarf je Morgen = ¼ ha gedrillt 7½ kg, mit der Hand gelegt 5 kg.

Betreffs Keimkraft ist dies Jahr Vorsicht geboten, da viel Ware unter dem anhaltenden Regen stark gelitten hat. Wir gewährleisten außer Sortenechtheit eine Mindestkeimkraft v. 60000 Keimen in 1 kg Saatgut.

Original-Moringia

„Original-Moringia"

Riesen-Walzen-Futterrunkel

Durch fortgesetzte Auswahl und Familienzucht der schwersten und glattesten Formen aus den Eckendorfer Walzenrüben planmässig gezüchtet, hat sie sich durch ihre Frühreife, konstante Form und Farbe sowie Masseneträge zu einer ausserordentlich wertvollen Züchtung vervollkommnet. Durch ihre unten abgeflachte Form sitzt die Rübe nur wenig in der Erde und lässt sich leicht mit der Hand einernten, was bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen und der kurzen Erntezeit von nicht zu unterschätzendem Vorteil ist.

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
780 gelbe	82,—	9,50	1,10
782 rote	82,—	9,50	1,10

Grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-

Elite-Zucht

Verbreitetste, sehr ertragreiche, haltbarste Sorte, fast ohne Nebenwurzeln.

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
784 gelbe	68,—	7,50	0,90
786 rote	68,—	7,50	0,90
787 gelbe und rote	68,—	7,50	0,90

Unsere zum Verkauf gelangende Elite-Zucht ist in Form, Nährwert, Ertrag und Haltbarkeit das Beste, was geboten werden kann

792 Mammut

verbesserte lange dicke rote Riesen-

Von besonders ausgewählten Mutterrüben, sehr empfehlenswerte Runkeln mit grossen glatten Rüben, fast ohne Nebenwurzeln. Sehr ertragreiche, haltbare, beliebte Sorte.

50 kg ... M. 62,—
5 kg ... M. 7,—
½ kg ... M. 0,90

792 Mammut

Tannenkrüg. Walzen-

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
790 grosse gelbe	68,—	7,50	0,90
791 grosse rote	68,—	7,50	0,90

Oberndorfer

grösste plattrunde

Sie ist eine geschätzte, für bessere Böden sehr ertragreiche und haltbare Sorte. Die unten abgeplatteten Rüben sitzen flach auf dem Boden, lassen sich deshalb leicht aufnehmen, was für die Ernte nicht zu unterschätzen ist. Sie war früher die beliebteste Sorte, ist aber durch die Eckendorfer Form etwas verdrängt worden.

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
788 gelbe größte plattrunde	83,—	9,50	1,10
789 rote „ „	83,—	9,50	1,10

Oberndorfer

Futter-Zucker-Runkelrüben

Die Zuckerrunkeln zum Futterbau sind hochprozentiger an Zucker als die gewöhnlichen Futterrunkelrüben, daher von bedeutend grösserem Nährwert. Sie stehen in Ertrag und Haltbarkeit den reichsttragenden Futterrunkeln nicht nach.

794 Futterzuckerrübe „Original-Ovana", weisse grünköpfige olivenförmige

nimmt unter den Dauerrüben die erste Stelle ein.

Die Züchtung, durch Kreuzung der Verbesserten rheinischen Lanker mit ausländischen Halbzuckerrüben entstanden, erstrebt eine ungefähr 30 cm langgestreckte Eiform, halb aus der Erde wachsend mit grünem Kopf und kräftigem Blattwuchs. Der Nährwert wird von Jahr zu Jahr durch Auswahl der besten olivenförmigen, mit kräftiger Saugwurzelnaht versehenen Rüben im Mindestgewicht von 1500 g, einem Zuckergehalte von über 11 %, einer Trockensubstanz von über 16% in den Frühjahrsmonaten gesteigert und hat zu den besten Erfolgen geführt, wie zahlreiche komparative Anbauversuche beweisen. Von schöner glatter Form, halb aus der Erde wachsend, lässt sich „Ovana" ohne Zuhilfenahme von Spaten leicht einernten, was bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen ein grosser Vorteil ist.

Wenn auch die „Ovana" nicht ganz den Zentnerertrag der Walzenformen erreicht, so hat sie sich doch als die **haltbarste und nährstoffreichste** Rübe bewährt, **die bis in den Sommer hinein gesundes Futter für alle Viehgattungen** liefert und damit die wertvollste und billigste Reserve für die Viehhaltung bildet. Der Landwirt produziert damit sein nötiges Viehfutter und erspart sich den Ankauf der teuren Kraftfuttermittel. Auch f. Spiritusbrennerei bei Kartoffelknappheit nicht zu unterschätzen.

50 kg ... M. 74,—
5 kg ... M. 8,50
½ kg ... M. 1.

794 Original-Ovana



Klein-Wanzlebener Zuckerrüben
Aufgenommen am 12. Oktober 1924 auf unserem Gute Ketzin a. d. H.

796 Lanker Futterzuckerrunkel (Mastrübe)

Verbesserte grünköpfige, weissfleischige rheinische dicke Futterzucker-

Glatte, schwere, ausserordentlich ertragreiche und haltbare, zuckerreichste, daher sehr nährstoffreiche Futterrunkel. Für Pferde sowie zur Schweine- und Gänsemast unentbehrlich.

50 kg ... M. 62,—
5 kg ... M. 7,—
½ kg ... M. 0,90

796 Lanker

Zuckerrüben zur Zuckerfabrikation

Elite-Qualität

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
798 Klein-Wanzlebener, beste zum Sirupkochen, reinweiss, besonders zuckerreich	45,—	5,50	0,70
799 Verbesserte weisse feinlaubige Imperial, extra	45,—	5,50	0,70



Nr. 496
Bangholm, grösste runde gelbe violettköpfige Riesen-.



Nr. 500
Pommersche Kannen-, grosse weisse.



Nr. 488
Kohlrübe, Perfektion, gelbe kurzlaubige Schmalz-.



Nr. 494 Märkische Riesen-.
Verbesserte rotgrauhäutige grösste weisse Riesen-.

Kohlrüben

(Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)

Kulturanweisung: Aussaat April-Mai breitwürfig ins freie Land, nicht zu dicht. Wenn die Pflanzen 4 bis 5 kräftige Blätter haben, verpflanzt man dieselben in Abständen von 50 bis 60 cm. Saatmenge für 1 Morgen = $^1/_4$ ha bei Drillsaat ca. 2 kg. Zur Heranzucht von Pflanzmaterial für 1 Morgen Anbaufläche muss ca. $^1/_2$ kg auf Saatbeeten zur Aussaat gelangen. Lieben etwas feuchten, humusreichen, tiefgelockerten und gedüngten Boden und fleissiges Behacken des Landes. Bei andauernder Hitze und Trockenheit verhindert Anhäufeln das Holzigwerden.

		50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
488	**Perfektion, gelbe kurzlaubige Schmalz-**	140,—	32,—	4,—
490	**Gelbe kurzlaubige Schmalz-**	140,—	32,—	4,—
491	**Weisse kurzlaubige Schmalz-** .... Nr. 488 bis 491 nur feinlaubige Speiserüben mit zartem Fleisch von äusserst feinem Geschmack.	130,—	30,—	3,60
492	**Verbesserte rotgrauhäutige grösste gelbe Riesen-.** Sehr ertragreiche, empfehlenswerte Sorte. Vorzügliche **Butterwruke**	130,—	30,—	3,60
494	**Märkische Riesen-.** **Verbesserte rotgrauhäutige grösste weisse Riesen-.** Sehr empfehlenswerte, besonders für rauhe, kalte Gegenden geeignete Kohlrübe (siehe Abbildung)	130,—	30,—	3,60
496	**Bangholm, gr. runde gelbe violettköpf. Riesen-.** Vorzügliche **Butterwruke.** Sie erreicht eine enorme Grösse, ist länglich rund und fast ohne Hals. **Sie übertrifft in der Masse alle anderen gelbfleischigen Sorten**..........	130,—	30,—	3,60
498	**Hoffmanns gelbe Riesen-**..................	140,—	32,—	4,—
499	**Hoffmanns weisse Riesen-** .... Nr. 498 und 499 nur grosse zarte Speise- und Futter-Kohlrüben, ohne Hals.	134,—	30,—	3,60
500	**Pommersche Kannen-, grosse weisse,** sehr begehrte Futter-Kohlrübe, welche noch auf leichterem Boden grosse Erträge gibt	130,—	30,—	3,60
502	**Wilhelmsburger, gelbe grünköpfige glatte feinlaubige.** Sehr beliebte Berliner Marktkohlrübe, trotz ihrer Grösse von feinstem Wohlgeschmack	170,—	38,—	4,80

Futtermohrrüben

Abgeriebene Saat
Saatbedarf für 1 Morgen = $^1/_4$ ha ca. 2 kg.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
644 Lange rote Braunschweiger	380,—	96,—	12,—
646 Sudenburger, lange, rote, dicke	860,—	196,—	24,—
648 Gelbe Saalfelder, grosse dicke	380,-	96,—	12,—
650 Lobbericher, halblange, gelbe grünköpfige, stumpfe	620,—	130,—	16,—
652 Verbesserte, weisse grünköpfige Riesen-	260,—	58,—	6,80
653 Verbesserte, weisse, grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend	330,—	70,—	8,—

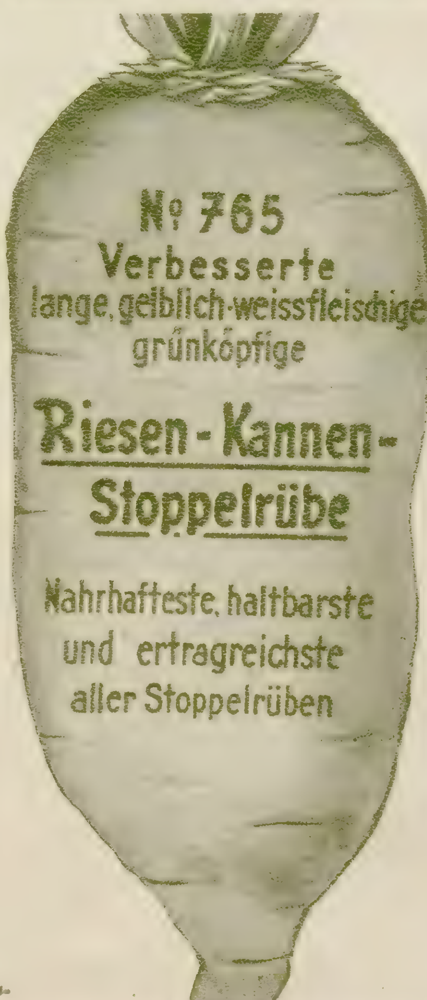
654 Verbesserte süssliche, goldgelbe, grünköpfige, zylinderförmige, stumpfe Riesen-Futter- und Speisemohrrübe

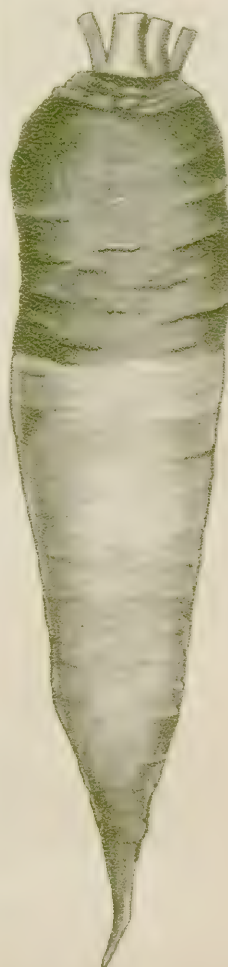
50 kg .... M. 680,—
10 kg .... M. 144,—
1 kg .... M. 18,—

Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futter- und Speisemohrrübe, beste Sorte für Pferdepflege, vorzüglich zur Schweine- und Gänsemast.

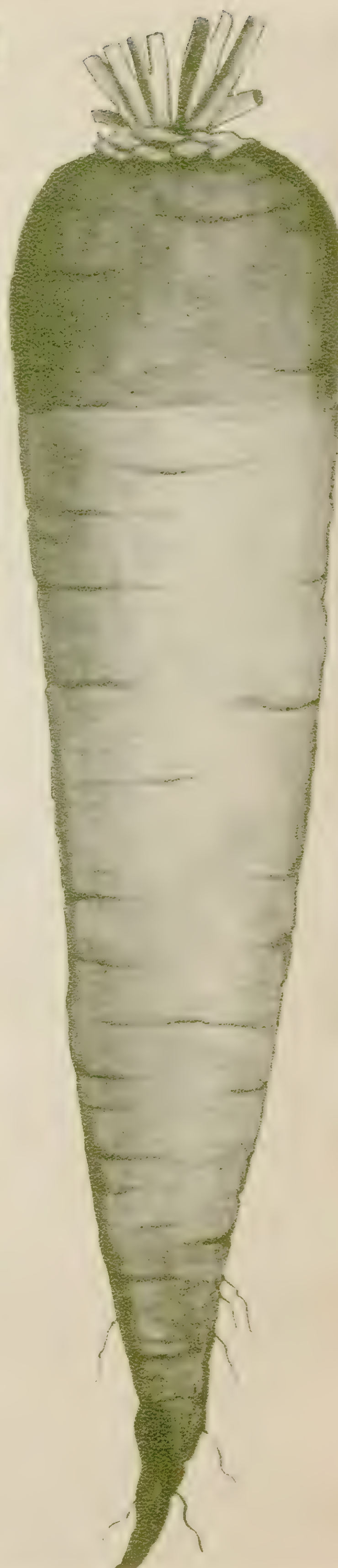
Speisemohrrüben oder Karotten

siehe Seite 30





653. Futtermohrrübe, verbesserte, weisse, grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend.



652. Verbesserte, weisse, grünköpfige Riesen-Futtermohrrübe.

654. Futtermöhre, verbesserte, süssliche, goldgelbe, grünköpfige Riesen-Futter- und Speisemohrrübe.

Stoppelrüben- oder Wasserrüben

auch **Turnips, Brachrüben** oder **Weissrüben** genannt, **zum Verfüttern**

Aussaat: 1 kg je Morgen = $^1/_4$ ha

Zur guten Entwicklung der Rüben ist **nicht zu enger Stand** nötig und zwar dürfte eine Entfernung derselben von 30 cm in den Reihen und ein Zwischenraum von 40 cm zwischen den Reihen als das Mindeste zu bezeichnen sein. – **Sie werden von allem Rindvieh und Schafen gern genommen und lassen sich über Winter einmieten.**

Da diese Rüben von hervorragendem Einfluss auf Güte und Menge der Milch sind, dürfte grösserer Anbau zu empfehlen sein.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
765 Riesen-Kannen-Stoppelrüben siehe nebenstehend.			
766 Grosse lange weisse rotköpf. märk. Ries.			
767 „ „ „ grünköpf. „ „			
768 „ „ „ rotköpf. Nürnberger			
769 „ „ „ grünköpf. „			
770 „ „ „ rotköpfige Ulmer...			
772 „ „ „ Lübbenauer........	32,-	4,-	0,60
773 „ runde „ rotköpfige..........			
775 „ „ „ grünköpfige.......			
776 Bortfelder, lange gelbe Futter- und Speiserübe..........			

765. Verbesserte lange, gelblich-weissfleischige grünköpfige

Riesen-Kannen-Stoppelrüben

Nahrhafteste, haltbarste und ertragreichste aller Herbstrüben.

Wir empfehlen diese Sorte ganz besonders, da sie sich von allen Sorten als die nahrhafteste, haltbarste u. ertragreichste erwiesen hat. Das sehr zarte gelblich-weisse Fleisch ist von bedeutendem Einfluss auf Menge und Güte der Milch und wird von allem Vieh mit grosser Begierde gefressen u. selbst den Futterrunkeln vorgezogen. **Sie eignet sich vorzüglich zur Aussaat auf Stoppelfeldern, wo sie grosse Erträge schöner Rüben gibt.** 10 kg M. 36.— 1 kg M. 4.40 100 g M. 0.70

Grünfutter- und Gründüngungs-Saaten, Hülsenfrüchte usw.

Preise: 50 kg M. | ½ kg M.

1300 **Pferdebohnen,** gewöhnliche, Aussaat je Morgen = ¼ ha 65–70 kg .... — 15-16 | 0,25

Buchweizen

Aussaat je Morgen = ¼ ha 30 kg

1304 **Silbergrauer** .... ca. — 19,– | 0,25
1306 **Brauner** (Heidekorn) .... ca. — 15,– | 0,25

Buchweizen ist in seinen Bodenansprüchen nicht besonders wählerisch und verträgt leicht längere Dürre. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis Ende August erfolgen.

Felderbsen

1310 **Weisse Victoria- oder Riesen-** .... ca. — 25,– | 0,35
1312 **Grüne Victoria- oder Riesen-** .... ca. — 30,– | 0,40
1314 **Kleine frühe grüne Folger-** .... ca. — 28,– | 0,35
1316 **Kleine frühe gelbe** .... ca. — 20,– | 0,30

1320 **Peluschke, Pisum arvense L., Sanderbse,** Aussaat je Morgen = ¼ ha 40–50 kg .... ca. — 14,– | 0,20

Peluschken werden hauptsächlich im Gemenge von Erbsen, Wicken, Hafer, Gerste, Pferdebohnen usw. angebaut und geben grosse Massen vorzüglichen Grünfutters und gutes Körnerfutter für alles Vieh, auch für Pferde. Selbst für leichtesten Sandboden eine sichere Frucht.

Futterkohl (Blätterkohl, Winterkohl)

430 **Blauer Riesenkohl** (bis 2 m hoch) .... — 106,– | 1,20
432 **Grüner Baum- oder Riesen-Kuhkohl** (bis 1½ m hoch) .... — 82,– | 1,–

Futterkohl ist zur Anlage von Wildremisen infolge seiner bedeutenden Futtermassen, seines grossen Futterwertes und Widerstandes gegen Kälte ebenso zu empfehlen wie als Futterbau im Grossen für Viehfütterung. Die Pflanzen sind im Saatbeet anzuziehen und dann in Abständen von ca. 30 cm in für Kohl geeignetes nicht zu trockenes Land zu pflanzen.

1324 **Hanf,** Cannabis sativa, inländischer, Aussaat je Morgen = ¼ ha 30 kg .... — 28,– | 0,40

Am besten gedeiht Hanf auf angeschwemmtem, humosem Lande, trockengelegten Teichen sowie auf humusreichen tiefgründigen und auf Torfböden von Niederungsmoor. Aussaat, da frostempfindlich, erst Anfang Mai, gedrillt in 1 m Reihenentfernung. Er wächst sehr schnell und erreicht eine Höhe von 3 m. Die Körnerernte gibt gutes Futter für Geflügel und Vögel und enthält ca. 25% Oel, verwendbar für Speisen, Seifen und Firnis.

Hirse

1328 **Weisse Rispen-,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 6 kg .... — 28,– | 0,40

1332 **Zuckerhirse,** (Chinesisches Zuckerrohr) Sorghum saccharatum, hervorragendes maisartiges Grünfutter, Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 10 kg .... — 42,– | 0,60

1334 **Kanariensaat,** Spitzsaat, Aussaat je Morgen = ¼ ha 15 kg — 40, | 0,50
1338 **Kümmel,** Carum carvi, inländ., Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 4 kg — 72,– | 0,90
1346 **Leinsaat,** inländische, Aussaat je Morgen = ¼ ha 40 kg ... — 34,– | 0,50
1350 **Leindotter, Camelina sativa,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 5 kg — 26,– | 0,35

Für leichtere Bodenarten, auf welchen die anderen Oelpflanzen nicht mehr fortkommen. Saatzeit Mitte März bis Juni. Reifezeit ca. 3 Monate nach der Aussaat.

1354 **Linsen, kleine,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 30 kg .... — 42,– | 0,55
1356 ,, **grosse Heller-,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 40 kg — 48,– | 0,60

Saatlupinen

Beste Gründüngungspflanze für leichtere Bodenarten

1360 **Lupinen, gelbe,** Aussaat je Morgen = ¼ ha 50–60 kg ...... — 11,– | 0,20
1362 ,, **blaue,** Aussaat je Morgen = ¼ ha 50–60 kg ...... — 10,– | 0,15
1364 ,, **perennierende** (L. polyphyllus), Aussaat je Morgen = ¼ ha 15 kg .... — 250,– | 3,–

Die perennierende Dauerlupine wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit grossem Erfolge ausgesät; sie gibt zeitiges Futter für Schafe und findet infolge ihrer bedeutenden Bestockungsfähigkeit für Wildremisen Verwendung.

Mais

zur Grünfütterung und zum Körnergewinn

Aussaat je Morgen = ¼ ha je nach Sorte 15—30 kg

1372 **Mais, weisser Pferdezahn-, I. Qualität,** extra gereinigt, Aussaat je Morgen = ¼ ha 25 kg .... — 20,– | 0,30

1373 **Märkischer, früher kleiner gelber,** in Norddeutschl. sicher reifend — 22,– | 0,30
1374 **Badenscher, früher** .... — 22,– | 0,30
1375 **Cinquantino-,** früher, kleiner Hühnermais .... — 20,– | 0,30
1376 **September-,** früher weisser .... — 22,– | 0,30

655 **Mohn, blauer,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 2 kg .... — 72,– | 0,90
656 **weisser,** Aussaat je Morgen = ¼ ha ca. 2 kg .... — 96,– | 1,10

Mohn enthält 40–55% leicht verdauliches, fettes Oel und wird in der Hauptsache zur Oelgewinnung angebaut. In gutem Kulturzustande befindlicher Sand- oder Lehmboden in windgeschützter Lage wie fruchtbarer Kalkboden eignen sich zum lohnenden Anbau. Aussaat, da nicht frostempfindlich, bereits Ende März ca. 1 cm tief in 25 cm Reihenentfernung, später in den Reihen auf 15 cm vereinzeln. Er ist zweimal zu behacken und anzuhäufeln.

Oelrettich

1380 **chinesischer, Raphanus oleiferus,** Aussaat je Morgen = ¼ ha 12 kg — 40,– | 0,50

Noch schneller als Senf wachsende ausgezeichnete Futter- und Gründüngungspflanze. Sehr zu empfehlen.

Phacelia tanacetifolia

3810 **Phacelia tanacetifolia** .... 10 kg M. **60,–** — 270, | 3,60

Reinsaat je Morgen 3 kg. Für Bienenweide zur Gewinnung von Honig ist Phacelia unübertrefflich; sie erhöht nicht nur den Ertrag, sondern wirkt auch auf den Geschmack des Honigs günstig ein. In der Hauptsache wird sie zum Grünfutter oft im Gemisch mit Serradella (Serradella 10 kg, Phacelia 2 kg je Morgen) angebaut.

1384 **Rübsen, Sommer-,** Aussaat je Morgen 5–6 kg .... — 36,– | 0,45

1396 **Schafgarbe,** Achillea millefolium .... 100 g M. **1,80** — -- | 6,

Senf Sinapis alba

1398 **gelber weisser** .... — 32,– | 0,40

Bei geringen Bodenansprüchen ist der Senf, welcher bereits 6 Wochen nach der Aussaat in Blüte tritt, breitwürfig — je Morgen = ¼ ha 8 kg — bestellt, für Rindvieh und Schafe ein vorzügliches, gern genommenes Mähefutter.

Serradella

Ornithopus sativus

1209 **gereinigte Saat** (gesiebt) .... — 12,– | –
1210 **bestens gereinigte, stark gesonderte Saat „Prima“** .... — 13,– | 0,20

Für leichtere Bodenarten gibt es zur Aussaat für Grünfutter nichts Besseres als Serradella; sie wird für diesen Zweck noch lange nicht genug gewürdigt. Das Futter steht im Nährwert dem Rotklee nicht nach und wird von allem Vieh mit besonderem Eifer genommen. Auch zum Zwecke der Gründüngung wird sie in letzter Zeit viel und mit überraschendem Erfolg angebaut. Vielfach sät man Serradella auch im Gemisch mit anderen Grünfuttersaaten, wie Buchweizen, Senf, Spörgel und Phacelia, auch als Einsaat in Sommer- und Wintergetreide. Aussaat je Morgen = ¼ ha 12 kg, mit Ueberfrucht 8 kg.

Sonnenblumen

1400 **inländische,** Aussaat pro Morgen = ¼ ha ca. 4 kg .... — 36, | 0,50

Sonnenblumen gedeihen auf jedem, selbst trockenem Sandboden, besonders gute Ernte geben sie jedoch nur auf tiefgründigem kalkhaltigen, milden Lehmboden. Die Körner sind sehr geschätztes Geflügelmast- und Vogelfutter und geben (25 bis 50%) vorzügliches Speise- und Brennöl. Aussaat April bis Mai in 3 bis 4 cm Tiefe bei 60 cm Entfernung in 80 cm voneinander entfernten Reihen. Erntezeit September bis Oktober.

Spörgel

Aussaat je Morgen = ¼ ha 10 kg

1412 **Acker-, Spergula arvensis** .... — 16,– | 0,25
1414 **Grosser oder Riesen-,** langrankiger .... — 20,– | 0,30
1416 **Mittellanger,** sehr beliebt, gibt grosse Futtermassen .... — 20,– | 0,30

Spörgel wächst sehr schnell, so dass er bereits nach 7 Wochen schnittreif ist. Er gedeiht am üppigsten auf frischem Boden, begnügt sich aber auch mit leichtem trockenem Sandboden, auf welchem er grosse Massen von allem Vieh gern genommenen, nahrhaften, vorzüglichen und für Milchkühe besonders zu empfehlenden Futters gibt. Aussaat Ende März bis Ende August.

Tabak

Tabak, Nicotiana Tabacum, siehe Seite 34

Wicken

1430 **Gewöhnliche Wicke,** graue Sommerwicke, Aussaat pro Morgen = ¼ ha 5 kg .... — 14,– | 0,20

Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung bzw. Muster zu verlangen.

1432 **Vogelwicke,** Vicia hirsuta, Aussaat je Morgen = ¼ ha 16 kg ..... — 22,– | 0,30
1434 **Echte perennierende Vogelwicke,** Vicia cracca ..... 100 g M. 6,– — – | 24,

Sandwicke (zottige Wicke) Vicia villosa

1440 **Beste Saat „Prima“,** reine radefreie deutsche Saat .... — 34,– | 0,45

Die Sandwicke ist für jede Bodenart geeignet, sie begnügt sich mit sehr leichtem trockenen Boden, doch gibt sie je grössere Erträge, je besser der Boden an Güte und Dungkraft ist. Sie wird vielfach im Gemenge mit Erbsen, Pferdebohnen, Peluschken, Gerste und Hafer, aber auch nur mit Johannisroggen angebaut, welcher dazu besonders geeignet ist. Die Aussaat von Sandwicke und Johannisroggen findet von Mai bis Oktober statt, die Frühaussaat (Mai bis August) gibt dann im Herbst gutes Grünfutter und Weide; eine gleiche Nutzung bietet die spätere Herbstbestellung (September bis Oktober) im Frühjahr, ohne dass in dem einen oder anderen Falle die Körnerernte gefährdet wird. Die Aussaatmenge beträgt, wird auf den Gewinn von Sandwicken gerechnet, je Morgen 14 kg von dieser und 28 kg von Johannisroggen. Kommt der Bestand zur Reife, so erhält man mit den Körnern ein gutes Futterstroh. Soll nur Grünfutter gewonnen werden, dann ist die Aussaat etwa 20 kg Wicken u. 20 kg Roggen je Morgen = ¼ ha.

Sandwicke mit Johannisroggen

saatfertig zusammengestellt

1441 **Aussaat zum Gewinn von Sandwicke** (⅓ Sandwicke, ⅔ Johannisroggen) .... — 22,– | 0,30
1442 **Aussaat zum Gewinn von Grünfutter** (½ Sandwicke, ½ Johannisroggen) .... — 24,50 | 0,35

Abbildungen der gebräuchlichsten Grünfutter- u. Gründüngungssaaten (s. S. 16)



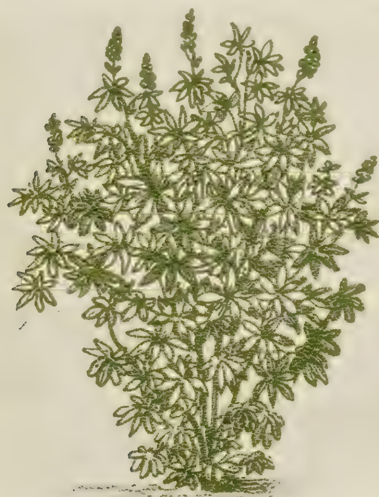
1210 **Serradella** (*Ornithopus sativus*). Aussaat je Morgen = 1/4 ha 12 kg. Beschreibung u. Preis siehe S. 4 u. 16.



1304 **Buchweizen,** silbergrauer. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 30 kg. Beschreib. u. Preis s. S. 16.



1440 **Sandwicke** (*Vicia villosa*). Aussaat je Morgen 20 kg Wicken und 20 kg Roggen. Beschreibung und Preis siehe S. 16.



1360 **Lupinen,** gelbe. Aussaat je Morgen 50 bis 60 kg. Beschreibung und Preis siehe S. 16.



1414 **Grosser Spörgel** (*Spergula maxima*). Aussaat je Morgen = 1/4 ha 10 kg. Beschreibung u. Preis s. S. 16.



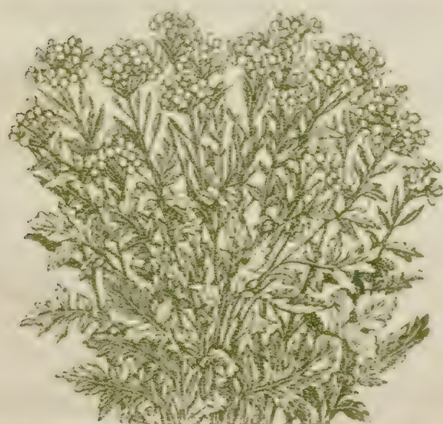
3810 **Phacelia tanacetifolia,** bestes Bienenfutter, vielfach als Grünfutter- und Gründüngungspflanze angebaut. Beschreibung und Preis siehe S. 6.



1372 **Mais,** weisser Pferdezahn. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 25 kg. Beschreibung und Preis siehe S. 16.



1404 **Zuckerhirse** (Chinesisches Zuckerrohr) (*Sorghum saccharatum*). Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 10 kg. Beschreibung und Preis siehe S. 16.



1398 **Saatsenf** (*Sinapis alba*). Aussaat je Morgen 8 kg. Beschreibung und Preis siehe S. 16.

Saatgetreide zur Frühjahrs-Aussaat.



1460 Sächsischer Gebirgs-Sommer-Roggen

1464 Petkuser Sommer-Roggen.



1480 Sommer-Weizen von Noë.

1488 Hanna-Gerste.



1496 Siegeshafer.

Roggen

1460 **Sächsischer Gebirgs-Sommer-Roggen.** Ganz hervorragender, sehr beliebter Roggen aus dem Sächsischen Erzgebirge. Er bringt langes, starkes, lagerfestes Stroh, gibt hohe Erträge und kräftige, mit grossem, mehlreichem Korn vollbesetzte Achren. Sehr zu empfehlen! 1000 kg ca. M. **270,–**, 100 kg ca. M. **28,–**.

1464 **Petkuser Sommer-Roggen.** Besitzt dieselben guten Eigenschaften wie der allgemein geschätzte Petkuser Winter-Roggen. 1000 kg ca. M. **270,–**, 100 kg ca. M. **28,–**.

1466 **Riesen-Sommer-Roggen.** Ist in der Bodenqualität nicht wählerisch, bestockt sich stark und gibt selbst auf leichten Bodenarten grosse Erträge an lagerfestem Stroh und Körnern. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **270,–**. 100 kg ca. M. **28,–**.

1468 **Johannis-Roggen.** Darin, dass der Johannis-Roggen einen bis zwei Schnitte, oder einen Schnitt und gute Weide gibt, ohne dass weder Körner- noch Stroherträge vermindert werden, liegen die hervorragenden Eigenschaften dieses eigenartigen, winterfesten Roggens. Die Aussaat kann zum Gewinn von Grünfutter jederzeit vorgenommen werden, auch findet sie grösstenteils in Gemeinschaft von Wicken (Sandwicken) und anderen Grünfuttersaaten statt. Zum Körnergewinn ist er nur Winterroggen und darf hierfür nur vom Juli–Oktober bestellt werden, was streng zu beachten ist. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **280,–**, 100 kg ca. M. **29,–**.

Weizen

1474 **Bordeaux-Sommer-Weizen.** Volles, rötlich-gelbes Korn, hohe Ertragsfähigkeit, grosse Widerstandsfähigkeit gegen Lagern und schlechte Witterungsverhältnisse sind die Eigenschaften dieses beliebten Weizens. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **280,–**. 100 kg ca M. **29,–**.

1476 **Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.** Er ist steifhalmig, hat ein volles, schweres Korn und fällt beim Reifen nicht aus. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **280,–**. 100 kg ca. M. **29,–**.

1478 **Riesen-Sommer-Weizen.** Er zeichnet sich durch hohe Erträge und volles, gelbliches, mehlreiches Korn aus, er hat langes, äusserst starkes Stroh und besitzt grosse Widerstandsfähigkeit gegen Frühjahrsfröste und Dürre. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **280,–**. 100 kg ca. M. **29,–**.

1480 **Sommer-Weizen von Noë.** Eine viel begehrte, sehr ertragreiche Sorte mit kräftigem Stroh, grossen, feinschaligen, gelblichen Körnern, welche frühzeitige Aussaat gestattet. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **280,–**. 100 kg ca. M. **29,–**.

Gerste

1486 **Bavaria-Sommer-Gerste.** Sie eignet sich für leichtere Böden und gehört zu den begehrtesten Braugersten. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **320,–**. 100 kg ca. M. **33,–**.

1488 **Hanna-Gerste.** Hervorragende, zweizeilige, mehlige, feinschalige Malzgerste, welche am besten auf nicht zu kräftigem Boden gedeiht. Sie ist die beste und älteste Braugerste. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **320,–**. 100 kg ca. M. **33,–**.

1490 **Märkische kleine vierzeilige Sommer-Gerste.** Sie ist für leichtere Sandböden als vorzügliche Braugerste zu empfehlen, da auf märkischem Sand gebaut. Sie besitzt ein mehliges, feinschaliges, volles Korn, gibt hohe Erträge und reift sehr früh. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **320,–**, 100 kg ca. M. **33,–**.

Hafer

1494 **Ligowo-Hafer.** Wenn er auch auf weniger guten Bodenarten grössere Erträge schwerer, feinschaliger Körner von reinweisser Farbe gibt, ist er doch besonders für schwerere Bodenarten geeignet. Seit längerer Zeit die begehrteste Hafersorte. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **240,–**, 100 kg ca. M. **25,–**.

1496 **Siegeshafer.** Allgemein als ertragreichster, sehr feinschaliger, schwerer Hafer von ganz reinweisser Farbe anerkannt. Er eignet sich gleich gut für schwere und leichte Bodenarten und ist früh reifend. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **240,–**, 100 kg ca. M. **25,–**.

1498 **Petkuser Gelbhafer.** Gibt noch auf sehr leichten Böden grosse Erträge äusserst feinschaligen Hafers und hat sich für jede Bodenart bewährt. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **250,–**. 100 kg ca. M. **26,–**.

Saat-Kartoffeln

Unser Kartoffel-Sortiment besteht aus älteren und neueren bewährten Sorten, die von uns mit Erfolg angebaut wurden. Die festgestellte Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten sowie der lohnende Ernteertrag dieser Sorten machen sie besonders zum Nachbau empfehlenswert. — Bei Frühkartoffeln ist es ratsam, sie vor dem Pflanzen vorzukeimen, um frühzeitig neue Kartoffeln zu haben. Das Vorkeimen kann bereits im März vorgenommen werden. Zu diesem Zweck stellt man die Knollen in Körben oder Kisten dicht nebeneinander auf und bringt sie in einen hellen Raum von 10 bis 15° R. Die Keime dürfen höchstens 2 cm lang werden. Anfang bis Mitte April, wenn der Boden schon etwas erwärmt ist, erfolgt das Legen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Keime nicht abgebrochen werden. — Der Versand geschieht bei frostfreiem Wetter auf Gefahr des Bestellers.

Aufträge werden rechtzeitig erbeten.

Frühkartoffel. Kaiserkrone.

Frühe bis mittelfrühe

	100 kg M.	25 kg M.	10 kg M.
Kaiserkrone, bewährte weissfleischige Frühkartoffel von länglichrunder Form. Liefert auf Mittelboden hohe Erträge			
Kuckuck, frühe feine Speisekartoffel mit weissem Fleisch. Für alle Böden geeignet	11.–	4.–	1,80
Magdeburger blaue, früh, weissfleischig, Knolle plattoval. Für alle feuchteren Böden zu empfehlen			
Odenwälder, blaue, mittelfrüh, reift bereits Ende Juli. Knolle gelbfleischig und sehr wohlschmeckend			

Mittelspäte bis späte

	100 kg M.	25 kg M.	10 kg M.
Goldspende, sehr ertragreiche Spätkartoffel, gelbfleischig, von hervorragendem Geschmack			
Industrie, spät, gelbfleischig, gute Wirtschafts- und Futterkartoffel			
Kartz v. Kameke, sehr ertragreiche Spätkartoffel mit weissem Fleisch	11.–	4.–	1,80
Wohltmann, bekannte rote Spätkartoffel von sehr langer Haltbarkeit			

Edel-Comfrey. Eine Futterpflanze von unschätzbarem Wert für Schweine und Ziegen. Die Pflanze ist vollständig winterhart und ausdauernd, wächst in jedem Boden und Klima. Kräftige Wurzelstecklinge 100 Stück M. **2,50**, 1000 Stück M. **20,–**

Helianthi (Helianthus doronicoides). Eine Gemüsepflanze, von der die Wurzeln als Salat von spargelähnlichem Geschmack Verwendung finden. Auch für Wildremisen gut geeignet.
100 Stück M. **3,–**, 1000 Stück M. **40,–**

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus). Beste Pflanze für Wildparks. Die apfelförmigen bis faustgrossen Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Sie gedeihen im geringsten Sandboden, wo Kartoffeln und Getreide nicht mehr fortkommen.
50 kg ca. M. **10,–**

Vogelfutter

	50 kg M.	5 kg M.	½ kg M.
Erdnüsse	—	5,–	0,60
Hanf	28,–	3,20	0,40
Hirse, gelbe	20,–	2,20	0,25
Hirse, Gold- oder Blut-	20,–	2,20	0,25
Kanariensaat (Spitzsaat)	40,–	4,40	0,50
Lein	34,–	4,–	0,50
Mohn, blauer	—	7,50	0,80
Negersaat		4,50	0,50
Rübsen	36,–	4,–	0,45
Salatsamen, weiss (Cantus)	—	15,–	2,–
Sonnenblumen	30,–	3,50	0,40
Wegebreit	12,–	1,50	0,20
Zürbelnüsse	—	6,–	0,70
Papageifutter	—	4,50	0,50
Singfuttermischung für Kanarien- und andere Singvögel	—	5,–	0,60
Waldvogelfutter	—	4,–	0,45

Spratt's Hundekuchen

Sie bestehen aus Weizennachmehl, Fleischfaser u. Knochenmehl. Die beste Nahrung für Hunde aller Rassen, weil sie Fleisch und Vegetabilien in richtiger Mischung und bester Qualität enthalten. Nur wer seine Tiere mit garantiert einwandfreien Futtermitteln, wie die von der Firma Spratt vertriebenen, ernährt, wird sie zu schneller und kräftiger Entwicklung bringen und seine Freude an ihnen haben.

5 kg M. **3,20**, 1 kg M. **0,80**.

Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei.







Spratt's Geflügelfutter

Es besteht aus Weizennachmehl, Fleischfaser, Knochenmehl, kohlensaurem Kalk und Senf.

Spratt's Geflügelfutter und Spratt's Crissel sind für die Aufzucht von Kücken und für die gesunde, schnelle Entwicklung des Geflügels überhaupt unentbehrlich und erhöhen wesentlich die Eierproduktion. Wir bürgen dafür, dass sie aus den besten Rohmaterialien, aus vollwertigem, gesundem Rindfleisch und Weizenmehl aus vollen, gesunden Getreidekörnern, also keinen Abfällen irgendwelcher Art, bestehen.

5 kg M. **3,40**, 1 kg M. **0,80**.

Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei.

Spratt's Taubenfutter

Es besteht aus Weizenmehl, Fleischfaser, Knochenmehl und kohlensaurem Kalk.

Gebrauchsanweisung: Für Brieftauben und Tauben, die eingesperrt gehalten werden, ist Spratt's Taubenfutter unentbehrlich. Am zweckmässigsten füttert man Spratt's Taubenfutter trocken. Während der Brutzeit feuchte man das Taubenfutter leicht an, doch nicht so sehr, dass ein Brei entsteht.

5 kg M. **3,40**, 1 kg M. **0,80**.

Spratt's Fasanenfutter

Es besteht aus Weizennachmehl, Fleischfaser, Knochenmehl, kohlensaurem Kalk und Senf.

Für Fasanerien zur Erhaltung und weiteren Fortpflanzung des Bestandes von grossem Wert.

5 kg M. **3,40**, 1 kg. M. **0,80**.

Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei.

Gehölzsamen für Forstwirtschaft, Baumschulen usw.



1642 Kiefer (Pinus silvestris).

Deutsche Namen der nachstehend aufgeführten Gehölze in alphabetischer Reihenfolge:



1628 Fichte (Picea excelsa).

Nadelhölzer

(Coniferen)

Nr.		100 g M.	10 g M.	Pr. Pf.
1600	Abies balsamea, Balsam-Tanne	12.—	1.60	40
1602	„ Nordmanniana, Kaukasische Edeltanne	5.	0.80	25
1604	**Abies pectinata, Weisstanne, Edeltanne** 1 kg M. 9.	1.20	0.20	15
1606	Abies Pinsapo	1.20	0.20	15
1608	Biota (Thuya) orientalis	1,20	0.20	15
1610	„ „ compacta	1.20	0.20	15
1612	Cedrus Libani, Zeder von Libanon	2.—	0.40	20
1614	Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana	3.—	0.50	20
1615	„ nutkaensis	20.—	2.60	60
1616	„ obtusa (Retinospora)	4.—	0.60	25
1618	Cryptomeria japonica elegans	2.—	0.40	20
1622	Juniperus communis, Wacholder 1 kg M. 2.60	0.50	0.15	
1623	„ Sabina, Sadebaum	1.	0.20	15
1624	„ virginiana, Zeder	1.20	0.20	15
1626	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 1 kg M. 12.	1.60	0.25	15
1628	**Picea excelsa (Pinus Picea). Fichte. Rottanne** 10 kg M. 84.—, 1 kg M. 10,—	1.40	0.20	–
1630	Pinus Banksiana, Banks' Kiefer 1 kg M. 36.	4.40	0.60	25
1632	„ Cembra, Zürbelkiefer 1 kg M. 2,40	0.40	0.15	–
1633	„ excelsa (Strobus excelsa). Himalayakiefer	2.—	0.40	20
1634	„ Laricio, korsische Kiefer	6.—	0.90	30
1636	„ Laricio austriaca (Pinus austriaca). Schwarzkiefer. 1 kg M. 14.—	1.80	0.30	15
1638	„ Pinaster (maritima), Meerstrandskiefer 1 kg M. 2.60	0.40	0.15	–
1640	„ rigida, Pechkiefer	18.	2.40	60
1642	**Pinus silvestris, Kiefer, Föhre, deutsche Saat** 10 kg M. 420,—, 1 kg M. 48,—	5.60	0.80	25
1644	Pinus strobus, Weymouths-Kiefer 1 kg M. 96.—	12.—	1.60	40
1646	Pseudotsuga Douglasii (Abies Douglasii), Douglas-Fichte	16.—	2.20	50
1647	Sequoia gigantea (Wellingtonia)	30.—	3.80	80
1648	Taxus baccata, Eibenbaum	4.—	0.60	25
1649	Thuya occidentalis, Abendländ. Lebensbaum	4.—	0.60	25
1650	„ „ Vervaeneana	10.—	1.40	40
1652	Tsuga (Abies) canadensis	20.—	2.60	60

Laubhölzer

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.
1660	**Acer campestre, Feld-Ahorn** 10 kg M. 16,—	2.—	0.40	0,15
1662	**Acer platanoides, Spitz-Ahorn** 10 kg M. 14,—	1.80	0.30	0.15
1664	Acer pseudoplatanus, gem. Ahorn 10 kg M. 12,—	1.60	0.30	0.15
1666	**Alnus glutinosa, Roteller, Erle** 10 kg M. 36,—	4.40	0.60	0.15
1668	Alnus incana, Weisseller	5.	0.70	0.15
1670	Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch 1 Port. M. 0.80	–	18.—	2.40
1672	Azalea mollis, gemischt 1 Port. M. 0.40	–	6.—	0.90
1674	Berberis aquifolium (Mahonia), Berberitze	10.—	1.40	0.20
1675	„ vulgaris, gem. Sauerdorn	8.—	1.20	0.20
1676	**Betula alba, Birke** 10 kg M. 44.—	5.—	0.80	0.20
1680	Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	3.60	0.50	0.15
1682	Carpinus Betulus, Hainbuche, Weissbuche .. 10 kg M. 12.	5.—	0.80	0.20
1684	Clematis, grossblumige Hybriden, gemischt 1 Port. M. 0.60	–	–	3.60
1686	„ Vitalba, gem. Waldrebe	3.—	0.50	0.15
1687	„ Viticella, blau	5.—	0.70	0.15
1688	Cornus mascula, Kornelkirsche	5.—	0.70	0.15
1690	Crataegus monogyna, Weissdorn (Beeren) .... 10 kg M. 26,—	3.20	0.50	0.15
1692	Cydonia japonica, japan. Quitte 1 Port. M. 0.40		8.—	1.20
1694	Cytisus Laburnum (Laburnum vulgare), Goldregen	6.40	0.90	0.20
1696	Deutzia crenata		1.60	0.30
1698	**Fagus silvatica, Rotbuche** 10 kg M. 24.—	3.—	0.50	0.15
1700	**Fraxinus excelsior, gemeine Esche** 10 kg M. 14.—	1.80	0.30	0.15
1702	Gleditschia triacanthos, Christusdorn	3.80	0.60	0.15
1704	Glycine sinensis (Wistaria)	–	2.—	0.40
1706	Hibiscus syriacus, Eibisch	3.80	0.60	0.15
1708	Hippophaë rhamnoides, Sanddorn	6.40	0.90	0.20
1710	Ilex Aquifolium, Beeren	4,—	0.60	0.15
1712	Laurus nobilis, Lorbeer	2.—	0.40	0.15
1714	Ligustrum vulgare, Rainweide	2,40	0.40	0,15
1715	Liriodendron tulipifera	3,80	0.60	0.15
1716	Lonicera Caprifolium, Jelängerjelieber .....1 Port. M. 0.20	18.—	2.40	0.50

Laubhölzer (Fortsetzung)

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.
1718	Magnolia grandiflora 1 Port. M. 0,20	–	2.—	0.40
	Mahonia siehe Berberis Nr. 1674			
1720	Rhamnus cathartica, Kreuzdorn	5.—	0.80	0.20
1722	Rhus Cotinus, Perückenstrauch	18.—	2.40	0.50
1724	Robinia Pseudo-Acacia, gem. Akazie 10 kg M. 28,—	3.40	0.50	0.15
1726	Rosa canina, wilde oder Hundsrose ...... 10 kg M. 16.—	2.—	0.40	0,15
1728	„ rubiginosa, schottische Zaunrose	4.—	0.60	0,15
1730	Sambucus nigra, Holunder	5.—	0.80	0.20
1732	**Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere**	2.—	0.40	0.15
1734	Spartium scoparium, Besenstrauch 10 kg M. 84,—	10.—	1.40	0.20
1736	Symphoricarpus racemosus, Schneebeere	6.—	0.80	0.20
1738	Tilia europaea grandifolia (Sommer-Linde) ... 10 kg M. 42,—	5.—	0.80	0.20
1739	Tilia europaea parvifolia (Winter-Linde) .... 10 kg M. 46,—	5.40	0.80	0.20
1740	Ulex europaeus, Stechginster	16.—	2.—	0.30
1744	Viburnum Opulus, Schneeball	4.80	0.70	0.15

Obstbäume und Beerensträucher

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
1750	Amygdalus persica, Pfirsich	8.	1.—	0.20
1752	Armeniaca vulgaris, Aprikose	8.—	1.—	0.20
1754	Castanea vesca, essbare Kastanie	–	2.—	0.40
1756	Corylus Avellana, Haselnuss	–	4.—	0.60
1758	Juglans regia, Walnuss	·	5.—	0.80
1762	Morus alba, Maulbeere, 10 g M. 0.66	–	32.—	4.—
1764	Pirus communis, Birnkerne	64.—	7.—	0.90
1766	„ Malus, Apfelkerne	34.—	4.—	0.60
1768	Prunus avium, Süsskirsche	16.—	2.—	0.50
1770	„ Cerasus, Sauerkirsche	6.—	0.80	0.20
1772	„ damascena (St. Julien)	20.—	2.40	0.40
1774	„ domestica, Zwetsche	6.—	0.80	0.20
1776	„ Mahaleb, Weichselkirsche	–	5.—	0.80
1778	Ribes Grossularia, Stachelbeere, grossfrüchtige, gemischt 10 g M. 0.20	–	8.—	1.20
1780	„ rubrum, Johannisbeere, grossfrüchtige, rote 10 g M. 0.15	–	6.—	0.80
1782	Rubus fruticosus, Brombeere 10 g M. 0.20	–	8.—	1.20
1784	„ Idaeus, Himbeere 10 g M. 0.20	–	9.—	1.30

Neuheiten und Neueinführungen für 1925



Salatgurke, Freiland-, Ertragreichste



Buschbohne „Konserva"

54 Buschbohne „Thüringer Riesenzuckerbrech"

Ertragreiche Buschbohne mit 25 cm langen, gut entwickelten sehr fleischigen Schoten. Reichtragender als „Hinrichs Riesen" u. ausserdem sehr früh. Für Konservenzwecke berufene Sorte .... 1 Port. M. **1,50**, 10 Port. M. **14,–**

37 Buschbohne „Konserva"

Nach langen Bemühungen ist es endlich gelungen, durch Kreuzung eine wirklich gute völlig fadenlose Bohne mit weisslichem Korn zu züchten, die sich besonders zur Konservierung eignet. Die Bohne stammt aus einer Kreuzung der früheren Züchtung Saxa, welche durch ihre Frühzeitigkeit und reichen Ertrag genügend bekannt ist, mit der fadenlosen, langschotigen Alpha. – Die „Konserva" ist aufrechtstehend und unempfindlich gegen Krankheiten. Für Konservenfabriken ist sie von ganz besonderem Wert, weil sie infolge ihrer Frühzeitigkeit sofort nach der Erbsenernte gepflückt werden kann; ausserdem hat sie nicht die rote Zeichnung an den Schoten wie die weissgrundigen „Hinrichs Riesen", sondern sie ist reingrün und hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart. Die trockene Bohne ist weissgrundig mit etwas rosa Anflug .... 1 Port. M. **2,40**, 10 Port. M. **21**.

63 Riesen-Wachsbuschbohne „Goldenes Tuch"

Ohne Fäden. – Eine neue Form der Buschbohnenart, indem diese über dem Busch eine etwa 25 cm lange Rispe bildet, an welcher sich ausser am Busch eine ganze Anzahl Schoten entwickelt, so dass an einem Busch 30 bis 40 Schoten gezählt wurden. Die Schoten sind mittelgross, goldgelb, fleischig, ganz ohne Fäden und von delikatem Geschmack .... 1 Port. M. **1,50**, 10 Port. M. **14**.

271 Salatgurke, Freiland-, Ertragreichste.

Ohne Frage die schönste für Freilandkultur, welche aus dem Osten zu uns kommt und dort sich allgemein grosser Beliebtheit erfreut. Es ist bis jetzt die reichsttragende Gurke, welche die grosse Anzahl Früchte, wie aus dem Urlichtbild ersichtlich, am regelmässigsten ausbildet. Diese Gurke ist mittellang, walzenförmig, manchmal etwas genetzt und gelb reifend. Die frischgrünen Früchte erreichen eine Länge von 30 cm .... 1 Port. M. **0,60**, 10 Port. M. **5,40**

2417 a Antirrhinum maximum „Purpurmantel"

Die dem Handel vor einigen Jahren übergebenen, mit besonderer Sorgfalt gezüchteten Riesen-Löwenmaulsorten haben eine derart glänzende Aufnahme im Inlande sowohl wie im Auslande gefunden, dass sie kaum noch einer besonderen Empfehlung bedürfen. Als weitere Ergänzung zu den bisherigen Sorten kommt in diesem Jahre „Purpurmantel", welche sich bald gleicher Beliebtheit erfreuen wird. Die Farbe der Blüte ist ein prächtig samtiges Purpur mit zartem weissem Schlund .... 1 Port. M. **0,50**, 10 Port. M. **4,50**

2431 Antirrhinum nanum grandiflorum „Edelstein"

Prächtig leuchtend rubinrot. Eine besonders schöne Farbe, die dem Sortiment der halbhohen Antirrhinum hinzugefügt werden konnte. 1 Port. M. **0,90**, 10 Port. M. **7,50**

2419 Antirrhinum maximum „Sommertraum"

Diese neue Farbe wird jeder Liebhaber des riesenblumigen Antirrhinum willkommen heissen. Blütenfärbung zartrosa, in den einzelnen Teilen der Blüte mehr oder minder kräftig getönt. Auffallend ist die Blütengrösse, welche bei der einzelnen Blüte bis zu 6 cm Durchmesser erreicht. Treibversuche, die mit dieser Sorte angestellt wurden, zeigten einen günstigen Erfolg.
1 Port. M. **2,–**, 10 Port. M. **18,–**

2531 Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Deutscher Fleiss"

Diese durch Kreuzung erzielte herrliche Neuzüchtung wird als Beet- und Gruppenbegonie sowohl als auch in der Topfkultur sich bald überall einen Dauerplatz sichern. Der Wuchs der Pflanze ist gedrungen. Die kleinen bis mittelgrossen, teils gefüllten Blumen sind leuchtend bis dunkelblutrot mit einem in der Mitte gelblichen Schein. „Deutscher Fleiss" ist eine Neuheit von hohem Wert. 1 Port. M. **0,90**, 10 Port. M. **7,50**

2855 Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl. „Schneeball"

Eine wertvolle Bereicherung haben die gefüllten frühblühenden Cosmea-Hybriden durch die Sorte „Schneeball" erfahren. Die Blumen sind schneeweiss und fallen rein aus Samen .... 1 Port. M. **0,60**, 10 Port. M. **5,40**

2088 Dresdener Sommer-Levkoje, purpurrosa

Neue herrliche Farbe im Sortiment der Dresdener Levkojen.
1 Port. M. **0,90**, 10 Port. M. **7,50**

3386 Lobelia erinus comp. atrocoerulea.

Zeichnet sich durch eine tiefenzianblaue Färbung aus, durch welche dieser Sorte eine grosse Verbreitung beschieden sein wird. Atrocoerulea ist eine Verbesserung der Sorte „Kaiser Wilhelm", besonders deshalb, weil sie ohne weisses Auge ist.
1 Port. M. **0,60**, 10 Port. M. **5,-**

4017 Reseda odorata grandiflora „Golden Goliath"

Wohl die grösste und schönste bis jetzt erzielte goldgelbe Reseda. Der Bau der Pflanze ist gedrungen und kandelaberartig. Die Blütenrispen, von grossem Ausmass, werden von aufrechten, starken, steifen Stielen getragen; sie sind dicht und breit und die einzelnen Blumen sehr gross ....1 Port. M. **0,75**, 10 Port. M. **6.–**

4473 Viola tricolor maxima Germania „Friedenssonne"

Diese Neuzüchtung stammt aus der Sorte Trimardeau Schneewittchen. Die Blumen sind herrlich gewellt und gekräuselt, die Farbe reinstes Schneeweiss. Die der „Schneewittchen" anhaftende Neigung ins Bläuliche oder Gelbliche ist bei der „Friedenssonne" nicht zu bemerken ....1 Port. M. **0,90**, 10 Port. M. **8,–**

Vorjährige Neuheiten

82 Stangenbohne „Marktfreude"

mit weissem Kern. – Diese Sorte zeichnet sich durch hervorragende Fruchtbarkeit und durch feinen, zarten Geschmack der gekochten Schoten aus. Die Form ähnelt sehr den breiten Schwertbohnen. Die Schoten erreichen eine Länge von 26 cm.
1 Port. M. **1,–**, 10 Port. M. **9,-**

290 Gurke, Treib-, Bonner Hausgurke

Eine Kreuzung zwischen „Becks 1900" und „Beste von Allen". Die Früchte setzen regelmässig an, erreichen eine Länge von 50 cm und fallen durch stärkeres Dickenwachstum auf. Ein anderes Unterscheidungsmerkmal ist, dass die Früchte nicht glatt, sondern mit einigen schwachen Stacheln besetzt sind. In betreff der Heizwärme hat sich diese Gurke bei uns sehr unempfindlich gezeigt.
10 g M. **14,–**, 1 Port. M. **0,60**

801 Kopfsalat, Buses Treib-

Diese Sorte ist aus „Maikönig" hervorgegangen, sehr früh und von überraschend schneller Entwicklung. Die Köpfe sind gross, kugelig und sehr fest; grünlichgelb, an den Rändern hellbraun. Dieser Kopfsalat eignet sich vorzüglich zum Treiben in kalten Kästen und hat den Vorteil, dass er nicht verbrennt.
100 g M. **12,–**, 10 g M. **1,80** 1 Port. M. **0,50**

887 Spinat „Juliana"

hat sich überall glänzend bewährt. „Juliana" ist infolge vollständigen Fehlens der rein männlichen Pflanzen die am spätesten aufschiessende und lohnendste Spinatsorte, die bis heute existiert. 10 kg M. **32,–**, 1 kg M. **3,60**, 100 g M. **0,60**

924 Tomate „Königin der Königinnen".

Eine glatte Tomate von ganz dunkelroter Farbe. Was diese Tomate besonders wertvoll macht, ist, dass die Früchte fast zu gleicher Zeit reif sind.
1 Port. M. **–,40**, 10 Port. M. **3,60**

2741 Chelone barbata hybrida praecox

Vom Wurzelstock aus reich verzweigt, erlangen die Büsche eine Höhe von 1 m und mehr. Die Stengel sind besetzt mit zierlichen, bis zu 1 m langen verästelten Blütenrispen. Die Farben der 2 cm langen Blüten sind hellrosa, lachsleuchtendscharlach, karminrot bis dunkelviolett. Als das Wertvollste an dieser Hybride ist die sehr frühe Blütezeit zu begrüssen, die ungefähr 14 Tage vor der Stammart, bereits Anfang Juni, beginnt und 6 bis 8 Wochen währt.
1 Port. M. **–,50**, 10 Port. M. **4,50**

2825 Clarkia elegans fl. pl. „Ruby King"

Die Blumen dieser neuen englischen Züchtung sind leuchtend rubinrot gefärbt und gut gefüllt. Die neue Farbe stellt eine wertvolle Bereicherung des Sortiments der gefüllten Clarkia elegans dar. .... 10 g M. **1,40**, 1 Port. M. **0,30**

2881 Cynoglossum amabile

Tiefdunkelblaues, wohlriechendes Sommer-Vergissmeinnicht von etwa 50 cm Höhe. Blüht leicht und ausserordentlich reich, eignet sich deshalb vortrefflich zum Massenschnitt. .... 1 Port. M. **0,40**, 10 Port. M. **3,60**

3527 Myosotis „Isolde Krotz"

Dieses Myosotis unterscheidet sich von der bewährten Stammsorte „Ruth Fischer" durch kräftigeren und höheren Wuchs, grössere Blumen und den gewölbten Bau der Blütenstände. Die edlen Blumen sind von glänzend himmelblauer Farbe und vereinigen sich zu üppigen Blütenrispen von einer Vollkommenheit, welche bei Myosotis noch unerreicht war. Kann von Januar ab getrieben werden, ohne rötliche Blumen zu bringen. Fällt fast echt aus Samen. 1 Port. M. **1,50**, 10 Port. M. **13,50**



Gemüse- und Blumensamen-Sortimente für Hausgärten.

Unsere Sortimente sind mit Sorgfalt und Sachkenntnis zusammengestellt und enthalten nur Sorten, die sich überall bewährt haben und einen sicheren Erfolg verbürgen. Infolge der geschmackvollen Ausstattung eignen sich diese Sortimente für Gartenbesitzer als praktisches Geschenk und ersparen dem Laien die Mühe einer besonderen Auswahl.

Kulturanweisung für alle Sorten liegt bei.

Die Sortimente werden vor Beginn der Versandzeit fertiggestellt, Aenderungen daran können nicht vorgenommen werden.

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 1

Preis Mark 7,50

für einen kleinen Hausgarten, enthält folgende 25 Sorten:

Nr. 36 100 g	Nr. 270 1 Portion	Nr. 471 1 Portion	Nr. 732 10 g
Nr. 90 100 g	Nr. 324 1 Portion	Nr. 490 10 g	Nr. 750 10 g
Nr. 130 1 Portion	Nr. 341 10 g	Nr. 640 10 g	Nr. 805 1 Portion
Nr. 242 100 g	Nr. 360 1 Portion	Nr. 670 10 g	Nr. 850 1 Portion
Nr. 251 100 g	Nr. 380 1 Portion	Nr. 698 1 Portion	Nr. 869 1 Portion
Nr. 255 100 g	Nr. 414 1 Portion	Nr. 715 20 g	Nr. 888 50 g
			Nr. 970 1 Portion

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 2

Preis Mark 15,—

für einen mittelgrossen Hausgarten, enthält folgende 30 Sorten:

Nr. 36 100 g	Nr. 270 10 g	Nr. 471 10 g	Nr. 750 20 g
Nr. 44 200 g	Nr. 276 1 Portion	Nr. 477 10 g	Nr. 805 10 g
Nr. 90 200 g	Nr. 324 2 Portionen	Nr. 490 10 g	Nr. 850 10 g
Nr. 130 10 g	Nr. 341 20 g	Nr. 640 20 g	Nr. 869 2 Portionen
Nr. 236 100 g	Nr. 360 10 g	Nr. 670 10 g	Nr. 888 100 g
Nr. 242 200 g	Nr. 380 10 g	Nr. 698 10 g	Nr. 970 10 g
Nr. 251 200 g	Nr. 395 10 g	Nr. 715 40 g	
Nr. 255 200 g	Nr. 414 10 g	Nr. 732 10 g	

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 3

Preis Mark 25,—

für einen grossen Hausgarten, enthält folgende 50 Sorten:

Nr. 36 250 g	Nr. 276 10 g	Nr. 477 10 g	Nr. 732 10 g
Nr. 44 250 g	Nr. 282 1 Portion	Nr. 490 10 g	Nr. 740 10 g
Nr. 61 125 g	Nr. 288 1 Portion	Nr. 520 1 Portion	Nr. 750 20 g
Nr. 90 250 g	Nr. 314 10 g	Nr. 590 1 Portion	Nr. 805 10 g
Nr. 120 100 g	Nr. 324 2 Portionen	Nr. 594 10 g	Nr. 837 10 g
Nr. 130 10 g	Nr. 341 10 g	Nr. 624 1 Portion	Nr. 850 10 g
Nr. 170 10 g	Nr. 350 10 g	Nr. 640 20 g	Nr. 861 10 g
Nr. 226 1 Portion	Nr. 360 10 g	Nr. 644 10 g	Nr. 869 2 Portionen
Nr. 236 100 g	Nr. 380 10 g	Nr. 662 10 g	Nr. 888 100 g
Nr. 242 250 g	Nr. 386 10 g	Nr. 670 10 g	Nr. 926 1 Portion
Nr. 251 250 g	Nr. 395 10 g	Nr. 698 10 g	Nr. 970 20 g
Nr. 255 250 g	Nr. 414 10 g	Nr. 706 10 g	
Nr. 270 10 g	Nr. 471 10 g	Nr. 715 40 g	

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 5

Preis Mark 8,50, in Tüten mit **farbigen** Abbildungen und Kulturanweisungen. (Inhalt der gleiche wie Sortiment Nr. 1.)

Blumen-Sortimente mit farbigen Abbildungen u. Kulturanweisungen:

Späths Blumen-Sortiment Nr. 8
Preis Mark 1,50, enthält je eine Portion folgender 12 Sorten Sommerblumen:
Nr.: 2010, 2070, 2200, 2278, 2406, 2950, 3221, 3292, 3306, 3616, 4010, 4612.

Späths Blumen-Sortiment Nr. 9
Preis Mark 4,—, enthält je eine Portion folgender 25 Sorten Sommerblumen:
Nr.: 2010, 2070, 2200, 2248, 2278, 2383, 2406, 2702, 2754, 2910, 2950, 3205, 3221, 3260, 3292, 3306, 3430, 3558, 3616, 3720, 3836, 4010, 4286, 4340, 4612.

Späths Blumen-Sortiment Nr. 10
Pr. M. 8,—, enth. je eine Port. folg. 40 Sort. Sommerblumen, Stauden und Topfgewächse:
Nr.: 1830, 2010, 2070, 2200, 2248, 2278, 2383, 2406, 2536, 2621, 2702, 2754, 2816, 2852, 2902, 2910, 2950, 3099, 3205, 3221, 3248, 3260, 3292, 3306, 3380, 3430, 3525, 3558, 3580, 3616, 3720, 3836, 4010, 4088, 4128, 4286, 4340, 4385, 4533, 4612.

Weitere Sortimente siehe auf Seite 50.

Gemüsesamen

Gartensämereien im Werte von 20 Mark an, werden **portofrei** zugesandt.

Unsere Gemüsesamen sind von alterbester Beschaffenheit, sowohl was Keimkraft als auch Sortenechtheit anbelangt. In diesem Verzeichnis ist nur eine Auswahl derjenigen Sorten angeführt, die sich bei wiederholten Anbauversuchen als wirklich gut und anbauwürdig erwiesen haben. Die fettgedruckten und durch Einrahmung hervorgehobenen Sorten sind als die marktgängigsten besonders zu empfehlen.

Wir machen auch an dieser Stelle auf unsere Gemüse- und Blumensamen-Sortimente (Seite 22) aufmerksam. Dieselben sind für Hausgärten in verschiedenen Grössen zusammengestellt und enthalten nur langjährig bewährte Sorten, die in jeder Beziehung befriedigen werden. — Auch als Geschenke sehr zu empfehlen.

Auf Verlangen wird Bestellungen auf Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 10 Mark an das vortreffliche Werkchen: „**Wie ziehen wir am besten Gemüse?**" von Prof. Dr. Udo Dammer (Kustos am Botanischen Garten zu Berlin) kostenfrei beigefügt.

Gewichtsteile unter 10 g sowie halbe Portionen und halbe Sortimente können nicht abgegeben werden.

Abkürzungen: kg = Kilogramm; g = Gramm; K. = Korn, Körner; Port. = Portion oder Prise.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
2	**Anis** (Pimpinella Anisum)	8,—	1,20	0,20	0,15

Artischocken

Kulturanweisung: Aussaat Januar bis März ins Mistbeet, Schalen od. dgl., nach dem Aufgehen pikiere man die kleinen Pflanzen auf 5 cm Abstand. Im April – Mai werden sie auf 75 bis 100 cm Abstand ausgepflanzt. Artischocke verlangt tief (60 bis 70 cm) gegrabenen, gut gedüngten Boden, doch ist frischer und Pferdedung unbedingt zu vermeiden. Halbverrotteter Rinderdünger ist am besten geeignet. Von der Pflanzung an bis zur Bildung der Blütenköpfe ist bei anhaltender Trockenheit täglich starkes Giessen nötig.



Nr. 4 **Artischocken, Laon,** grösste grüne

100 g M.	10 g M.	Port. M.
5,40	0,80	0,40

Nr. 8 **Artischocken,** grosse, violette

100 g M.	10 g M.	Port. M.
5,40	0,80	0,40

Basilikum Ocimum Basilicum

Kulturanweisung: Aussaat Ende März ins Mistbeet oder April bis Mai ins Freiland; auszupflanzen auf ca. 15 cm Entfernung in sonniger, geschützter Lage mit tief gelockertem, mildem Boden. Zur Blütezeit abschneiden und trocknen wie Majoran.

Nr.		100 g M.	10 g M	Port. M.
14	**Basilikum,** feinblättriges, krauses, grünes	1,80	0,30	0,20
19	**Basilikum,** grosses, grünes	1,80	0,30	0,20
25	**Beifuss** (Artemisia vulgaris)	7,20	1,—	0,30

Bete oder Beisskohl siehe Mangold ...... Seite 30
Bete (Salatbete) siehe Rübensorten ...... „ 32
Bindsalat siehe Endivien ...... „ 25
Blätterkohl siehe Kohlsorten ...... „ 29
Bleichsellerie siehe Sellerie. ...... „ 34
Blumenkohl siehe Kohlsorten ...... „ 28

1. Busch- oder Krupbohnen

Phaseolus erectus

Kulturanweisung: Bohnen lieben einen warmen, sonnigen Standort. Aussaat Mitte Mai, wenn Frostgefahr nicht mehr besteht, in lockeren Boden. Reihenentfernung und Abstand in der Reihe 30 bis 40 cm. Es werden in 3 bis 4 cm tiefe Löcher jedesmal 4 Bohnen gelegt. Um noch im Herbst frische, grüne Bohnen zu haben, werden frühe Sorten nochmals im Juli gelegt.

a) Grünschotige

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
27	**Flageolet, Chevriers-, grünbleibende,** sehr zart	46,—	5,60	0,80
28	**Flageolet, rote Pariser,** früh, langschotig und ertragreich	46,—	5,60	0,80
29	**Gelbe englische Treib-**	62,—	7,40	1,—
30	**Neger-,** allerfrüheste Treib-, volltragend	36,—	4,40	0,65
31	**Neger-,** längste schmale von **Chalops,** lange, schmale Schote, vorzüglich als grüne Bohnen	36,—	4,40	0,65
32	**Ilsenburger,** weisse, sehr früh	72,—	8,60	1,10
36	**„Kaiser Wilhelm",** früheste weisse Schwert-, vorzüglich fürs freie Land, beste Schneidebohne und sehr gut zum Trockenkochen (siehe Abbildung)	90,—	10,—	1,30
38	**Nieren-,** frühe weisse, sehr ertragreich	56,—	6,80	0,90
44	**„Saxa" (Zuckerbrech-, Dattel-** oder **Saxonia-),** allerfrüheste, reich tragende, dickfleischige Bohne, sehr widerstandsfähig (siehe Abbildung)	124,—	14,—	1,70
45	**„Saxa", fadenlos,** reicher Behang, m. rein fadenlosen Schoten, von vorzüglichem Geschmack, dabei unempfindlich gegen Krankheiten	130,—	14,80	1,80
46	**„Schlachtschwert", extra lange, breite weisse,** ungemein reich tragend, sehr gut zum Trockenkochen	98,—	11,—	1,50
48	**Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, bunte,** dick- und langschotig, sehr ertragreich	124,—	14,—	1,70
49	**Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, bunte, ohne Fäden,** sehr zart und dickfleischig	130,—	14,80	1,80
50	**Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, weissgrundige, sehr ertragreiche Konservenbohne,** äusserst widerstandsfähig (s. Abbildung)	186,—	22,—	2,60
52	**Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, weissgrundige, ohne Fäden,** zarter u. dickfleischiger als die Stammsorte und vollständig ohne Fäden	210,—	24,—	3,—
55	**Zucker-Perl-,** feinschotige, allerfrüheste kleine, ohne Fäden	172,—	19,—	2,40

56 **Zucker-Perl-,** feine weisse
10 kg ...... M. 124,—
1 „ ...... „ 14,—
100 g ...... „ 1,70





50 **Buschbohne, Hinrichs Riesen-** mit weissgrundigen Bohnen
10 kg M. 186,—, 1 kg M. 22,—, 100 g M. 2,60



44 **Buschbohne „Saxa"**
10 kg M. 124,—, 1 kg M. 14,—, 100 g M. 1,70

36 **Buschbohne „Kaiser Wilhelm", Schwert-**
10 kg M. 90,—, 1 kg M. 10,—, 100 g M. 1,30

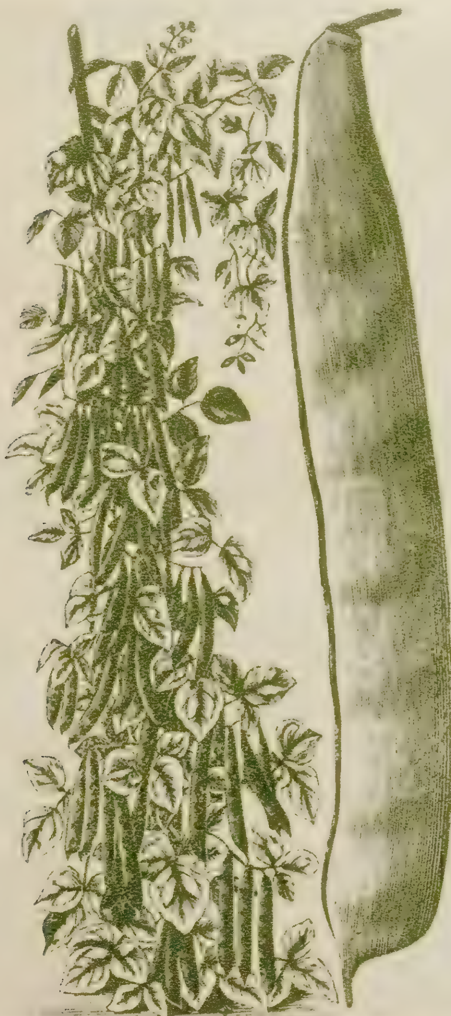
Buschbohnen (Fortsetzung)



61 Buschbohne, Wachs-Flageolet-
10 kg M. **106**,–, 1 kg M. **12**,–, 100 g M. **1,60**

b) Gelbschotige oder Wachsbohnen

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
60	Wachs-Dattel-, frühe langschotige, befällt nicht	98.–	11.–	1.50
61	**Wachs-Flageolet-**, mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich (siehe Abbildung)	106.–	12,–	1.60
62	Wachs-Flageolet-, mit weissen Bohnen und sehr zarten, fleischigen und langen Schoten	130.–	14,80	1,80
64	Wachs-, **Hinrichs Riesen-**, sehr dickfleischig, volltragend	124,–	14,–	1.70
68	Wachs-, „**Rekord**" völlig fadenlose Schoten, dickfleischig, von erstaunlich reichem Behang	130.–	14,80	1.80



90 Stangenbohne, „Schlachtschwert"
allergrösste breite weisse ... 10 kg M. **116**.–, 1 kg M. **14**,–, 100 g M **1.80**

2. Stangenbohnen (Phaseolus vulgaris)

Kulturanweisung: Aussaat Mitte Mai, und zwar steckt man erst die Stangen ein in Reihen von 50 bis 60 cm Entfernung, in diesen 50 cm entfernt. Alsdann legt man um jede Stange in 3 bis 4 cm Vertiefungen 5 bis 6 Bohnen. Bald nach dem Aufgehen müssen dieselben gehackt und später etwas behäufelt werden.

a) Grünschotige

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
78	„**Erntebringer**", sehr reich tragend. Die Schoten sind tiefdunkelgrün, dickfleischig und vollständig fadenlos	138.–	15.60	1.90
80	Juli-, eine der frühesten, äusserst fruchtbar	110.–	13.80	1.70
84	Zucker-Brech-, „**Meisterstück**", von ausserordentlicher Fruchtbarkeit, ohne Fäden	138.–	15,60	1,90
85	Zucker-Brech-, „**Mulstopper**", empfehlenswerte Sorte, fadenlos	145,–	17,–	2,-
86	Zucker-Brech-, „**Phänomen**", sehr ertragreiche, frühe Bohne mit langen dickfleischigen Schoten	110.–	13.–	1.70
87	Zucker-Brech-, **Rheinische dickschotige Speck-**, zum Einmachen besonders geeignete Sorte, ebenso zum Trockenkochen	110.–	13.–	1.70
90	„**Schlachtschwert**", allergrösste breite weisse, ausserordentlich reich tragend; gleich vorzüglich zum Einmachen, zum Grün- und Trockenkochen (siehe Abbildung)	116.–	14.–	1.80
94	Zucker-Brech-, **Perl- oder Prinzess-**, kleine weisse ohne Fäden	145,–	17.–	2,-

b) Gelbschotige oder Wachsbohnen

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
98	**Wachs-Flageolet-**, mit langen, gelben Schoten, die sehr zart und von feinem Geschmack sind. Eine vorzügliche Salatbohne, die ausserordentlich hohe Erträge liefert	138.–	15,60	1,90
100	Wachs-Flageolet-, mit weissen Bohnen, sehr reich tragend, vorzügliche Sorte	145.–	17,–	2.-
102	Wachs-, „**Goldkrone**", sehr fleischige Schoten, völlig fadenlos, liefert hohe Erträge	145.–	17,–	2.-

3. Feuer- oder Prunkbohnen

Die Feuerbohnen eignen sich ausser zu Speisezwecken vorzüglich zur Bekleidung von Lauben usw.

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
110	**Feuer-**, arabische oder türkische rotblühende Prunk-	28,–	3.20	0,50
112	Feuer-, arabische zweifarbige oder buntblühende	28,–	3.20	0,50
114	Feuer-, arabische weisse, weissblühende, lang- und dickschotige Riesen-	38,–	4,40	0.70

4. Puffbohnen (Vicia Faba)

Dicke Gartenbohnen, Saubohnen

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai in Reihen von 35 cm Abstand, je 2 bis 3 Stück in 30 cm entfernte Löcher in nahrhaften, frischen Boden



120 Puffbohne „Hangdown"

Nr.		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
118	Erfurter grosse weisse ..... 50 kg M. **53.**–	12.–	1,40	0,25
120	„**Hangdown**", sehr langschotige, abhängende, ausserordentlich ertragreich, beste zum Gemüse (siehe Abbildung)	14.–	1,60	0,30
122	„Sevilla", ertragreich und zart	14.–	1.60	0,30
124	„Windsor", weisse grosse	14.–	1.60	0,30



Nr. 130. Bohnen- oder Pfefferkraut.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
130 **Bohnen- oder Pfefferkraut**	5,20	0,80	0,20	0,10
139 **Boretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis)	4,20	0,70	0,20	0,15
142 **Cardobenedicten** (Centaurea benedicta)	6,40	1,–	0,20	0,15
145 **Cardy**, spanische				
151 **Champignonbrut, in loser Form**, garantiert keimfähig ... 5 kg M. **12,50**,	2,80	–	–	–

152 Champignonbrut in Tafelform (ca. 8×12 cm)
100 Tafeln ... M. **60,–**
10 Tafeln ... M. **7,–**
1 Tafel ... M. **0,80**
(Für 1 qm Beetfläche sind 5 Tafeln erforderlich.) Anleitung zur Zucht von Champignons wird auf Wunsch kostenfrei beigefügt.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
155 **Cichoriensalat, Brüsseler Witloof**, wird im Winter gebleicht und gekocht oder als Salat genossen	18,–	2,80	0,50	0,25



Nr. 163. Cichorienwurzel.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
163 **Cichorienwurzeln**, lange, spitzköpfige, verbesserte Magdeburger	5,20	0,80	0,20	0,10

Kulturanweisung: Aussaat Ende März bis Anfang April in 30 cm voneinander entfernte Reihen. Später die jungen Pflanzen auf 15 bis 20 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Gedeiht in fast jedem, nur nicht steinigem Boden.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
166 **Coriander** (Coriandrum sativum)	4,40	0,70	0,20	0,15
170 **Dill** (Anethum graveolens)	,–	0,60	0,20	0,10

Eierfrucht

Solanum Melongena.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in Töpfe im Gewächshaus oder im warmen Mistbeet, einzeln in Töpfe pflanzen oder verstopfen und in Töpfen oder unter Glas weiter ziehen.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
172 **Cardinal**, Frucht tomatenähnlich, scharlachrot	–	–	0,80	0,30
178 **lange blaue**, (siehe Abbildung)	–	–	0,80	0,30
179 **lange weisse**	–	–	0,80	0,30
182 **runde schwarze Riesen-**, tiefschwarz	–	–	0,80	0,30
183 **runde weisse**	–	–	0,80	0,30



Nr. 178. Eierfrucht, lange blaue. 10 g M. 0,80, 1 Port. M. 0,30.



Endivien, Sommer-

(Bindsalat oder römischer Salat)
Lactuca sativa romana

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Freie in 20 bis 30 cm Entfernung. Wenn die Pflanzen gross genug sind, bindet man die Blätter zusammen, um die Herzblätter zu bleichen.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
222 **Sachsenhäuser**, selbstschliessende	20,–	3,–	0,50	0,20
223 **„Trianon“**, gelbe, selbstschliessende	20,–	3,–	0,50	0,20

Endivien, Winter-

Cichorium Endivia

Kulturanweisung: Anfang Juni sät man auf ein Saatbeet und pflanzt die Sämlinge, sobald sie 4 bis 6 Blätter besitzen, in Abständen von ca. 40 cm ins Freie. Vor Juni gesät und verpflanzt, schiesst die Endivie sehr leicht in Samen. Wenn die Herzblättchen anfangen sich zu kräuseln und gelblich zu färben, werden sie an einem trockenen Tage zusammengebunden. Nach 14 Tagen sind die Blätter verbrauchsfähig.

Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
225 **„Escariol“**, gelbe, breite, vollherzige	14,–	2,20	0,40	0,20



Nr.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
226 **Von Natur gelbe, krause**, feine	15,–	2,40	0,40	0,20
228 **Pancalière**, grüne, grosse, breitblättrige, krausgeränderte	15,–	2,40	0,40	0,20

Erbsensorten

Kulturanweisung: Aussaat, sobald es die Witterung erlaubt, von Ende Februar ab, niedrige Sorten in Reihen von 30 cm Entfernung, die einzelnen Körner 2 bis 3 cm entfernt, die höheren Sorten zwei Reihen auf ein Beet, 30 bis 40 cm entfernt; auch müssen an diese, sobald die Pflanzen 10 bis 12 cm hoch sind, Reiser gesteckt werden, die Pflanzen müssen behäufelt werden. — Erbsen verlangen warmen, lockeren, kalkhaltigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.



236 Palerbse Maikönigin
10 kg M. **10.40** 1 kg M. **1.20**. 100 g M. **0.25**



251 Markerbse Wunder von Amerika
10 kg M. **18.–**, 1 kg M. **2,20**, 100 g M. **0,35**



249 Markerbse Telephon
10 kg M. **12,80**, 1 kg M. **1,60**, 100 g M. **0,30**



242 Palerbse. Schnabel- oder Säbel-
10 kg M. **10,–**, 1 kg M. **1.20**, 100 g M. **0,20**



256 Zuckererbse Fürst Bismarck
10 kg M. **13.–**, 1 kg M. **1,60**, 100 g M. **0,30**

1. Kneifel- oder Palerbsen

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
232 **Buchsbaum** (de Grâce Nr. 1), niedrig, volltragend, sehr früh	30	**11,–**	**1,30**	**0.25**
234 **Express** (Vorbote), frühe grünbleibende Mai-	60	**10.40**	**1,20**	**0,25**
235 **Folger**, grünbl. Braunschweiger, mittelfrühe, reichtragend, 50 kg M. 48.–	80		**1.30**	**0,25**
236 **Maikönigin, Berliner Markt, reichtrag. früheste Maierbse** (s. Abbildung)	65	**10,40**	**1.20**	**0,25**
238 **Ruhm von Kassel**, grossschot., ertragr., mittelfrüh	110	**9.80**	**1.15**	**0,20**
240 **Saxa**, früheste schnabelförmige Maierbse, trägt sehr reich	55	**10,40**	**1,20**	**0,25**
242 **Schnabel- od. Säbel-**, verbess. grossschotige bekannte, äuss. reich tr. Konservensorte (s. Abbildung) 50 kg M. **41.–**	120	**10.–**	**1,20**	**0,20**
243 **Schnabel-, grünbleibende**	120	**10.40**	**1.20**	**0.25**

2. Markerbsen

Markerbsen sollten viel mehr angebaut werden. Sie eignen sich für frühe und späte Aussaat, sind grösser u. süsser wie Palerbsen u. für Einmachezwecke sehr wertvoll.

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
244 **Delikatess**, sehr ertragreiche, vorzügliche Konservenerbse, mit langen schnabelförmigen Schoten	80	**12.80**	**1,60**	**0,30**
245 **Primavera**, mittelfrüh, sehr reich tragend, neu	60	**12.80**	**1.60**	**0.30**
246 **Senator**, Schote schnabelförmig, trägt ungemein reich, sehr gut	70	**12.80**	**1,60**	**0.30**
247 **Gradus** (Ideal), früheste, im Geschmack beste Markerbse	80	**12.80**	**1.60**	**0,30**
249 **Telephon**, die beste aller mittelfr. hoh Markerbsen, aussergew. grossschot. u. reichtr. (s. Abb.) 50 kg M. **55,–**	120	**12,80**	**1,60**	**0.30**
251 **Wunder v. Amerika**, niedrige früheste Markerbse, gut zum Treiben	20	**18.–**	**2.20**	**0.35**
252 **Wunder v. Witham**, etwas später wie vorige, aber langschotiger und reichtragender	30	**18.–**	**2.20**	**0.35**

3. Zuckererbsen

(Mit der Schale zu verspeisen)

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
255 **Frühe**, niedrige, volltragende	30	**12,–**	**1. 40**	**0.30**
256 **Fürst Bismarck**, allerfrüheste, sehr zart, von feinstem Geschmack (siehe Abbildung)	60	**13.–**	**1,60**	**0,30**
258 **Graue Riesen-Delikatess-**, grossschotig und dickfleischig	150	**16.–**	**1,80**	**0.30**
260 **Säbel**, grosse weisse, krummschotige Schwert-	130	**15,–**	**1,80**	**0,30**

Esdragon

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
262 **Esdragon**, russische, (Artemisia Redowski)	—	**18,–**	**3,–**	**0,30**
263 **Esdragon**, Pflanzen der echten deutschen Sorte (Artemisia dracunculus) 1 St. M. **0.75**, 10 St. M. **6,50**	—		—	—

Feldsalat siehe Rabinschen Seite 31.

Fenchel

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
264 süsser	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,15**

Gartenmelde

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
266 blutrote	**3,20**	**0,50**	**0,20**	**0,15**
268 Lees grüne Riesen-	**3.20**	**0,50**	**0,20**	**0,15**

Gurken

Cucumis sativus

1. Landgurken

Kulturanweisung: Aussaat nicht vor Anfang Mai direkt ins freie Land in Reihen von ca. 1 m Entfernung. Nach dem Aufgehen werden die schwächsten Pflanzen verzogen, so dass die stehenbleibenden ca. 25 cm entfernt sind, oder man sät Ende April bis Mai in Töpfe und pflanzt die genügend erstarkten Pflanzen nach Mitte Mai aus. Die Gurken verlangen einen warmen, lockeren, fetten Boden, dem mit Vorteil noch etwas Kompost zuzusetzen ist. Bei anhaltender Trockenheit ist durchdringend zu giessen und öfters zu hacken. Sobald die Pflanzen das fünfte Blatt entwickelt haben, müssen sie bis an die Samenläppchen behäufelt werden.



270. Gurke, mittellange, volltragende
1 kg M. 28,–, 100 g M. 4,20, 10 g M. 0,65, Port. M. 0,30

282. **Gurke, deutsche Trauben-**
1 kg M. 24,–, 100 g M. 3.60, 10 g M. 0,60, Port. M. 0.25

270 **Mittellange grüne, frühe, volltragende,** beste zum Einmachen, auch gut als Salatgurke, besonders reich tragende, fleischige Sorte (siehe Abbildung)
1 kg M. 28,–, 100 g M. 4,20, 10 g M. 0,65, Port. M. 0,30

272 **Lange grüne, volltragende,** sehr reich tragend
1 kg M. 32,–, 100 g M. 4,80, 10 g M. 0.70, Port. M 0,30

274 **Unicum, lange grüne, volltragende,** reich tragend und nicht empfindlich gegen rauhe und nasskalte Witterung
1 kg M. 32,–, 100 g M. 4,80, 10 g M. 0,70, Port. M 0,30

276 **Lange, grüne, volltragende Schlangen-, verbesserte, die beste Salatgurke,** bis 50 cm lange Früchte, die nur wenig Kerne haben, sehr ertragreich (siehe Abbildung)
1 kg M. 54,–, 100 g M. 7,–, 10 g M. 1,–, Port. M. 0,35

277 **Verbesserte Rothenseer Schlangen-,** feine Salat- und Einmachegurke
1 kg M. 54,–, 100 g M. 7,–, 10 g M. 1,–, Port. M. 0,35

278 **Lange chinesische, grünbleibende Schlangen-,** sehr ertragreich, mit sehr langen Früchten
1 kg M. 38,–, 100 g M. 5,80, 10 g M. 0,80, Port. M. 0,35

279 **Japanische Kletter-,** fleischige, äusserst wohlschmeckende, reich tragende, mittellange Gurke, widerstandsfähig gegen rauhe Witterung
1 kg M. 32,–, 100 g M. 4,80, 10 g M. 0,70, Port. M. 0.30

280 **Lange grüne Walzen von Athen,** sehr feste, bis 50 cm lange Gurke
1 kg M. 36,–, 100 g M. 5,40, 10 g M. 0,80, Port. M. 0.35

282 **Kurze grüne, volltragende, deutsche Trauben-,** sehr früh und ausserordentlich reich tragend
1 kg M. 24,–, 100 g M. 3,60, 10 g M. 0,60, Port. M. 0,25

284 **Kurze russische, frühe, grüne Cornichon,** sehr reich tragend
1 kg M. 24,–, 100 g M. 3,60, 10 g M. 0,60, Port. M. 0,25



276. **Gurke, lange grüne, volltragende, verbesserte Schlangen-**
1 kg M. 54,–, 100 g M. 7,–, 10 g M. 1,–, Port. M. 0.35

2. Treibgurken

Kulturanweisung: Aussaat von Mitte Januar ab in kleine Töpfe, in sandige Mistbeeterde. Drei Wochen später können sie auf ein gut vorbereitetes Mistbeet, welches eine andauernde Wärme haben muss, ausgepflanzt werden; man pflanzt immer zwei bis vier Pflanzen auf ein Fenster. Sobald die jungen Pflanzen das fünfte Blatt entwickelt haben, schneidet man sie auf drei Augen zurück, wodurch sich dann die Fruchtranken entwickeln.

288 **Berliner Aal,** auch gut für das freie Land
100 g M. 40.–, 10 g M. 6,–, Port. M. 0.40

289 **Beste von Allen,** von hohem Ertrag, gut für Haustreiberei....... 10 g M. 14,–, Port. M. 0.60

292 **Deutscher Sieger,** vorzügliche Gewächshaus- und Kastengurke, reich tragend, Frucht bis 75 cm lang .... 10 g 14,–, Port. M. 0.60

294 **Hampels Juwel von Koppitz,** eine der dankbarsten und feinschmeckendsten Sorten
10 g M. 7,–, Port. M. 0,40

296 **Konkurrent,** Frucht grünbleibend, 30 bis 35 cm lang. Unbestritten die beste und reichsttragende Sorte .... 10 g M. 14,–, Port. M. 0,60

298 **Noas Treib-,** empfehlenswerte Marktsorte von ungewöhnlicher Tragbarkeit
10 g M. 7,–, Port. M. 0,40

299 **Oberhofgärtner Kunert,** vorzüglich für kalte und warme Kästen... 10 g M. 14,–, Port. M. 0.60

300 **Zimmergurke, Rytows,** reich tragende Sorte, für Zucht in Töpfen... 10 g M. 7, , Port. M. 0.40

302 **Treibgurken,** viele Sorten, gemischt
10 g M. 10,–, Port. M. 0,50

304 **Haferwurzel,** lange weisse
100 g 5,80, 10 g 0,80, Port. 0.35



Gurkenhaus, bepflanzt mit Nr. 292 „Deutscher Sieger"

Gurkenkraut (siehe Boretsch)

306 **Isop** (Hyssopus officinalis)
1 kg M. 14,–, 100 g M. 2,
10 g M. 0,30, Port. M. 0,20

308 **Kamille** (Matricaria Chamomilla)
1 kg M. 26,–, 100 g M. 4,–
10 g M. 0,60, Port. M. 0.25

Kerbel

Kulturanweisung: Aussaat August bis September oder auch Februar bis März; die aromatischen Blätter werden als Würze für Ragouts und Suppen benutzt.

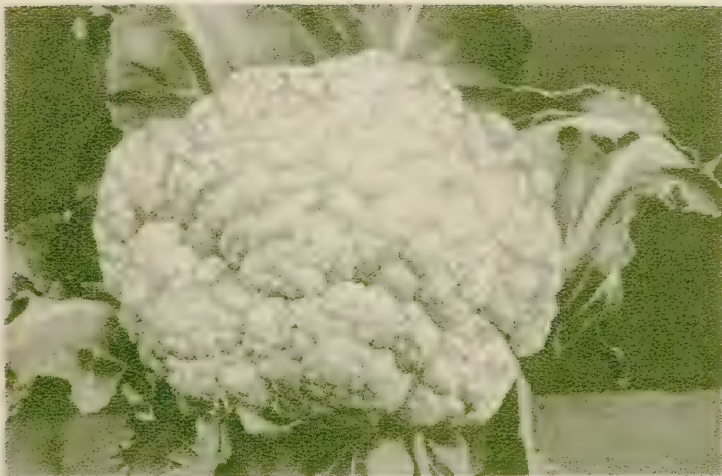
312 **einfacher,**
1 kg M. 3,– 100 g M. 0,50
10 g M. 0,20, Port. M. 0,10

314 **mooskrauser,** sehr fein
1 kg M. 3.60, 100 g M. 0.60
10 g M. 0.20, Port. M. 0,10

316 **Kerbelrüben**

Kulturanweisung: Aussaat im Herbst in Reihen von 20 bis 25 cm Abstand.

1 kg M. 22,–, 100 g M. 3,40
10 g M. 0,60, Port. M. 0.30



324 **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-**
100 g M. 32,—. 10 g M. 4,80. Port. M. 0,40.



341 **Weisskohl. Braunschweiger**
1 kg M. 8,—. 100 g M. 1,20. 10 g M. 0,20. Port. M. 0,15.



369 **Rotkohl, Mohrenkopf**
1 kg M. 13,20. 100 g M. 2,—. 10 g M. 0,30. Port. M. 0,20.



380 **Wirsing, Eisenkopf**
1 kg M. 12,—. 100 g M. 1,80. 10 g M. 0,30. Port. M. 0,

Kohlsorten

1. Blumenkohl (Carviol)

Kulturanweisung: Aussaat von Februar ab in mässig warmes, später kaltes Mistbeet oder im April auf ein Saatbeet im Freien; recht dünn säen oder später pikieren, um starke Pflanzen zu erzielen. Ins Freie pflanzt man Mitte April bis Mai auf gut gelockerten, stark gedüngten Boden in geschützter Lage 50 cm voneinander entfernt. Blumenkohl braucht zu seiner Entwicklung viel Feuchtigkeit und öfteren Jaucheguss bei trübem Wetter.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
318	**Asiatischer**, grosser später	80,–	12,–	1,80	0,30
320	**Berliner Treib-**, ganz vorzüglich zum Treiben, bewährteste Sorte fürs Freie	120,–	18,–	2,80	0,40
322	**Dänischer Export-**, grosser früher, sehr gute Landsorte	220,–	32,–	4,80	0,40
324	**Erfurter Zwerg-**, allerfrühester, I. Qualität, vorzüglich zum Treiben wie auch zu frühen und späten Aussaaten fürs freie Land (siehe Abbildung)	220,–	32,–	4.80	0,40
326	**Frankfurter Riesen-**, vorzügliche Herbstsorte, mit grossen weissen Köpfen	32,–	4,80	0,80	0,25
328	**Primus**, allerfrühester, kurzstrunkiger, italienischer Riesen-, mit sehr grossen, festen, blendendweissen Köpfen	40,–	6,–	1,–	0,25
329	**Schneeball**, allerfrühester, zum Treiben und fürs Freie	180,–	28,–	4,–	0,40
331	**Sechswochen**, empfehlenswerter Früh- und Herbstblumenkohl. Kurzstrunkig, mit blendendweissen, festen Köpfen	220,–	32,–	4,80	0,40

2. Weisskohl (Kraut, Kappus)

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis März ins Mistbeet oder von Ende März ab in geschützter Lage ins Freie. Sobald die Sämlinge stark genug, werden sie ausgepflanzt in frischen, stark gedüngten Boden. Pflanzweite für die kleinen, frühen Sorten 50 cm, für die grossen 60 bis 70 cm.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
338	Amager, dänischer Winter-, sehr fest, ausserordentlich dauerhaft	10,60	1,60	0,25	0,15
340	Berliner, grosser mittelfrüher	8,–	1,20	0,20	0,15
341	**Braunschweiger**, grosser, platter, I. Qual., beste Marktsorte, bringt in jeder Lage riesige Erträge an grossen, festgeschlossenen Köpfen, die sich bis Frühjahr gut halten (siehe Abbildg.) 10 kg M. **64,–**	8,–	1,20	0,20	0,15
342	**Dithmarscher**, grosser früher, runder	10,60	1,60	0,25	0,15
344	Erfurter, kleiner frühester	12,–	1,80	0,30	0,20
345	**Kopenhagener, Markt-**, grosser feiner, rundköpfiger Frühkohl, sehr fest und haltbar	10,–	1,60	0,25	0,15
348	Magdeburger, grosser platter, bekannte Sauerkrautsorte 10 kg M. **72,–**,	9,–	1,40	0,25	0,15
350	**Ruhm von Enkhuizen**, früh, mit sehr grossen, festen, kugelrunden Köpfen, sehr empfehlenswert	10,–	1,60	0,25	0,15
352	Winnigstädter spitzer, mittelfrüh, fest	13,20	2,–	0,30	0,20
353	Zucker- oder Maispitz-, allerfrühester	13,20	2,–	0,30	0,20

3. Rotkohl (Rotkraut)

Kulturanweisung wie bei Weisskohl. Pflanzweite 50 cm.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
360	**Berliner Markt-**, mittelfrüher, dunkelroter, bildet grosse Köpfe 10 kg M. **96,–**,	12,–	1,80	0,30	0,20
363	Erfurter, kleiner, allerfrühester, blutroter, fester	14,40	2,20	0,40	0,20
366	**Holländischer**, dunkelroter, grosser, später	10,60	1,60	0,25	0,15
369	**Mohrenkopf**, gross, tiefschwarzrot, bester später Salatrotkohl, die dunkelste Sorte, die von keiner anderen in Geschmack, Haltbarkeit, Schwere und Festigkeit der Köpfe übertroffen wird (siehe Abbildung) 10 kg M. **106,–**	13,20	2,–	0,30	0,20
372	Zittauer, schwarzroter Riesen-, fest u. grossköpfig	13,20	2,–	0,30	0,20

4. Wirsingkohl (Savoyerkohl, Börskohl)

Kultur wie bei Weisskohl. Pflanzweite für kleine Sorten 40 bis 50 cm, Vertus 70 cm. Abstand.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
374	Berliner, mittelfrüher, gelbgrüner, gute Marktsorte 10 kg M. **96,–**,	12,–	1,80	0,30	0,20
375	Bonner Advents-, allerfrühester, beste Sorte zum Winteranbau (Aussaat August)	12,–	1.80	0,30	0.20
380	**Eisenkopf**, der beste und grösste Frühwirsing von voller, runder Form, grossköpfig wie eine Spätsorte und so fest wie ein Weisskohl. Beste und beliebteste Marktsorte (siehe Abbildung)	12,–	1,80	0,30	0,20
382	Kitzinger, frühester spitzer, sehr frühe Landsorte	12,–	1,80	0,30	0.20
384	Ulmer, später, sehr grosser grüner	9,60	1,60	0,25	0,15
386	**Vertus**, später, grüner, grösster, krauser, der beste und grösste Spätwirsing. 10 kg M. **96,–**,	12,–	1.80	0.30	0.20
388	**Zweimonats-**, der früheste Wirsing, vorzüglich	12,–	1,80	0,30	0,20

5. Rosenkohl (Sprossenkohl)

Kulturanweisung: Aussaat muss im März in ein kaltes Mistbeet erfolgen oder im April in das freie Land, insofern die Lage geschützt ist. Auspflanzung erfolgt im Mai in tief bearbeiteten Boden mit guter Dungkraft. Reihenentfernung 50 bis 60 cm.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
392	**„Fest und Viel"**, wohl der beste, neue, halbhohe Rosenkohl, der tatsächlich, wie sein Name sagt, „viele" und „feste" Rosen bringt.	8,–	1,20	0,20	0,15
395	**Herkules**, früher, vorzüglich, halbhoch	9,60	1,60	0,25	0,15
397	Brüsseler, hoher, ertragreich	8,–	1,20	0,20	0,15



414 Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser
1 kg M. 9,60, 100 g M. 1,60, 10 g M. 0,25, 1 Port. M. 0,15



461 Kohlrabi, Dreienbrunnen, weisser feinlaubiger
1 kg M. 13,20, 100 g M. 2,—, 10 g M. 0,30, 1 Port. M. 0,20



477 Kohlrabi, blauer Goliath
1 kg M. 13.20, 100 g M. 2,—, 10 g M. 0,30, 1 Port. M. 0,20

6. Blätterkohl, Grünkohl

(Winterkohl)

Kulturanweisung: Aussaat Mai bis Juni auf ein Gartenbeet, möglichst dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Mitte Juni bis Juli auspflanzen, niedrige Sorten auf 40 cm und hohe auf 50 cm Entfernung. Man benutzt hierzu hauptsächlich abgeerntete Beete von Frühgemüse. Schnittkohl sät man in 20 cm entfernte Reihen und verpflanzt ihn nicht.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
410	Niedriger grüner feingekrauster . 10 kg M. 58,–	7,20	1,20	0,20	0,15
412	Niedriger brauner krauser	10,60	1,60	0,25	0,15
414	Halbhoher grüner mooskrauser, sehr zart. Der beliebteste Grünkohl, da er im Winter nicht ganz einschneit wie die niedrigen Sorten (siehe Abbild.)	9,60	1,60	0,25	0,15
416	Hoher feingekrauster grüner	10.60	1,60	0,25	0,15
425	**Schnittkohl**, gelber zarter Butter-	24,–	3,60	0,60	0,30
426	**Schnittkohl**, grüner	4,80	0,80	0,20	0,15

7. Futterkohl

Futterkohl wird hauptsächlich als **Wildfutter** angebaut, da er im Winter an Ort und Stelle stehen bleibt.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
430	Riesen-, hoher blauer	9,60	1,60	0,25	0,15
432	Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner	6,–	0,90	0,20	0,15
440	**Strunkkraut**, Altenburger, weisses	16,–	2,40	0,40	0,20
446	**Strunkkohlrabi**, böhmischer	60,–	9,–	1,40	0,40
452	**Zierkohl**, Palmbaum	–	1.60	0,40	0,20
455	„ Plumage, rotgescheckter	–	1,60	0,40	0.20
456	„ „ weissgescheckter	–	1,60	0,40	0.20

Kohlrabi

(Oberkohlrabi, Glaskohlrabi)

Kulturanweisung: Die erste Aussaat erfolgt Ende Februar bis März recht dünn auf ein Mistbeet, um kräftige Pflanzen zu erzielen, welche im April verpflanzt werden. Zu dieser Aussaat wählt man frühe Sorten, wie Wiener, Prager, Dreienbrunnen. Späte Sorten sät man im April bis Anfang Mai. Pflanzweite 25 cm, Goliath auf 40 cm. Die frühe Pflanzung muss an eine geschützte Lage gebracht werden, da die jungen Pflanzen durch Nachtfröste leiden.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
460	**Delikatess**, frühester feiner weisser	20,–	3,–	0,50	0,25
461	**Dreienbrunnen**, früher feiner weisslaubig, sehr bekannte u. geschätzte Sorte f. d. Gart. (siehe Abb.)	13.20	2,–	0,30	0,20
463	Englischer weisser, mittelfrüher	8,–	1,20	0,20	0.15
464	„ blauer, mittelfrüher	14,40	2,20	0,40	0,20
468	**Prager weiss. Treib-**, zarteste, beste Treibsorte	–	8,–	1.30	0,40
471	**Wiener weisser**, frühester feinlaubiger, gleich vorzügl. zum Treiben wie fürs freie Land	13,20	2,–	0,30	0.20
472	„ **blauer**, frühester feinlaubiger, ebensogut wie der weisse Wiener	18,–	2.80	0,50	0.25
476	Goliath, weisser später Riesen-	8,–	1,20	0,20	0,15
477	„ blauer später Riesen-. Beide werden sehr gross, oft bis zu 5 kg schwer, ohne hohl zu werden und an Feinheit und Zartheit des Geschmacks einzubüssen. Die besten Spätkohlrabi.	13,20	2,–	0,30	0,20

Kohlrüben

(Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)

Kulturanweisung siehe S. 14

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
488	**Perfection**, kurzlaubige Sorte mit sehr feinem gelben Fleisch . 10 kg M. 32,–	4,–	0,60	0.20	0,10
490	**Schmalz-, gelbe** runde kurzlaub. 10 kg M. 32,–	4,–	0,60	0.20	0.10
491	„ **weisse** runde kurzlaubige 10 kg M. 30,–	3,60	0,60	0,20	0,10
492	Gelbe rotgrauhäutige Riesen-, verbesserte, sehr ertragreich . 10 kg M. 30,–	3,60	0,60	0.20	0,10
494	Märkische Riesen-, verbesserte rotgrauhäutige, weisse, sehr empfehlenswerte, besonders für rauhe, kalte Gegenden geeignete Kohlrübe 10 kg M. 30,–	3.60	0.60	0.20	0,10
496	**Bangholm**, runde gelbe violettköpfige Riesen-, von länglich runder Form und fast ohne Hals. Im Ertrag übertrifft sie alle andern gelbfleischigen Sorten . 10 kg M. 30,–	3.60	0.60	0.20	0.10
498	**Riesen-**, Hoffmanns gelbe . 10 kg M. 32,–	4,–	0.60	0,20	0,10
499	„ Hoffmanns weisse . 10 kg M. 30,–	3,60	0.60	0,20	0,10
500	**Pommersche Kannen**, grosse weisse, sehr begehrte Futterkohlrübe, welche noch auf Sandboden grosse Erträge gibt . 10 kg M. 30,–	3,60	0,60	0,20	0,10
502	Wilhelmsburger verbesserte gelbe grünköpfige, beliebte Berliner Marktkohlrübe, trotz ihrer Grösse von feinem Geschmack . 10 kg M. 38.–	4,80	0.70	0.20	0,15
506	**Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 Korn M. 2,–	–	–	–	0,30

Gartenkresse

Kulturanweisung: Kann zu jeder Zeit im Freien, im Winter in Töpfe, gesät u. binnen kürzest. Frist geerntet werden. Im heissen Sommer kühl und schattig halten.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
508	Einfache gewöhnliche	1,80	0,30	0,20	0.10
510	Grüne krause	2,–	0,30	0,20	0,10

Brunnenkresse

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
512	Erfurter echte, zart	–	7,20	1,20	0,30
514	**Kümmel** (Carum Carvi)	2,80	0,40	0,20	0,10

Speise-Kürbisse

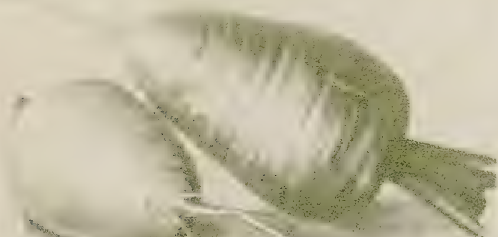
Kulturanweisung: Die Kerne werden im April in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, im Mai ins Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Komposterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne Anfang Mai gleich ins freie Land hineinlegen. Während des Wachstums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht grosse und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.



520 Melonen-Kürbis, grosser gelber
1 kg M. **68,–** 100 g M. **10,–** 10 g M. **1,20** 1 Portion M. **0.30**



624 Netzmelone, Berliner
100 g M. **90,–** 10 g M. **14,–** 1 Portion M. **1,–**



638 Karotte, Duwicker, rote frühe
1 kg M. **18,–** 100 g M. **2,80** 10 g M. **0.40** 1 Port. M. **0.25**

640
Möhre, halblange Nantes

1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
16.–	**2.40**	**0.40**	**0,25**



636 Karotte, Pariser Markt-, 1 kg M. **24,–** 100 g M. **3,60** 10 g M. **0,60** Port. M. **0,25**

Speise-Kürbisse

(Cucurbita pepo)

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
520	**Grosser gelber Riesen-Melonen-, genetzter,** der beste zum Einmachen, bis 75 kg schwer (siehe Abbildung)	72.–	11.–	1,40	0,40
523	Grosser gelber Zentner-, guter Einmachekürbis	14.	2.–	0,30	0,20
524	Grosser grüner Zentner-, guter Einmachekürbis	14.	2.–	0,30	0,20
528	Cocozelle, langer italienischer, ohne Ranken	18.–	2.80	0,50	0,20
530	Vegetable Marrow, gelber Schmer- (Mark-)	18.–	2.80	0,50	0,20
532	Verschiedene Sorten gemischt	14.	2,–	0,30	0,15
534	Feld- oder Küchenkürbis	5.20	0.80	0.25	0,20

Zierkürbisse siehe unter Blumensamen, Seite 50.
Lauch siehe Porree, Seite 31.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
572	**Lavendel** (Lavandula spica)		4.	0.70	0,25
	Liebesapfel siehe Tomate, Seite 35.				
575	**Löffelkraut** (Cochlearia offic.)		4,80	0.80	0,25
576	Löwenzahn (Taraxacum hortense)	18,	2,80	0.50	0,25
580	**Mais, Amerikanischer Zucker-**	5.20	0.80	0.25	–

Kulturanweisung: Aussaat Mitte Mai bis Juni ins Freie auf nahrhaftes Land bei 50 bis 60 cm Entfernung. Die jungen Kolben werden gekocht und geschmort. Dieser Mais liefert ein wohlschmeckendes Gemüse.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
590	**Majoran,** Stauden- (sogenanntes Wurstkraut)	32.	4,80	0.70	0.20

Mangold

(Beisskohl, Römischer Kohl)

Kulturanweisung: Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 30 cm Entfernung. Die jungen Blätter bereitet man wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder auch wie Kompott.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
594	**Lucullus,** gelb, mit breiten, weissen Rippen, zeichnet sich durch schnellen, üppigen Wuchs aus: sehr ergiebige Sorte	3.80	0.60	0.20	0.15
597	**Silber-,** verb. dunkelgrüner, sehr breite, reinweisse Rippen	3.80	0.60	0,20	0.15
599	**Meerrettich** (Setzlinge), schöne, schlanke Stangen, zur Weiterkultur. Lieferzeit April. Zum Tagespreis.				
600	**Melisse,** Zitronen- (Melissa officinalis)		12.–	1,80	0.30

Melonen

(Cucumis Melo)

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai im Gewächshaus oder warmen Mistbeet; einzeln in Töpfe pflanzen, später unter Glas weiterkultivieren. Freilandsorten dürfen vor Juni nicht ausgepflanzt werden.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
622	Amerikanische, fürs freie Land		6,	1,–	0.25
624	**Berliner Netz-,** vorzüglich zum Einmachen, die beste aller Melonen, die im Kasten kultiviert werden (siehe Abbildung)		90,–	14.–	1.–
626	**Cantaloupe, Korallenriff-,** sehr früh, grossfrüchtig, Fleisch grünlichgelb		16.–	3.80	0,40
628	**Cantaloupe, Pariser Markt-,** grosse gelbe, vorzüglich		11.	1,80	0,30
630	**Wassermelone,** mit schwarzem Korn		2.80	0,50	0,20
632	**Klettermelone,** kleine grüne		6.–	0.90	0,25

Mohrrüben

(Karotten, Möhren, Wurzeln, Gelberüben)

Wir führen nur noch abgeriebene Saat.
Abbildungen siehe auch Seite 15.

Kulturanweisung: Aussaat von Anfang Februar bis April breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand in gutgelockerten, altgedüngten Boden. Reihensaat ist vorzuziehen und sind die jungen Pflanzen auf ca. 10 cm Abstand zu verziehen.

1. Speisesorten

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
636	**Pariser Markt-,** kurze, früheste, stumpfe, rote, feinste Treibkarotte und fürs freie Land (siehe Abb.)	24.–	3.60	0,60	0,25
638	**Duwicker,** rote frühe, feine kurze (siehe Abbildung)	18.–	2.80	0.40	0,25
639	**Frankfurter,** halblange, dunkelrote, sehr frühe, spitze Karotte	13,20	2.	0.30	0.20
640	**Nantes** (Nantaise), verbesserte halblange, dunkelrote, stumpfe, die beste und ertragreichste halblange Mohrrübe, sehr süss und von feinstem Geschmack. Vorzügliche Marktsorte und sehr gut für den Winterbedarf (siehe Abbildung) ... 10 kg M. **130,–**,	16.–	2.40	0.40	0,25
644	**Braunschweiger,** lange rote ... 10 kg M. **96,–**,	12.–	1.80	0,30	0,20
646	**Sudenburger,** lange rote, beste Wintermöhre ... 10 kg M. **196.–**,	24,	3.60	0,60	0,25
648	**Saalfelder,** gelbe dicke ... 10 kg M. **96.–**.	12.–	1.80	0.30	0.20

2. Futtersorten

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
650	Lobbericher, halblange goldgelbe, stumpfe, auch gut als Speisemöhre ... 10 kg M. **130.–**,	16.–	2.40	0.40	0.25
651	Orangegelbe grünköpfige Riesen-, ertragreich 10 kg M. **86.–**.	10.–	1.60	0.30	0,20
652	**Weisse grünköpfige Riesen-,** verbesserte, bekannte weisse Riesen-Pferdemöhre, 10 kg M. **58,–**.	6.80	1.	0.20	0.10
653	**Weisse grünköpfige Riesen-,** verbesserte, hoch aus der Erde wachsend	6.80	1,	0.20	0.10
654	**Goldgelbe grünköpfige,** verbesserte, zylinderförmige, stumpfe, ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süsse Futter- und Speisemohrrübe, beste Sorte für Pferdepflege, Schweine- und Gänsemast, 10 kg M. **144.–**	18.–	2,80	0.40	0,25



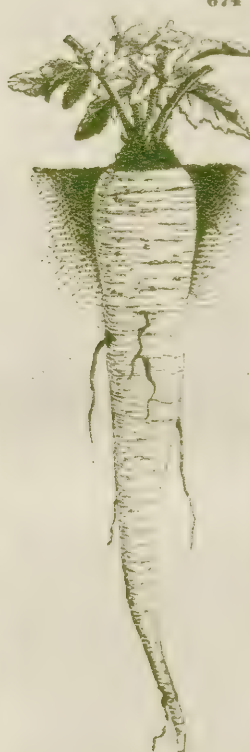
698 Porree, Berliner dicker Winter-



685 Pfeffer, langer, roter



670 Petersilienwurzel, Berliner Markt-



657 Pastinak, lange, weisse



715 Radies. Non plus ultra



728 Radies, Würzburger Riesen-



720 Radies, Eiszapfen

Mohn

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
655 **Mohn,** blauer	1,80	0,40	0,20	—
656 „ weisser	2,20	0,40	0,20	—

Pastinaken (Pastinaca sativa)

Kulturanweisung: Aussaat zeitig im Frühjahr in Reihen v. [illegible] cm Abstand in guten, nicht frisch gedüngten Boden.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
657 **Lange weisse** (siehe Abbildung)	3,20	0,50	0,20	0,10

Petersilie (Petroselinum sativum)

Kulturanweisung: Aussaat zeitig im Frühjahr in Reihen von 15 bis 20 cm Entfernung. Während der Keimung gut feucht halten, da Petersilie sonst schlecht aufgeht.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
660 **Einfache,** gewöhnliche Schnitt-	3,80	0,60	0,20	0,10
662 **Gefüllte** oder **krause Schnitt-**	3,80	0,60	0,20	0,10
664 **Zwerg-, Perfektion,** mit frischgrünen, sehr dicht und feingekrausten Blättern	3,80	0,60	0,20	0,10

Petersilienwurzeln

Kulturanweisung: Aussaat, sobald es die Witterung erlaubt, ins Freie sehr dünn und breitwürfig oder in Reihen von 15 cm Abstand. Im Oktober nimmt man die Wurzeln aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand oder trockener Erde ein.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
670 **Berliner Markt-,** halblange, verbesserte **Zucker** (s. Abbild.)	3,80	0,60	0,20	0,10
674 **Lange glatte späte**	3,80	0,60	0,20	0,10

Pfeffer (Paprika), spanischer (Capsicum annuum)

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April in Töpfe oder ins warme Mistbeet. Die Pflanzen verstopfen und nach genügendem Erstarken in Töpfe verpflanzen. Ende Mai an sonniger Stelle in guten nahrhaften Boden ins Freie auspflanzen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
678 **Elefanten-Rüssel,** Frucht feurigscharlachrot	21,—	3,20	0,40	0,20
683 **Golden Dawn,** goldgelb, gross	16,—	2,60	0,30	0,15
685 **Langer, roter** (siehe Abbildung)	20,—	3,—	0,50	0,25
688 **Procops Riesen-, gross,** blutrot	24,—	3,80	0,60	0,25

Pfefferkraut, siehe Bohnenkraut Seite 25

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
692 **Pfefferminze** (Mentha piperita) 1000 Korn M. 2,—	—	—	—	0,30

Pflücksalat, siehe Salatsorten Seite 33.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
694 **Pimpinelle,** feine Garten- (Poterium sanguisorba hort.)	5,20	0,80	0,20	0,15

Porree (Lauch) (Allium Porrum)

Kulturanweisung: Aussaat im März ins Mistbeet, später ins Freie. Im Mai pflanzt man die Pflanzen, nachdem Blätter und Wurzeln etwas eingestutzt, in 10 cm tiefe Rillen auf 20 cm Abstand.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
696 **Sommer-, Französischer dicker**	8,—	1,20	0,20	0,15
698 **Winter-, Berliner grosser dickpolliger** (sieh. Abbild.)	10,60	1,60	0,25	0,15
699 „ **Carantan Riesen-,** langer dicker	10,60	1,60	0,25	0,15

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
700 **Portulak** (Portulaca oleracea), gelber Küchen-	24,—	3,60	0,60	0,20

Rabinschen (Feldsalat) (Valerianella olitoria.)

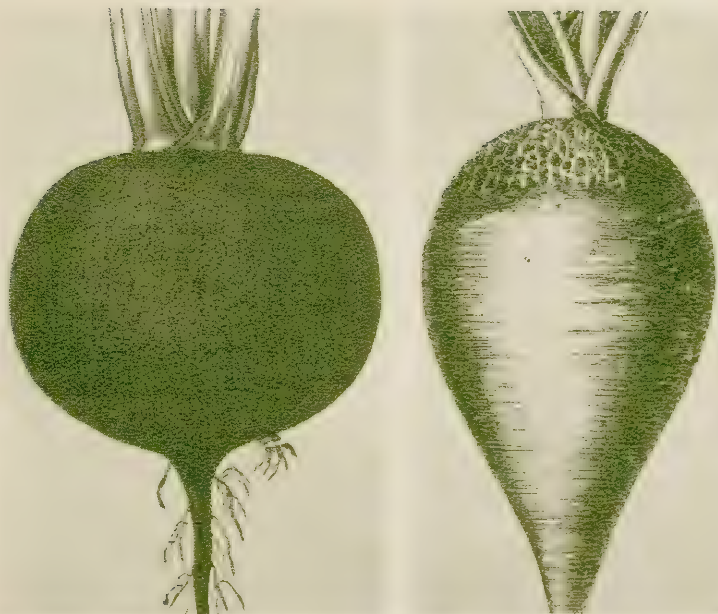
Kulturanweisung: Aussaat Juli bis Oktober, breitwürfig, auf abgetragene Beete; gedeihen auf jedem lockeren Boden.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
702 **Dunkelgrüne, breitblättrige, vollherzige,** bildet kleine Köpfchen	6,40	1,—	0,25	0,15
704 **Holländische, breitblättrige**	8,80	1,30	0,25	0,15
706 **Kleine, zarte, deutsche**	4,20	0,70	0,20	0,15

Radies (Raphanus sativus praecox minor.)

Kulturanweisung: Aussaat vom Januar ab in Frühbeete in sandige Erde, vom März bis August ins freie Land in guten, altgedüngten Boden recht dünn, da sich sonst die Knollen nur mangelhaft ausbilden. Im Sommer nehme man nur einen halbschattigen Ort zur Aussaat.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
710 **Dreienbrunnen, rundes, scharlachrotes,** vorzüglich für Beet und Land.... 10 kg M. 32,—	4,—	0,60	0,20	0,10
712 **Express, frühestes,** scharlachrotes Treib-	4,—	0,60	0,20	0,10
715 **Non plus ultra,** frühestes, rundes, leucht. rotes Treib- u. Freilandradies. 10 kg M. 32,—	4,—	0,60	0,20	0,10
717 **Rubin,** geringe Belaubung, prachtvolle rubinrote Farbe, schnellste Entwicklung, zartes Fleisch sind die Eigenschaften dieses vortrefflichen Treib- und Freilandradies	4,80	0,70	0,20	0,15
718 **Saxa,** neu, ausgezeichnet zum Treiben	5,80	0,90	0,20	0,15
720 **Eiszapfen,** langes, weisses, eine fast durchsichtige Form, äusserst früh und von feinstem Geschmack (siehe Abbildung)	4,—	0,60	0,20	0,10
723 **Ovales, scharlachrotes, mit weissem Knollenende,** empfehlenswerte und begehrte Marktsorte	4,—	0,60	0,20	0,10
725 **Rundes, scharlachrotes, mit weisser Spitze**	4,—	0,60	0,20	0,10
728 **Würzburger Riesen- (Goliath),** karmesinrot, wird sehr schwer, ohne jedoch an zartem Geschmack einzubüssen (siehe Abbildung)	4,—	0,60	0,20	0,10



739 Winter-Rettich, runder schwarzer
1 kg **5,60** M., 100 g **0,90** M., 10 g **0,20** M., 1 Port. **0,15** M.

740 Rettich, Münchner Bier-
1 kg **5,60** M., 100 g **0,90** M., 10 g **0,20** M., 1 Port. **0,15** M.

Rettich

Raphanus sativus major.

Kulturanweisung: Die Aussaat der Sommerrettiche fällt in den März–April, die der Winterrettiche in den Mai–Juni breitwürfig oder in Reihen recht dünn. Erstere werden auf 10 bis 15 cm, letztere auf 20 bis 25 cm Abstand verzogen. Die Rettiche verlangen einen lockeren, fetten Boden, welcher nicht frisch gedüngt sein darf, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack verlieren. Reichliche Bewässerung ist erforderlich, um das Holzigwerden zu vermeiden. Im Oktober, vor Eintritt des Frostes, nimmt man die Winterrettiche aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand oder Erde ein.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
732 **Mai-, halblanger weisser Delikatess,** schneeweiss und von vorzüglichem Geschmack	**4,80**	**0,70**	**0,20**	**0,15**
733 **Mai-, ovaler goldgelber**	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
735 **Sommer-, runder schwarzer Berliner**	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
737 **Sommer-, runder weisser Pilsener Treib- (Salvator).** Im Januar in ein lauwarmes Beet gesät, liefert er schon im März kräftige weisse Rettiche	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**
739 **Winter-Rettich, runder schwarzer,** haltbare, sehr beliebte Sorte (s. Abbildung)	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**
740 **Winter-Rettich, Münchner Bier-,** weiss, runder, ganz vorzüglich, gleich gut für Sommer und Winter (s. Abbildung)	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**
741 **Winter-Rettich, langer kohlschwarzer,** mit schneeweissem, zartem Fleisch	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**

Rhabarber

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
742 **Victoria**	**24,–**	**3,60**	**0,50**	**0,20**
743 **Cyclop,** Stengel rot, bis 2 kg schwer	**24,–**	**3,60**	**0,50**	**0,20**
744 **Starke Pflanzen** ... 1 St. **0,50**				
745 **Extra starke Pflanzen** .... 1 St. **1,–** bis **1,50**				
Römischer Salat, s. Sommer-Endivien Seite 25				
746 **Rosmarin** (Rosmarinus off.)	**–**	**7,20**	**1,–**	**0,25**



805 Kopfsalat, Berliner grosser gelber
1 kg **22,–** M., 100 g **3,40** M., 10 g **0,50** M., 1 Port. **0,20** M.

Salatrüben (Rote Rüben, Bete)

Beta vulgaris hortensis

Kulturanweisung: Für den Herbstbedarf erfolgt die Aussaat im April–Mai in 25 bis 30 cm entfernte Reihen; später verzieht man die Pflanzen auf 12 bis 15 cm Abstand. Für den Winterbedarf wird im Mai gesät, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Im Herbst, ehe der Frost eintritt, nimmt man sie aus der Erde, schneidet die Blätter ab und schlägt die Rüben im Keller in Sand oder Erde ein.



750 Salatrübe, ägyptische dunkelrote plattrunde
1 kg **5,60** M., 100 g **0,90** M., 10 g **0,20** M., 1 Portion **0,15** M.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
750 **Aegyptische dunkelrote plattrunde,** sehr feine, zartfleischige Sorte (s. Abbildung)	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**
751 **Lange schwarzrote** ... 10 kg **24,–**	**3,–**	**0,50**	**0,20**	**0,10**
752 **Lange schwarzrote dunkellaubige,** mit ganz dunklem Fleisch von hochfeinem Geschmack	**3,40**	**0,50**	**0,20**	**0,10**
753 **Neger, feinste halblange,** Fleisch tief dunkel, die feinste Rübe für die Tafel	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,15**
754 **Runde schwarzrote dunkellaubige,** feine, zartfleischige Rübe zum Einmachen .. 10 kg **46,–**	**5,60**	**0,90**	**0,20**	**0,15**

Speiserüben (Weissrüben)

Brassica rapa hortensis

Kulturanweisung: Aussaat März–April recht dünn in kräftigen, nicht frisch gedüngten, lockeren Boden. Für den Winterbedarf sät man im Juli–August und schlägt die Rüben vor Eintritt des Frostes im Keller ein.
Teltowerrüben werden am besten Ende Juni–Juli gesät.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
755 **Mai-, allerfrühste runde weisse**	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
756 **Mai-, allerfrühste runde gelbe**	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
758 **Mai-, plattrunde weisse Münchener**	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
761 **Teltower, kleine weisse,** echt, zum Einmach.	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**
762 **Rübstiel** (Stielmus)	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,10**

Herbst- und Stoppelrüben

siehe Seite 15



817 Kopfsalat, Maikönig
1 kg **24,–** M., 100 g **3,60** M., 10 g **0,60** M., 1 Port. **0,25** M.



836 Kopfsalat, gelber Trotzkopf
Aufgenommen auf unserem Versuchsfeld in Baumschulenweg
1 kg M. 28,–, 100 g M. 4.20, 10 g M. 0.70, 1 Port. M. 0,25



850 Pflücksalat, amerikanischer brauner
1 kg M. 42,–, 100 g M. 6.20, 10 g M. 0.90, 1 Port. M. 0,25



871 Knollensellerie, Riesen-Alabaster
1 kg M. 16,–, 100 g M. 2,40, 10 g M. 0.40, 1 Port. M. 0.20

861 Schwarzwurzel, russische Riesen-
1 kg M. 30,–, 100 g M. 4,50, 10 g M. 0.70, 1 Port. M. 0.40

Salatsorten

bedeutet weisser, s. schwarzer, g. gelber Samen.

1. Kopfsalat
Lactuca sativa capitata

Kulturanweisung: Treibsorten werden von Dezember bis Februar ins warme Mistbeet ausgesät. Aussaat für Frühzucht im Lande Februar bis März ins Mistbeet, zur Freilandzucht in Zwischenräumen von 3 bis 4 Wochen von März bis August an Ort und Stelle. Auf 20 bis 30 cm je nach Grösse der Sorte pflanzen. Wintersalat sät man August-September und verpflanzt ihn im Oktober am besten in 5 bis 8 cm tiefe Furchen. Salat liebt guten, kräftigen, nicht frisch gedüngten, mehr feuchten Boden.

a) Treibsorten

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
800	**Böttners Treib-**, besonders früh, bildet festgeschlossene Köpfe (w.)	20,—	3,—	0,50	0,20
802	**Ideal**, frühester gelber, sehr zart (w.)	—	3,—	0,50	0,20
803	**Kaiser-Treib-**, gelb., nur zum Treib. (w.)	20,—	3,—	0,50	0,20
804	**Steinkopf**, früher gelber (w.)	24,—	3,60	0,60	0,25

b) Freilandsorten

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
805	**Berliner grosser gelber** (**Königskopf**), bildet sehr grosse Köpfe von ausserordentlicher Festigkeit und Haltbarkeit (s.) (siehe Abbildung)	22,—	3,40	0,50	0,20
806	**Deutscher unvergleichlicher**, gelber rotkantiger, gross, fest und zart (s.)	24,—	3,60	0,60	0,25
808	**Forellen-**, grosser bunter, sehr zart (w.)	—	3,40	0,50	0,20
810	**Graf Zeppelin**, hervorragende Sorte, erstaunlich fest u. dauerhaft, ungemein zart, in Farbe dem braunen Trotzkopf ähnlich (s.)	—	5,60	0,80	0,25
817	**Maikönig**, gelblichgrün, feinrippig, der früheste von allen Freilandsorten, auch zum Treiben auf kalten Kästen geeignet (w.)	24,—	3,60	0,60	0,25
824	**Pariser Zucker-**, gelb, sehr gross und zart (w.)	22,—	3,40	0,50	0,20
825	**Perpignan. Dauerkopf**, verb., hält sich ausserordentlich lange (w.)	22,—	3,40	0,50	0,20
830	**Rudolfs Liebling**, leuchtend zitronengelb, vorzüglich (w.)	28,—	4,20	0,70	0,25
836	**Trotzkopf**, grosser gelber, einer der besten, zartesten und dauerhaftesten (w.) (siehe Abbildung)	28,—	4,20	0,70	0,25
837	**Trotzkopf**, grosser brauner, zart und festköpfig (w.)	32,—	5,—	0,80	0,25
840	**Winter-**, Butterkopf, hellgrün, innen goldgelb, vollständig winterhart (w.)	22,–	3,40	0,60	0,25
841	„ **Nansen oder Nordpol** (w.)	22,—	3,40	0,60	0,25
844	**Kopfsalat**, gemischt	20,—	3,—	0,50	0,20

2. Pflücksalat

Kulturanweisung: Anfang März ins kalte Mistbeet oder im April ins freie Land säen, am besten in Reihen von 30 cm Abstand. Zu eng aufgegangene Saat ist zu verziehen.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
850	**Amerikanischer brauner**, mit zarten, krausen Blättern. Die Pflanze bildet grosse, dichte Büsche, die während des ganzen Sommers den zartesten Salat liefern und bis zum letzten Blatt verbraucht werden können (siehe Abbildung)	42,—	6,20	0,90	0,25
851	**Australischer gelber**, sehr zart	40,–	5,60	0,80	0,25

3. Schnittsalat
Stechsalat, Lattich

Kulturanweisung: Aussaat Februar ins Mistbeet oder März bis April ins freie Land in Reihen von 10 bis 15 cm Abstand.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
852	**Früher gelber runder**	15,—	2,40	0,40	0,20
853	**Früher gelber krausblättriger**	15,—	2,40	0,40	0,20
854	**Spargelsalat** (Lactuca angust.) Hiervon werden die Stengel benutzt und wie Spargel zubereitet.	—	3,—	0,50	0,20
855	**Salbei** (Salvia officinalis)	10,—	1,60	0,30	0,20
858	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	6,—	1,—	0,25	0,10
	Schnittlauch, s. unter Zwiebeln Seite 35				

Schwarzwurzel
Scorzonera hispanica

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai auf vorjährig gedüngten Boden in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung. Die Pflanzen auf 8 cm vereinzeln.

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
860	**Gewöhnliche**	24,—	3,60	0,60	0,40
861	**Russische Riesen-**, sehr kräftig, dabei ausserordentlich zart (siehe Abbildung)	30,–	4,50	0,70	0,40

Sellerie (Apium graveolens)

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April ins warme Mistbeet. Die Sämlinge sind auf 3 bis 4 cm zu verstopfen. Mai bis Juni auspflanzen auf fruchtbaren, lockeren, im Herbst vorher gedüngten Boden auf 30 bis 40 cm Entfernung. Häufiges Behacken und reichliche Bewässerung dürfen nicht unterbleiben.

		1 kg M	100 g M.	10 g M.	Port. M.
864	**Apfel-, runder kurzlaubiger,** grosse, glatte Knollen mit zartem, reinweissem Fleisch	14,-	2,20	0,40	0,20
865	**Delikatess-,** kugelrund, Fleisch reinweiss, zart	14,-	2,20	0,40	0,20
867	**Erfurter Markt-,** grosser, früher	14,-	2,20	0,40	0,20
869	**Prager Riesen-,** glatter, zartfleischiger	14,-	2,20	0,40	0,20
871	**Riesen-Alabaster,** sehr gerühmte Sorte mit festem, reinweissem Fleisch, rostfrei (siehe Abbildung)	16,-	2,40	0,40	0,20
873	**Schnittsellerie,** gewöhnlicher	12,-	1,80	0,30	0,15
874	**Bleichsellerie,** weisser, breitrippiger	15,-	2,20	0,40	0,20

Spargel

(Asparagus officinalis)

		1 kg M	100 g M	10 g M.	Port. M
876	**Ruhm von Braunschweig**	20,-	3,-	0,50	0.20
878	**Schneekopf**	36,-	5,40	0,80	0,25



Spargelpflanzen

Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich und postfrei zu Diensten.

880 **Schneekopf,** weissköpfige Sorte
100 St. M. **10,-**, 1000 St. M. **80,-**

881 **Ruhm von Braunschweig,** bekannte dickstengelige Sorte
100 St. M. **9,-**, 1000 St. M. **70,-**



Spinat

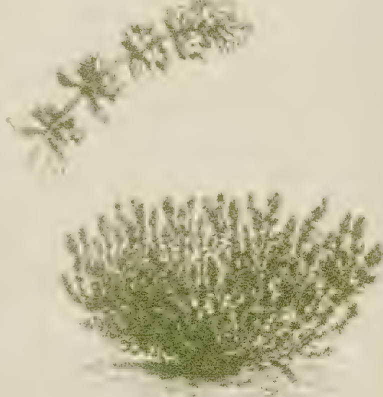
(Spinacea oleracea)

Kulturanweisung: Spinat liebt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden in nicht zu sonniger Lage. Reichliche Bewässerung ist erforderlich. Für den Frühjahrs- und Sommerbedarf erfolgt die Aussaat in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung im März bis Mai. Für den Herbstbedarf im Juni, für den Winter- oder ersten Frühjahrsbedarf von Mitte August bis Oktober ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen.

		50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	20 g M.
880	**Gaudry,** grosser rundblättriger Sommer- und Winterspinat	55,-	13,-	1,80	0.30	0,15
884	**Eskimo, Riesen-,** dunkelgrün, ausgezeichneter Winterspinat	60,-	14,-	2,-	0,30	0,15
886	**Flämischer Riesen-,** vorzügliche Marktsorte	60,-	14,-	2,-	0,30	0,15
887	**Julianа** (siehe Neuheiten Seite 21)	–	32,-	3.60	0,60	0,20
888	**Viktoria,** dunkelgrüner, spät aufschiessender, allergrösster, mit saftigen, dunkelgrünen Blättern	60,-	14,-	2,-	0,30	0,15
890	**Neuseeländischer** (Tetragonia expansa). Der Neuseeländische Spinat keimt schwer und wird vorteilhaft in kleine Töpfe gesät und im Mai mit Wurzelballen auf 50 cm Entfernung ausgepflanzt .... Port. M. **0,15**	–	–	7,20	1,20	0,40
892	**Immerwährender Winter- (Gartenampfer)** (Rumex patientia) liefert im heissen Sommer ein feines, wohlschmeckendes Gemüse, welches immer wieder nachwächst, je mehr man schneidet.. Port. M. **0,15**	–		7,20	1,20	0,40



890 **Spinat, Neuseeländischer**
(Tetragonia expansa)



900 **Thymian (Thymus vulgaris)**
deutscher Winter-
1 kg M. **24,-**, 100 g M. **3,60**, 10 g M. **0,60**.
Port. M. **0,20**

Kulturanweisung: Aussaat im April in gut vorbereiteten Gartenboden in Reihen von 20 cm Abstand und später verziehen. Kann im Herbst verpflanzt und zur Einfassung von Beeten verwendet werden.

Tabak (Nicotiana Tabacum)

Beste Sorten zum Selbstanbauen

894 **Langblättriger, deutscher rotblühender**
895 **Havanna**
896 **Maryland**
897 **Portorico**
898 **Virginia**

(895–898: aus amerikanischer Saat nachgebaut)

1 kg M. **18,-**
100 g M. **2,40**
10 g M. **0,40**
Port. M. **0,20**

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in Töpfe oder Schalen, die warmgestellt werden. Später pikiert man und pflanzt sie Mitte Mai auf recht kräftigen Boden mit einem Abstand von 60 cm aus.

Tomate (Liebesapfel)

Solanum Lycopersicum

Kulturanweisung: Tomaten verlangen einen gutgedüngten, lockeren Boden im Freien, sonnigen Standort und reichliche Bewässerung. Die Aussaat erfolgt im März bis April warm in Töpfe oder ins Mistbeet. Die kleinen Pflänzchen werden in Töpfe versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und später, aber nicht vor Ende Mai, auf 50 bis 70 cm ins Freie ausgepflanzt. Sobald die Pflanzen eine Höhe von 30 bis 40 cm erreicht haben, werden sie an Stäbe oder Spaliere gebunden, in der Weise, dass an jeder Pflanze nur drei bis vier Triebe wachsen. Die sich entwickelnden Seitentriebe und Blätter werden entfernt, sobald die ersten Früchte reifen, um die übrigen zur schnelleren Reife zu bringen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
908 **Grossfrüchtige rote**, alte bekannte Sorte mit grossen, gekerbten Früchten	5,–	0,80	0,20	0,10
910 **Alice Roosevelt**, frühe, grosse, glatte, sehr reich tragend. mit glatten, runden Früchten	—	6,–	0,90	0,25
914 **Dänische Export**, sehr geschätzte, frühe, reich tragende Sorte mit grossen scharlachroten, glatten, runden Früchten	32,–	4,80	0,70	0,25
915 **Deutscher Sieg**, Frucht gross, glatt, von leuchtendroter Farbe. Zum Treiben vorzüglich geeignet	—	12,–	1,80	0,50
916 **Golden Queen**, gross, glatt, goldgelb	—	5,20	0,90	0,25
918 **König Humbert**, pflaumenförmig, scharlachrot. Ertrag unübertroffen, sehr früh	—	3,–	0,50	0,20
922 **Königin der Frühen**, glänzend scharlachrot, sehr früh und fruchtbar..................	32,–	4,80	0,70	0,25
926 **Lukullus**, unübertroffen, früh, ertragreich. Eine ausserordentlich wohlschmeckende Tomate von scharlachroter Färbung. Die massenhaft erscheinenden Früchte sind fast kernlos, haben festes Fleisch und wachsen in Bündeln (siehe Abbildung)................................	46,–	6,40	0,90	0.25
932 **Schöne von Lothringen**, grosse runde glatte leuchtendrote Frucht; sehr voll tragend, widerstandsfähig, ausgezeichnet	40,–	6,–	0,90	0,25
934 **Tuckwood**, grosse glatte runde Frucht; purpurrot, sehr fleischig	—	7.20	0,90	0,25
938 **Tripmadam** (Sedum reflexum)	—	—	2,–	0,30
940 **Waldmeister** (Asperula odorata), verlangt einen schattigen Standort; dient zur Bereitung des Maitrankes................	—	9,–	1,40	0,30
944 **Weinraute** (Ruta graveolens)	—	—	0.50	0.20
948 **Wermut** (Artemisia absinthium)	—	1,80	0,30	0,20

926. **Tomate Lukullus**

100 g..................M. 6,40 10 g..................M. 0,90

1 Portion ....M. 0,25

Zwiebelsamen (Allium Cepa)

Kulturanweisung: Aussaat März bis April breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand, später auf 10 cm Abstand in den Reihen verziehen; bei ganz enger Saat erhält man Steckzwiebeln. Den Samen bringt man möglichst flach hinein uud klopft ihn fest, da dann die Zwiebeln mehr über der Erde wachsen. Der Boden muss kräftig, jedoch nicht frisch gedüngt sein, da sonst die Zwiebeln nur ins Kraut wachsen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
950 **Braunschweiger dunkelrote**....................	32,–	4,80	0.80	0,40
952 **Erfurter**, blassrote plattrunde harte	22,–	3,40	0,60	0,30
954 **Frühlingszwiebel**, weisse, frühe	40,–	6,–	0,90	0,40
958 **Holländische**, blutrote plattrunde	32,–	4,80	0,80	0,40
960 „ **strohgelbe**	22,–	3,40	0,60	0,30
961 **Madeira**, grösste runde Riesen-	28,–	4,20	0,70	0,30
962 **Silberweisse**, plattrunde holländische......	34,–	5,20	0,80	0,40
964 **Tripoli Queen**, weisse, früheste, kleinste, zum Einmachen............................	34,–	5,20	0,80	0,40
968 **Winterhecke**	6,60	1,—	0,30	0,15

970 **Zittauer Riesen-**, gelbe runde, sehr gross und haltbar, von mildem, feinem Geschmack. Seit vielen Jahren die meist gebaute Sorte, die die höchsten Erträge liefert (siehe Abbildung)

1 kg	100 g	10 g	Portion
M. 26,–	M. 4,–	M. 0,60	M. 0,30

970. **Zwiebeln, Zittauer Riesen-**

1 kg ....M. 26,– 100 g................M. 4,– 10 g.................M. 0,60

1 Portion.............M. 0,30

972 **Schnittlauchsamen**

1 kg	100 g	10 g	Portion
M. 76,	M. 12,	M. 1,80	M. 0.25

973 **Schnittlauchpflanzen**

10 Stück	1 Stück
M. 1,50	M. 0,20



982 Steckzwiebeln, runde

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
Grösse I bis $1^1/_2$ cm.........	24,–	2,80	0,40
Grösse II $1^1/_2$ bis 2 cm	20,–	2,40	0,35
Grösse III 2 bis $2^1/_2$ cm.......	16,–	2,–	0,30
984 **Kartoffelzwiebeln**, grosse gelbe......	16,–	2,–	0,30
986 **Knoblauch**, weisser	—	2,–	0,30
990 **Schalotten**, grosse holländische......	16,–	2,–	0,30

Neuheiten
siehe Seite 21

Blumensamen

Neuheiten
siehe Seite 21

Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 20 Mark an werden portofrei versandt

Auf Verlangen wird bei Bestellungen auf Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 10 M. an das vortreffliche Werkchen: **„Wie ziehen wir am besten Gemüse?"** v. Prof. Dr. Udo Dammer kostenfrei den Sendungen beigefügt

Die Portionstüten sind bei den meisten Sorten mit ausführlicher Kulturanweisung versehen. Halbe Portionen sowie Gewichtsteile unter 20 Pf. Wert können nicht abgegeben werden. Kleine Mengen von 1 und 2 g werden mit einem entsprechenden Aufschlag berechnet.

Liste der deutschen Blumennamen in alphabetischer Reihenfolge

Akelei 2430
Alpenveilchen 2860
„ Vergissmeinnicht 3525
Aster 1800
Aurikel 3898

Balsamine 2172
Banane 3521
Bartfaden 3702
Bartnelke 2902
Begonie 2486
Blumenrohr 2650
Brennende Liebe.. 3448

Chineser-Nelke... 2950
Cinerarie 2781

Distel 2976 3010
Drachenkopf 2933

Edelweiss 3150
Eisenkraut 4376
Enzian 3110

Federgras 4736
Federnelke 2961
Feuerröschen 2328
Fingerhut 2980
Flachs 3371
Flachskraut 3368
Flammenblume ... 3820
Fliegendes Herz .. 2973
Fuchsschwanz 2381

Gauklerblume 3491
Georgine 2884
Glockenblume 2600
Gloxinie 3126
Goldlack 2210
Gypskraut 3182

Hahnenkamm .. . 2672
Hainliebe 3558
Hedwigsnelke 2952
Himmelsröschen .. 2358
Hopfen, japanischer 3248

Hundszunge 2882

Immortelle... 2320 2394 3213 4030
Indische Kresse... 4320

Judas - Silberlinge 3395
Jungfer im Grünen 3586

Kapuziner-Kresse 4320
Klusternelke 2902
Kornblume 2692
Kresse 4320
Kreuzkraut 4182

Levkoje 2060
Lichtröschen 4598
Liebesgras 4720
Liebeshainblume.. 3558
Lobelie 3375
Löwenmaul 2396

Lupine 3415

Mais 4744
Malve 2350
Margarete 2770
Margaretennelke.. 2924
Marienblümchen .. 2536
Maassliebchen 2536
Mohn 3600
Mondviole 3395
Morgenpracht 3284
Moschus 3493
Mutterkraut 3466

Nachtschatten 4220
Nachtviole........ 3236
Nasturtium 4320
Nelke, wohlriech. 2910

Pampasgras 4726
Pantoffelblume ... 2570
Passionsblume.... 3670

Petunie 3720
Pfeffer, spanischer 678
Phlox 3820
Portulakröschen . 3892
Primel, chinesische 3950
Primel, Garten- ... 3916
Prunkbohne 110

Reseda 4010
Riesenhanf 2660
Ringelblume 2578
Rittersporn 2270
Römische Kamille 3982
Rührmichnichtan . 3488

Salbei 4100
Sammetblume 4275
Schleierkraut 3182
Schleifenblume ... 3260
Schöngesicht 2588
Silene 4196
Sinnpflanze 3438

Sonnenblume 3200
Steinkraut 2378
Stiefmütterchen .. 4468
Stockrose 2360
Straussgras....... 4700
Strohblume 3213

Tabak............ 3565
Tausendschönchen 2536
Trompetenzunge.. 4088

Veilchen 4436
Verbene 4376
Vergissmeinnicht . 3525

Wicke 3300
Winde 2842 3284
Wolfsbohne....... 3418
Wucherblume 2746
Wunderbaum 4052
Wunderblume 3506

Zinnie............ 4612
Zittergras 4712

Astern

Die Aster ist mit Recht eine der beliebtesten Sommerblumen, die sich vielseitig verwenden lässt. Wir führen nur erstklassige, bewährte Sorten, die in jeder Hinsicht von hoher Vollkommenheit sind, sowohl was Reinheit der Farbe, Form und Füllung der Blumen und Bau der Pflanzen anbelangt.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet oder April bis Mai auf ein geschütztes, gut vorbereitetes Gartenbeet. Nachdem die Pflanzen genügend erstarkt, pflanzt man sie in Abständen von 20 bis 40 cm je nach Grösse der betreffenden Sorte aus. Astern lassen sich kurz vor oder auch während der Blüte in Töpfe pflanzen ohne dass das Wachstum gestört wird.



Asternfeld, grossblumige Zwerg-Chrysanthemum (s. Nr. 1820 u. f.).

Niedrige Sorten

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster

Reizende Klasse für Töpfe und Einfassungen, sehr reich blühend.

1800 Weiss.
1801 Weiss mit rotem Herz.
1802 Rosa mit Weiss.
1803 Kupferrosa.
1804 Karminrosa.
1805 Karmin.
1806 Scharlach.
1807 Hellblau.
1808 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **4,20**, Port. M. **0,35**
1814 Prachtmischung ... 10 g M. **3,80**, Port. M. **0,35**
1816 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,40**

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster

Besonders schön im Bau der Pflanzen, sehr grossblumig, die beste Sorte für Topfkultur und Gruppen.

1820 Schneeweiss.
1821 Rosa.
1822 Feurigscharlach.
1823 Fleischfarben.
1824 Dunkelblau.
1825 Hellblau.
1826 Karmin.
1827 Weiss, später lasurblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **4,—**, Port. M. **0,35**
1830 Prachtmischung .... 10 g M. **3,40**, Port. M. **0,35**
1832 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,40**

Triumph-Aster

Edle Zwergsorte von vollkommener Päonienform; sehr zu empfehlen.

1850 Weiss.
1851 Dunkelscharlach.
1852 Dunkelsch. m. w.
1853 Karmesin.
1854 Dunkelblau.
1855 Dunkelblau m. w.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **6,60**, Port. M. **0,40**
1858 Prachtmischung ... 10 g M. **6,—**, Port. M. **0,40**
1860 Ein Sortiment von 6 Sorten.......... M. **1,40**

Mittelhohe Sorten

Königin-der-Hallen-Aster

Sehr früh blühende Schnittaster.

1872 Weiss.
1873 Rosa.
1874 Scharlach.
1875 Karmesin.
1876 Hellblau.
1877 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **1,80**, Port. M. **0,30**
1880 Prachtmischung .... 10 g M. **1,50**, Port. M. **0,30**
1882 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,20**

Fertig zusammengestellte
Sortimente von Gemüse- u. Blumensamen
siehe Seite 22 und 50

Liliput-Aster

Kleinblumig, aber sehr reich blühend, wertvoll für Sträusse.

1890 Weiss.
1891 Rosa.
1892 Dunkelblau.
1893 Feurigscharlach.
1894 Dunkelkarmesin.
1895 Weiss m. rosa Herz.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **3,—**, Port. M. **0,35**
1896 Prachtmischung .... 10 g M. **2,90**, Port. M. **0,35**
1898 Ein Sortiment von 6 Sorten.................. M. **1,40**

Mignon-Aster

Halbhohe, grossblumige, reich blühende Schnittaster.

1900 Weiss.
1901 Rosa, weissumflort.
1902 Karmesin.
1903 Feurigscharlach.
1904 Himmelblau.
1905 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **4,80**, Port. M. **0,35**
1908 Prachtmischung .... 10 g M. **4,30**, Port. M. **0,35**
1909 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,40**

(Prices: 10 g M. | Port. M.)

Viktoria-Aster

Sehr grossblumig, prächtige Klasse mit hochgewölbten Blumen.

1910 Weiss. | 1914 Scharlach.
1911 Pfirsichblüte. | 1915 Fliederblau.
1912 Karminrosa. | 1916 Hellblau.
1913 Karmesin. | 1917 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 5,– | 0,35
1922 Prachtmischung .... 4,80 | 0,35
1924 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,60

Hohe Sorten

Amerikan. Buschaster

Durch spätes Blühen wertvoll, grosse langgestielte Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

1940 Reinweiss. | 1944 Hellblau.
1941 Rosa. | 1945 Indigo.
1942 Scharlach. | 1946 Karmesin.
1943 Lavendelblau. | 1947 Dunkelviolett.

Jede Farbe einzeln .... 1,40 | 0,30
1950 Prachtmischung .... 1,30 | 0,25
1952 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,20

Päonien-Perfektion-Aster

Bekannte Klasse mit grossen, ballförmigen, langgestielten Blumen.

1956 Schneeweiss. | 1959 Dunkelblutrot.
1957 Rosa. | 1960 Schwarzblau.
1958 Hellblau. | 1961 Feurigscharlach

Jede Farbe einzeln .... 5,60 | 0,40
1964 Prachtmischung .... 5,– | 0,35
1966 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,60

Pompon-Aster

Aeusserst zierliche, reich blühende Art mit dichtgefüllten Blumen.

1970 Weiss. | 1973 Blutrot.
1971 Rosa. | 1974 Hellblau.
1972 Violett. | 1975 Dunkelscharl.

Jede Farbe einzeln .... 3,– | 0,35
1976 Prachtmischung .... 2,90 | 0,35
980 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,40

(Prices: 10 g M. | Port. M.)

Riesen-Hohenzollern-Aster

Prächtige, stämmige Klasse mit riesigen, lockigen Blumen; vorzüglich zum Schneiden und für Ausstellungen.

1982 Weiss, später rosa. | 1986 Kronprinz, karmin.
1983 Weiss. | 1987 Karmesin.
1984 Rosa. | 1988 Hellblau.
1985 Lachsrosa. | 1989 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 4,30 | 0,35
1992 Prachtmischung .... 3,70 | 0,35
1994 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,40

Riesen-Komet-Aster

Bekannte prächtige Schnitt- u. Binde-Aster mit edlen, gelockten Blumen.

2000 Reinweiss. | 2005 Weiss mit rosa Schein.
2001 Zartrosa. | 2006 Weiss, später amethystblau.
2002 Rubin.
2003 Hellblau.
2004 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 3,60 | 0,35
2010 Prachtmischung .... 3,20 | 0,35
2012 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,40

Straussenfeder-Aster

Herrlichste Aster für moderne Binderei; die ca. 15 cm grossen Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

2016 Schneeweiss. | 2021 Malmaisonrosa.
2017 Scharlach. | 2022 Terrakotta.
2018 Rosa. | 2023 Karmesin.
2019 Dunkelblau. | 2024 Pluto, dunkelblutrot.
2020 Hellblau.

Jede Farbe einzeln .... 3,20 | 0,35
2030 Prachtmischung .... 3,– | 0,35
2032 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,40

Einfache spätblühende (Original-China) Aster

Hoch, grossblumig, spät, vorzügliche Schnittblume.

2042 Weiss. | 2045 Hellila.
2043 Rosa. | 2046 Dunkelviolett.
2044 Karmesin. | 2047 Purpur.

Jede Farbe einzeln .... 1,– | 0,25
2048 Prachtmischung .... 0,80 | 0,25
2050 Ein Sortiment von 6 Sorten ... M. 1,–

2052 Astern, niedrige Sorten, gemischt .. 3,– | 0,35
2054 Astern, hohe Sorten, gemischt .... 2,10 | 0,30

(Prices: 10 g M. | Port. M.)

Levkojen

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April ins Mistbeet in sandige, gut abgelagerte Erde. Die jungen Pflanzen müssen so bald als möglich an die Luft gewöhnt und mit grosser Vorsicht begossen werden, da sie leicht faulen. Auspflanzen im April bis Mai in lehmhaltigen, gutgedüngten Boden auf 15 cm Entfernung.

Grossblumige Sommer-Levkojen

Zeichnen sich durch kräftigen Wuchs, grosse Blumen und lange Blütezeit ganz besonders aus und sind deshalb für Töpfe und fürs freie Land zu empfehlen.

2060 Weiss. | 2064 Dunkelblau.
2061 Brillantrosa. | 2065 Fleischfarben.
2062 Karmesin. | 2066 Dunkelblutrot.
2063 Hellblau. | 2067 Kanariengelb.

Jede Farbe einzeln .... 6,60 | 0,40
2070 Prachtmischung .... 6,– | 0,40
2072 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,60
2076 Grossbl. Sommer-Levkojen, Landsamen, gemischt ...... 4,– | 0,35

Grossblumige Dresdener immerblühende Sommer-Levkojen

Für Binderei und Schnittzwecke die empfehlenswerteste aller Sommer-Levkojen. Blühen ununterbrochen bis z. Spätherbst

2080 Schneeweiss. | 2084 Dunkelblutrot.
2081 Brillantrosa. | 2085 Fleischfarben.
2082 Hellblau. | 2086 Karmesin.
2083 Dunkelblau. | 2087 Kanariengelb.

Jede Farbe einzeln .... 6,60 | 0,40
2090 Prachtmischung .... 6,– | 0,40
2092 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,60

Bismarck-Levkojen

Bis 80 cm hoch. Sehr robust, pyramidenförmig gebaut, mit kräftigen und langen, mit gross. Blumen besetzt. Blütenstengeln.

2094 Reinweiss. | 2097 Dunkelblutrot.
2095 Fliederfarben. | 2098 Rosa.
2096 Kanariengelb. | 2099 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 7,20 | 0,40
2100 Prachtmischung .... 6,60 | 0,40
2102 Ein Sortiment von 6 Sorten .. M. 1,60



Straussenfeder-Aster (Siehe Nr. 2016 u. f.)



Grossblumige Dresdener Sommer-Levkoje (Siehe Nr. 2080 u. f.)

Riesen-Stangen-(Excelsior) Sommer-Levkojen

Bringt nur eine 60 bis 70 cm hohe Rispe grosser, dichtgefüllter Blumen.

	10 g M.	Port. M.
2106 Schneeweiss. · 2109 Dunkelblau. · 2107 Hellblau. · 2110 Karmesin. · 2108 Rosa. Jede Farbe einzeln	13,80	0,50
2111 **Gloria**, leuchtend blutrot, herrlich.	16,60	0 50
2112 **Prachtmischung**	12,80	0,50
2114 **Ein Sortiment** von 6 Sorten	12,80	0.50

2118 Teichers riesenblumige Excelsior-Treiblevkojen

	10 g M.	Port. M.
Originalsaat. Reinweiss 1000 K. .... M. 4,–		0,60

Teichers Riesen-Edel-Treiblevkojen

	10 g M.	Port. M.
2120 Reinweiss. · 2124 Violett. · 2121 Apfelblüte. · 2125 Blutrot. · 2122 Cremegelb. · 2126 Fliederfarben. · 2123 Reinrosa. Jede Farbe einzeln 1000 K. M. 2,60		0,35
2130 **Prachtmischung** 1000 K. ...... M. 2,40		0,35
2132 **Ein Sortiment** von 6 Sorten	1,40	

Herbst-Levkojen

Kulturanweisung: Bei Märzaussaat blüht diese Klasse vom Sommer bis Spätherbst; bei Juliaussaat und frostfreier Ueberwinterung im April bis Mai.

	10 g M.	Port. M.
2142 **Prachtmischung**	16,–	0,60

Grossblumige Kaiser-Levkojen

Sehr stark gefüllte vorzügliche Klasse.

	10 g M.	Port. M.
2144 **Prachtmischnng**	18,–	0,60

Winter-Levkojen

	10 g M.	Port. M.
2146 Weiss · 2149 Rosa · 2147 Hellblau · 2150 Schwefelgelb · 2148 Dunkelblau · 2151 Dunkelblutrot. Jede Farbe einzeln	18,–	0,60
2152 **Prachtmischung**	16,–	0,60
2154 **Ein Sortiment** von 6 Sorten		2,80



Grossblumige Nizzaer Levkojen Nr. 2156 u. f.

Grossblumige Nizzaer Levkojen

Kulturanweisung: Vorzüglich zur Topfkultur und zum Schnitt. Sehr schnell und üppig wachsend blühen die Pflanzen vier Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen. Diese herrliche Levkojenart ist als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkoje zu verwenden. Zum Sommerflor sät man im Februar bis März, für Herbstflor im April bis Mai und zur Verwendung als Winter-Levkoje im Juni.

	10 g M.	Port. M.
2156 **Montblanc**, zahlreiche schneeweisse lange Rispen, herrlich	7,80	0,40
2157 **Riesen-Abundantia**, schöne Rispen grosser karminrosa Blumen, äusserst blütenreich	7,80	0,40
2158 „ **Kanariengelb**, reingelb	7,80	0,40
2159 „ **Königin Alexandra**, zartlilarosa, sehr schöne Levkoje	7,80	0,40
2160 „ **Mandelblüte**, weiss, rosa angetönt, herrlich	7,80	0,40
2161 „ **Schöne von Nizza**, riesige Rispen grosser zart fleischfarbigrosa Blüten	7,80	0,40
2162 „ **Violett**, veilchenblau, besonders schön	7,80	0,40
2166 **Prachtmischung**	7,20	0,40
2168 **Ein Sortiment** von 6 Sorten		1,60

Balsaminen

Kulturanweisung: Schöne Gruppenpflanzen, auch für Töpfe geeignet. Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder in Töpfe, später pikieren und Mitte Mai in gutgelockerten Boden auf 20 cm Entfernung auspflanzen. Reichliche Bewässerung ist nötig, um die Pflanzen zu ihrer vollen Entwicklung zu bringen.



Rosen-Balsaminen

Grossblumig, dicht gefüllt, eine der schönsten Gruppenpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
2172 Reinweiss · 2175 Granatrot · 2173 Rosa · 2176 Lila · 2174 Karmesin · 2177 Violett. Jede Farbe einzeln	0,80	0,25
2178 **Prachtmischung**	0,70	0,25
2180 **Ein Sortiment** von 6 Sorten		1,20

Verbesserte Kamelien-Balsamine

(Preisbalsaminen), grossblumige, dichtgefüllte.

	10 g M.	Port. M.
2182 Reinweiss · 2185 Scharlach gefl. · 2183 Rosa gefleckt · 2186 Karmesin · 2184 Reinscharl. · 2187 Lila. Jede Farbe einzeln	1,20	0,25
2190 **Prachtmischung**	1,10	0,25
2192 **Ein Sortiment** von 6 Sorten		1,20
2200 **Balsaminen, gefüllte**, alle Sorten gemischt .... 100 g M. 2,20	0,25	0,15

Gefüllter Goldlack

Kulturanweisung: Aussaat Mai bis Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein geschütztes Gartenbeet, wenn nötig pikieren und später auspflanzen auf 20 cm Entfernung. Die einjährigen frühblühenden Sorten sät man im März aus.



2242 **Goldlack**, dunkelbrauner, Goliath.

	10 g M.	Port. M.
2210 **Stangenlack**, hoher schwarzbrauner	8,80	0,40
2214 **Buschlack**, hoher dunkelbrauner	8,80	0,40
2216 „ „ gemischt	8,20	0,40
2220 „ Zwerg-, dunkelbrauner	11,–	0,50
2228 **Goldlack**, gefüllte Sorten, gemischt	8.20	0.40

Einfacher Goldlack

	10 g M.	Port. M.
2240 **Dresdener**, grossblumiger, schwarzbrauner, vorzüglich zum Treiben	0,35	0,20
2242 **Goliath**, früh, dunkelbraun, sehr grossblumig	0,50	0,20
2243 **Königsberger Treib-**, grossblumig, dunkelbraun	1,–	0.25
2244 **Pariser, frühblühender, blutroter**, sehr schön, blüht, im zeitigen Frühjahr ausgesät, schon Ende Mai und bringt schöne wohlriechende Blüten in reicher Menge ununterbrochen bis in den Dezember hinein	0,50	0,20
2245 **Ruppert**, früher, grossblumiger, niedriger wie Goliath	0,35	0.20
2248 **Einfache Sorten** gemischt	0,25	0,15

Rittersporn

Einjährige Sorten

Beliebte farbenprächtige Sommerblume. Aussaat ins freie Land im April oder auch im Herbst.

Delphinium Ajacis fl. pl, niedriger gefüllter hyazinthenblütiger

	10 g M.	Port. M.
2270 Weiss · 2273 Dunkelblau · 2271 Rosa · 2274 Ziegelrot · 2272 Lasurblau · 2275 Chamois. Jede Farbe einzeln	0,50	0,20
2278 **Prachtmischung**	0,50	0.20

Delphinium elatior fl. pl., hoher gefüllter Rittersporn, schön zum Schnitt

	10 g M.	Port. M.
2282 Weiss · 2285 Dunkelblau · 2283 Rosa · 2286 Ziegelrot · 2284 Hellblau · 2287 Apfelblüten. Jede Farbe einzeln	0,35	0,20
2290 **Prachtmischung**	0,25	0,15
2292 **Ein Sortiment** von 6 Sorten		0,80

Perennierender Rittersporn siehe Seite 42. Nr. 2822 ff.

Sommerblumen, Stauden, Topfgewächse usw.

In der nachfolgenden Abteilung dieses Verzeichnisses sind die Einjährigen oder Sommergewächse, Zweijährigen, Stauden und Topfgewächse, alphabetisch geordnet vereinigt, und der Charakter jeder Art ist durch ein dem Namen vorgesetztes Zeichen angegeben. Es bedeuten: ⊙ Einjährige oder Sommergewächse; ♂ Zweijährige; m Sommerblumen, die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in das freie Land gepflanzt werden; ♃ Ausdauernde oder Stauden (Perennen); § Schlingpflanzen; W Topfgewächse. Mit * bezeichnete Sorten eignen sich zur Einfassung. Zwei Zeichen deuten an, dass die betreffende Pflanze beide Eigenschaften vereinigt (z. B. ♃ § ausdauernde Schlingpflanze). **Wo kein Zeichen steht, gilt das vorhergehende.** Das Zeichen für Einjährige ⊙ ist auch einigen mehrjährigen Pflanzen beigesetzt, und zwar denjenigen, welche bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2296	W **Acacia lophanta,** Zimmerakazie	0,25	0,15
2300	♃ **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** reinweiss, dicht gefüllt, prachtvolle Schnittblume	6,40	0,40
2310	**Aconitum Napellus,** Eisenhut, dunkelblau	3,—	0,35
2320	⊙ **Acroclinium ros. fl. pl.** (Immortelle) rosenrot, gefüllt, sehr schön	0,50	0,20
2322	„ **roseum fl. albo pleno,** weiss, gefüllt	0,50	0,20
2328	⊙ **Adonis aestivalis,** blutrotes Sommer-Adonisröschen	0,25	0,15
2330	„ **autumnalis,** blutrotes Herbst-Adonisröschen	0,25	0,15
2332	„ **aleppica,** grosse, leuchtend blutrote Blumen. Prächtige Gruppen- und Topfpflanze, gute Schnittblume. Samen liegt oft sehr lange, bevor er keimt. 10 Port. M. 6,—	—	0,70
2334	♃ „ **vernalis,** perennierend, Blumen glänzend gelb	2,20	0,30



Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2350	⊙m **Ageratum mexicanum pumilum, Blausternchen,** niedrig, viele kleine Blüten, reizend	7,20	0,40
2351	„ **mex. pumilum imperiale album,** weiss, schön, sehr niedrig	0,80	0,25
2354	„ **mexic. pumilum,** Klein Dorrit, lasurblau, schön	0,80	0,25
2356	„ **mexic. pumilum, Prinzessin Victoria Luise,** hellblau mit weisser Mitte	1,10	0,25
2358	⊙ **Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsröschen	0,25	0,15

Malve (Stockrose)

Altbekannte, allgemein beliebte Staude von 2 m Höhe. Aussaat Mai-Juni. Pflanzweite 70 cm auf einen sonnig., kräftig gedüngten Standort.

♂ Althaea rosea fl. pleno

(Chaters gefüllte Preismalven.) Dicht gefüllte, herrlich gefärbte Musterblumen.

2360 Reinweiss.	2366 Dunkelscharlach.
2361 Weiss auf dunkelrot. Grund.	2367 Amarantpurpur.
2362 Schwefelgelb.	2368 Fleischfarb.
2363 Apfelblüte.	2369 Gelblichweiss mit rosa Schein.
2364 Rosa.	
2365 Scharlach.	

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
	Jede Farbe einzeln	3,60	0,35
2372	**Prachtmischung**	2,90	0,35
2374	**Ein Sortiment** von 6 Sorten	—	1,40



Gefüllte Malven siehe 2360 u. f.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2376	⊙ **Althaea hybrida semperflorens fimbriata fl. pl.,** einjährig, gefüllte, gefranste, gemischt	1,10	0,25
2378	⊙ **Alyssum Benthamii maritimum,** weiss, wohlriechend, dankbare Einfassungspflanze	0,35	0,20



⊙ Fuchsschwanz

Amarantus

Prächtige Zierpflanze m. schöner Belaubung und herrlichen Blütenständen. Aussaat März ins Mistbeet oder Töpfe, später pikieren und Ende Mai auspflanzen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2381	**atropurpureus,** dunkelrot	0,25	0,15
2383	**caudatus,** roter Fuchsschwanz mit herabhängenden Blütenähren	0,25	0,15
2384	**caudatus viridis,** mit grünen Blütenähren	0,25	0,15
2385	**Henderi,** mit blutroter Belaubung	0,50	0,20
2386	**salicifolius,** weidenblättrig, sehr wirkungsvoll	1,20	0,25
2387	**tricolor,** rot, gelb und grün	0,35	0,20
2390	Schönste Sorten gemischt	0,25	0,15
2391	**Ein Sortiment** von 6 Sorten	—	0,60

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2392	W **Amaryllis vittata hybrida,** Samen von Schaupflanzen I. Güte 100 K M. **12,—**, 10 K M. **1,50**		
2394	⊙ **Ammobium alatum grandiflorum,** weisse Immortelle	0,25	0,15

m Löwenmaul

Antirrhinum majus grandiflorum

Dankbare, farbenprächtige Gruppen- und Schnittpflanze, die von Juli bis Oktober ununterbrochen blüht. Aussaat März ins Mistbeet od. Töpfe, später pikieren und Ende Mai auspflanzen. Kann auch im Juli ausgesät und im Freien überwintert werden.

Grossblumige Klasse:

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2396	**Abendrot,** zartorangerosa mit weissem Schlund	1,80	0,30
2397	**Brillant,** scharlach, goldgelb und weiss	1,10	0,25
2398	**Crescia,** dunkelscharlach	1,—	0,25
2399	**Feuerfliege,** scharlach, Schlund weiss	1,—	0,25
2400	**Kardinal,** neu, leuchtend scharlach, sehr schön	1,30	0,25
2401	**Königin Viktoria,** sehr grosse, reinweisse Blumen	1,10	0,25
2402	**Rosenkönigin,** zartrosa, schön	1,10	0,25
2403	**Rubin,** rein rubinrot, herrlich	1,30	0,25
2406	**Prachtmischung** hoher grossblumiger Sorten	0,70	0,25
2407	**Ein Sortiment** von 8 Sorten	—	1,50

Neue riesenblumige Klasse:

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2408	**Altgold,** wunderschöne Altgoldfarbe, nach der Mitte zu in glänzendes Terrakotta übergehend	2,60	0,30
2409	**Cattleya,** zartrosiglila mit goldgelber Lippe	2,60	0,30
2410	**Cerberus,** dunkelkarminrosa mit gelber Lippe	2,20	0,30
2411	**Diamant,** scharlachkarmin mit goldgelber Lippe und lilarotem Schlund	2,60	0,30
2412	**Die Rose,** reinrosa, von ausserordentlicher Grösse	2,50	0,30
2413	**Fliederstrauss,** Lippen und Schlund von herrlichem Purpurlila mit goldgelber Mitte	2,60	0,30
2414	**Goldkönigin,** prächtig leuchtendes Goldgelb mit lilarosa Schlund	2,50	0,30
2415	**Kanarienvogel,** reines zartes Kanariengelb	2,60	0,30
2416	**Kupferkönig,** glänzend kupferscharlach	2,60	0,30
2417	**Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur	2,20	0,30
2418	**Schneeflocke,** reinweiss mit zart gelblichem Schlund	2,50	0,30
2420	**Prachtmischung riesenblumig. Sorten**	2,20	0,30
2421	**Ein Sortiment** von 8 Sorten	—	1,80

maj. nanum, halbhohe Sorten:

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2422	**Album**	1,10	0,25
2423	**Brillant**	1,10	0,25
2424	**Crescia**	1,10	0,25
2426	**roseum**	1,10	0,25
2425	**Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weissem Schlund	1,10	0,25
2427	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz	1,10	0,25
2428	**Prachtmischung halbhoher Sorten**	0,60	0,20
2429	**Ein Sortiment** von 6 Sorten	—	1,—



Riesenblumiges Löwenmaul (siehe Nr. 2408)

♃ Akelei Aquilegia

Eine der bekanntesten und besten winterharten Stauden. Die hohen Sorten eignen sich vorteilhaft zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen. Im Mai bis Juni auszusäen, später zu verpflanzen und wie die andern Stauden zu behandeln.



	10 g M.	Port. M.
2430 **Aquilegia alpina**, hellblau	1,30	0,25
2432 „ **californica hybrida**, hellgelb m. orange Sporen, grosse Blumen	4,60	0,35
2434 „ **canadensis**, rot mit Gelb .	4,60	0,35
2435 „ **chrysantha**, prächtig goldgelb........	3,70	0,35
2436 „ **glandulosa (major)**, Blumen gross, aufrecht, blau m. weisser Blumenkrone	1,30	0,25
2438 „ **Skinneri**, scharlach mit grünen Spitzen	6,00	0,40
2442 „ **vulgaris fl. pl.**, Prachtmischung, gefüllter Sorten ..	1,30	0,25
2444 Ein Sortiment von 6 Sorten M. **1,40**		
2450 ♃ **Arabis alpina**, schneeweisse Frühlingsalpine	1,30	0,25

w § Ziers pargel Asparagus

Zu unseren schönsten immergrünen Topf- und Ampelpflanzen gehören die Ziers pargelarten. Für feine Bindereien, Tafeldekorationen usw. sehr wertvoll.

	10 g M.	Port. M.
2468 **plumosus nanus** 1000 K. M. **7,20**, 100 K. M. **1,–**	—	0,40
2469 **Sprengeri**, reizende Ampelpflanze 1000 K. M. **4,80**, 100 K. M. **0,70**	—	0,35
2473 ♃ **Aster alpinus**, hellblau......	3,00	0,35
2476 „ „ superbus, schön	3,70	0,35
2480 „ ausdauernde und grossblumige Schnittsorten, gemischt	4,20	0,35

⊙ m Begonia

Begonien gehören zu unseren schönsten Gruppen- u. Topfpflanzen, eine prächtige Zierde für Balkon und Blumentisch. Die Anzucht erfordert eine gewisse Sorgfalt u. Pflege. Aussaat Januar bis März in Töpfe oder Schalen mit sandiger, feingesiebter Lauberde bei einer Temperatur von 20° C. Die Samen werden nur angedrückt und die Schalen mit einer Glasscheibe bedeckt. Die jungen Pflänzchen werden mehrfach pikiert und je nach ihrer Bestimmung ausgepflanzt oder in Töpfen weiterkultiviert. Vorzüglich zum Bepflanzen von Gruppen, Grabhügeln usw.

	1 g M.	Port. M.
2491 **gracilis**, brillantrosa, prachtvolle Varietät........	3.	0,40
2493 „ **„Blütenmeer“**. Lafrance-Rosa, äusserst zierliche, reichblühende Sorte für Beete. **Originalsaat**........	32,00	0,60
2495 „ **„Feuerzauber“**, glänzend karminscharlach, Laub braun, leuchtende Gruppensorte, **Originalsaat** echt	32,00	0,60
2498 „ **„Primadonna“**, sehr schöne grossblumige Begonie, reinrosa, karmin abgetönt	24,00	1,–
2502 **semperflorens Albert Martin**, prächtige neue Gruppensorte, riesenblumig, leuchtend karminpurpur	5,20	0,40
2504 „ **atropurpurea Vernon**, m. dunkelroten Blättern u. Blüten	1,00	0,20
2506 „ **atropurpurea compacta** (niedrige Vernon, Teppichkönigin), dunkellaubig, vorzüglich	4,00	0,40
2509 „ **comp. alba**, niedrig, weiss	2,80	0,30
2510 „ „ **carmin.**, leuchtend karminpurpur, sehr reich blühende Gruppenbegonie....	10,00	0,50
2512 „ **„Lachskönigin“**, grosse lachsrote Blumen	10,00	0,60
2516 Ein Sortiment Begonia gracilis und semperflorens v. 8 Sort. M. **3,20**		
2520 w **Begonia hybrida, knollentrag. riesenblumige**, Weiss, **2521** Gelb, **2522** Lachsrot, **2523** Hellrosa, **2524** Goldorange, **2525** Scharlach....	12,40	0,80
2526 „ **einf. riesenblumig. Prachtmisch.**	9,60	0,80
2528 Ein Sortiment v. 6 Sorten M. **3,20**		
2530 „ **gefüllte riesenblumige Prachtm.**	60,–	1,50
2534 **Begonia „Rex“**, Blattbegonien, neue Hybriden, Prachtmischung 1000 K. M. **5,00**	—	0,80



♃ Tausendschönchen

(Maasslieb) Bellis perennis fl. pl.

Beliebter Frühjahrsblüher für Einfassungen und kleine Gruppen. Aussaat Juli bis August unter Glas oder ins Freie, später pikieren und im September an Ort und Stelle pflanzen.

	10 g M.	Port M.
2536 Prachtmischung von dichtgefüllten Blumen	2,50	0,30
2538 **„Longfellow“**, grosse dunkelrosa Blumen........	3,60	0,35
2540 **„Schneeball“**, weiss, hochgefüllt	4,30	0,35
2546 **monstrosa**, **rosea**, rote Riesen-Bellis........	6,60	0,40
2547 „ **alba**, weisse Riesen-Bellis........	6,60	0,40

⊙ Brachycome

Durch ihren Blütenreichtum wertvoll für Gruppen und Einfassungen.

	10 g M.	Port M.
2564 **iberidifolia**, blau	1,10	0,25
2565 „ **alba**, weiss	1,10	0,25
2566 „ **rosea**, rosa	1,10	0,25



Begonia hybrida, knollentragende (siehe Nr. 2520)

w ⊙ Pantoffelblume Calceolaria

Pantoffelblumen gehören zu den schönsten unserer krautartigen Topfpflanzen. Durch ihre eigenartigen Farbentönungen erfreuen sie sich allgemeiner Beliebtheit. Aussaat im Juli in eine Mischung von Laub- und Heideerde mit etwas Sand. Im übrigen gilt für die Kultur das bei Begonien Gesagte.



	10 g M.	Port. M.
2570 **hybr. grandifl.**, grossblumige, getigerte und getuschte Prachtmischung .... 1 g M. **18,40**	—	0,80
2571 **hybr. grandifl. nana**, getigerte u. getuschte Prachtm. 1 g M. **23,00**	—	0,80
2575 **rugosa**, Triumph des Nordens, goldgelb, prächtig........	—	1,50

⊙ Ringelblume Calendula

Sehr reich und lange blühende Sommerblume, die von März bis Mai an Ort und Stelle gesät wird.

	10 g M.	Port. M.
2578 **officinalis fl. pl. aurea, Proust**	0,25	0,15
2582 **„Prinz von Oranien“**, leuchtend orange, vorzüglich zum Schnitt	0,25	0,15
2586 Prachtmischung gefüllter Sorten ..	0,25	0,15
2588 ⊙ **Calliopsis** (Schöngesicht) bicolor, gelb mit Braun	0,35	0,20
2590 „ hohe Sorten gemischt........	0,25	0,15

⊙ ♃ Glockenblume

Campanula

Die einjährigen Arten sind im März mässig warm unter Glas oder im April direkt ins Land und die ausdauernden im Mai ins kalte Mistbeet oder in Töpfe auszusäen, später ins Land zu pflanzen u. wie die andern Stauden zu behandeln.

	10 g M.	Port. M.
2600 ⊙ **Speculum**, blauer Venusspiegel	0,35	0,20
2610 ♃ **carpatica**, niedrig, blau, reich blühend	2,20	0,30



♂ Glockenblume

Campanula

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2615	**Medium alba**, weiss einfach ...	0,35	0,20
2616	„ **coerulea**, dunkelblau....	0,35	0,20
2617	„ **karminrosa**	0,80	0,25
2618	„ **rosea**, zartrosa	0,70	0,25
2621	„ **einfache**, gemischt......	0,35	0,20
2630	„ **fl.pl.**,gefülltblüh.,gemischt	2,20	0,30
2640	♃ **persicifolia**, blau............	5,60	0,35
2641	„ **alba**, weiss	5,60	0,35
2650	W ⊙ **Canna (Blumenrohr)**, Prachtmischung grossblumiger früher Sorten	0,50	0,20
2652	„ Prachtmischung grossblumiger, dunkellaubiger Sorten	0,50	0,20
2660	m **Cannabis gigant.**, Riesenhanf, sehr wirkungsvolle, 3 m hohe Blattpflanze.........	0,25	0,15

m ⊙ Hahnenkamm

Celosia cristata

Kulturanweisung: Aussaat Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, in leichte, sandige Erde. Die jungen Pflänzchen werden pikiert und anfangs geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder in Kasten. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten warmen Stellen und verlangen kräftige Erde und reichliches Begiessen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2672	**nana**, Prachtmischung	6,—	0,40



Celosia Thompsoni magnifica, Federbusch - Hahnenkamm, vorzüglich für leuchtende Gruppen im Freien wie für Topfkultur:

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2680	goldgelb	1,50	0,30
2682	karmesin..................	1,50	0,30
2684	Prachtmischung..................	1,—	0,25

Kornblume

Centaurea

Reich blühende Sommerblume zur Bepflanzung grösserer Gruppen und Rabatten.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in sonniger Lage an Ort und Stelle.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2692	♃ **argentea vera (candidiss.)**, silberblättrig, schön für Gruppen und Teppichbeete	2,60	0,30
2698	⊙ **Cyanus, Kaiser Wilhelm**, himmelblaue Kornblume..	0,35	0,20
2702	„ **fl. pl.**, halbgefüllte in schöner Mischung.........	0,50	0,20
2706	„ **azurea fl. pl.**, himmelblau, gefüllt, schön zum Schneiden.................	0,80	0,25
2710	**moschata alba**, sehr wohlriechend,	0,50	0,20
2712	„ **coerulea** prächtig zum Schnitt	0.50	0,20
2720	**odorata Margaritae**, sehr grosse weisse Blumen, wohlriechend, vorzüglich zum Schneiden	1,—	0,25
2730	**Chamaepeuce diacantha**, Elfenbeindistel mit weissen Stacheln, Schmuckpflanze	0,70	0,25
2740	**Chelone barbata hybrida**, reizende Spielarten................	0,50	0,20

Wucherblume

Chrysanthemum

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Sorten im März ins Mistbeet oder April ins freie Land und später verziehen. Die ausdauernden sät man im Mai bis Juli ins kalte Beet oder in Schalen und pflanzt sie später aus.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2746	⊙ **carinatum atrococcineum**, scharlach	0,50	0,20
2748	„ **Nordstern**, sehr gross, weiss, Mitte schwarz	0,80	0,25
2749	„ **Chamaeleon**, braun mit Gelb	0,60	0,20
2751	„ **schöne Mischung** einfacher Sorten.............	0,35	0,20
2754	„ **schöne Mischung** gefüllter Sorten.............	1,10	0,25
2760	„ **segetum Helios**, vorzügliche grosse, goldgelbe Schnittblume	0,35	0,20
2764	♂ ⊙ **inodorum Brautkleid**, reinweisse, hochgewölbte, dicht gefüllte Blumen, feinlaubig, sehr schön für Beete und zum Schnitt..........	2,60	0,30
2770	♃ **Leucanthemum grandifl. vernale, Frühlings-Marguerite**	0,70	0,25
2776	„ **maximum Triumph**, Blumen bis 10 cm Durchmesser..........	1,10	0,25
2778	„ „ **Prinzessin Heinrich**, reinweisse, prächtige Schnittblume, reich und lange blühend............	1,30	0,25
2779	„ „ **Stern von Antwerpen**, reich blühende, langgestielte Schnittblume....	1,30	0,25



Kornblume (s. Nr. 2692 u. f.)



Chrysanthemum (s. Nr. 2746 u. f.)



Cineraria hybr. grdfl. (s. S. 42, Nr. 2781 u. f.)

w ♂ Cineraria

Sehr beliebte Topfpflanze für Blumentische, Veranden und Vorgärten. Die Anzucht ist dieselbe wie die der Begonien und Calceolarien.

Nr.		1 g M.	Port. M.
2781	hybrida grandiflora azurea, azurblau, prächtig	14,–	0,80
2784	„ „ atrorosea, altrosa	20,–	1,–
2786	„ „ **kermesina**, tief karmesin	16,–	0,80
2788	„ „ „ **Matador**, scharlachrot	22,–	1,20
2789	„ **gigantea**, dunkelrot mit Weiss, Riesenblumen	40,–	1,80
2790	„ „ dunkelblau mit Weiss, Riesenblumen	40,–	1,80
2795	„ grandiflora, Prachtmischung grossblumiger Sorten	20,–	1,–
2796	„ „ nana, halbhohe, grossblum. Prachtmischung	20,–	1,–
2800	„ „ Stella, Petalen gewellt und gedreht	18,–	0,90
2802	„ polyantha (stellata), gemischt, schöne kleinblumige Schmuckpflanze, wertvoll zum Schnitt	3,50	0,40
2806	„ radiata, verbesserte sternblütige, gemischt	5,–	0,50
2808	**Ein Sortiment** von 6 Sorten 4,– M.	–	–
2810	**maritima** (candidiss.), prächtige weisse Gruppen- und Teppichpflanze 10 g M. **0,35**	–	0,20

⊙ Clarkia

Die reich blühenden Clarkien gehören zu den schönsten Sommerblumen. Aussaat im April an Ort und Stelle ins freie Land.

Nr.		10 g M.	Port. M.
2816	elegans fl. pl., gefüllte Prachtmischung	0,50	0,20
2818	„ „ Brillant, lachsscharlach	0,70	0,25
2820	„ „ „ Fliederfarben, neu	0,70	0,25
2822	„ „ „ Lachskönigin, lachsrosa, schön zum Schnitt	0,60	0,20
2824	„ „ „ Purpurkönigin, purpurrot	0,60	0,20
2830	⊙ § **Cobaea scandens**, blau, grossbl., **eine der schönsten** Schlingpflanzen für Lauben, Balkons, Geländer usw.	1,30	0,30
2836	⊙ w **Coleus hybrida**, grossblätterige Prachtmischung der schönsten Spielarten 1 g **19,20** M.	–	0,80
2840	⊙ ✳ **Collinsia**, niedliche Einfassungspflanze, gemischt	0,25	0,15
2842	⊙ **Convolvulus** tricolor, niedrige Winde, in sechs Farben, jede	0,25	0,15
2843	„ „ gemischt	0,25	0,15
2844	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **0,60** M.	–	–
2846	♃ **Coreopsis grandiflora**, Blüten sehr gross, goldgelb, prächtige Schnittblumen	0,50	0,20
2850	**Cosmea** bipinnata purpurea, rot, schöne Schnittblume	0,50	0,20
2852	„ „ „ gemischt	0,50	0,20
2853	„ Mammut Lennox, rosa, riesenblumig, spät blühend	0,35	0,20
2854	„ hybrida Klondyke, orange, schön zum Schnitt	1,10	0,25

w Alpenveilchen

Cyclamen persicum giganteum

Originalsaaten von ersten Züchtern.
Bekannte, prächtige Topfpflanze.

Kulturanweisung: Aussaat August bis September in Töpfe mit sandiger Heideerde bei mässiger Wärme. Wenn die Pflänzchen stark genug sind, werden sie in sandige Lauberde pikiert und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt. Durchwinterung hell und frostfrei. Öfteres Verpflanzen, wenn die Töpfe durchwurzelt sind, und ab und zu ein flüssiger Dungguss sind erforderlich.

Nr.		1000 K. M.	100 K. M.	Port. M.
2860	album, reinweiss, prächtig	28,–	3,20	0,40
2868	dunkelrot	28,–	3,20	0,40
2870	hellrot	28,–	3,20	0,40
2872	**Perle von Zehlendorf**, zart lachsrosa	48,–	6,–	0,70
2873	**Rosa von Zehlendorf**	48,–	6,–	0,70
2874	**Salmoneum**, leuchtend lachsrot	48,–	6,–	0,70
2876	weiss mit rotem Auge	28,–	3,20	0,40
2878	Prachtmischung	24,–	3,–	0,40
2879	**Ein Sortiment** von 6 Sorten 2,50 M.	–	–	–
2880	**Papilio**, Schmetterlingsalpenveilchen, Prachtmischung	32,–	4,–	0,50
2882	⊙ **Cynoglossum** coelestinum, Sommervergissmeinnicht, zum Schnitt 10 g **0,35** M.	–	–	0,20
2883	„ linifolium, weiss 10 g **0,25** M.	–	–	0,15
2884	♃ ⊙ **Dahlia** variabilis, gefüllte Kaktus-, echte Edeldahlien, Prachtmischung 10 g **14,–** M.	–	–	0,70
2885	„ einfache, Prachtmischung 10 g **0,80** M.	–	–	0,25



Alpenveilchen (Cyclamen) siehe Nr. 2860 u. f.

♃ Rittersporn

Delphinium. Perennierende Sorten.

Nr.		10 g M.	Port. M.
2892	Barlowii, dunkelblau, gross	3,40	0,35
2893	elatum Fanny Stormouth, hellazurblau, sehr gross	10,–	0,50
2894	„ hybridum, Prachtmischung	1,40	0,30
2895	„ „ fl. pl., gefüllte, Prachtmischung	3,70	0,35
2896	sinense album	1,10	0,25
2897	„ azureum	1,10	0,25
2898	nudicaule, scharlach, niedrig, schön	4,80	0,35
2899	sulphureum (Zalil), lange Rispen gelber Blumen, prächtig	14,–	0,60
2900	**Ein Sortiment** von 8 Sorten 1,80 M.	–	–

Einjähriger Rittersporn siehe Seite 38 Nr. 2270 u. f.



♃ Bartnelken (Karthäusernelken)

Dianthus barbatus.

Nr.		10 g M.	Port. M.
2902	einfache in Prachtmischung	0,25	0,15
2904	fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	1,20	0,25

Späths Gemüse- und Blumensamen-Sortimente

für kleinere und grössere Hausgärten siehe Seite 22 und 50.



Gartennelken, gefüllte, siehe Nr. 2910 u. f.

♃ ☿ Gartennelken, gefüllte

Dianthus caryophyll. fl. pl.

Nelken gehören unstreitig zu unseren schönsten Gartenblumen. Durch ihren herrlichen Wohlgeruch und ihre farbenprächtigen Blüten sind sie unentbehrlich.

Kulturanweisung: Aussaat Mai bis Juli ins Mistbeet oder Töpfe, später pikiert man und pflanzt sie Anfang September an ihren Bestimmungsort auf 30 cm Entfernung.

Nr.	Sorte	10 g M.	1 Port. M.
2910	**Gefüllte Land- oder Gartennelken,** Prachtmischung	2,80	0,35
2912	„ **frühblühende, niedrige Wiener,** in prachtvollen bunten Farben	2,60	0,30
2913	„ rosa Farben (**Triumph**)	3,–	0,35
2914	Grenadin, niedrig, scharlachrot, sehr schöne Schnittnelke	4,80	0,35
2915	„ halbhoch, scharlachrot, sehr schöne Schnittnelke	2,80	0,35
2916	„ Mohrenkönig, dunkelscharlachrot	2,90	0,35
2918	„ weiss, sehr feine Nelke zum Schneiden	3,60	0,35
2924	**Margareten-Nelke, Prachtmischung,** blüht nach 4 bis 5 Monaten; äusserst reicher, langer Flor	2,50	0,30
2930	**Topfnelken,** Prachtmischung I. Ranges 1000 K. M. 26,–, 100 K. M. 3,–	–	0,80
2932	Amerikanische Riesen-Edel-Nelke, Prachtmischung von besten, grossblumigen, langgestielten Sorten geerntet ... 100 K. M. 8,–	–	2,–
2933	Deutsche Riesen-Remontant-Nelke, Prachtmischung von grossen, edlen, langgestielten Blumen ... 100 K. M. 9,–	–	1,50

♃ ☿ Chabaud-Nelken

Harte, reich blühende, vorzügliche Klasse, kommt in 7 Monaten zur Blüte. Beste Nelke zur Schnittblumenkultur sowie auch für Töpfe.

Nr.	Sorte	10 g M.	1 Port. M.
2941	**Originalsaat,** Elite-Mischung	8,–	0,80
2942	Prachtmischung, Ia Nachzucht	3,–	0,35
2943	Weiss	4,80	0,50
2944	Reingelb	6,40	0,60
2945	Feuerkönig, scharlach	5,–	0,50
2946	Nero, dunkelrot	4,80	0,50
2947	Rosa, sehr schön	4,80	0,50
2948	Ein Sortiment von 5 Sorten ... M. 2,20		
2949	**Riesen-Chabaud,** grösste Blumen, Prachtmischung	12,–	1,–

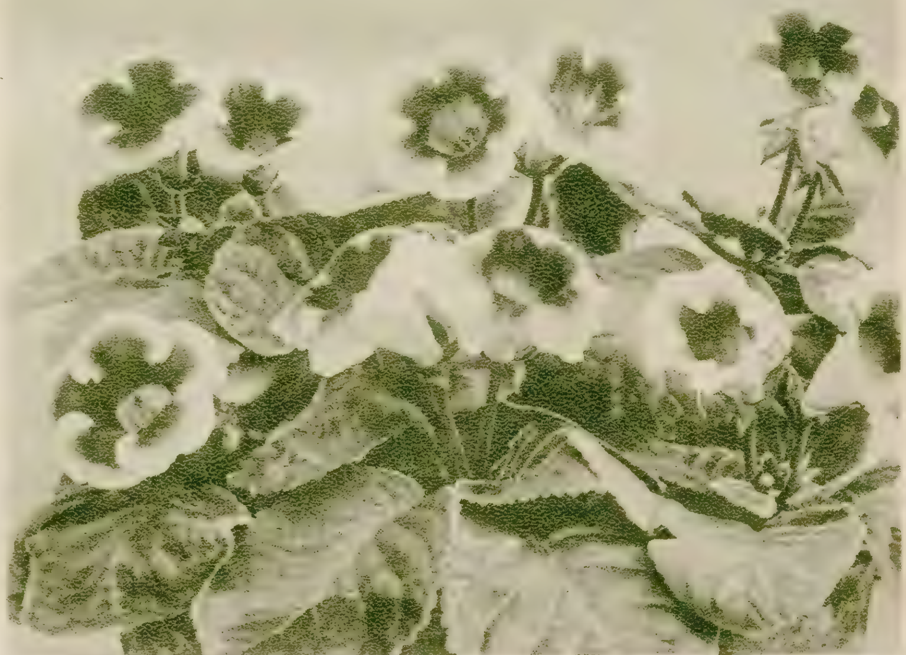
⊙ Chineser-Nelken (Sommernelken)

Dianthus chinens. fl. pl.

Sehr reich blühende Sommerblume in vielen leuchtenden Farben.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet, später auf 20 cm Abstand auspflanzen. Kann auch Ende April bis Mai gleich an Ort und Stelle gesät werden.

Nr.	Sorte	10 g M.	1 Port. M.
2950	Gefüllte, in Prachtmischung	0,80	0,25
2952	Heddewigii, einfache, Prachtmischung	1,30	0,25
2955	„ hybridus fl. pl., grossblumige, gefüllte, Prachtmischung	2,60	0,30
2956	laciniatus fl. pl., gefüllte, gefranste, in Prachtmischung	2,60	0,30
2961	plumarius fl. pl., gefüllte Federnelke, gemischt	3,60	0,35
2973	♃ **Dielytra spectabilis,** Fliegendes Herz, rosa Blüten	–	0,80
2980	♃ **Digitalis** purpurea monstrosa, Fingerhut, prächtige Farben, gemischt	1,80	0,30
2991	⊙ **Dimorphotheca** aurantiaca, orange, reichblühend	1,80	0,30
2993	♃ **Dracocephalum moldavicum,** Drachenkopf, blau, für Bienen	0,25	0,15
2996	♃ **Echinops Ritro,** violette Kugeldistel, schön für Buketts	0,50	0,20
3000	♃ **Erigeron Coulteri,** weiss, früh, zum Schneiden	3,–	0,35
3010	♃ **Eryngium alpinum,** dunkelblaue Distel	4,80	0,35
3012	„ giganteum, Silberdistel, echt	2,–	0,30
3020	⊙ **Eschscholtzia** californica, Prachtmischung	0,25	0,15
3040	⊙ **Eucalyptus globulus,** Fieberheilbaum, Blaugummibaum	1,50	0,30
3042	⊙ **Eutoca viscida,** dunkelblau, für Bienen	0,60	0,20
3080	♃ W **Freesia** refracta alba, wohlriechende Schnittblume	0,60	0,20
3084	W **Fuchsia hybrida,** einf., gemischt, 1 g M. 32,–, 100 K. M. 1,80	–	0,60
3086	„ „ fl. pl., gefüllte, gemischt, 1 g M. 32,–, 100 K. M. 1,80	–	0,60
3096	♃ **Gaillardia** grandiflora, Prachtmischung, sehr dankbare Schnittstaude	0,80	0,25
3099	⊙ „ picta Lorenziana, dichtgefüllt, herrliches Farbenspiel, vorzüglich zum Schnitt	0,70	0,25
3110	♃ ✳ **Gentiana** acaulis, Enzian, azurblau	4,20	0,35



W Gloxinia

Herrliche Warmhaus- und Zimmerpflanze.

Kulturanweisung: Aussaat von Februar bis März in Töpfe mit sandiger Heideerde, welche mit einer Glasscheibe bedeckt und warmgestellt werden müssen. Die jungen Pflänzchen sind zu pikieren und, wenn genügend stark, einzeln in kleine Töpfe mit einer Mischung von Heideerde, Lauberde und Sand zu pflanzen. Nach der Blüte lässt man sie langsam eintrocknen, überwintert die Knollen frostfrei und pflanzt sie im Frühjahr in frische Erde wieder ein.

Nr.	Sorte	1 g M.	1 Port. M.
3126	**Gloxinia** hybrida grandiflora, feinste Sorten in Prachtmischg.	14,40	0,80
3128	„ coelestina, himmelblau	18,–	0,80
3130	„ Défiance, karmesinscharlach	24,–	0,80
3132	„ Feuerkönig, dunkelscharlach, schön	18,–	0,80
3136	„ Kaiser Friedrich, scharlach mit breitem, weissem Rand	19,20	0,80
3138	„ Kaiser Wilhelm, violett mit weissem Rand	19,20	0,80
3140	„ Meteor, karminscharlach, gefranst, weiss gerandet	24,–	0,80
3143	„ Othello, schwarzviolett, sehr schön	18,–	0,80
3146	Ein Sortiment von 6 Sorten ... M. 3,40		

3150 ♃ **Gnaphalium** (Leontopodium) alpinum, Edelweiss 10 g M. 20,–, Port. M. 1,–



Godetia

Ein dankbares, zierliches Sommergewächs, welches mit seiner Farbenpracht äusserst effektvoll wirkt.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet und später ins Freie auspflanzen.

	10 g M.	Port. M.
3153 grandiflora rosea fl. pl., sehr schön	0,70	0,25
3155 Herzogin von Albany, grosse atlasweisse Blumen, prächtig	0,50	0,20
3158 Herzog von York, karminscharlach, schön	0,50	0,20
3162 Rosamunde, lebhaft rosa, sehr hübsch	0,80	0,25
3164 Whitneyi Brillant, leuchtend karmin, sehr wirkungsvoll	0,60	0,20
3170 Prachtmischung leuchtender Farben	0,50	0,20

⊙ Schleierkraut

Gypsophila

	10 g M.	Port. M.
3182 elegans carminea	0,25	0,15
3184 „ rosea	0,25	0,15
3185 „ weiss	0,25	0,15
3187 ♃ paniculata, bekannte, ausdauernde schöne Schnittstaude	0,70	0,25
3188 paniculata fl. pl., gefülltblühende	10,–	0,50



Strohblume
Helichrysum monstrosum, siehe Nr. 3213 u. f.

⊙ Sonnenblume

Helianthus

	10 g M.	Port. M.
3200 annuus Bismarckianus, einfach, reichblühend	0,25	0,15
3202 „ purpureus, sogenannte rote Sonnenblume	0,35	0,20
3205 californicus fl. pl., goldgelb, dichtgefüllt	0,35	0,20



	10 g M.	Port. M.
3208 cucumerifolius Stella, goldgelb, kleinblumig, reich blühende Schnittblume	0,50	0,20
3212 macrophyllus giganteus, bis 4 m hoch	0,25	0,15

⊙ m Strohblume

Helichrysum monstrosum fl. pl.

Eine sehr reich blühende dankbare Sommerblume. Ihre frische grüne Belaubung und ihr reicher Blütenflor machen sie besonders zur Ausschmückung von Rabatten und Gruppen geeignet.

Kulturanweisung: Aussaat im März lauwarm u. im Mai in nahrhaften Boden auf 30 cm Entfernung auspflanzen.

3213 Weiss.	3216 Rosa.
3214 Feuerball, scharlach.	3217 Dunkelbraun.
	3218 Goldgelb.
3215 Purpur.	3219 Lachsrosa.

	10 g M.	Port. M.
Jede Farbe einzeln	0,80	0,25
3221 gefüllte in Prachtmischung	0,70	0,25
3222 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,–		
3228 w **Heliotropium**, Mischung dunkler Sorten	2,20	0,30
3230 „ Frau G. von Poschinger, dunkelblau, herrlich	–	0,50
3232 ♃ **Helleborus niger**, Weihnachts- oder Christrose, weiss	2,20	0,30
3236 ♃ **Hesperis matronalis**, Nachtviole, rot	0,60	0,20
3237 „ matronalis alba, weiss	0,60	0,20
3239 „ tristis, schwarzbraun, wohlriechend	0,35	0,20
3242 ♃ **Heuchera sanguinea**, leuchtend rot, reizend für Töpfe, Freiland und Schnitt	10,–	0,50
3244 „ sanguinea hybrida, Prachtmischung	6,–	0,40
3248 ⊙ § **Humulus japonicus**, prächtig für Lauben	0,50	0,20
3250 „ japonicus fol. var., mit weissbunten Blättern	0,60	0,20

⊙✳ Schleifenblume

Iberis

Schön f. Einfassungen, Gruppen u. Binderei.

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Arten im April ins freie Land; die ausdauernden werden im Mai bis Juni gesät und im September ausgepflanzt.

	10 g M.	Port. M.
3260 amara, weiss, grossdoldig, prächtig zum Schnitt	0,25	0,15
3263 coronaria Empress, reinweiss, grosse Rispen, vorzüglich	0,80	0,25
3265 umbellata purpurea (Dunnetti), purpurrot	0,35	0,20
3267 „ carminea, karminrot	0,50	0,20
3270 ♃✳ sempervirens, weiss, sehr schön	2,80	0,35

Schleifenblume Iberis (Fortsetzung)

	1 g M.	Port. M.
3275 w **Impatiens Holstii nana Liegnitzia**, tief mennigerot, niedrig, sehr reich blühend	12,–	0,80
3276 „ Holstii hybrida, Prachtmisch.	3,–	0,80
3278 „ Sultanii, rosa, reizend	3,50	0,80



⊙ § Trichterwinde

Impomea purpurea

Schnellrankende Schlingpflanze für Balkons, Lauben, Mauern usw.

3284 Weiss.	3287 Dunkelrot.
3285 Fleischfarben	3288 Hellblau.
3286 Karmin.	3289 Schwarzblau.

	10 g M.	Port M.
Jede Farbe einzeln	0,30	0,15
3292 purpurea, in Prachtmischung 100 g M. 1,–	0,25	0,10
3294 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,60		
3295 purpurea fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	0,50	0,20
3296 imperialis, Prachtmischung, buntblätterig, gefranste Blumen 100 g M. 2,80	0,35	0,20
3298 ⊙ m **Kochia** trichophylla, Sommerzypresse. Färbt sich im Herbst rot. Eine wunderbare Schmuckpflanze	0,25	0,15
3300 ♃ § **Lathyrus** latifolius, rot (reich blüh. vorzügl. Schnittbl.)	1,40	0,30
3302 „ latifolius roseus, rosa	1,50	0,30
3303 „ „ albus, weiss	2,20	0,30
3304 „ „ gemischt	1,40	0,30



Wohlriechende Wicken
Lathyrus odoratus, siehe Nr. 3306 u. f.

Wohlriechende Wicke

⊙§ Lathyrus odoratus

Eine Modeblume ersten Ranges. Hierzu tragen ihr köstlicher Wohlgeruch sowie ihr Wert für Binderei und Tafelschmuck wesentlich bei.

Grossblumige Sorten

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
3306	Prachtmischung	1,–	0,25	0,10
3308	Amsel, dunkelste, fast schwarz	1,50	0,25	0,10
3309	Dorothy Eckford, reinweiss, vorzüglich	1,50	0,25	0,10
3310	Flora Norton, rein hellblau	1,50	0,25	0,10
3311	Hon. F. Bouverie, korallenrosa	1,50	0,25	0,10
3312	Königin Alexandra, glühend scharlach	1,50	0,25	0,10
3313	Lady Grisel Hamilton, lavendelblau	1,50	0,25	0,10
3314	Marineblau	1,50	0,25	0,10
3315	Miss Willmott, tief orangerosa	1,50	0,25	0,10
3316	Othello, dunkelbraun	1,50	0,25	0,10
3317	Primadonna, zartrosa	1,50	0,25	0,10
3318	Scharlachkönig (König Eduard)	1,50	0,25	0,10
3320	Prachtmischung grossblumiger Sorten (Eckfords)	1,–	0,25	0,10
3321	Ein Sortiment v. 12 Sorten M. 1,–	—	—	—
3322	Ein Sortiment v. 6 Sorten M. 0,50	—	—	—

Riesensorten (Edel-Spencer)

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
3324	Asta Ohn, rosa malvenfarben	5,80	0,80	0,40
3325	Dainty, weiss, mit feinem rosa Rand	2,80	0,35	0,20
3326	Earl Spencer, leuchtend lachsorange	5,80	0,80	0,40
3327	Edeltraud, Fahne lebhaftes Orangekarmin, Flügel karminrosa. Durchmesser der Fahne ca. 6 cm, der weitgeöffneten Flügel 3 cm	2,80	0,35	0,20
3328	Florence Morse, zartrosa, dunkler gerandet	3,–	0,50	0,30
3329	Gertrud, mit riesigen Blüten, welche ein lebhaftes freudiges Hellamarantrot zeigen. Sehr apart für Binderei und Schnitt	2,40	0,35	0,20
3330	Gräfin Spencer, zartrosa	3,–	0,50	0,30
3331	Marineblau (Lord Nelson Spencer)	2,80	0,35	0,20
3332	Meisterstück, lavendel	3,40	0,50	0,20
3333	Roter Häuptling (Red Chief), rotbraun	2,40	0,35	0,20
3334	Tom Bolton, dunkelbraun	2,80	0,35	0,20
3335	Weiss (White Spencer)	4,60	0,60	0,30
3338	Riesensorten (Edel-Spencer) in Prachtmischung	2,20	0,35	0,20
3339	Ein Sortiment Riesen-, in 12 Sorten M. 1,80	—	—	—
3340	Ein Sortiment Riesen-, in 6 Sorten M. 0,90	—	—	—

Weihnachts-Edelwicken

⊙§ Frühe Treibsorten

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
3342	Marquis, ultramarinblau	2,–	0,35	0,20
3343	Meteor, lebhaft rot	2,–	0,35	0,20
3344	Miss Helen Gould, weiss, lila marmoriert	2,–	0,35	0,20
3345	Miss Alex. Wallace, rosig lavendelblau	2,–	0,35	0,20
3346	Miss E. Wild, karmesinrosa	2,–	0,35	0,20
3347	Miss Hannan, rosig karmesin	2,–	0,35	0,20
3348	Weihnachts-Edelwicken in Prachtmischung	1,20	0,25	0,15
3349	Ein Sortiment Weihnachtswicken in 6 Sorten M. 1,–	—	—	—

⊙§ Neue frühblühende riesenblumige Edelwicken

(winterblühende Spencer)

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
3351	Blaue Grasmücke, hellblau	6,80	0,90	0,30
3352	Columbia, rosa mit weiss	5,80	0,90	0,30
3353	Fackel, lachsorange	7,80	1,–	0,35
3354	Feuerkönig, lachsrot	8,60	1,20	0,40
3355	Freiheit, karmesin	7,80	1,–	0,35
3356	Kongo, schokoladenfarbig	5,80	0,90	0,30
3357	Rosenkönigin, leuchtend rosa	7,80	1,–	0,35
3358	Rotes Kreuz, dunkelscharlach	8,60	1,20	0,40
3359	Schneeflocke, reinweiss	8,60	1,20	0,40
3360	Wiesenlerche, gelb		2,–	0,50
3362	Prachtmischung, neuer frühblühender	2,80	0,50	0,30
3363	Ein Sortiment neuer frühblühender v. 10 Sorten M. 2,80	—	—	—

		10 g M.	Port. M.
3366	⊙ Lavatera trimestris, rot	0,35	0,20
3367	„ trimestris alba, weiss	0,35	0,20
3368	⊙ Linaria bipartita, gemischt	0,35	0,20
3369	♃ „ Cymbalaria, reizend für Ampeln usw.	3,–	0,35
3372	⊙ Linum grandiflorum rubrum, rot. Lein	0,35	0,20
3373	♃ „ perenne, blau	0,50	0,20

Lobelia

(Perennierende Sorten)

		10 g M.	Port. M.
3375	♃ cardinalis, scharlach, dicke Rispen	8,–	1,–
3377	fulgens, Königin Viktoria	—	1,–



⊙✱ Lobelia (Einjährige Sorten)

Die einjährigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten sowie für Balkons u. Fensterkasten unentbehrlich

Kulturanweisung: Aussaat im Februar bis März unter Glas in Töpfe oder Schalen, später pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen Blumen.

		10 g M.	Port. M.
3379	⊙✱ erinus (gracilis), blau	1,20	0,25
3380	compacta, Kaiser Wilhelm. Prächtigste dunkelblaue Lobelia. Die unentbehrlichste aller Teppichbeet- und Einfassungspflanzen	2,90	0,35
3382	compacta, Goldeise, mit gelber Belaubung	3,60	0,35
3383	„ Kristallpalast, tiefblau	3,70	0,35
3385	„ pumila splendens, dunkelblau, weisses Auge, vorzüglich	4,30	0,35
3390	hybrida pendula Saphir, gross, tiefblau, mit reinweissem Auge, lange kräftige Ranken, sehr schön	5,60	0,35
3395	Lunaria biennis karmesina, Judaspfennig	0,70	0,25

⊙ Lupinen

Lupinus

Einjährige Sorten

		10 g M.	Port. M.
3418	Hartwegi, blau	0,35	0,20
3419	„ weiss	0,35	0,20
3420	„ rosa	0,35	0,20
3430	Prachtmischung hoher Sorten. Die wohlriechenden buntfarbigen Blumen eignen sich vorzüglich zum Schnitt 1 kg M. 8,80, 100 g M. 1,30	0,25	0,15

♃ Perennierende Sorten

		10 g M.	Port. M.
3438	polyphyllus albus, weiss	0,80	0,25
3439	„ coeruleus, blau	0,50	0,20
3440	„ roseus, rosa, sehr schön	4,80	0,35
3442	perennierende Sorten, gemischt	0,50	0,20
3448	♃ Lychnis chalcedonica, Lichtnelke, brennende Liebe	0,70	0,25
3454	⊙ Malope grandiflora alba, grossblumig, weiss (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3455	„ purpurea (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3457	„ gemischt (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3466	♃⊙ Matricaria eximia grandiflora fl. pl., grosse weisse, dichtgefüllte Blumen	0,80	0,25
3470	„ exim. nana fl. pl., Goldball, sehr schön	3,–	0,35

		10 g M.	Port. M.
3472	⊙ Matthiola bicornis, sehr wohlriechend 100 g M. 1,20	0,25	0,15
3476	⊙§ Maurandia, gemischt, schöne Schlingpflanze	4,–	0,35
3481	w§ Medeola asparagoides (Myrsiphyllum), dunkelgrüne Blätter	0,50	0,20
3488	w⊙ Mimosa pudica (Rühr mich nicht an), schamhafte Sinnpflanze	0,80	0,25
3491	m⊙ Mimulus cardinalis, schön Orange	2,80	0,35
3493	„ moschatus, Moschuspflanze	3,–	0,35
3496	„ tigrinus grandiflorus, sehr grossblumige, getigerte und gefleckte, gemischt	4,80	0,35
3500	⊙§ Mina lobata, scharlach mit gelb, prächtige Schlingpflanze	5,–	0,35
3506	⊙♃ Mirabilis Jalapa, Wunderblume, Prachtmischung	0,25	0,15
3521	w Musa Ensete, Banane, grösste und schönste Art, prächtige Blattpflanze, 100 K. M. 4,80, 10 K. M. 0,60	—	—





Lupinen, siehe Nr. 3418 u. f.

♂ Vergissmeinnicht

Myosotis

Beliebte Blume für alle möglichen Verwendungszwecke.

Kulturanweisung: Aussaat Anfang Juli ins kalte Beet oder in Töpfe, später pikieren und im August in feuchten Boden auspflanzen.

		10 g M.	Port. M.
3525	alpestris, blau	1,10	0,25
3528	„ Indigo, tiefdunkelblau. Als langgestielte Schnittblume vortrefflich. Ausserdem blüht diese Varietät bedeutend früher als alle anderen Sorten	1,30	0,25
3529	„ Indigo compacta, tiefblau, reizend	2,–	0,30
3531	robusta grandifl. (Elise Fonrobert)	1,30	0,25



		10 g M.	Port. M.
3532	Viktoria, blau, niedrig, kugelförmig Mittelblumen gefüllt; bekannte Marktsorte für Töpfe und Beete	2,10	0,30
3535	♃⊙ oblongata Albion, dunkelblau, sehr lange blühend, schön zum Schnitt und für Töpfe, 10 Port. M. 3,–	—	0,35
3538	palustris grdfl. Nixenauge, Sumpfvergissmeinnicht	4,30	0,35
3540	Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,20	—	—

	10 g M.	Port. M.
3546 ⊙ **Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii)**, Prachtmischung, schöne seltene Farben, sehr empfehlenswerte Pflanzen	5,60	0,40
3558 ⊙ **Nemophila insignis**, prachtvoll himmelblau. Eine allgemein beliebte einjährige Einfassungspflanze. Aussaat im März bis April gleich an Ort und Stelle 1 kg M. 11,–, 100 g M. 1,60	0,25	0,10
3562 ⊙ **Nemophila insignis**, gemischt 1 kg M. 10,–, 100 g 1,40	0,25	0,10

⊙m Ziertabak

3565 **Nicotiana affinis**, grosse, lang geröhrte, sehr wohlriechende weisse Blumen	0,50	0,20
3566 **aff. hybrida**, Prachtmischung	0,60	0,20
3568 „ **colossea**, riesige Schmuckpflanze 1 g M. 1,80	–	0,60
3570 **Sanderae**, dunkelkarmin	0,80	0,25
3572 „ **hybrida**, viele Farben gemischt	0,70	0,25



3580 **Nicotiana silvestris**, lang. reinweisse, wohlriech. Blumen, in Trauben, prachtvoll, 10 g 0,50, Port. 0,20

Rauchtabak siehe Seite 32.

⊙ Nigella

(Jungfrau im Grünen oder Gretchen im Busch)

Sehr hübsche Sommerblume, die sich auch zum Schneiden vorzüglich eignet.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April gleich an Ort und Stelle.

3586 **damascena fl. pl.**, blau 100 g M. 1,–, 10 g M. 0,25, Port. M. 0,10

3587 „ „ **Miss Jekyll**, schönstes Blau 100 g M. 1,80, 10 g M. 0,25, Port. M. 0,15



Gartenmohn (Papaver somniferum fl. pl.) siehe Nr 3623 u. f.

Gartenmohn

Papaver

Alle Gartenmohnarten sind sehr wirkungsvoll und von leuchtender Farbenpracht.

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Arten März bis April ins Freie, später verziehen; die ausdauernden sät man Mai bis Juni auf ein kaltes Beet und pikiert später. Im September werden sie an den Ort ihrer Bestimmung gepflanzt.

⊙ Einjährige Sorten

	10 g M.	Port. M.
3600 **Admiral**, weiss mit breitem Scharlachsaum, sehr wirkungsvoll	0,25	0,10
3603 **Scharlachkönig**, tief scharlachkarmesin, prachtvoll	0,25	0,10
3608 **Danebrog**, scharlach, Mitte weiss	0,25	0,10
3616 **paeoniflorum fl. pl.**, gefüllt, Paeonien-Prachtmischung .... 100 g M. 1,20	0,25	0,10
3621 **Rhoeas The Shirley**, Schleiermohn, einfache und halbgefüllte Blumen in reizender Färbung, gemischt	0,50	0,20
somniferum fl. pl., gefüllt. Gartenmohn		
3623 Weiss. ‖ 3626 Rot, weiss gestr.		
3624 Hochrosa. ‖ 3627 Dunkelviolett.		
3625 Scharlach. ‖ 3628 Chamois.		
Jede Farbe einzeln	0,25	0,10
3630 **Prachtmischung** .... 100 g M. 1,40	0,25	0,10
3632 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 0,50		

♃ Perennierende Sorten

3640 **nudicaule**, einfache, Prachtmischung	1,50	0,30
3641 „ **fl. pl.**, Prachtmischung gefüllter Sorten	2,80	0,35
3644 **orientale**, dunkelrot, Blätter dunkelgrün	2,60	0,35
3645 „ **colosseum**, dunkelscharlach, Riesenblumen	2,80	0,35
3648 „ **Prinz von Oranien**, orangescharlach	2,60	0,30
3650 „ **Prinzessin Viktoria Luise**, lachsrot, schön	6,–	0,40
3670 **Passiflora coerulea grdfl.**, Passionsblume	1,80	0,30
3696 W **Pelargonium (Geranium)**, Prachtmischung 100 K. M. 6,40	–	1,–
3698 „ **zonale**, gemischt	2,50	0,30
3702 ♃ **Pentstemon gentianoides grandiflorus**, Prachtmischung schönster grossblumiger Sorten	5,–	0,35
3708 ⊙ m **Perilla nankinensis**, mit dunkelroten Blättern	0,25	0,15
3710 „ **macrophylla compacta**, sehr grossblättrig, höchst dekorativ	0,35	0,20

Petunia

Petunie

Schöne Sommerblumen, die in unseren Gärten mit Recht die vielseitigste Verwendung finden. Die kleinblumigen und niedrigen Sorten lassen sich im Freien für Gruppen, Einfassungen usw. zweckmässig verwenden; die grossblumigen benutzt man zur Topfkultur, zur Ausschmückung von Balkons, Veranden usw. Den ganzen Sommer hindurch blühen sie bei grösster Anspruchslosigkeit.

Kulturanweisung: Die Aussaat erfolgt im zeitigen Frühjahr warm unter Glas. Später pikiert man und pflanzt sie dann in Töpfe oder ins Freie.

⊙m Kleinblumige Petunie

Petunia hybrida

	10 g M.	Port. M.
3720 **schöne Mischung**	1,40	0,30
3723 **Gräfin von Ellesmere**, rosa, Schlund weiss	1,20	0,25
3724 **maculata**, gefleckte und gesternte, in schöner Mischung	1,50	0,30
3727 **compacta nana, Himmelröschen**, grosse feurigrosa Blumen, besonders wirkungsvoll	4,80	0,35
3730 **compacta nana, Schneeball**	2,80	0,35

Balkon-Petunie

Petunia hybr. pendula

	1 g M.	Port. M.
3740 **alba**	6,–	0,40
3741 **rosea**	6,–	0,40
3742 **purpurea**	6,–	0,40
3743 **violacea** (Rathaus P.)	6,–	0,40
3745 **pendula**, gemischt	5,20	0,40
3746 **Ein Sortiment von 6 Sorten kleinblumiger Petunien** .... M. 1,60		

Grossblumige Petunie

Petunia hybrida grandifl.

3750 **alba**, reinweiss	10,80	0,60
3752 **Balkonkönigin**, herrliche, tiefindigoblaue Grundfarbe mit fünf silberweissen, breiten, gleichmässigen Streifen. Prächtige Zierpflanze für Balkon, Veranden usw.	10,80	0,60
3754 **brillantrosa**, feine lebhafte Farbe	10,40	0,60
3756 **purpurea**, samtig, prachtvoll	10,40	0,60



Nr. 3758 **Grossblumige Rathaus-Petunie**

Petunia hybrida grandifl.

(Fortsetzung)

	1 g M.	Port. M.
3758 **violacea grossblumige Rathaus-Petunie**, samtig blau, herrlich	10,80	0,60
3762 **Prachtmischung** grossblumiger Sorten	9,60	0,60
3776 **superbissima, Prachtmischung**, riesenblumige mit sehr grossem, getigertem Schlund	15,20	1,50
3778 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 2,40		

Petunia hybrida grandifl. fimbriata

Einfache gefranste grossblumige

3780 **alba**, weiss, reizend	10,40	0,60
3783 **brillantrosa**, prächtig	10,40	0,60
3785 **kermesina**, sehr schön	10,40	0,60
3788 **Miranda**, dunkelkarmin, Schlund fast scharlach	10,80	0,60
3790 **Titania**, dunkelpurpur, weiss gerandet	10,40	0,60
3796 **gefranste in Prachtmischung**	9,60	0,60
3797 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 2,40		

Petunia hybrida grandifl. fl. pl.

3798 **gefüllte grossblumige in Prachtmischung** .... 1000 K. M. 5,60	40,–	2,–
3800 **fimbriata fl. pl., gefüllte, gefranste in Prachtmischung** 1000 K. M. 5,60	40,–	2,–

3810 ⊙ **Phacelia tanacetifolia**, gutes Bienenfutter 1 kg M. 7,20, 100 g M. 1,30 10 g M. 0,25, Port. M. 0,15



Grossblumige Petunie siehe Nr. 3780 u. f.



⊙ m Flammenblume

Phlox Drummondi grandiflora

Der Sommerphlox ist eine altbekannte und beliebte Sommerblume von grosser Farbenpracht, die sich für alle möglichen Zwecke eignet.

Kulturanweisung: Aussaat März–April auf lauwarmes Mistbeet oder in Töpfe, die man warm stellt. Wenn stark genug, werden die Pflänzchen pikiert und Anfang Mai ausgepflanzt.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3820	**alba**, reinweiss	2,—	0,30
3822	**atropurpurea**, dunkelpurpur	2,—	0,30
3824	**chamoisrosa**, reizend	2,—	0,30
3828	**coccinea**, scharlach, prachtvoll	2,—	0,30
3832	**kermesina splendens**, leuchtend karmesin	2,—	0,30
3836	**Prachtmischung**	1,80	0,30
3838	**Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 1,40		

Phlox Drummondi nana compacta

Ausserordentlich reich blühend, ganz niedrig, schön für Einfassungen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3840	**atropurpurea**, dunkelpurpur	4,80	0,35
3844	**chamoisrosa**, reizend	4,80	0,35
3848	**Défiance**, leuchtend rot, prächtig	4,80	0,35
3852	**Meteor**, scharlachrosa	4,80	0,35
3856	**Schneeball (nivea)**	4,80	0,35
3860	**Prachtmischung**	4,60	0,35
3862	**Ein Sortiment** von 5 Sorten M. 1,40		
3866	♃ **Phlox decussata (perennis)**, perennierender Phlox in Prachtmischung	5,—	0,35
3880	♃⊙ **Physalis Franchetii, Laternenpflanze**, grosse schöne orangerote Früchte, sehr beliebte Marktpflanze	3,—	0,35
3892	⊙ **Portulaca grandiflora, Portulakröschen, einfache, in Prachtmischung**	0,70	0,25
3893	„ „ **fl. pl., gefülltblühende, in Prachtmischung**	4,60	0,35

♃ Primel (Aurikel)

Primula

Kulturanweisung: Aussaat Februar–März in Töpfe, die mit einer Glasscheibe bedeckt werden. Später pikiert man die Pflänzchen und setzt sie im September an ihren Bestimmungsort.

Nr.	Sorte	1 g M.	Port. M.
3898	**Auricula**, grossblum. Sorten, gemischt	3,50	0,60
3903	♃⊙ **Forbesi**, rosalila, reizend für Töpfe, blüht binnen 3 Monaten	1,50	0,40
3910	**Kewensis**, grosse, goldgelbe Blumen	8,—	1,—
3912	**japonica**, gemischt..... 10 g M. 4,-	0,60	0,30
3914	**malacoides**, reizende Topfpflanzen, zartlila	2,80	0,40
	veris (elatior), Gartenprimel wundervolle grossbl. Gattung		
3916	„ **coerulea**, blau ..100 K. M. 2,—	—	0,50
3917	„ **Goldrand**, kleine goldger. Blum.	3,50	0,60
3920	„ **Prachtmischung**... 10 g M. 6,40	-,80	0,35

w ♃ Primula obcon. grdfl.

(Ronsdorfer Originalsaat v. Georg Arends)

Nr.	Sorte	1 g M.	Port. M.
3930	**coerulea**, schönes reines Lichtblau	12,—	0,70
3932	**Feuerkönigin**, leuchtend lachskarmin	12,—	0,70
3933	**kermesina**, karminrot	7,60	0,60
3936	**rosea**, rosig, sehr zart	7,60	0,60
3938	**Prachtmischung**	5,—	0,50
3939	**Ein Sortiment** von 4 Sorten M. 2,20		

w ♃ Primula obc. gigantea

Nr.	Sorte	1 g M.	Port. M.
3940	**kermesina**, leuchtend karmin	7,60	0,60
3943	**rosea**, leuchtend rosa	7,60	0,60
3945	**Lachskönigin**, lachsrosa	7,60	0,60

w Chinesische Topfprimel

Primula chin. fimbriata

Die chinesische Primel ist eine der gesuchtesten Topfpflanzen fürs Zimmer.

Kulturanweisung: Aussaat von Mai bis August unter Glas, in Schalen mit sandiger Laub- und Mistbeeterde. Für gleichmässigen Schatten und Feuchtigkeit bis zum Aufgehen ist zu sorgen. Die Sämlinge sind zu pikieren und, wenn genügend erstarkt, einzeln in 10 bis 12 cm weite Töpfe zu pflanzen in eine aus verrottetem Dung, Sand und Lauberde zusammengesetzte Erdmischung und solange geschlossen zu halten, bis sie angewachsen sind.

Nr.	Sorte	1 g M.	Port. M.
3950	**alba**, grossblumig weiss	5,20	0,80
3951	„ **magnifica**, schönste reinweisse mit gelb. Auge, feinst gefranst	8,80	1,20
3954	**coccinea** (atrosanguinea), leuchtend rot, schöne Farbe	6,80	1,—
3955	**coerulea**, prächtig blau	10,80	1,40
3959	**Défiance**, tiefrot mit schwarzem Auge	9,60	1,40
3961	**Karfunkelstein**, dunkelblutrot	6,80	1,—
3964	**Morgenröte**, zart fleischfarbig rosa, reich blühend, empfehlenswert	6,80	1,—
3968	**Rosakönigin**, schönste rosa Primel, Blütenfarbe zart reinkarminrosa, riesige tiefgefranste Einzelblüten von edelster runder Form	10,80	1,40
3970	**Sedina**, karminrosa, früh und reich blühend	6,—	1,—
3972	**Prachtmischung**	4,80	0,80
3974	**Ein Sortiment** von 8 Sorten M. 8,—		
3976	**fimbriata fl. pl.**, gefüllte gefranste, gemischt ....100 K.M. 1,50	—	0,60



Primula chin. fimbr., Topfprimeln, siehe **Nr. 3950** u. f.

Pyrethrum

(römische Kamille, Bertramwurz)

Allgemein bekannte und geschätzte Einfassungspflanze.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3982	⊙ **parthenifolium aureum**, goldgelb	0,50	0,20
3984	„ „ **laciniatum**, geschlitztblättrig, reizend	0,50	0,20
3986	„ „ **selaginoides**, farnblättrig	0,70	0,25
3988	♃ **roseum**, rosa	5,—	0,35
3990	„ **atrosanguineum**, rote u. dunkelrote Farben	5,—	0,35
3994	„ **carneum**, fleischfarb.	5,—	0,35
3997	„ **hybridum grandiflorum**, einfache, gemischt	4,20	0,35
3999	„ **hybridum fl. pl.**, halbgefüllte, schön gemischt	32,—	0,80

(3988–3999:) Reich und schön blühende Schnittstauden für feine Binderei.



4018 Reseda odorata grandifl. Machet

⊙ Reseda odor. grandifl.

Eine unserer beliebtesten Sommerblumen.

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai und später verziehen.

Nr.	Sorte	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4010	**grossblumige Reseda**, wohlriechend ....1 kg M. 14,—	2,—	0,30	0,15
4012	**Bismarck**, verbesserte Machet, hervorragende Topfreseda	12,—	1,80	0,30
4015	**Gabriele**, rötlich, grosse schöne Rispen	8,—	1,20	0,25
4016	**Goliath**, tiefrot, kräftiger Wuchs, riesige Rispen, edelste rote Sorte	—	4,80	0,35
4018	**Machet**, dicke Rispen, rötliche Blumen, schön für Töpfe	10,—	1,50	0,30
4020	„ **Rubin**, mit sehr grossen, leucht. kupferroten Blumen	—	2,80	0,35
4022	„ **Weisse Perle**	—	2,80	0,35
4024	**Ein Sortiment** v. 6 Sorten M. 1,40			
4030	⊙ **Rhodanthe maculata**, reizende Strohblumen, vorzüglich zur Topfkultur	—	1,10	0,25
4033	„ **Manglesi**, rosa	—	1,10	0,25

m Wunderbaum

Ricinus

	10 g M.	Port. M.
4052 **borboniensis arboreus**, baumartig	0,25	0,15
4054 **sanguineus**, prächtige Gruppenpfl.	0,25	0,15
4058 **zanzibariensis**, gemischt, mit riesigen Blättern	0,25	0,15
4071 ⊙**Rudbeckia bicolor superba**, grossblumig mit dunklen Flecken, sehr schön	0,70	0,25
4074 ♃ **Rudbeckia laciniata fl. pl., Goldball**, prachtvoll, 100 K. M. 1,50	—	0,50
4078 „ **purpurea** (Echinacea), rote perennierende Sonnenblume	3,—	0,35
4084 w⊙**Saintpaulia ionantha Usambara Veilchen**, Blumen gross, tiefblau. Reizende unermüdlich blüh. Topfpflanze 1 g M. 40,—	—	1,—
4088 ⊙m**Salpiglossis variabil. grdfl., Trompetenzunge, Prachtmischung**	1,80	0,30
4090 „ **grandiflora superbissima, Kaiser-Salpiglossis, in Prachtmischung**	2,60	0,30
4100 ♃**Salvia argentea**, weissblättr. Schmuckpflanze	0,70	0,25
4102 w⊙**Salvia splendens compacta Zürich**, niedrig, sehr früh, reichblühend, besonders schön	4,80	0,35
4106 „ **splendens Feuerball**, sehr früh, halbhoch	4,80	0,35
4110 „ **patens**, mit tiefhimmelblauen Blumen, prachtvoll	8,—	0,60



m Witwenblume

Scabiosa

atropurpur. grandifl. fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose.

Vortreffliche Sommerblume, reich und lange blühend, für Gruppen und als Schnittblume sehr gut geeignet. Kulturanweisung: Aussaat März in lauwarmes Mistbeet oder April ins freie Land. Später auf 30 cm verpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4118 Weiss. / 4119 Feurigscharl. / 4120 Fleischfarbe. / 4121 Kirschrot. / 4122 Rosa. / 4123 Schw.-Purp. / 4124 Schwarzpurpr. m. w. / 4125 „Die Fee" himmelblau		
Jede Farbe einzeln	0,80	0,25
4128 **Prachtmischung** ... 100 g M. 4,40	0,70	0,25
4132 **Ein Sortiment** von 8 Sorten M. 1,50		
4134 „ **nana fl. pl., niedrige, gefüllte, gemischt**	0,35	0,20
4140 ♃ „ **caucasica**, lila, gefranst (grossblum., prächtige Schnittstauden)	6,60	0,40
4141 „ „ **alba**, schön (grossblum., prächtige Schnittstauden)	10,—	0,50
4142 „ „ **perfecta** (grossblum., prächtige Schnittstauden)	8,20	0,50
4148 ⊙m **Schizanthus hybr. grdfl., grossblumige Spaltblume in Prachtmischung**	1,10	0,25
4150 „ **wisetonensis**, Prachtmischung, gedrungene Büsche mit zahllosen reizend. Blüten; in vielen prächtigen Zeichnungen und Färbungen zwischen weiss, purpur, karmin, rosa und lila. Lange blühende prächtige Topf- und Marktpflanze 1 g M. 2,80	20,—	0,60

	10 g M.	Port. M.
4160 m **Scirpus natalensis** (Simse), schöne Dekorationspflanze	—	0,50
4170 ⊙**Sedum purpurascens, Eiskraut**, für Töpfe und Einfassungen	9,60	0,50
4182 **Senecio elegans fl. pl.**, gefülltes Kreuzkraut. **Prachtmischung**	4,20	0,35
4188 ⊙§**Sicyos angulata**, Haargurke, schnellwüchsige Schlingpflanze zur Laubenbekleidung	0,60	0,20

⊙* Leimkraut

Silene

Besonders schön für Gruppen, Einfassungen und Rabatten geeignet.

	10 g M.	Port. M.
4196 **pendula fl. pl. comp., Pfirsichblüte**, schön	0,50	0,20
4204 „ **fl. pl., comp. ruberrima**, reizend	0,50	0,20
4220 w**Solanum atropurpureum**, Nachtschatten. Zweige und Stacheln pupurviolett, Blätter glänzend grün	0,80	0,25
4222 „ **Capsicastrum**, kleine rote Früchte	0,50	0,20
4224 „ **Hendersoni**, Früchte orangescharlach, vorzügliche Marktpflanze	2,50	0,30
4226 „ **robustum**, eine der schönsten Blattpflanzen, mit prächtigen, braunroten Blättern	1,80	0,30
4230 ♃**Solidago canadensis Goldrute**, goldgelb, schön	1,80	0,30
4240 m **Statice sinuata**, blau, für Wintersträusse ... 100 g 1,50	0,25	0,15
4241 „ **sinuata candidissima**, weiss	0,25	0,15
4248 ♃ „ **tatarica**, die wertvollste zur Binderei	2,20	0,30
4250 m „ **Suworowi**, leuchtend hellrosa, prächtige, lange Blütenrispen	1,30	0,25
4252 w **Streptocarpus hyb., Prachtmischung**, beste grossblumige 1 g M. 16,—	—	1,—

⊙m Samtblume

Studentenblume

Tagetes

Allgemein bekannt und besonders in den letzten Jahren wieder sehr beliebt geworden. Wenn in recht kräftigen Boden gepflanzt, von überraschender Wirkung. Kulturanweisung: Aussaat März–April auf einen kalten Kasten oder Anfang Mai ins freie Land. Später auf 30 bis 40 cm Abstand verpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4275 **erecta fl. pl. aurantiaca**, goldgelb, schön zum Schnitt	1,50	0,30
4279 **patula fl. pl. aurea**, goldgelb	1,10	0,25
4282 „ **fl. pl. pulchra**, gelb mit Braun	1,10	0,25
4285 „ „ „ **ranunculoides**, dunkelbraun	1,10	0,25
4286 „ **fl. pl., gemischt**	0,80	0,25
4288 „ **nana bicolor Ehrenkreuz**, gelb mit Braun gefleckt, sehr empfehlenswert zu Einfassungen	0,50	0,20
4293 **signata pumila**, schön für Einfass.	1,40	0,30
4294 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 1,—		
4296 ♃ **Thalictrum adiantifol.**, reizend, sehr zu empfehlen zu frischen Sträussen	6,40	0,40
4299 ⊙§**Thunbergia alata**, gemischt. Reizende Schlingpflanze mit 1 bis 2 m langen Ranken	1,40	0,30
4310 w⊙**Torenia Fournieri grandiflora**, gemischt	4,80	0,35

⊙§ Rankende Kapuzinerkresse

Tropaeolum majus

Reich blühende Sommerblume v. reichhaltiger Verwendbarkeit. Kulturanweisung: Aussaat April bis Mai an ihren Bestimmungsort.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4320 **atropurpureum**, dunkelrot	1,—	0,25	0,15
4322 **coccineum**, scharlach	0,80	0,25	0,15
4325 **König Theodor**, dunkelscharlach, dunkellaubig	0,80	0,25	0,15
4328 **Prinz Heinrich**, hellgelb mit Scharlach	1,10	0,25	0,15
4332 **Scheuerianum**, gelb gefleckt	0,80	0,25	0,15
4334 **Vesuv**, lachsrosa, dunkellaubig	0,80	0,25	0,15
4340 **Prachtmischung** 1 kg M. 5,—	0,70	0,20	0,15
4341 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 0,60			



Studentenblume, Tagetes (s. Nr. 4275 u. f.)



Kapuzinerkresse (s. Nr. 4320 u. f.)

⊙* Zwerg-Kapuzinerkresse

Tropaeol. majus nanum (Tom Thumb)

Nicht rankend

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4342 **atropurpureum**, dunkelrot	1,10	0,25	0,15
4343 **Goldkönig**, goldgelb, dunkellaubig	1,10	0,25	0,15
4348 **Kaiserin von Indien**, dunkelscharlach, dunkellaubig, vorzüglich	1,80	0,30	0,25
4354 **Rubinkönig**, rubinrot, dunkellaubig	1,10	0,25	0,15
4355 **Vesuv**, lachsrosa	1,10	0,25	0,15
4356 **Zwergkönig** (King of Tom Thumbs), scharlach, dunkellaubig	1,40	0,25	0,15
4359 **Prachtmischung** 1 kg M. 6,40	1,—	0,25	0,15
4360 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 0,60			

⊙Tropaeol. Lobbianum

Rankend

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4368 **Prachtmischung** 1 kg M. 5,—	0,80	0,25	0,15
4370 **hederifolium**, efeublättrig	2,—	0,40	0,20
4372 **Liliput compactum**, kleinblumig, gemischt	1,80	0,40	0,20
4374 **Tropaeolum peregrinum**, mit zierlichen gelben Blumen, hochrankend	2,40	0,40	0,20

⊙ ♃ Eisenkraut,
(Verbene)
Verbena hybrida

Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbene den ersten Platz ein. Durch ihr reiches Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll.

Kulturanweisung: Aussaat März ins Mistbeet oder in Schalen; die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie Mitte Mai ins freie Land.

	10 g M.	Port. M.
4376 **auriculaeflora**, schöne Blumen mit weissem Auge, gemischt	2,20	0,30
4378 **candidissima**, reinweiss	1,80	0,30
4380 **coerulea**, dunkelblaue Farben	1,40	0,30
4383 **Leuchtfeuer**, scharlach, feinlaubig, prachtvoll	2,70	0,30
4385 **Prachtmischung**	1,80	0,30
4386 **Mammut** (grandifl.). **Prachtmisch. grossblumiger Spielarten**	2,50	0,30
4390 **compacta candidissima**, weiss	3,-	0,35
4392 „ **Leuchtfeuer** (**Défiance**), scharlach, prächtig	5,60	0,35
4394 „ **violacea**, blau, sehr effektvoll	3,-	0,35
4398 „ **Prachtmischung** niedriger Sorten	2,50	0,30
4400 **venosa**, blau, schön für Gruppen	1,40	0,30
4402 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 1,40		

♃ Hornveilchen
Viola cornuta

Hornveilchen sind eine Kreuzung zwisch. Stiefmütterchen und Veilchen. Sie sind reich und dankbar blühende Teppichpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4410 **Admiration**, dunkelblau, grossblum.	2,70	0,35
4413 **hybrida Firmament**, himmelblau	2,80	0,35
4415 **G. Wermig**, ausserordentlich grossblumig .... 10 Port. M. 12,-	—	1,40
4418 **Papilio**, blau mit Weiss	3,-	0,35
4420 **Prachtmischung**	2,20	0,30

♃ Wohlriechende Veilchen
Viola odorata

	10 g M.	Port. M.
4436 **semperflorens**	2,80	0,35
4437 **odorata alba**, weiss	2,80	0,35
4439 „ **Kaiserin Augusta**, dkbl., schön	3,-	0,35
4442 **Königin Charlotte**, dunkelblau, gross	3,-	0,35

⊙ ♃ Stiefmütterchen
Viola tricolor maxima

Allgemein beliebt und wohl als unentbehrlich für jeden Garten zu bezeichnen. Besonders f. Gruppen wegen ihres grossen Farbenreichtums zu empfehlen.

Kulturanweisung: Aussaat Juni bis Juli in ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschütztes Gartenbeet, nicht zu dicht. Bald nach dem Aufgang ist etwas zu schattieren u. zu spritzen. Im September pflanzt man auf ca. 20 cm an den Bestimmungsort.

	10 g M.	Port. M.
4468 **Prachtmischung**..100 g M. 7,-	1,10	0,25
4470 **Cassiers**, sehr grossblum. gefleckte, nur von Musterblumen, lebhafte Farben, prächtig gezeichnet	6,60	0,40
4472 **Germania**, grosse gewellte oder gekräuselte, gefleckte Blumen, reichstes Farbenspiel, sehr schöne Klasse	6,40	0,40
4474 **Riesenblumige Sondermisch.**, Mischung der schönsten und besten Sorten. An Grösse und Vollkommenheit unübertroffen	5,60	0,40

Späths Gemüse- und Blumensamen-Sortimente

für kleine und grosse Hausgärten, siehe Seite 22 und 50



Verbena hybrida, s. Nr. 4376 u. f.



Stiefmütterchen, siehe Nr. 4470 u. f.



Riesen-Zinnien, siehe Nr. 4426 u. f.

Stiefmütterchen (Fortsetzung)

Viola tric. max. Trimardeau
Riesenblumige Sorten:

	10 g M.	Port. M.
4481 **alba pura**, reinweiss	3,-	0,35
4483 **dunkelblutrot (Germania)**, sehr fein	8,-	0,40
4488 **Fürst Bismarck**, hellbraun mit schwarzem Auge	3,-	0,35
4492 **gelb, „Goldelse“**, prachtvoll	3,70	0,35
4496 **gelb mit Auge**, höchst wirkungsvoll	3,-	0,35
4501 **indigoblau**, sehr schön	3,-	0,35
4506 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit Auge, prächtig	3,-	0,35
4510 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett, weiss umsäumt	3,-	0,35
4513 **Merkur**, samtig schwarzpurpur, sehr grossblumig	3,-	0,35
4517 **schwarz, Mohrenkönig**, sehr schön	2,80	0,35
4523 **violettpurpur (atropurpurea)**, schön	3,-	0,35
4528 **weiss mit Auge**, schön, sehr effektv.	3,-	0,35
4533 **Prachtmischung**...... 100 g M. 20,-	2,80	0,35
4536 **Ein Sortiment** von 12 Sorten M. 3,50		
4538 „ „ „ 6 „ M. 1,80		

Winterblühendes Riesenstiefmütterchen
Viola tricolor maxima hiemalis

Blüht unmittelbar nach der Schneeschmelze.

	10 g M.	Port. M.
4580 **Eiskönig**, silberweiss mit dunkelblauem Auge	3,70	0,35
4581 **Helios**, rein goldgelb	4,30	0,35
4583 **Himmelskönigin**, hellblau	3,70	0,35
4586 **Märzzauber**, dunkelsamtblau	4,30	0,35
4587 **Mars**, ultramarinblau	3,70	0,35
4588 **Schneesturm**, reinweiss	4,20	0,35
4589 **Wintersonne**, goldgelb mit dunklem Auge	3,50	0,35
4592 **Prachtmischung**	3,20	0,35
4594 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 1,80		
Zea japonica, siehe Ziergräser Seite 50		
4612 ⊙ **Zinnia elegans flore pleno, Prachtmischung**, vorzügliche hohe Schnittblume........100 g M. 5,20	0,80	0,25

⊙ Riesen-Zinnien
Zinnia elegans grandiflora robusta plenissima

Diese verbesserte Klasse bringt sehr grosse, dichtgefüllte Blumen hervor und ist durch ihr reiches Farbenspiel besonders empfehlenswert zum Schnitt. – Aussaat Ende April–Mai in halbwarmes Beet oder Mitte Mai ins Freie. Später auf 25 cm Entfernung in kräftigen Boden auspflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4626 **fleischfarben**	2,90	0,35
4627 **goldgelb**	2,90	0,35
4630 **purpur**	2,90	0,35
4631 **scharlach**	2,90	0,35
4634 **violett**	2,90	0,35
4636 **weiss**	2,90	0,35
4640 **Prachtmischung**	2,60	0,30
4642 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. 1,80		

⊙ Sommerblumen-Mischungen

4650 **Sondermischung zum Schneiden von Sträussen.** Diese Mischung wird von uns mit grösster Sorgfalt zusammengestellt und enthält nur die auserwähltesten Sommerblumen, Gattungen, wie Astern, Levkojen, Nelken, Zinnien usw., die sich alle z. Schneiden von frischen Sträussen eignen. 1 kg M. 18,–, 100 g M. 2,50, 10 g M. 0,50, Port. M. 0,20

4660 **hohe Sorten, gemischt**, 1 kg M. 8,–, 100 g M. 1,50, 10 g M. 0,25, Port. M. 0,15

4661 **halbhohe Sorten, gemischt**, 1 kg M. 15,–, 100 g M. 2,–, 10 g M. 0,25, Port. M. 0,15

4670 **Japanischer Blumenrasen**, Mischung von Sommerblumen und Ziergräsern, 1 kg M. 20,–, 100 g M. 2,60, 10 g M. 0,50, Port. M. 0,20



Ziergräser

	10 g M.	Port. M.
4700 ⊙ **Agrostis nebulosa,** schön für Binderei	1,30	0,25
4706 w **Arundo Donax fol. variegatis,** prächtig für Gruppen	1,00	0,25
4709 ⊙ **Avena sterilis,** für gr. Buketts	0,25	0,15
4712 ⊙ **Briza maxima,** sehr wertvolles Zittergras	0,60	0,20
4714 ⊙ **Bromus brizaeformis,** für grosse Sträusse	0,25	0,15
4716 w **Cyperus alternifolius,** für Aquarien	2,30	0,30
4720 ⊙ **Eragrostis elegans,** wertvoll für Bindezwecke	0,25	0,15
4726 ♃ **Gynerium argenteum** (Pampasgras)	0,70	0,25
4728 ⊙ **Lagurus ovatus,** Samtgras	0,35	0,20
4730 ⊙ **Pennisetum longistylum,** für Sträusse und Gruppen	0,50	0,20
4736 ♃ **Stipa pennata,** Federgras für Sträusse	1,20	0,25
4750 **Ziergräser,** Mischung f. Sträusse	0,25	0,15
4754 **Ein Sortiment** v. 12 Sorten M. 2,00		
4755 „ „ „ 6 Sorten M. 1,00		



Zierkürbisse

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
Grossfrüchtige Sorten			
4760 **Angurien,** gefleckter, schön für Lauben	5,20	0,80	0,30
4762 **Flaschen-,** doppelbäuchiger, grosser	2,40	0,50	0,25
4764 **Herkuleskeulen,** grosser	2,80	0,50	0,25
4766 **Kaisermütze,** (Bischhofsmütze) dreifarbig, bunt gestreift	3,–	0,50	0,25
4768 **Türkenbund,** gemischt	1,80	0,50	0,25
4770 **Warzen-,** zitronengelber	2,10	0,50	0,25
4771 **Grossfrüchtige Sorten,** gemischt	2,10	0,50	0,25
4772 **Ein Sortiment** von 6 grossfrüchtigen Sorten .... M. 1,–			
Kleinfrüchtige Sorten			
4774 **Apfel-,** gemischt	2,80	0,50	0,25
4775 **Apfelsinen-,** kleiner	2,80	0,50	0,25
4776 **Birn-,** gemischt	2,80	0,50	0,25
4778 **Zitronen-,** weiss gestreifter	3,60	0,50	0,25
4780 **Eier-,** weisser	3,–	0,50	0,25
4782 **Zwiebel-,** gemischt	2,80	0,50	0,25
4784 **Kleinfrüchtige Sorten,** gemischt	2,10	0,50	0,25
4786 **Ein Sortiment** von 6 kleinfrüchtigen Sorten .... M. 1,–			



Palmen

	100 K. M.	Port. M.
4900 **Areca Baueri**	6,40	1,–
4906 **Chamaerops excelsa** (Fortunei)	0,50	0,20
4908 „ **humilis**	1,–	0,30
4914 **Cocos Weddelliana**	8,–	1,–
4918 **Corypha australis**	3,40	0,50
4924 **Kentia Belmoreana**	12,–	1,50
4926 „ **Forsteriana**	12,–	1,50
4932 **Livistona sinensis** (Latania borbonica)	1,80	0,30
4936 **Pandanus utilis**	4,80	0,70
4938 **Phönix canariensis**	1,–	0,30
4940 „ **dactylifera** (Dattelpalme)	1,50	0,30
4946 „ **reclinata**	2,–	0,40
4952 **Pritchardia robusta**	0,60	0,20
4958 **Sabal Adansonii**	1,–	0,30
4962 **Ein Sortiment** von 12 Sorten M. 7,50		
4964 „ „ „ 6 Sorten M. 3,–		



Gruppe verschiedener Kakteen, siehe Nr. **4840** u. f.

Kakteen

4840 **Cereus,** gemischt	2,–	0,40
4842 **Echinocactus,** „	2,–	0,40
4844 **Echinocereus,** „	3,–	0,50
4846 **Echinopsis,** „	1,60	0,30
4848 **Mamillaria,** „	3,–	0,50
4850 **Opuntia,** „ ...10 g M. 2,40	–	0,30
4852 **Phyllocactus,** „	2,–	0,40
4856 **Prachtmischung** aller Klassen	2,–	0,40
4860 **Ein Sortiment** von 6 Klassen M. 2,–		

Verschiedene Sortimente

4680	**Ein Sortiment Blattpflanzen** von 6 Sorten	M. 1,00
4682	„ „ **Sommergewächse** von 25 Sorten	M. 3,00
4683	„ „ „ von 12 Sorten	M. 1,50
4685	„ „ „ für Einfassungen von 12 Sorten	M. 1,50
4686	„ „ „ für Einfassungen von 6 Sorten	M. 0,80
4688	„ „ „ für Sträusse von 12 Sorten	M. 1,80
4689	„ „ „ für Sträusse von 6 Sorten	M. 0,90
4691	„ „ **Schlingpflanzen** von 12 Sorten	M. 2,00
4692	„ „ „ von 6 Sorten	M. 1,00
4694	„ „ **Immortellen** von 6 Sorten	M. 0,80
4695	„ „ **Bienenfutterpflanzen** von 12 Sorten	M. 1,40
4696	„ „ „ von 6 Sorten	M. 0,70
4697	„ „ **Stauden** (ausdauernde Pflanzen) von 25 Sorten	M. 5,00
4698	„ „ „ (ausdauernde Pflanzen) von 12 Sorten	M. 2,50



Farne

	10 g M.	Port. M.
4800 **Gewächshaus-Farne,** beste Mischung 1 g M. 4,00	–	0,50
4820 **Freiland-Farne,** viele Sorten gemischt	6,00	0,40
4830 **Baumfarne,** gemischt 1 g M. 2,50	–	0,40

Blumenzwiebeln und Knollen

Begonien-Knollen

	100 St. M.	10 St. M.
Einfache riesenblumige, weiss, gelb, rosa, scharlach, rot, dunkelrot, orange	14,—	1,80
Einfache, Prachtmischung	12,—	1,50
Gefüllte riesenblumige, weiss, gelb, rosa, scharlach, rot, dunkelrot, orange	22,—	2,40
Gefüllte, Prachtmischung	18,—	2,20

Reich blühende kleinblumige Begonien

Für Gruppen- u. Randbepflanzung

	100 St. M.	10 St. M.
Bertini, scharlach, zinnoberrot	54,—	6,—
Graf Zeppelin, glühend orangerot	54,—	6,—
Helene Harms, gefüllt, reingelb	62,—	7,—

Caladium bulbosum variegatum

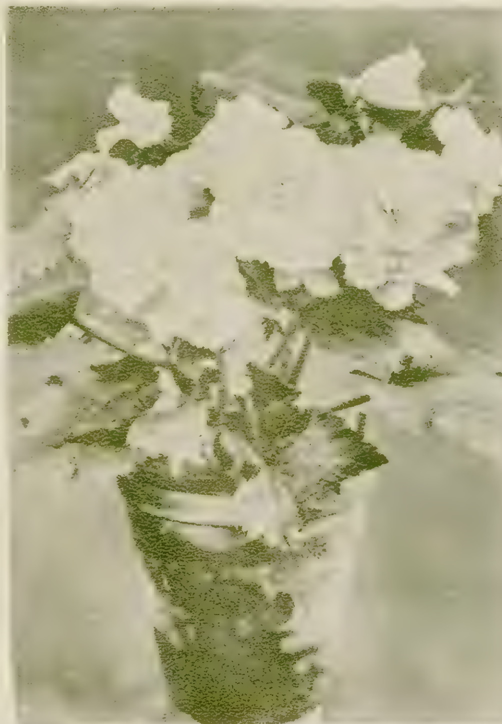
(Klissing)

Caladien sind herrliche buntblättrige Topfgewächse und finden bei Handelsgärtnern auch zum Blätterschnitt Verwendung. Sie verdienen unbedingt mehr Verbreitung als bisher und sollten vor allen Dingen in keinem Gewächshaus fehlen.

1 Sortiment in	5 schönen	Farben mit Namen	M.	10,—
1 „ „	5 roten	„ „	„	15,—
1 „ „	10 schönen	„ „	„	18,—
1 „ „	10 roten	„ „	„	32,—
1 „ „	25 schönen	„ „	„	45,—
1 „ „	25 roten	„ „	„	90,—

Bei grösseren Mengen Preise brieflich.

Obige Preise gelten für Knollen üblicher Handelsgrösse von 5 bis 8 cm Umfang; für stärkere Knollen erhöht sich der Preis um 50 bis 200 Prozent.



Topfbegonie.

Canna, frühblühende grossblumige

Prächtige Gruppenpflanze

	100 St. M.	10 St. M.
Black Beauty, Blätter purpurschwarzrot		
Bronce Poitevine, orange, rotblättrig		
Elfe, chamois, rosa angehaucht		
Feuermeer, feuerrot		
Fürst Wied, feurigpurpur		
Garteninspektor Nessler, hellkapuzinerorange, Blätter braunrot		
Graf Otto von Rechberg, leuchtend scharlachpurpur, tiefgelb gerandet		
Gruss an Mainz, rotblättrig, scharlachzinnober mit amarant		
J. B. van der Schoot, dunkelzitronengelb, purpur punktiert	80.—	9.—
Kaiser Wilhelm, scharlachzinnober		
Königin Charlotte, samtig granatblutrot, mit kanariengelbem Rand		
Perle von Schwaben, Blätter tiefdunkelrot, frühblühend		
Reichskanzler von Bülow, samtig blutrot, niedrig		
Richard Wallace, gelb		
Stadtrat Heidenreich, leuchtend mennigzinnober, Blätter braunrot		
Grünlaubige in Mischung	60.—	7.—
Rotlaubige in Mischung	75.—	9.—

Dahlien (Georginen)

Die Dahlien mit ihren vielen, prächtig gefärbten und vielgestalteten edlen Blumen erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Als Einzelpflanzen, in Gruppen wie auch als Vorpflanzung vor grösseren Gehölzgruppen sind Dahlien äusserst wirkungsvoll.

Die Knollen werden im Mai ins Freie gepflanzt und entwickeln sich im Sommer rasch zu kräftigen Stauden, die im Spätsommer einen prächtigen Flor hervorbringen, der erst mit stärkeren Nachtfrösten endet. Vor Eintritt stärkerer Fröste sind die Knollen herauszunehmen und in einem trockenen, luftigen, aber frostfreien Raum zu überwintern. Eine Düngung des Bodens ist nur alle zwei Jahre erforderlich.

Unser Sortiment umfasst die schönsten Arten aus allen Gruppen.

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
I. Preisklasse	**0,60**	**5,50**	**50,—**
II. „	**0,80**	**7,50**	**70,—**
III. „	**1,—** bis **1,50**	**9,50** bis **14,—**	—
IV. „	**2,—** bis **3,—**	—	—

Diese Preise gelten für kräftige Landknollen; die römische Zahl hinter der Sorte deutet die Preisklasse an, nach der die Sorte berechnet wird.

	Preisklasse
78 **Adalgisa.** Hybriddahlie, 12 cm breit, spitzstrahlig, zartrosa, Mitte weisslich: Wuchs mittelhoch	III.
99 **Andenken an Saarlouis.** Edeldahlie, 11 cm breit, rosa auf gelbem Grunde, niedrig, sehr reich blühend	I.
66 **Aureola.** Seerosendahlie, 13 cm breit, gelb mit bernsteinfarbener Mitte, auf langem Stiel über dem Laub stehend: mittelhoch	II.
114 **Ayesha.** Edeldahlie, 14 cm breit, kanariengelb, Strahlen gedreht; ziemlich hoch	III.
80 **Blaustern.** Edeldahlie, 10 cm breit, purpurviolett mit weisslichen Spitzen, regelmässig sternförmig; ziemlich niedrig	III.
61 **Brennende Liebe.** Edelschmuckdahlie, 11 cm breit, lebhaft zinnober, auf langem Stiel; mittelhoch	I.
47 **Centifolia.** Pompondahlie, 8 cm breit, weinrosa, mittelhoch	I.
79 **Chamoisröschen.** Pompondahlie, 6 cm breit, gemsfarben, Ränder weisslich; ziemlich niedrig	III.
85 **Darkest of All.** Pompondahlie, 5 cm breit, rötlichschwarz; niedrig	III.
94 **Deutscher Sieg.** Einfachblütig, 8 cm breit, kanariengelb, Laub grünlichschwarz; ziemlich niedrig	I.
62 **Diplomat.** Pomdondahlie, grossblumig, 10 cm breit, dunkelbraunrot, schwarz überlaufen: ziemlich niedrig	II.
69 **Effect.** Pompondahlie, 6 cm breit, scharlachrot; ziemlich niedrig	II.
71 **Elfenprinz.** Riesendahlie, 12 cm breit, zartrosa mit lila Schein; hoch	II.
77 **Ehrliche Arbeit.** Riesen-Hybriddahlie, 16 cm breit, gelblichzinnober, Rückseite blassgelb, auf langem Stiel; mittelhoch	III.
87 **Fanal.** Einfachblütig, bis 15 cm breit, zinnoberscharlach, langstielig; mittelhoch	III.
119 **Frauenlob.** Hybriddahlie, Petalen gewellt, auf gelbem Grunde zartlachsrosa überlaufen. Wuchs hoch	III.
91 **Friede.** Edeldahlie, 14 cm breit, hellrosalila, mit schmalen gedrehten Strahlen; ziemlich hoch	III.
92 **Goldschmieds Töchterlein.** Edeldahlie, gross, lachsrosa, Mitte gelb; Wuchs ziemlich hoch	III.
88 **Helvetia.** Einfachblütig, 9 cm breit, scharlachrot, weiss gebändert; ziemlich niedrig	I.
110 **Herzblut.** Edeldahlie, 12 cm breit, dunkelscharlach, samtigschwarz überhaucht, langstielig; mittelhoch	III
132 **Hindenburg.** Riesen-Hybriddahlie, 16 cm breit, leuchtendlichtgelb mit breiten, etwas gedrehten Strahlen; mittelhoch	II.
39 **Imbricata splendens.** Pompondahlie, grossblumig, leuchtendrot; ganz niedrig	I.
93 **Isabella.** Edeldahlie, 12 cm breit, rosa mit gelber Mitte, hübsch regelmässig gestrahlt, auf langem Stiel; mittelhoch	II.
123 **Kätchen vom Schwarzatal.** Halskrausendahlie, 12 cm breit, dunkelkarmin, weisslich gerandet, Krause gelblichweiss; mittelhoch	III





Lilium longiflorum giganteum

Dahlien (Fortsetzung)

Nr.	Sorte	Preisklasse
105	**Krösus.** Edeldahlie, 16 cm breit, reinweiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht auf steifem Stiel; mittelhoch	II.
116	**Leuchtstern.** Edeldahlie, 12 cm breit, dunkelscharlach, Mitte zinnoberrot überlaufen; mittelhoch	II.
112	**Lindenwirtin.** Hybriddahlie, 14 cm breit, lilarosa, mittelhoch	III.
54	**Lucifer.** Einfachblütig, 9 cm breit, scharlachrot, Laub grünlichschwarz; ziemlich niedrig	II.
117	**Marlitt.** Hybriddahlie, 12 cm breit, lila; mittelhoch	III.
57	**Möwe.** Seerosendahlie, 13 cm breit, lachsrosa	I.
107	**Perle von Dresden.** Hybriddahlie, 12 cm breit, leuchtend zinnober mit lila Strahlenspitzen; ziemlich niedrig; früh und reich blühend	III.
142	**Prinzess Mary.** Riesendahlie, rosa, vorzügliche Schnittsorte	IV.
136	**Remembrance.** Riesendahlie, blauviolett, sehr langstielig	IV.
70	**Rheinischer Frohsinn.** Edeldahlie, 12 cm breit, karminrosa auf weisslichem Grunde; ziemlich hoch	II.
33	**Rheinkönig.** Edeldahlie, 13 cm breit, reinweiss, Mitte gelblich; mittelhoch	I.
109	**Rütlischwur.** Riesenhybriddahlie, 18 cm breit, zinnoberrot, bräunlich überlaufen; mittelhoch	III.
90	**Schützenliesel.** Edeldahlie, 12 cm breit, scharlachrot, Spitzenhälfte der Strahlen weiss; mittelhoch	III.
173	**Schwarzwaldmädel.** Edeldahlie, rosa auf strohgelbem Grunde, auf langem, starkem Stiel, grossblumig; Wuchs ziemlich niedrig	III.
157	**Skagerrak.** Riesen-Edeldahlie, kanariengelb, bis 25 cm breit; Wuchs ziemlich niedrig	III.
103	**Stolze von Berlin.** Pompondahlie, 8 cm breit, zartrosa mit weisslichen Rändern; mittelhoch	I.
82	**Weltfrieden.** Edeldahlie, 15 cm breit, weiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht; mittelhoch	III.
102	**Wolfgang von Goethe.** Edeldahlie, 15 cm breit, hellzinnoberrot auf gelbem Grunde; hoch	II.
125	**Zukunft.** Edeldahlie, bis 17 cm breit, hellzinnoberfarben auf gelb. Grunde; mittelhoch.	III.

Grossblumige Gladiolen

Sorte	100 St. M.	10 St. M.
Amerika, zart fleischfarbigrosa	12,–	1,50
Baron J. Hulot, prächtigsamtig dunkelblau	14,–	1,60
Deutschland, zartrosa	14,–	1,60
Souvenir, herrlichste kanariengelbe	15,–	1,70
Golden West, orangerot mit Goldgelb	15,–	1,70
Halley, lachsfarbig	14,–	1,60
Lene Grätz, weiss	14,–	1,60
Liebesfeuer, leuchtend feuerrot	24,–	2,80
Lohengrin, marmorweiss, Massenschnittsorte	14,–	1,60
Pink Beauty, hell karminrosa	14,–	1,60
Prince of Wales, salmfarbigrosa	14,–	1,60
Red Canna, leuchtend rot	14,–	1,60
Schwaben, schwefelgelb	14,–	1,60
Elitemischung, in reichem Farbenspiel	12,–	1,50

Gladiolen Primulinus

Diese Gladiolen bilden eine aparte Klasse für sich. Ihre Blumen sind kleiner u. haben eine andere Form wie die der grossblumigen Sorten. Die Blütenrispe ist zierlicher und lockerer und für Binderei sehr begehrt.

Sorte	10 St. M.	1 St. M.
Dr. Hans Pfitzner, zart fleischfarbigrosa, nach der Mitte in Milchweiss übergehend. Vornehme Färbung für die feine Binderei	10,–	1,20
Friedrich v. Oheimb, lebhaft kupferrot. Flecken bräunlich blutrot. Kräftiger schlanker Wuchs, früh blühend	9,–	1,20
Inspektor Ludewig, salmrosa mit aprikosenorange, bräunlich gefleckt	13,–	1,50
Orangekönigin, leuchtend Aprikosenorange m. goldigsafrangelbem Schein, auf dem unteren Blumenblatt leicht bräunlich gezeichnet. Eine äusserst vornehme Farbe	10,–	1,20

Gloxinia hybrida

in den Sorten:

Sorte	100 St. M.	10 St. M.
alba, reinweiss		
coelestina, blau	45,–	5,–
Kaiser Friedrich, leuchtend scharlach mit weissem Rand	45,–	5,–
Leuchtfeuer, scharlachrot	45,–	5,–
Othello, tiefviolett	45,–	5,–
Prinz Adalbert, pupurviolett mit breitem weissem Rand	45,–	5,–
Prachtmischung aus obigen Sorten	35,–	4,–

Hyacinthus candicans

	100 St. M.	10 St. M.
Blütezeit von Juli bis Oktober. Blumen gross, reinweiss, glockenförmig	28,–	3,50

Lilium

Lilienzwiebeln sind möglichst tief in Töpfe zu pflanzen, damit wenigstens 8–9 cm Erde über die Zwiebeln kommt. Dies ist notwendig, da die Blumenstengel oberhalb der Zwiebel viele Wurzeln treiben.

L. auratum (Goldbandlilie)

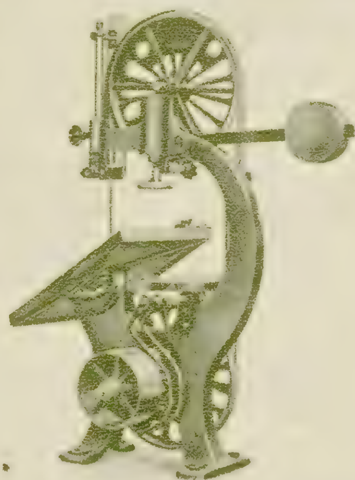
Sorte	10 St. M.	1 St. M.
Kräftige Zwiebeln	11,50	1,25
candidum, bekannte weisse Gartenlilie	6,50	0,70
longiflorum giganteum, die schönste unserer weissen Lilien	8,–	0,90
lancifolium (speciosum) **album**	9,–	1,–
" " **rubrum**	11,–	1,20
" " **Melpomene,** dunkelrosa und purpur, schönste dunkelfarbige Sorte	11,–	1,20
Martagon, purpur	6,–	0,65
tigrinum, Tigerlilie	2,70	0,30

Montbretien

Sorte	100 St. M.	10 St. M.
crocosmiaeflora, leuchtend orange	6,–	0,80
Feuerkönig, grossblumig, leuchtend scharlach	16,–	1,80
macrophylla, orangegelb, sehr hoch wachsende Sorte	8,–	0,90
Rayon d'or, ockergelb, braun punktiert	8,–	0,90
Vesuvius, dunkelblutrot, reich blühend	16,–	1,80

Tuberose

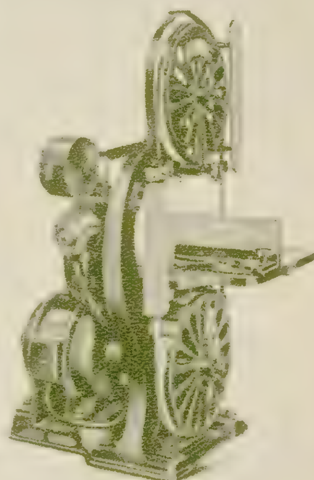
Sorte	100 St. M.	10 St. M.
Tuberose „The Pearl", reinweiss, extra gefüllte	24,–	2,60



G.-B. 1 (schräg)

Die Grundig-Bandsäge

wird ohne Elektromotor (G.-B. 1) und mit eingebautem Motor (G.-B.-M. 1) zu unten angegebenen Grössen und Preisen geliefert. Während G.-B. 1 (ohne Motor) überall dort angebracht ist, wo bereits ein Motor vorhanden, ist G.-B.-M. 1 mit einem Original-AEG-Motor von 0.75 PS direkt gekuppelt und kann so überall mittels Steckkontakts da verwendet werden, wo ausser einer Lichtleitung von 220/380 Volt keine andere Kraftquelle vorhanden ist. Die Maschine und der Elektromotor stehen auf einer gemeinsamen Grundplatte, so dass der Motor mit der unteren Rollenwelle direkt verbunden ist. Schalter und Steckkontakt sind am Hohlgussständer handlich angebracht. Durch die weitausgebauten Füsse des kräftig gehaltenen Ständers ist ein sicherer Stand der Maschine gewährleistet. Der in einer Präzisionsführung gelagerte Sägetisch kann bis 45 Grad schräg gestellt werden (siehe Abbildung). Er wird durch einen zweiten Tisch verlängert, der mit dem Ständer fest verschraubt ist. Die mit Rollenschutz versehenen Sägerollen laufen in Stirnzapfenlagerung und Kugellager. Die obere Rolle kann mittels Handrad zum Ausgleich verschiedener Blattlängen hoch- und tiefgestellt werden. Der Lauf des Sägeblattes lässt sich durch das an der oberen Rollengabel angebrachte Griffrad mit Schraube bequem regulieren. Ein verstellbares Gegengewicht bewirkt die elastische Spannung des Blattes. Beide Rollen sind mit starken Ia Gummibandagen ausgestattet. Die Maschine kann auf Werkbänke, Holzböcke oder Steinsockel gestellt und nach Wunsch mit Dreh- oder Gleichstrommotor geliefert werden.



G.-B. 1 (flach)

Rollendurchmesser	Schnitthöhe	Tischgrösse	Maschinenhöhe	Antrieb	Fest- und Losscheibe	Tourenzahl	Gewicht zirka
350 mm	220 mm	540 × 420 mm	1120 mm	Original-AEG-Motor 0,75 PS, 220/380 Volt	Je 175 × 45 mm	600	Mit Motor 150 kg Ohne Motor 85 kg

Im Preise einbegriffen ist: 1 Sägeblatt, 1 Mutterschlüssel, 1 Führungslineal, Stecker und Steckdose.
Preis ohne Motor: Goldmark **280,–**. **Preis mit Motor:** Goldmark **525.–**.



G 1070

G 1070 Sackkarre Nr. 4

aus Eschenholz, Arme dampfgebogen, Schneiden geschweißt. Höhe 115 cm, Breite oben 45 cm, Breite unten 40 cm, Tragkraft 150 kg, Gewicht 14 kg.... M. **18.–**

G 1074 Sackheber

fahrbar, mit **Sackaufhalter** Nr. **70**, Höhe 190 cm, Breite 70 cm, Hubhöhe 100 cm .... M. **123.–**



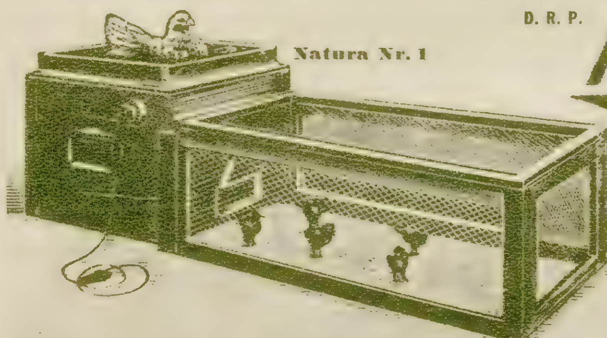
G 1074

Späths Universaldünger

Vollwertiger Feld-, Garten- und Blumendünger.

Enthält Stickstoff, Phosphor und Kali.	1/4	1/2	1 kg
Hervorragende Wirkung!	M. **0,35**	**0,60**	**1,–**

D. R. P. **Natura** D. R. G. M.

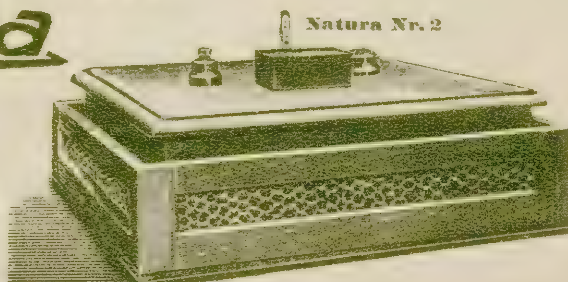


Natura Nr. 1

Brut-apparate

mit elektrischer Sparheizung

(System W. H. Nillius)



Natura Nr. 2

Natura Nr. 1 Künstliche Brut- und Aufzuchthenne für etwa 30 bis 35 Kücken, mit elektrischer Beheizung. Ohne Auslauf M. **105.–**, mit Auslauf M. **122.–**. — „Natura Nr. 1" ist für den Kolonisten und kleinen Züchter bestimmt.

Gold-Medaille als höchste Auszeichn. für die Güte unser. Apparate auf der 27. Allg. Geflügelausstellg. der »Fortuna«, Berlin, vom 7.–9. November 1924.

Natura Nr. 2 a) Brutapparat für zirka 40 Eier M. **70.–**, b) Brutapparat für zirka 90 Eier M. **92.–**. — „Natura Nr. 2" ist für Grossgeflügelzucht bestimmt; ein Ersatz für die bisherigen, nach altem System gebauten 100er bis 300er Brutapparate.

Bedarfsartikel für Geflügelzucht

Geflügelringe aus Aluminium, auf Weite verstellbar. Für jedes Geflügel passend.... 10 Stück M. 0,30, 100 Stück M. 2,60
Für jede Taubenart passend 10 Stück M. 0,20, 100 Stück M. 1,40

Zelluloid-Spiralringe, 3fach gedreht, in den Farben Gelb, Weiss, Rot, Grün, Schwarz, Blau. Durchmesser:

	8	10	14	15	16	18	20	22	24 mm
100 Stück M.	**0,85**	**1,–**	**1,80**	**1,85**	**1,90**	**2,–**	**2,15**	**2,35**	**2,65**

Camphorin-Nesteier, erstklassige frische Ware

1 Stück	10 Stück	100 Stück
M. **0.20**	M. **1.90**	M. **18.–**

Flügelklammern für Hühner verhindern das Ueberfliegen. Absolut unschädlich. Die Tiere können sich frei bewegen. Gebrauchsanweisung wird beigegeben .... Paar M. 0,15

G 1080 Rosenhauben

aus Oelpapier.

Einfacher u. praktischer Winterschutz. Erspart das Umlegen der Rosen. **Jeder Rosenliebhaber** sollte seine Schützlinge durch Ueberziehen dieser Hauben vor dem Erfrieren bewahren.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Grösse I 45×55 cm	M. **0,45**	M. **4,–**	M. **38,–**
Grösse II 55×60 cm	M. **0.65**	M. **6.**	M. **57,–**



G 1080

Gartengeräte

Unsere bewährten Gartengeräte und -werkzeuge sind von gediegener Qualität und darum bei Fachmann und Gartenliebhaber gleich beliebt. Der beste Beweis hierfür ist der ständig wachsende Umsatz.

ZUR BEACHTUNG!

Um zu vermeiden, dass die Messerklingen wacklig werden und nicht richtig schliessen, ist es erforderlich, des öfteren die Klinge in ihrem Sitz zu ölen.

Messer.

Alle Messer, mit Ausnahme von Hippen, werden mit Hartgummischalen und Messingeinlage geliefert.

Okuliermesser.

G 30 A Für **Augenveredlung, Kopulation** und **Rebveredlung**, Heftlänge 10 cm M. 2,35, $10^1/_2$ cm ... M. 2,50

G 31 A **Augenveredlungsmesser** für Baum- und Rosenveredlung, Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 2,20, 10 cm ... M. 2,35

G 41 F Für **Rosen- und Baumveredlung**, Löser aus Horn. Heftlänge 10 cm M. 2,70

G 25 **Okuliermesser**, Spalter zum Einschlagen. Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 2,75

G 41 H **Augenveredlungsmesser.** Heft aus einem Stück Büffelhorn, Geisenheimer Form, am Ende spitz verlaufend, mit Messingeinlagen. Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 3,25

Kopuliermesser.

G 22 A Für **Triangulier-, Einspitzen, Sattelschäften.** Heftlänge 10 cm M. 2,35

G 23 A Für **Veredlungen der Rebe und Pfropfen der Bäume.** Heftlänge $9^1/_2$, 10, $10^1/_2$ cm ... M. 2,20, 2,35, 2,50

G 43 A **Kopulier-** oder **Stecklingsmesser** (besonders für Kamelien-, Azaleen-Veredlungen), Klinge abgeschrägt oder abgerundet. Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 1,70, 10 cm ... M. 1,85

Okulier- und Kopuliermesser, zweiklingig.

G 3220 **Okuliermesser** mit Kopierklinge. Die Klingen liegen im Heft verdeckt, so dass man wie mit einem einklingigen Messer arbeiten kann, ohne dass die zweite Klinge in der Hand drückt. Heftlge. $9^1/_2$ cm M. 3,50

G C 3123 **Okuliermesser** mit Kopulierklinge in sehr starker Ausführung. Heftlänge $10^1/_2$ cm ... M. 4,10

GP 131 **Veredlungsmesser** mit Hippenklinge. Heftlänge $10^1/_2$ cm ... M. 4,40

Garten- und Baumschulenhippen.

G 10a **Kopulier-** oder **Veredlungshippe** mit Heft in polierten Nussbaumschalen und Messingeinlage. Heftlänge 10 cm M. 2,25, Heftlänge 11 cm ... M. 2,65

G 1 E **Veredlungshippe** mit leicht geschweiftem Heft und polierten Nussbaumschalen und Messingeinlage. Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 3,—, 11 cm ... M. 3,25

G 2 E **Gartenhippe** mit leicht gebogener Klinge. Heft mit polierter Nussbaumschale und Messingeinlage. Heftlänge 10 cm M. 3,—, 11 cm ... M. 3,35

G 3 E **Garten- und Baumschulenhippe**, Heft mit polierten Nussbaumschalen und Messingeinlage. Heftlänge $9^1/_2$, $10^1/_2$, 11 cm ... M. 3,35, 3,90, 4,25

G 3 E a **Garten- und Baumschulenhippe**, Ausführung wie vorstehende Nr. 3E. Gewährt durch ihre Form einen absolut sicheren Schnitt. Heftlänge 11 cm M. 4,40, $11^1/_2$ cm ... M. 4,70

G 4 **Baumschulenhippe** mit stark gebogener Klinge und breitem, handlichem Nussbaumheft. Heftlänge 10, 11, 12 cm ... M. 3,15, 3,50, 3,75

Spargelmesser.

G 26 **Spargelmesser** mit langem Stahlstiel und Holzbeschalung ... M. 2,—

G 27 **Spargelmesser**, Erfurter Form, dreischneidig ... M. 2,25

G 29 **Spargelmesser**, Berliner, mit breiter Schnittfläche ... M. 1,75

G 32 **Ring-Spargelstecher**, Neu! (System „Mackensen".) Vermeidet Bruch; schont jede einzelne Stange; nutzt deren ganze Länge aus; verletzt keine Schösslinge; macht Wegräumen von Erde überflüssig; erlaubt genaueste Schnittlänge; schont die Fingerspitzen; erstaunliche Mehrleistung gegen Handmesser. Messer bleibt fast unbegrenzt scharf; hebt den Ertrag jedes Wurzelstockes mehrfach. Für leichten und mittleren Boden sehr empfehlenswert. M. 12,—

Abziehsteine.

G 35 **Künstliche Abziehsteine** (Rubinit) sind anerkannt besser als natürliche Abziehsteine, da die Qualität immer dieselbe bleibt. Die Rubinit-Abziehsteine benutzt man am besten unter Anwendung von Wasser ... M. 1,60

G 38 **Belgische Brocken**, unregelmässig geschnitten, je nach Grösse M. 0,90 bis ... 1,90

Scheren.

Rosen- oder Gartenscheren.

G 50 **Gartenschere**, aus gutem Material, Länge 20 cm M. 2,75, Länge 23 cm M. 3,—

G 60 **Gartenschere** mit gerieften Schenkeln, Schraubensicherung sowie Führungsplatte, beste Ware. Länge 23 cm ... M. 3,50

G 62 **Gartenschere**, ganz blank, doppelschneidig. Länge $20^1/_2$ cm M. 3,25, $23^1/_2$ cm ... M. 3,75

G 65 **Gartenschere** mit Schraubensicherung, die Schenkel mit Buchsbaum belegt. Länge 21 cm M. 4,—, Länge 23 cm M. 4,25

G 68 **Einschneidige Reb- und Baumschere** mit hohlen, polierten gehauenen Griffen. Länge 20 cm M. 4,—, Länge 23 cm ... M. 4,50

G 70 **Gartenschere** mit karierten Schenkeln, Schneide blank, in sehr gediegener Ausführung. Länge 21 cm M. 3,20, Länge 23 cm ... M. 3,75

G 72 **Damenschere**, fein vernickelt, mit weissen Celluloidheften und Klappverschluss. Länge ca. 17 cm ... M. 3,25

G 78 **Zweischneidige Schere.** Beide Schneiden, Blatt und Haken sind aus bestem Tiegelgussstahl geschmiedet, solide aufgenietet und in die Schenkelteile eingearbeitet. Länge 17 — 20 — 23 cm
M. 8,50 — 10,—, — 11,—

G 81 **Normalschere mit ziehendem Schnitt**, dadurch erzielt, dass der Drehpunkt seitlich gelagert ist, wodurch die sonst bei ziehend schneidenden Scheren allgemeine schnelle Abnutzung in den meist schiebend arbeitenden Teilen nicht vorhanden ist. Ausführung beider Schneiden, Blatt und Haken **aus bestem Tiegelgussstahl.** Länge 20 cm M. 13,—, Länge 23 cm ... M. 14,—

G 82 **Zweischneidige Normalschere**, Form wie Nr. 81. Die schlanken Spitzen und die schmale Form der Schere ermöglichen ein bequemes Eindringen in die oft sehr verwachsene Krone. Länge 20 cm M. 12,—, Länge 23 cm M. 13,—

G 85 **Pufferfedern** für Rosenscheren, 6 bis 7 cm M. 0,15, $7^1/_2$ bis 8 cm ... M. 0,20

G 100 **Rosenpräsentierschere**, vernickelt. 13 cm lang ... M. 3,—

G 101 **Desgl.**, sehr starke Ware, beste Schere für Massenschnitt. 18 cm ... M. 3,25

G 103 **Weintraubenschere** zum Ausbeeren der Trauben, 18 cm ... M. 1,75

G 105 **Erdbeerpflückschere**, 18 cm M. 4,20

G 107 **Drahtschere** für Bindereien M. 1,60

Raupen- oder Stangenscheren.

G 120 **Starke Raupenschere** mit ziehendem Schnitt, geschmiedet, Blatt aus feinstem Tiegelgussstahl ... M. 13,—

G 121 **Raupenschere**, bestes Fabrikat in leichter Ausführung ... M. 3,—

G 122 **Raupenschere „Duplex"** mit doppeltem Haken und Zugfeder ... M. 4,75

G 123 **Raupenschere**, halbblank, Tülle lackiert. Länge 27 cm ... M. 5,25

Heckenscheren.

G 130 **Heckenschere** aus bestem Stahl, mit Flügelmutter. Länge 55 cm M. 5,—, mit Astschneider ... M. 5,25

G 132 **Buchsbaumschere**, fein pol., handlicher als die Heckenschere. Länge 45 cm ... M. 4,25

G 134 **Astschere** von grosser Schneidekraft, für stärkste Aeste, beste Ware, mit massiven, kräftigen Schenkeln und festem Holzgriff. Ganze Länge 50 cm M. 16,50
Desgleichen, mit ziehendem Schnitt, Länge 75 cm ... M. 8,50

Viehscheren.

G 138 **Pferdeschere.** Modell D, leicht zerlegbar ... M. 10,—

G 139 **Schaf- und Viehschere „Rapide"** mit Daumenführung ... M. 8,25

Schermaschine siehe Seite 55.

G 170 **Bügelsäge** mit Bügel aus gestanztem Stahlblech, mit 2 Handgriffen, geschränkt und gefeilt, fertig zum Gebrauch.

700	800	900	1000	1100 mm
M. 2,20	2,40	2,75	3,40	4,—

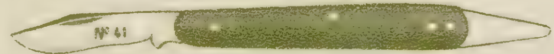
G 171 **Schränkeisen** für Bügelsägen M. 0,45



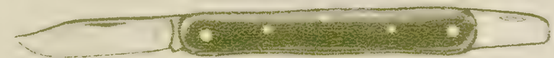
G 30 A



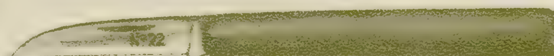
G 31 A



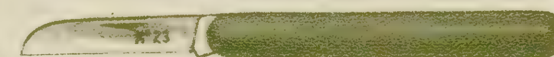
G 41 F



G 25



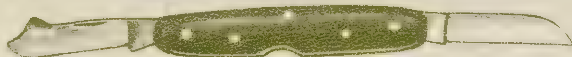
G 22 A



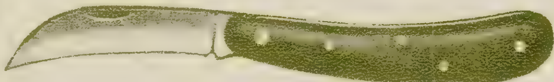
G 23 A



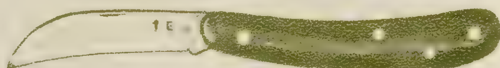
G 43 a



G 3220



G 10 a



G 1 E



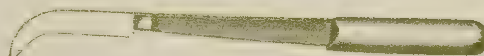
G 2 E



G 3 E



G 4



G 25



G 27



G 35



G 50



G 60



G 62



G 65



G 78



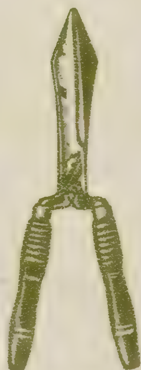
G 81



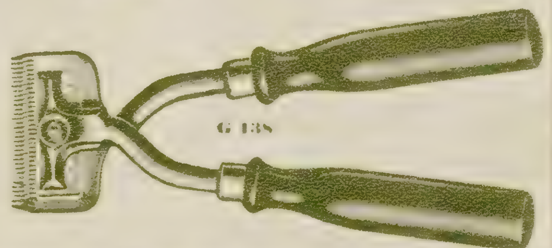
G 101



G 131



G 130



G 138



G 139



G 100



G 103

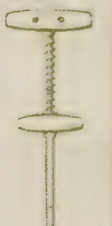


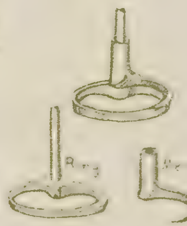
G 120



G 122

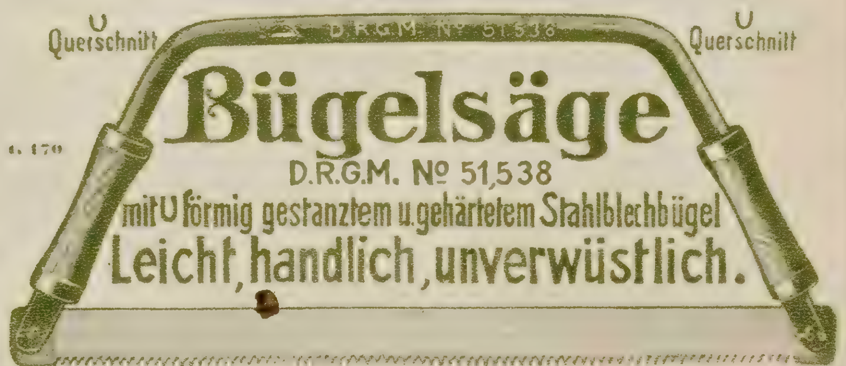






G 29

G 170



Baumsägen, Baumkratzer, Baumbürsten, Pflanzkellen, Zerstäuber, Handspritzen, Rückenspritzen.

Garten- und Baumsägen

G 150 **Original-Idunasäge** mit Hakengriff, besitzt durch besondere Konstruktion der Zähne eine ausserordentliche Schärfe. Jeder Zahn schneidet messerartig, und wird dadurch ein schöner glatter Schnitt wie von keiner anderen Säge erreicht M. **2,75**

G 151 **Original-Idunasäge** mit Vogelgriff M. **2,75**

G 152 **Original-Idunasäge** mit Tülle, auf die Stange zu stecken .... M. **2,50**

G 156 **Dresdensia-Forstsäge** mit gehärtet. Gussstahlblatt, Eisengriff mit Holzschalen, Blattlänge 31 cm, mit feiner Zahnung M. **5,25**

G 158 **Baumsäge** mit spitzem, starkem, schmiedeeisernem Bügel, gelb poliertem Holzgriff, Blatt drehbar, Blattlänge 30 cm M. **1,75**

G 161 **Hohenheimer Baumsäge** mit zwei Schrauben zum Drehen des Blattes, Blattlänge 30 cm .... M. **4,25**

G 162 **Verbesserte Hohenheimer Reformsäge.** Die beste verstellbare Säge der Gegenwart. Ein einziger Druck am Hebel genügt, um die Säge zu entspannen und dem Blatt die gewünschte Stellung zu geben, ein weiterer Druck, um die nötige Spannung wieder herzustellen........................ M. **6,50**

G 163 **Baumsäge** mit Tülle, für die Hand und für die Stange, Blatt drehbar. Blattlänge 30 cm.................................. M. **4,—**

G 164 **Fortunasäge**, spitze Form mit Hohlbügel und poliertem Kirschbaumholzheft, Blattlänge 40 cm .... M. **3,40**

G 165 **Fortunasäge Dittmarsche** Fasson mit polierten Schalen und einer Schraube. Das Sägeblatt ist verstellbar und kann durch den am Ende der Schraube befindlichen Sechskant in jede beliebige Stellung gebracht werden ...... M. **5,75**

G 168 **Formier- und Veredlungssäge** mit Eisendrahtbügel, Blattlänge 19 cm, aus dünnstem Uhrfederstahl .... M. **1,40**

G 169 **Taschensäge**, Taschenmesserformat Blatt zum Einlegen. Länge des Heftes 20 cm M. **2,50** .... 25 cm M. **2,75**

G 172 **Baumsägeblätter**, 30 cm lang M. **0,60**

G 173 **Sägefeilen**, dreikantig ...... M. **0,90**

G 174 **Feile für Idunasäge**...... M. **1,10**

Obstbaumkratzer, Baumbürsten, Raupenfackeln

G 176 **Rindenbürste** mit starken, flachen Stahlborsten, Form spitz, für die Aeste M. **1,60**

G 179 **Rindenbürste** mit Loch auf die Stange zu stecken .... M. **3,20**

G 182 **Baumkratzer**, dreieckig, 31 cm lang... M. **2,—**

G 184 **Derselbe** mit Eisenstiel und Holzheft, mit gezahntem Messer, ganze Länge 40 cm M. **2,60**

G 185 **Derselbe**, dreieckig, mit Tülle, für die Hand und für die Stange ...... M. **2,30**

G 190 **Raupenfackel** Vulkan ...... M. **1,50**

G 192 **Dieselbe** mit Raupensammler, sehr praktisch .... M. **2,75**

Obstpflücker

G 200 **Obstpflücker** mit gezahntem Eisenblechbügel und gestricktem Netz .... M. **1,50**

G 202 **Derselbe**, mittels Feder schliessend, „Schnappab" .... M. **1,90**

G 204 **Obstpflücker „Greif".** Eine Beschädigung der Früchte mit „Greif" ist ausgeschlossen, da die fassenden Flächen der Fruchtform angepasst und gepolstert sind. „Greif" mit 2 m langem Stiel M. **4,75**

Pflanzkellen und -spaten

G 210 **Pflanzkelle**, beste Marke, fein poliert, Blattlänge 13 cm........... M. **1,20**
„ 16 cm........... M. **1,40**

G 216 **Pflanzkelle** mit Stahlblatt (26 cm) M. **0,60**

G 217 **Dieselbe**, rot lackiert mit poliertem Handgriff, ganze Länge 35 cm... M. **1,20**
50 cm... M. **1,60**

G 218 **Pflanzspaten** .... M. **0,90**

G 226 **Pflanzholz**, sehr solid mit Quergriff ... M. **0,75**

G 228 **Dasselbe** mit Knopf......... M. **0,65**

G 230 **Fingerspaten** zum Auflockern der Erde in Blumentöpfen usw. .... M. **0,30**

Garten- und Gewächshaus-Spritzen

zur Bekämpfung v. Pflanzenschädlingen

G 260 **„Dresdensia"** Universal-Handspritze, Fächerbrause, Grobe Brause, feine Brause, Nebelbrause, Vollstrahl. Sehr zu empfehlen für Gärten, Mistbeetkulturen, Treib- und Gewächshäuser. Ganz aus Messing hergestellt, mit Fangtrichter versehen. Kolben aus doppelter Ledermanschette, Rohrlänge 40 cm, Durchmesser 30 mm M. **9,50**

G 261 **„Dresdensia"** Handspritze mit drehbarem Universal-Spritzkopf. Rohrlänge 45 cm .... M. **10,50**

G 262 **Blumenspritze**, Messing poliert, mit Strahl und Zerstäuber. Tadellos geeignet für Zimmer und Balkon

Rohrlänge	20	25	30 cm
M.	**1,50**	**1,75**	**2,—**

G 263 **Blumenspritze**, besond. stark m. Zerstäuber, bestef. Blumengeschäfte
18 × 250 mm .... M. **2,40**
18 × 300 mm .... M. **2,80**

G 264 **Holders Universal-Handspritze** mit Strahl, Brause und drehbarem Zerstäuber. Ganze Länge 65 cm. Die beste Handspritze!........ M. **8,50**

G 265 **Handspritze „Pomonax".** Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer. Ausführung in Messing mit poliertem Holzgriff, etwa 60 cm lang, die Spritze ist versehen mit Nebelzerstäuber, geeignet zum Bespritzen von Topf- und Zimmerpflanzen, Rosen, Obstbäumen usw....... M. **8,50**

G 266 **Ideal-Spritze**, sehr brauchbarer Nebelzerstäuber für Zimmer, Balkon und Garten. Inhalt ½ Ltr. .... M. **8,75**

G 268 **Patent-Brause**, durch Aufsetzen auf jede Flasche sofort verwendbar. Einfach! Praktisch! Billig! .... M. **1,—**

G 269 **Tauspender** oder Bukettspritze zum Blasen .... M. **0,65**

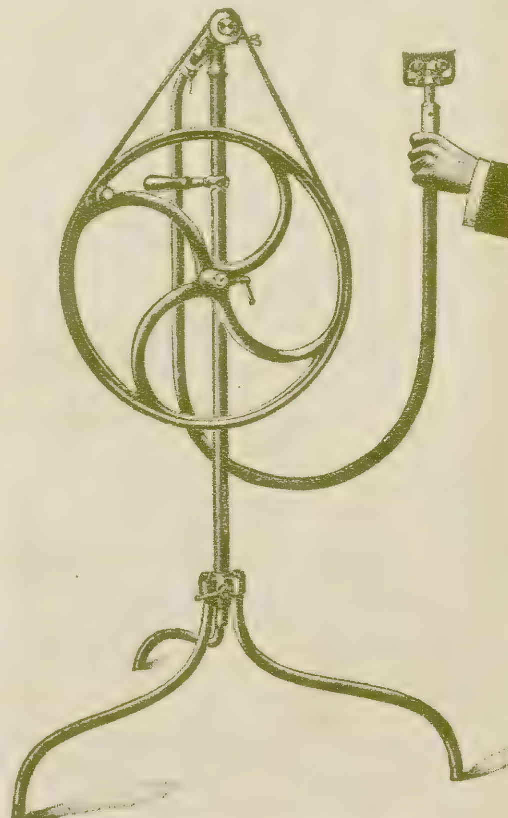
G 270 **Zerstäuber „Nebelwolke"**, auf jeder Flasche leicht anzubringen. Der Apparat lässt an Einfachheit, gediegener Aufmachung, leichter Handhabung und verblüffender Wirkung bei geringem Anschaffungspreise nichts zu wünschen übrig.

Grösse		
I,	22 cm	M. **1,60**
„ II,	25 cm	M. **1,80**
„ III,	28 cm	M. **2,10**
„ IV,	35 cm	M. **2,40**

G 272 **Zimmerpflanzenspritze**, mit Luftdruck. Für Gärtnereien, Blumenhandlg. und Privatgebrauch gleich empfehlenswert. Inhalt ca. ¾ Ltr. .... M. **11,50**

G 273 **Zerstäuberspritze Sp.** Da bei dieser Spritze die Spritzflüssigkeit weder mit der Pumpe noch mit dem Ventil in Berührung kommt, ist dieselbe auch zum Verspritzen von scharfen Desinfektionsmitteln zu empfehlen. Inhalt ca. 2 Ltr. M. **18,—**

G 275 **Selbsttätige Pflanzen u. Blumenspritze „Ceca"** mit Abstellventil. Beste Spritze dieser Art, ein Spezialmodell für Blumengeschäfte und Wintergärten, sowie für Gärten zur Schädling-bekämpfung. Wunderbar feine und nebelartige Zerstäubung. Behälter aus einem Stück vollständig nahtlos gezogen und auf 10 Atmosph. Druck geprüft. Totalinhalt ca. 1,3 Ltr. Mit Messingbehälter M. **14.50**



G 140 **Schermaschine**

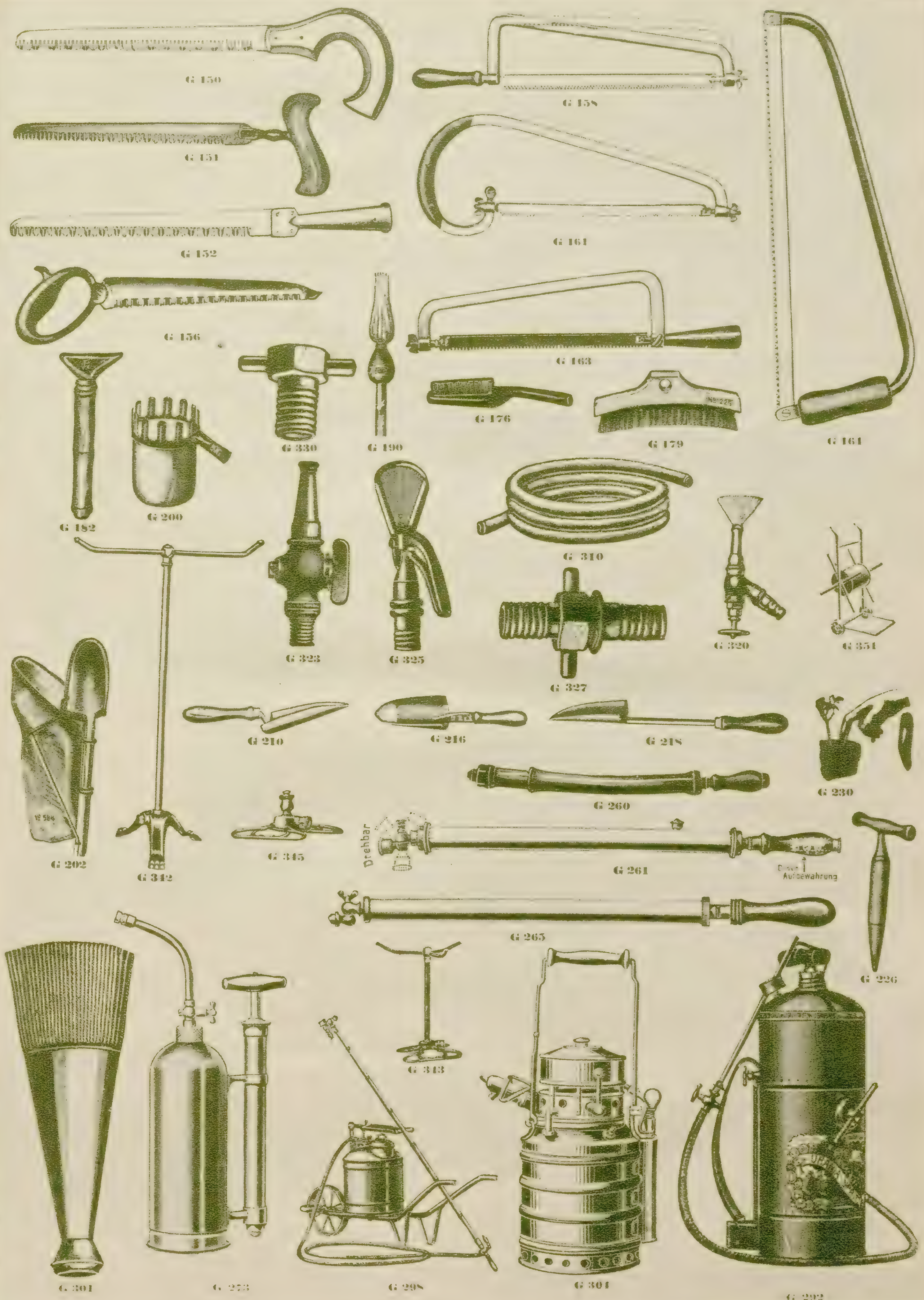
für Pferde, Rinder und Schafe mit zwei Scherkämmen. Beliebtes Modell. Allseitige Verstellbarkeit und Regulierbarkeit sind die besonderen Vorzüge dieser Maschine. Raddurchmesser 58 cm. Abnehmbarer und zusammenlegbarer Dreifuss, biegsame Spiralwelle, Winkelantrieb. Präzisionshandgriff........................ M. **110,—**



G 1050 **So wirkt**

die in Feld und Garten hervorragend bewährte **Propeller-Vogelscheuche D. R. P.** zum Schutz der jungen Aussaaten. Verhindert das Aushacken durch die Vögel

1 Stück......................... M. **0,25**
10 Stück......................... M. **2,20**


G 150
G 158
G 151
G 161
G 152
G 156
G 163
G 330
G 190
G 176
G 179
G 161
G 182
G 200
G 310
G 323
G 325
G 327
G 320
G 351
G 210
G 216
G 218
G 230
G 260
G 202
G 342
G 345
Drehbar
G 261
Aufbewahrung
G 265
G 226
G 343
G 301
G 273
G 298
G 304
G 292

Baumspritzen, Schwefelzerstäuber, Gummischläuche, Rasensprenger und Zubehör

Baumspritzen

G 280 **Selbsttätige Rückenspritze „Pomonax", Neues Modell 219.** Unverwüstlich, aus Stahlblech, geschweisst, im Vollbade verbleit u. sauber lackiert Pumpen- u. Armaturenteile a. Messing... M. 46,—

G 282 **Modell 222 R.** Rückenspritze aus einem Stück Bronzeblech gezogen, mit Mischvorrichtung. Inhalt ca. 22 Ltr. .... M. 60,—

G 284 **Modell 211.** Rückenspritze, Bronzeblech genietet, Inhalt ca. 11 Ltr. .... M. 48,—

G 286 **Modell 503.** Rückenspritze, Bronzeblech genietet, Inhalt ca. 5 Ltr. .... M. 40,—

G 290 **Spritzrohre,** 2 m M. 7,50, 3 m M. 9,50, 4 m M. 12,50

G 292 **Rückentragbare selbsttätige „Uraniaspritze"** mit selbsttätig wirkendem Rührwerk.
Aus verbleitem Stahlblech .... M. 54,—
Aus Messing .... M. 76,—

G 294 **Rückentragbare selbsttätige Original-Holderspritze**

	aus verbl. Stahlblech M.	Messing M.
Hauptgrösse I, Totalinhalt 22 Ltr.	47,50	70,—
Grösse III, „ 11 „	37,—	50,—
„ IV, „ 6 „	27,—	34,—

G 296 **Verlängerungs-Spritzrohr** .... stark Messing. Länge 1 1/2 m M. 5,40, 2 m M. 6,50

G 297 **Spritzstangen mit Messingrohreinlage** Länge 3 m M. 7,75, 4 m M. 9,50, 5 m M. 11,50

G 298 **Fahrbare Baumspritze „Freya" mit Kolbenpumpe und Rührwerk.** Diese Spritze hat eine sehr leistungsfähige und dauerhaft ganz aus Messing gebaute Hand-Kolbenpumpe mit Lederkolben, die einen besonders hohen Druck erzeugt und daher eine äusserst feine und wirksame Verstäubung der Flüssigkeit ergibt. Zugleich vorzügliche **Tünch- und Desinfektionsmaschine.** Der Behälter besteht aus starkem verbleitem Stahlblech, der im Innern noch mit einem Schutzpräparat überzogen ist. Die Spritze eignet sich daher zum Verspritzen sämtlicher Flüssigkeiten. Die Pumpe besitzt 2 Auslaufstutzen, sodass auch mit 2 Schlauchleitungen zu gleicher Zeit gespritzt werden kann.

Zubehör zur Spritze:

Ein 3 m langer Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm Spritzrohr und Verstäuber „Blitz"

Grösse	I	II	III	IV
Inhalt	50	60	80	100 Ltr.
Bruttogewicht ca.	40	45	50	55 kg
M.	124,—	130,—	140,—	150,—

G 299 **Fahrbare Baumspritze „Elca".** Durch Luftdruck selbsttätig arbeitend. Totalinhalt ca. 45 Ltr., Füllinhalt ca. 30 Ltr. Die Konstruktion gleicht der der Holderspritze. Der Behälter besteht aus extra starkem verbleiten Stahlblech und ist auf 15 Atm. Druck geprüft. Zur Bedienung genügt ein Mann. Zu der Spritze werden geliefert: 1 Manometer, Einfülltrichter, 3 Meter Ia Hochdruckschlauch, Abstellhahn, 50 cm langes Spritzrohr mit Zerstäuber „Blitz".
Mit Fahrgestell .... M. 100,—
Ohne Fahrgestell mit 2 seitlich. Handgriffen zum Tragen .... M. 84,—

Schwefelzerstäuber

G 301 **Schwefelzerstäuber „Dunst",** auch Schwefelquaste, für Gewächshäuser .... M. 2,50

G 302 **Handschwefler „Pomonax",** praktisch und leicht in der Handhabung .... M. 7,20

G 304 **Rota-Generator.** Ein neuartiger, tragbarer Apparat, der die bekannten Mittel, wie Schwefel und Schwefelarsen, in Form von schweren Dämpfen mittels überhitzten Wasserdampfes austreibt, so dass die ganze Oberfläche der Gegenstände mit einem feinen, festanhaftenden Niederschlag überzogen wird. Der Niederschlag haftet auch bei stärkstem Regen und Wind. In geschlossenen Räumen und im Freien gleich gut verwendbar. Die Schwefelung erfolgt automatisch, sobald der Dampfhahn geöffnet wird. Der Schwefelverbrauch ist sehr gering.
Aluminiumausführung .... M. 50,—
Für den Betrieb in Weinbergen, Baumschulen, sowie speziell im Freien .. M. 70,—

Gartenschläuche

G 310 **Gartenschlauch aus Gummi mit Stoffeinlage in bester Qualität (dunkel)**

1/2 " lichte Weite	3 mm Wandstärke	1 m	M. 1,40
3/4 " „ „	4 mm „	1 m	M. 2,50
1 " „ „	4 1/2 mm „	1 m	M. 3,70
1 " „ „	5 mm „	1 m	M. 4,20

G 311 **Späths Garantieschlauch** in heller oder roter Qualität mit geklöppelter Einlage. Geprüft auf 6 Atm. Druck. Einjährige Garantie auf Materialfehler.
1/2 " lichte Weite 1 m M. 1,80
3/4 " „ „ 1 m M. 3,40
1 " „ „ 1 m M. 5,20

Strahlrohre und Schlauchspritzen

G 320 **Strahlrohr „Dresdensia".** Vereint Fächerbrause und jede andere gewünschte Kegelbrause. Grobe und feine Verteilung, auch völliger Abschluss des Wassers. **Kein Benässen der Kleider beim Spritzen. Kein Undichtwerden.**
1/2 " M. 10,50, 3/4 " M. 11,25, 1 " M. 11,75

G 323 **Patentstrahlrohr.** Durch Drehung des Hahnes kann man im Augenblick den Strahl zur feinsten Brause verstellen.
1/2 " M. 4,—, 3/4 " M. 4,15, 1 " M. 4,50

G 325 **Gartenspritze,** kurzes Mundstück mit Schaufel.
1/2 " M. 1,80, 3/4 " M. 2,50, 1 " M. 4,—

G 326 **Schlauchmundstück „Regen",** vorteilhaftes Mundstück für Schläuche. Mit 2 auswechselbaren Mundstücken für mittlere und grobe Besprengung. Bei allen grösseren Verwaltungen in Gebrauch. 3/4 " M. 4,—, 1 " M. 6,70

G 327 **Schlauchverschraubung.**
1/2 " M. 1,10, 3/4 " M. 1,80, 1 " M. 2,70

G 330 **Halbe Verschraubungen,** Mutter und Auslass
1/2 " M. 0,75, 3/4 " M. 1,20, 1 " M. 1,80

G 332 **Schlauchklammern** zum bequemen Befestigen der Schläuche an den Verschraubungen
1/2 " M. 0,20, 3/4 " M. 0,25, 1 " M. 0,30

G 335 **Verbindungsstücke für defekte Schläuche.**
1/2 " M. 0,20, 3/4 " M. 0,30, 1 " M. 0,40

Rasensprenger

G 339 **„Titan" Riesen-Rasensprenger,** zum Besprengen grosser Flächen, welche **schnell** und **reichlich** unter Wasser gesetzt werden sollen. Mit zweifachen Kugellagern und verstellbaren Schaufeln auf Kugelenden. Vom Strahl bis zur feinsten Verstäubung verstellbar. Länge des Messingkopfes von Spitze zu Spitze 115 cm. Schwerer, verstellbarer und zusammenklappbarer Fuss. 3/4 " Rohr und Anschluss. Bis zu 1,6 m verstellbar .... M. 87,—

G 340 **Sternsprenger.** Der Stern dreht sich selbsttätig um die Verteilerdüse, wodurch eine ganz besonders ausgiebige und gleichmässige Verteilung erzielt wird. Dieser Sprenger verteilt das Wasser bei normalem Leitungsdruck ca. 12 bis 18 m im Kreisdurchmesser.
1/2 " M. 8,50, 3/4 " M. 9,—, 1 " M. 9,50

G 341 **Rasensprenger „Vesuv"** mit Schlitten zum Weiterziehen. Sehr praktischer Sprenger, spendet reichlich Wasser. 3/4 " M. 10,50, 1 " M. 12,75

G 342 **Rotierender Sprenger „Jumbo".** 100 cm hoch, mit 2 messing. Armen .... M. 26,50

G 343 **Rasensprenger „Virginia"** mit 3 Armen, auf Kugellager laufend, Steigerohr rot lackiert, mit schwarzlackiertem Schlittenfuss, ca. 27 cm hoch M. 15.—

G 344 **Rasensprenger „Sprühteufel".** Sehr einfach und praktisch. Besprengt Flächen bis 10 m im Durchmesser .... M. 2.20

G 345 **Rasensprenger „Pluvius".** Bei diesem Sprenger kann die Stärke der ausgeworfenen Wassermenge durch eine Stellschraube beliebig reguliert werden. Er kann daher auch für leichte Kulturen Verwendung finden.
Nr. 1 Höhe 12 cm .... M. 10.—
Nr. 2 Höhe 40 cm .... M. 12,—

G 347 **„Jupiter Pluvius", Regenspender.** Der beste Gartensprenger für Gärten, Parkanlagen, Gärtnereien usw. Nach allen Richtungen beweglich und zu verstellen und bei ganz geringem Wasserdruck arbeitend, feststehend und drehbar einzustellen.

Nr. 1 **Doppelarmiger Apparat,** direkt an den Erdhydranten anzuschliessen
3/4 " M. 55,—, 1 " M. 61,—

Nr. 2 **Einarmiger Apparat,** direkt an den Leitungshahn anzuschliessen
3/4 " M. 35,—, 1 " M. 38,50

Nr. 3 **Doppelarmiger Apparat mit Ständer und Schlauchansatz**
3/4 " M. 53,–, 1 " M. 55,—

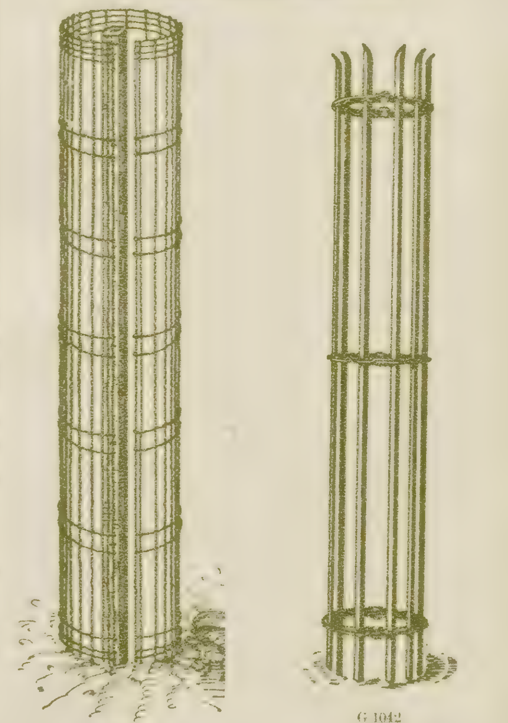
Nr. 4 **Doppelarmiger Apparat mit Stativ**
3/4 " M. 57,—, 1 " M. 58,—

G 348 **Rasensprenger „Della",** schlauchlos, an jeden Hydranten anzuschliessen. Verstellbar nach allen Richtungen. In sauberer starker Ausführung und vernickelt
3/4 " M. 38,—, 1 " M. 40,—

G 351 **Schlauchwagen, Berliner,** für ca. 20 bis 30 m Schlauch .... M. 26,50

G 352 **Schlauchwagen,** aus Rundeisen, sehr stabil gearbeitet für 20 m Schlauch M. 30,—
für 30 m Schlauch M. 45,—

Baumschützer


G 1040 G 1042

G 1040 **Baumschützer** aus Ia verzinktem und gekröpftem Stabgeflecht
Höhe 1,70 m, Durchmesser 0,25 m:
Lochweite 35 × 115 mm, Drahtstärke 3,4 mm Stück M. 4,50
Lochweite 35 × 230 mm, Drahtstärke 5 mm Stück M. 6,—

G 1042 **Baumschützer „Non plus ultra"** aus Winkeleisen, Stäben mit Flacheisenringen, in nietloser, stabiler Konstruktion. 10 Längsstäbe, Höhe 1,75 m Stück M. 13,—

Düngemittel

Hornspäne, feine .... 100 kg M. 56,—, 10 kg M. 6,—
5 kg M. 3,50, 1 kg M. 1,20

Hornmehl, fein gemahlen 100 kg M. 52,—, 10 kg M. 6,—
5 kg M. 3,50, 1 kg M. 1,20

	50 kg	
Kainit, gemahlen, 15% Kali	1,50	Grössere Mengen Preise auf Anfrage
Kali (40% Kali), konzentriert und gereinigt. Der Gebrauch von Kali für alle Feld- und Gartenkulturen kann nicht genug empfohlen werden. Bei grösseren Posten stehen mit Spezialpreisen zu Diensten	5,—	
Kalk, kohlensaurer Kalkmergel	1,20	
Aetzkalk (Harzer Abfallkalk)	2,60	

Rinderdung, konzentriert, anerkannt hochwert. Dünger der beste Ersatz für Stalldünger 50 kg M. 8,50

Schwefelsaures Ammoniak, 20,8% Stickstoff .... 50 kg M. 16,—

Thomasschlackenmehl, 11% citr. lösliche Phosphorsäure .... 50 kg M. 4,60

Späths Universaldünger, vorzüglich für alle Feld-, Garten- und Balkonpflanzen:
1/4 kg M. 0,35, 1/2 kg M. 0,60, 1 kg M. 1,—,

Torfmull, säurefrei, erhöht den Humusgehalt des Bodens und bewirkt eine reiche Bewurzelung der Gewächse, 1 Ztr. M. 4,—, Orig.-Ballen M. 6,50

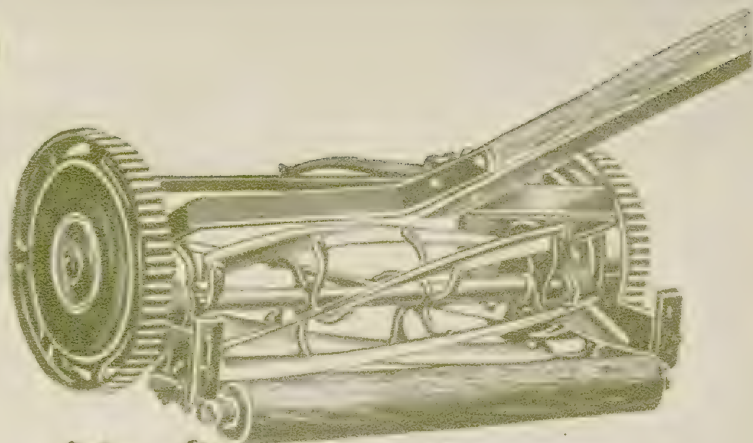
Harnstoff B.A.S.F.

etwa 46% Stickstoff. Spezialdünger für Gartengewächse, Topfpflanzen und Tabak. Da Harnstoff keine die Qualität der Früchte beeinflussende Ballaststoffe und Beimengungen enthält, sondern von den Pflanzen vollständig aufgenommen wird, lassen sich durch die Düngung mit Harnstoff in erster Linie Qualitätsfrüchte erzielen.

1/2 kg M. 1,—, 5 kg M. 7,50


G 120


G 430


G 498


G 481

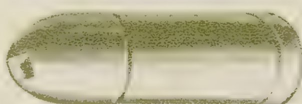

G 463


G 482

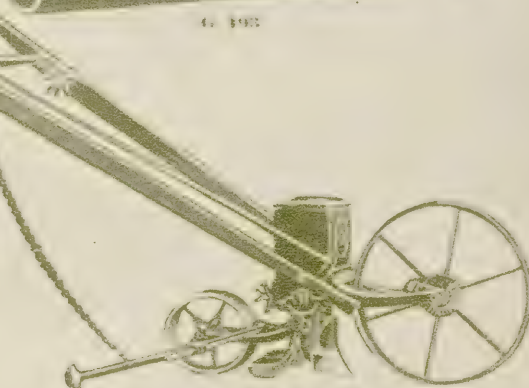

G 483

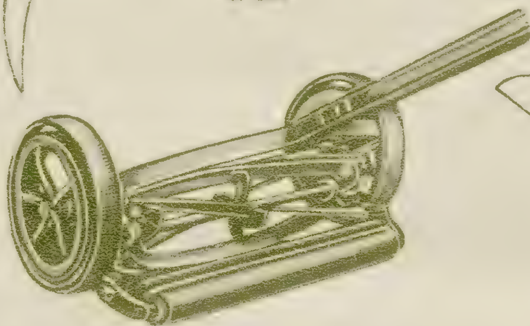

G 446

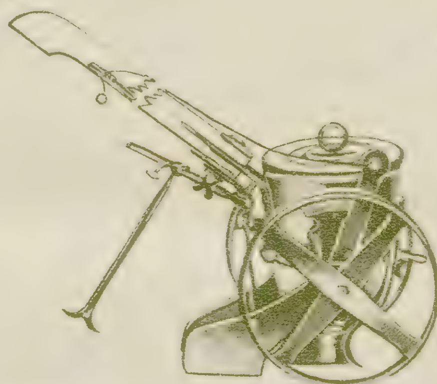

G 461



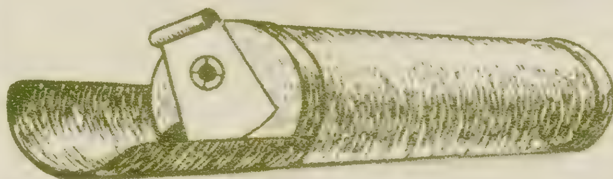

G 514


G 509

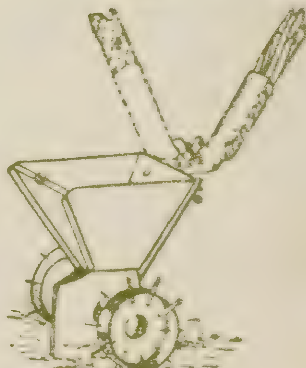

G 495


G 510


G 505


G 513

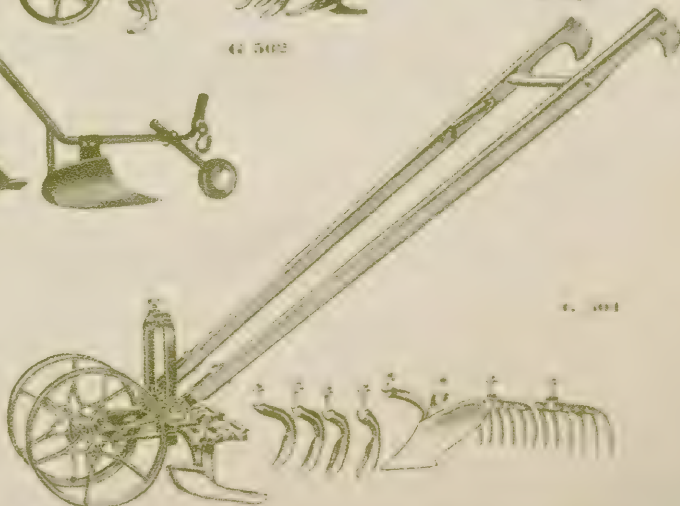

G 485

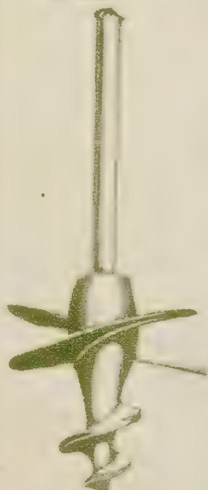

G 511

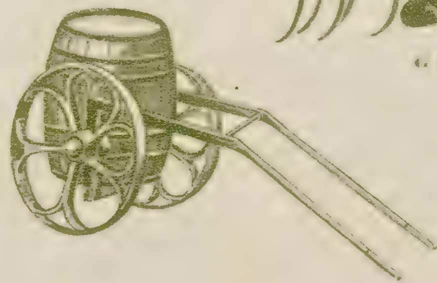

G 502


G 1020


G 507


G 504


G 1010


G 1030

Giesskannen.

Aus starkem Eisenblech, im fertigen Zustande verzinkt, sind dieselben von unbegrenzter Haltbarkeit und allen anderen aus verzinktem Eisenblech hergestellten Fabrikaten überlegen.

G 420 **Gärtner-Giesskanne.**

Inhalt	10	12	14	16 Ltr.
Preis das Stück M.	7,80,	8,60,	9,40,	10,20

G 422 **Mistbeetkanne**, ca. 8 Ltr. Inhalt .... M. 8,60
G 423 **Gewächshauskanne**, ca. 4 Ltr. Inhalt ... M. 6,25
G 426 **Hängebrettkanne**, klein mit gebogenem Rohr, verzinkt, ca. 2½ Ltr. Inhalt ...... M. 4,50
G 430 **Breitstrahler od. Jaucheverteiler**, passend für Giesskannen, von 10—16 Ltr. Inhalt . M. 1,—
G 432 **Aufsteckrohr** für Mistbeetkanne .... M. 1,60
G 433 **Brausen** für Giesskannen Nr. 420 .... M. 2,25
G 434 **Topfbrausen** für Giesskannen Nr. 420 ... M. 1,75
G 435 **Brausen** zur Mistbeetkanne .... M. 3,—
G 436 **Topfbrausen** zur Mistbeetkanne .... M. 2,—
G 437 **Brausen** zur Gewächshauskanne .... M. 2,—
G 438 **Topfbrausen** zur Gewächshauskanne .... M. 1,60
G 439 **Brausen** zur Hängebrettkanne .... M. 1,75
G 440 **Topfbrausen** zur Hängebrettkanne .... M. 1,50
G 441 **Jaucheschöpfer**, verzinkt, oberer Durchmesser 22 cm .... M. 2,—
G 442 **Derselbe**, oberer Durchmesser 24 cm .... M. 2,25

Geräte zur Rasenpflege.

Sensen, Sicheln, Grasscheren.

G 446 **Grassense**, bestes Fabrikat, handgeschmiedet, 65 cm M. 4,20, 70 cm M. 4,80, 80 cm M. 5,50
90 cm M. 6,40, 100 cm M. 7,30
G 449 **Sensenbäume**, gerade M. 2,25, gebogen M. 2,75
G 450 **Sensenringe**, mit Stellschraube .... M. 0,30
G 452 **Sensen- oder Dengelamboss zum Klopfen** der Sensen und Sicheln .... M. 1,50
G 454 **Sensen- oder Dengelhammer** ohne Stiel M. 1,50
G 456 **Hammerstiele** aus Esche .... M. 0,25
G 461 **Sicheln**, aus bestem Stahlblech, angeschliffen, 23 cm M. 1,20, 25 cm M. 1,30
G 463 **Sensen- und Sichelsteine** .... M. 0,20
G 464 „ „ Indian Pond .. M. 1,50
G 466 **Sensensträken**, hellgrau .... M. 0,35
G 481 **Grasschere**, 32 cm lang .... M. 2,30
G 482 **Dieselbe**, zum Auseinandernehmen behufs bequemeren Schleifens. Länge 32 cm ... M. 2,30
G 483 **Grasschere „Ideal"**. Mittels Schraubenstiftes am unteren Ende lässt sich die Oeffnung der Schneiden genau regulieren. Länge 32 cm .... M. 3,50
G 485 **Rasenkantenstecher**, halbrund ohne Stiel M. 3,50
G 486 „ runde Form, mit blankem, scharfgeschliffenem, drehbarem Gusstahlmesser .... M. 7,—

Rasenmäher.

G 492 **Rasenmäher „Colonia"**, vorzüglicher Mäher, mit Kugellager.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 56,50	60,—	62,50

G 493 **„Dresdensia"** mit Kugellager, 4 Messern, aus bestem Stahl. Solide Ausführung.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 66,—	70,—	75,—

G 494 **Rasenmäher „Parkett"**. Leichter, sehr beliebter Mäher für kleinere Gärten. Hervorragend schöner Schnitt.

Schnittbreite	25	30	35	40 cm
	M. 45,75	47,50	50,—	52,—

G 495 **Rasenmäher „Perfektion"** für grössere Rasenflächen, mit Kugellager. Arbeitet sehr gleichmässig und dabei äussert leicht.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 73,50	76,50	80,—

G 500 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgeflecht

zur Maschine	25	30	35	40 cm
	M. 10,—	11,—	12,—	13,—

Hack- und Sämaschinen.

G 502 **„Senior"-Einradhacke, Modell S 22**, mit 2 Messern M. 22,—

dazu passend:
1 **Doppelhäufler** .... M. 6,60
1 **Satz Grubberzinken** .... 3 Stück M. 3,30
1 **eins. wend. Pflugkörper** .... M. 6,60
1 **Satz Reservemesser** .... 2 Stück M. 4,40

G 504 **Senior-Doppelradhacke, Modell S 21**, stahlgepresst, mit 2 Hackmessern .... M. 26,50
1 **Satz Grubberzinken** .... 4 Stück M. 4,40
1 **Satz Reservemesser** .... 2 Stück M. 4,40
1 **Satz Häufler** .... M. 5,50
1 **Satz Rechen** .... 2 Stück M. 4,40

G 505 **Senior-Stahl-Pferdehacke, Modell F.** Das Gerät ist ganz aus Stahl gepresst und vereinigt grösste Widerstandsfähigkeit mit grosser Leichtigkeit. Durch Umwechseln der zwei Seitenschare kann das Gerät auch zum Kultivieren gut verwendet werden, z. B. für Hackfrüchte mit Reihenentfernung von 40 bis 80 cm. Dreht man die seitlichen Schare herum, so häufelt das Gerät. An Stelle der Häufelschare können bei Flachkultivierung 3 Schaber mit beliebiger Arbeitsbreite angesetzt werden, ebenso können breitere und schmälere Kultivatorzinken von 1¼ bis 6" beliebig ausgewechselt werden.
Für Tiefkultur, Gewicht 42 kg .... M. 65,—
„ Flachkultur, „ 41 „ .... M. 65,—

G 506 **Senior-Hackpflug, Original Schurig-Markee mit verstellbarem Schlitten.** Dieser Hackpflug ist auf Grund mehrjähriger Bearbeitungsversuche für die intensive Bearbeitung der Kartoffeln gebaut. Er kann jedoch in gleicher Weise für die Bearbeitung von Zuckerrüben und anderen Hackfrüchten Verwendung finden. Lieferung auf Wunsch mit Laufrad.
Mit Hackausrüstung .... M. 60,—
„ „ und Häuflern .... M. 67,—

G 507 **„Dachs", Hack-, Häufel- und Schwingpflug** für Hand- und Tierbetrieb. Unentbehrlich für Landwirte, Baumschulen, Gärtner, Siedler und Gartenbesitzer. „Dachs" dient zum Pflügen, Hacken und Häufeln. Wer „Dachs" benutzt, spart Zeit und Geld .... M. 42,50

G 509 **Hand-Sämaschine Marke „Senior".** Sät sowohl in fortlaufender Reihe als auch in Häufchen. Diese Maschine ist unentbehrlich in Garten-, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .... M. 65,—

G 510 **Kleine „Senior"-Handdrillmaschine, Modell P.** Für alle Gartenbesitzer, Gärtner, Siedler usw. Eine praktische, leicht arbeitende Sämaschine, die alle Vorzüge in sich vereinigt. Wer diese Maschine besitzt, spart Samen und Zeit. M. 20,—

G 511 **D. R. P. Sembdners Kleingarten-Sämaschine. D. R. G. M.** Für kleine Verhältnisse, für den Berufsgärtner wie für den Kleingartenbesitzer stellt diese kleine Sämaschine das Ideal dar. Alle kleinen Sämereien bis Erbsengrösse können damit gleichmässig gesät werden. Kein Gartenbesitzer sollte versäumen, sich diese äusserst wertvolle, samensparende, kleine und billige Maschine zuzulegen.
Einfach mit beweglichem Griff .... M. 9,—
Säwellen B für Runkeln, Erbsen und grosse Samen .... 1 Stück M. 1,75

G 512 **Sä- und Pikiermaschine** (Pat. Sembdner) komplett (vierteiliger Sä-Apparat, Probierleinen und Pikierrechen). Ein neues Pikierverfahren, seit Jahren in der Praxis erprobt. Zur Mistbeetaussaat und Anzucht von Setzpflanzen. Gewicht ca. 1½ kg. M. 18,—

G 513 **Samenstreuer „Regula".** Wertvoll für Gärtner und Laien. Mit diesem Apparat lassen sich auch die feinsten Sämereien aussäen. Das Verziehen der Pflanzen fällt fort, Zeit und Samen werden gespart, und der Säer macht sich bald vielfach bezahlt .... M. 0,90

G 514 **Handsäer „Praktikus".** Der Apparat besteht aus der unten geschlossenen Säröhre, die oben einen festen Säkopf mit drehbarer Kappe hat. Durch Drehen der Kappe, die eine 6 mm breite Oeffnung hat, kann man den Apparat für jede Samengrösse einstellen. „Praktikus" ist unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer .... M. 0,95

G 1010 Erdbohrer

zum Düngen der Obstbäume, Einsetzen von Baum- und Zaunpfählen

Schnecken-Durchmesser:	75	100	125	150 mm
	M. 6,25	8,40	9,80	11,50

G 1020 Garten- und Rasenwalze

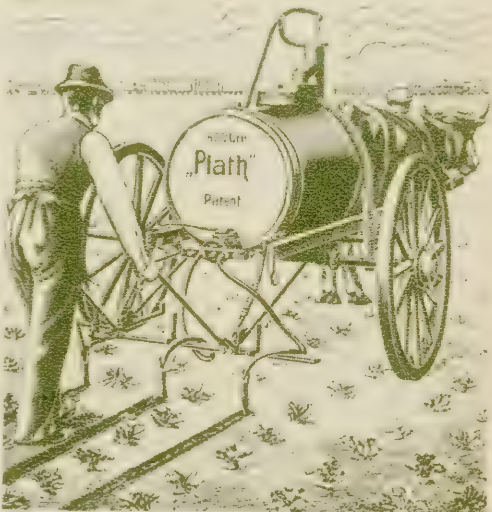
für Sand- oder Wasserfüllung.

Grösse	Durchm.	breit	
I	480 mm	500 mm	M. 110,—
II	480	600	116,—
III	480	700	128,—
IV	480	800	140,—
V	480	900	147,—
VI	480	1000	160,—

G 1030 Tonnenkippkarren

zum Fahren von Jauche oder Wasser mit ovaler, hölzerner Tonne.

Inhalt	80	150	200 Ltr.
M.	108,—	130,—	148,—



Patent-Pferde-Jauchedrill
Beschreibung siehe Seite 62, G 1063.

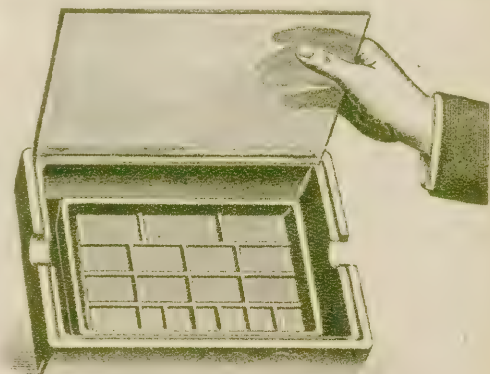
G 1000 Keimkasten

zur Prüfung der Keimkraft und Keimenergie bei Sämereien und Saatgetreide. Der Einsatz ist aus Ton sauber gebrannt und innen grün glasiert, damit das Wasser nicht einziehen kann. Jeder Apparat wird mit 2 Keimeinsätzen geliefert, die aus saugfähigem Ton hergestellt sind, und zwar mit einem Einsatz zu 17 Feldern für Sämereien und einem Einsatz



zu 50 Fächern für Getreide, Hülsenfrüchte usw. Der grössere Keimkasten nimmt einen Einsatz mit 100 Fächern für Getreide auf.

Grösse I ca. 18×14×4 cm,
Gewicht mit 2 Einsätzen ca. 1,4 kg .... M. 5,50
„ „ 1 Einsatz „ 1,25 „ .... M. 4,—
Grösse II ca. 25×18×4 cm,
Gewicht mit 2 Einsätzen ca. 2,5 kg .... M. 8,50
„ „ 1 Einsatz „ 2 „ .... M. 6,50



G 1000

Spaten, Dunggabeln

G 515 Gärtnerspaten, spitze Form, aus bestem Material, wie in meiner Baumschule verwendet, mit D-Griff .... M. 3,75

G 518 Garantiespaten, Gussstahl, gehärtet, Marke **Pionier**, aus bestem Material gearbeitet. Für diesen Spaten leiste ich 1 Jahr Garantie auf Blattbruch. Mit Kreuzgriff .... M. 5,10

G 519 Desgleichen mit D-Griff .... M. 6,15

G 520 Gärtnerspaten „Ideal". Blatt aus einem Stück Stahl, I. Qualität, mit T-Griff .... M. 6,50

G 521 Desgleichen mit D-Griff .... M. 7,00

G 523 Spatenstiele, mit D-Griff aus Esche, 1 Stück .... M. 2,15

G 524 Spatenstiele, mit T-Griff aus Esche, 1 Stück .... M. 1,25

G 525 Grabegabel, mit eschenem D-Griff-Stiel, allerbeste Qualität .... M. 6,00

G 530 Düngergabel, in Qualität und Ausführung der amerikanischen Otsego ebenbürtig. Aus Ia elastischem Stahl, mit eingearbeitetem Eschenstiel ..... M. 3,60

G 532 Düngergabel ohne Stiel, aus bestem Stahl, 4 Zinken .... M. 1,00

G 550 Ballastschaufeln oder **-Schippen** mit D-Stiel .... M. 3.00, 3.60

Hacken

G 574 Schmale Zughacke mit auswechselbaren Gussstahlblättern. Preis des Hackenhalses mit zwei Stahlkeilen .. M. 0,75

Preise der Blätter

Br.	8	$10^1/_2$	$13^1/_2$	20 cm
	M. 0,40	0,50	0,90	0,95

G 576 Gurkenhacke aus bestem Stahl, herzförmig, mit 2 Zinken .... M. 1,40

G 577 Garten- oder **Gurkenhacke**, herzförmig, mit 3 Zinken .... M. 1,50

G 578 Desgleichen, mit stumpfem Blatt und 3 Zinken .... M. 1,60

G 582 Kartoffelhacke, herzförmige, geschmiedete, mit Schwanenhals

8	10	13	16 cm
M. 0,75	0,85	1,05	1,25

G 593 Kartoffel- und Rübenhacke, stählerne, geschmiedet, kantig, mit Schwanenhals.

13	16	18	21	24 cm
M. 1,20	1,30	1,40	1,75	1,85

G 594 Kartoffel- oder Rübenhacke, stählerne, geschmiedete, halbrunde, hohe Form, mit Schwanenhals.

8	9	10	12	14 cm
M. 0,80	0,85	0,90	1,00	1,10

G 595 Zeichner Zughacke, sehr gediegen gearbeitet, nur zu empfehlen.

8	10	14	16	18 cm
M. 1,75	1,95	2,35	2,50	2,60

G 598 Gartenhandpflug „Wassis", lockert, jätet und häufelt Feld- und Gartenboden sechsmal so schnell wie jedes andere Gerät.

Grösse I, Reihenabstände 8–12 cm .. M. 1,40
„ II, „ 12–16 „ .. M. 1,50
„ III, „ 16–20 „ .. M. 1,60
„ IV, „ 20–27 „ .. M. 2,75

Grösse II und III sind besonders geeignet zur Verwendung mit Häufelungs-Scharen .... Paar Häufler M. 1.

G 600 Schübo-Hacke. Ein sehr brauchbares Bodenbearbeitungsgerät. Verstellbar für Reihenpflanzungen von 18 bis 35 cm Breite. Spart Arbeitszeit und Kraft. Mit 3 Zinken ohne Stiel ...... M. 3,50
„ 5 „ „ „ ...... M. 4,90

G 602 Jäthacke, System „Mackensen". Hervorragend zur Beseitigung von Unkraut, bei einfachster, kinderleichter Handhabung u. verblüffend. Zeitersparnis. Dauernd reiner Boden ohne Wühlen und Wurzelbeschädig.

10	15	20 cm
M. 3,00	3,25	3,50

G 620 Kartoffelhauer, aus bestem Stahl geschmiedet, 3 Zinken .... M. 1,10–1,50
4 „ .... M. 1,70

G 623 Kartoffelkorb, aus verzinkt. Drahtgeflecht .... M. 2,25

G 625 Wegeschaufeln, geschmiedet, 18 cm breit, M. 1,40, 24 cm breit M. 1,75

G 626 Wegeschaufeln, mit Bügel, sehr praktisch, 18 cm breit .... M. 2,50
24 cm breit .... M. 2,75

G 630 Jätehäckchen, 3 zinkig, mit Holzstiel, Länge 38 cm .... M. 1,10

G 632 Wühleisen .... M. 0,60

G 634 Jätkralle, System „Mackensen", reisst spielend leicht das stärkste Unkraut mit Wurzeln aus Kulturen, Acker und Wegen. Vorzügl. Hilfsmittel zum Ausheben von Pflänzlingen mit Wurzelballen .... M. 0,75

Rechen

G 653 Adler-Rechen.

Zinken	8	10	12	14	16
	M. 0,80	1,00	1,20	1,40	1,60

G 655 Gewöhnlicher Gartenrechen mit 12 eingenieteten Zinken .... M. 0,95

G 660 Holzrechen, sehr stabil u. dauerhaft.

Zinken	10	12	14	16
	M. 1,00	1,20	1,40	1,60

Blumenstäbe, Baum- und Rosenpfähle, Bindematerial, Drahtspanner

G 698 Blumenstäbe

Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
100 Stück M.	0,35	0,45	0,75	1,-	1,15	1,65	2,10	3,30	4,40	6,-
1000 Stück M.	3,-	4,-	5,60	9,20	10,50	15,-	19,-	30,-	40,-	54,-

G 700 Baumpfähle, geschält und gespitzt, für Alleebäume, 4 m lang 100 Stück M. 180,—, 1 Stück M. 2,–

G 701 Baumpfähle für Alleebäume, $3^1/_2$ m lang .... 100 Stück M. 140,–, 1 Stück M. 1,70

G 702 Baumpfähle für Alleebäume, 3 m lang .... 100 Stück M. 100,—, 1 Stück M. 1,25

G 703 Baumpfähle für Obsthochstämme, $2^1/_2$ m lang, 100 Stück M. 90,–, 1 Stück M. 1,–

G 704 Baumpfähle für Obstmittelstämme, 2 m lang .. 100 Stück M. 70,–, 1 Stück M. 0,80

G 705 Rosenpfähle, $1^3/_4$ m, gehobelt und gespitzt .... 1 Stück M. 0,40

G 706 Trauerrosenpfähle, $2^1/_2$ m lang, gehobelt und gespitzt .... 1 Stück M. 1,–

G 707 Tomatenpfähle, $1^1/_2$ m lang, gehobelt und gespitzt .... 1 Stück M. 0,30

G 708 Spalierdraht, verzinkt, 2 mm, pro kg M. 0,70

G 720 Drahtspanner ....1 Stück M. 0,25

G 721 Schlüssel zu den Drahtspannern, 1 Stück M. 0,35

G 725 Bindedraht, 1,1 mm, in Ringen, pro kg M. 0,85

G 726 Spalierlatten, sauber gearbeitet, gehobelt, 16/16 mm, d. laufende Meter M. 0,20

G 745 Kokosfaserstricke, zum Anbinden von Bäumen, stark .... pro kg M. 1,–
schwach .... pro kg M. 1,60

G 747 Baumbänder aus Kokosgeflecht, für Allee- und Obstbäume
10 Stück M. 1,–, 100 Stück M. 8,–

G 748 Raffiabast, Ia Qualität
1 kg M. 1,80, 100 g M. 0,30

G 750 Baumwachs, kaltflüssig, gebrauchsfertig.
50 g M. 0.30; $^1/_8$ kg M. 0.60; $^1/_4$ kg M. 0.90; $^1/_2$ kg M. 1,50; 1 kg M. 2,60

Namenschilder

G 775 Porzellanschilder m. eingebrannt. Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form M. 0,30. Angabe der Reifezeit unter dem Namen das Stück M. 0,05 Aufschlag.

G 776 Namenschild „Ideal" in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw. 10 Stück M. 1,–, 100 Stück M. 9,–

G 777 Namenschild „Ideal", extra stark und lang, 10 Stück M. 2,40, 100 Stück M. 22,–

G 778 Namenschild „Ideal" zum Einstecken, 10 Stück M. 1,–, 100 Stück M. 9,–

G 780 Zinketiketten zum Anhängen, 10 Stück M. 0,30, 100 Stück M. 2,40, 1000 Stück M. 20,–

G 781 Zinketiketten zum Beistecken, 10 Stück M. 0,40, 100 Stück M. 3,20, 1000 Stück M. 28,–

G 785 Zinktinte, Flasche .... M. 1,–

G 790 Aluminiumetiketten, Gr. 62/35 10 Stück M. 0,60, 100 Stück M. 5,40

G 791 Aluminiumtinte, ... Flasche M. 1,–

G 800 Holzetiketten, einseitig mit gelber Oelfarbe gestrichen.

Zum Einstecken,

Länge cm	10	12	14	16
100 Stück M.	0,45	0,60	0,70	0,90
1000 Stück M.	4,–	5,30	6,20	8,20
Länge cm	18	20	22	24
100 Stück M.	1,20	1,40	1,60	1,80
1000 Stück M.	9,80	10,80	13,20	15,–

G 802 Zum Anhängen mit Zinkdraht.

Länge cm	$7^1/_2$	$8^1/_2$	10
100 Stück M.	0,75	0,85	1,–
1000 Stück M.	6,80	7,60	9,–

Diverse Gartengeräte und Bedarfsartikel

G 810 Axt, Holz-, Ia Qualität, schwarz lack. mit polierter Schneide und Kappe, mit geöltem eschen. Stiel, ohne Feder

Gewicht	1250	1500	1750	2000 g
Stiellänge	600	730	780	780 mm
	M. 5,50	6,–	6,75	7,50

G 811 Beil, Diamant-, Schneide u. Kappe poliert, mit poliertem Eschenholzstiel, vorzügliche Qualität

Gewicht	600	800	900 g
	M. 3,25	3,50	3,85

G 813 Bandmass, mit metalldurchwebtem Band in Kapsel

10	15	20 m lang
M. 9,50	10,50	13,–

G 814 Mass-Stäbe, fein orange lackiert, mit Feder u. Kappe, 1 m lang M. 0,75, 2 m lang M. 1,40

G 815 Erd- und Sandsieb, mit beweglicher Stütze zum Stellen. Der Rahmen ist aus Holz gefertigt, das Sieb besteht aus starkem, dauerhaftem Drahtgeflecht .... M. 25.–

G 816 Erd- und Sandsiebe, rund, extra stark, Nr. 2–12, 50 cm Durchmesser .. M. 5,50

G 817 Erdbeerstütze „Famos", verstellbar, aus zwei nebeneinanderliegenden verzinkten Eisenringen, welche sich durch Ein- u. Ausziehen jeder Grösse des Erdbeerstockes entsprechend verstellen lassen, 10 St. M. 1,80, 100 St. M 16,50

G 818 Erdbeerstütze „Schrumm". Bester, einfachster u. billigst. Schutz für die Erdbeeren, gegen Faulen und Insektenschaden. „Schrumm" ist aus starkem, best verzinktem Draht hergestellt, ... 100 Stück M. 5,25

G 822 Gartenleiter „Gnadenfrei", beste Leiter für Obstplantagen und andere Gärten,

3	4	5	6 m hoch
M. 28,–	31,–	37,–	40,–

G 824 Gartenschnur, aus prima Hanf, 10 Meter .... M. 1,50 3,00

G 826 Glaserdiamanten
allerbeste Qualität
gut schneidend ... Stück M. 5,–, 8,–, 10,–

G 827 Glaserkittmesser .... M. 0,75

G 828 Glaser-Haumesser .... M. 0,95

G 829 Glaser-Hammer mit Stiel .... M. 1,–

G 831 Grabnadeln zur Befestigung von Efeu auf Gräbern usw., 100 g M. 0,15, 1 kg M. 1,20

G 834 Kreuzhacken, geschmiedete, mit Stiel

Länge	45	55	60 cm
	M. 5,25	5,75	6,25

G 835 Rodehacken, geschmiedete, Ia mit Stiel, 38 cm .... M. 5,50

G 836 Spitzhacken, geschmiedete, Ia mit Stiel, 40 cm .... M. 5,50

G 842 Eiserne Kastenkarre mit winkeleisernen Bäumen, hölzern. Handgriff, schmiedeeisernem Rad, Inhalt 75 l M. 28,50
100 l M. 32,50

G 844 v. Berlepschsche Nisthöhlen.
Grösse A. Für alle Arten Meisen ..... M. 2,–
A. I. Für Blau-, Sumpf-, Tannen-, Weiden- und Haubenmeisen .... M. 2,
B. Für Stare, grosse und mittlere Buntspechte, Trauerfliegenfänger, Gartenrotschwanz usw. .... M. 2,40
F. Für grauen Fliegenfänger, Rothkehlchen usw. .... M. 2,–

G 845 Schattenleinwand aus Ia Jute hergestellt, 1,60 m breit ...... lfd. m M. 0,55

G 846 Thermometer mit Oese, ganz aus Glas, zur Vermehrung, Länge 15 cm M. 0,50, 20 cm M. 0,60

G 847 Thermometer auf poliertem Holzbrett mit eingelegt. Weingeistrohr, Länge 20 cm M. 0,60, 25 cm M. 0,75

G 848 Dasselbe mit eingelegtem Quecksilberrohr, Länge 20 cm M. 0,70, 25 cm M. 0,90

G 849 Six-Thermometer, Maximum und Minimum, mit lackiertem Blechgehäuse, zum Anhängen.............. M. 6,50

Fallen

G 870 Maulwurfsfalle, sogenannte Zange, 1 Stück M 0,60, 10 Stück M. 5,40

G 871 Fangeisen für Maulwürfe, Hamster usw. Beste und billigste Falle der Welt. Absolute Fangsicherheit .... 1 Stück M. 3,50

G 875 Mausefalle „Luchs", einfach und billig, beste Mausefalle, 1 St. M. 0,15, 10 Stück M. 1,25

G 878 Rattenfalle „Luchs", sehr praktisch, leicht fangend, 1 St. M. 0,45, 10 St. M. 4,–

G 880 Kaninchenfalle, sicher fangend, Bügelweite 125 mm .... Stück M. 1,20

Pflanzenschutz- und Vertilgungsmittel

G 898 Antisual. Zur Vernichtung der Blutlaus, 150 g M. 0,65, $^1/_4$ l M. 1,–, $^1/_2$ l M. 1,50, 1 l M. 2,50

G 900 Citocidpatronen. Zur Vernichtung von Hamstern, Wühlmäusen, Schermäusen .... Karton 10 Patronen M 3,25

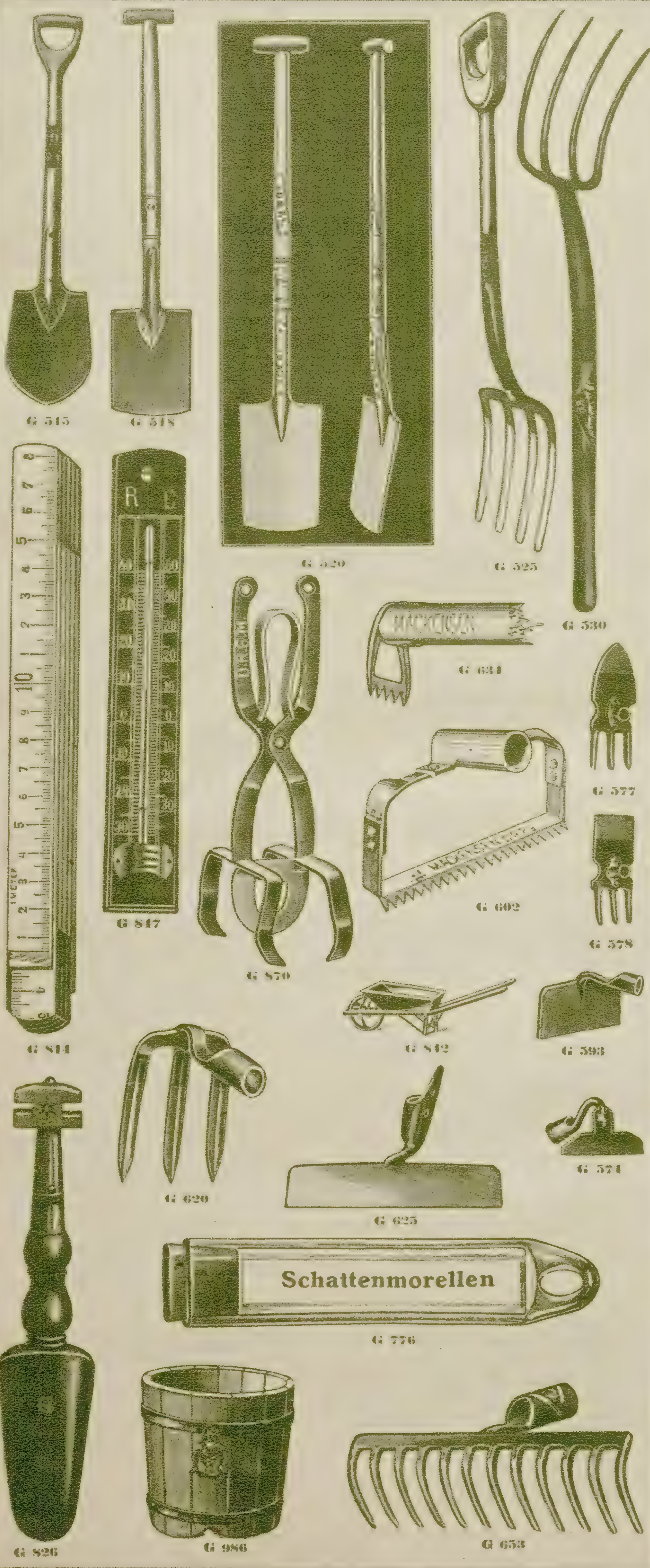
G 901 Coelestina. Kupferkalkpulver zur Herstellung von Bordelaiser Brühe, 1 kg M. 1,80

G 905 Exodin. Wirksamstes Mittel gegen Blattläuse sowie andere tierische Pflanzenschädlinge, 50 ccm M. 0,80, 100 ccm M. 1,50, 500 ccm M. 6,

G 907 Erysit. Wirksames Mittel gegen Meltau und Rote Spinne. Sehr starke Verdünnung, 100 ccm M. 0,55, 200 ccm M. 0,90, 500 ccm M. 2,–

G 910 Formaldehyd. Vorzüglich. Spritzmittel gegen amerikanischen „Stachelbeermeltau" .... 1 Flasche = 1 kg M. 2,25

G 912 Kurtakol. Bestes Kupferpräparat gegen Perenospora der Reben u. andere Pflanzenschädlinge .... 1 kg M. 1,40



Pflanzenschutz- und Vertilgungsmittel

G 914 Insektenfanggürtel „Einfach", grün, Rolle von 30 m M. **6,50**, 1 m M. **0,35**

G 916 Raupenleim zur Bekämpfung des Frostspanners $^1/_2$ kg M. **1,20**, 1 kg M. **2,–**, $4^1/_2$ kg M. **6,80**

G 920 Papierstreifen zum Aufstreichen des Raupenleims, dunkelgrün, fettdicht, 14 cm breit, 1 m M. **0,05** 10 m M. **0,50**, 100 m M. **4,50**

G 922 Limitol, zur Vernichtung der Blutlaus, $^1/_4$ l M. **1,15** $^1/_2$ l M. **2–**, 1 l M. **4,–**, $2^1/_2$ l M. **9,25**, 5 l M. **15,–**

G 945 Obstbaum-Karbolineum. Avenarius-Baumspritzmittel. Sicher wirkendes Mittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, von Flechten und Moosen im Winter, einschliessl. Blechflasche $^1/_2$ kg M. **1,25**, 1 kg M. **1,65** 4 kg M. **4,75**, 10 kg M. **9,20**, 25 kg M. **21,–**

G 950 Parasitol. Zur Bekämpfung der Blutlaus, aller Arten Blattläuse, Schild- und Wollaus, $^1/_{10}$ l M. **0,55**, $^1/_4$ l M. **1,70** $^1/_2$ l M. **2,80**, 1 l M. **4,60**, $2^1/_2$ l M. **8,50**, 5 l M. **16,–**, 10 l M. **28,50**

G 951 Parasitol-Räucherkerzen, 1 Schachtel (25 St.) M. **3,80**

G 952 Pflanzenwohl (Beyrodts), $^1/_2$ l M. **1,90**, 1 l M. **3,60** 2 l M. **6,80**, 5 l M. **16,–**

G 953 Pflanzenwohl zum Räuchern, 50 ccm M. **2,10** 125 ccm M. **3,50**, 250 ccm M. **6,50**, 500 ccm M. **12,80**

G 954 Pflanzenwohl-Räucherapparat .... M. **6,–**

G 960 Räucherpulver. Unentbehrlich für feine Kulturen, 1 kg M. **0,90**, $4^1/_2$ kg M. **3,75**, Unterlagen 50 St. M. **1,–** Räucherapparat 1 St. M. **1,75**

G 965 Schwefel. Gegen Oidium, Meltau, Brenner, Grauschimmel, Gelbsucht, Kohlhernie und Rost. 1 kg M. **0,80**, 5 kg M. **3,60**

G 967 De Haëns kolloidaler „Flüssiger Schwefel". Gegen Meltau an Stachelbeeren, Aepfeln, Wein, Hopfen, Rosen, Gemüsen usw., 50 g auf 100 l Wasser. (Einschliessl. Glasflasche), 10 g M. **0,30**, 20 g M. **0,50**, 50 g M. **0,80** 100 g M. **1,10**, 250 g M. **1,75**, 500 g M. **3,25**

G 968 Sokial-Kuchen. Zur Bekämpfung der Wühlmäuse. Gebrauchsfertig zum Auslegen, 50 g M. **1,–**, 100 g M. **1,75** 500 g M. **6,70**, 1 kg M. **12,50**

G 969 Sokial-Weizen. Zur Vernichtung der Hausmäuse. Ungiftig für Menschen und Haustiere, 25 g M. **0,40** 100 g M. **1,30**, 250 g M. **2,40**, 1 kg M. **8,90**

G 970 „Solbar". Schwefelkalkbrühe in fester Form zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge im Obstbau. Frühjahrs- und Sommerbehandlung 1 prozentig, Winterbehandlung 5 prozentig. 100 g M. **0,40**, 1 kg M. **2,–**, 5 kg M. **8,50**

G 972 Urania-Grün. Gegen fressende Insekten, wie Wespen, Raupen und Maden, 60 g M. **0,50**, 100 g M. **0,75** 250 g M. **1,50**, 500 g M. **2,60**, 1 kg M. **5,–**

G 973 Urania-Grün-Tafeln .... 1 Tafel M. **0,75**

G 974 Vaufluid Nr. 2. Zum Spritzen aller grünenden Pflanzen gegen Blut-, Blatt-, Woll-, Schild- und schwarze Läuse, Kohlraupen wie überhaupt jegliches Ungeziefer u. Erdflöhe. 150 ccm M. **1,40**, 1 kg M. **3,75**

G 979 Zelio-Paste. Zur Rattenvertilgung gegen Giftschein, 1 Tube M. **1,60**

Agfa-Saatbeize

Wirksamstes Mittel zur Vernichtung aller dem Saatgut anhaftenden pilzlichen Krankheitskeime. **Agfa**-Saatbeize bewirkt nachweislich eine Beschleunigung der Keimung, Erhöhung der Triebkraft und Steigerung des Ertrages. Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.

Eine Packung		reicht für			Preis
zu	gelöst in Wasser	Roggen Weizen	Gerste	Hafer	M.
50 g	10 Ltr.	$1^1/_2$ Ztr.	$1^1/_4$ Ztr.	1 Ztr.	**0.65**
100 „	20 „	3 „	$2^1/_2$ „	2 „	**1.20**
250 „	50 „	$7^1/_2$ „	$6^1/_4$ „	5 „	**2.60**
500 „	100 „	15 „	$12^1/_2$ „	10 „	**4.95**
1000 „	200 „	30 „	25 „	20 „	**9.50**

G 1060 Handjauchedrill „System Plath". Hackt, jaucht, düngt zugleich. Bewässert Pflanzenreihen unterirdisch. Inhalt zirka 80 l .... M. **92,–**

G 1062 Jauchefass mit 3 resp. 4 Bügeln, verzinkt. Boden 3 mm, Zylinder 2 mm, mit Jaucheverteiler **„Plath Duplex"**.

Inhalt	400	600	750	1000	1250	1500 l
M.	**82,20**	**114,–**	**129,–**	**157,50**	**180,–**	**202,50**

Versand ab Fabrik.

G 1063 Patent-Pferde-Jauchedrill, mit neuer verstellbarer Radspur bis auf 2 m. Inhalt 500 l M. **560,—**, Inhalt 600 l M. **600,–** Mit Pumpe, 3 m Schlauch und Saugkorb Mehrpreis M. **84,–**

G 1064 Jaucheverteiler „Plath Duplex", der vollkommenste aller Jauchehähne. Mit Schmiervorrichtung und Stellschraube.

Durchgang	mm	50	60	75
Flansch-Durchmesser	mm	130	145	160
	M.	**10,50**	**12,50**	**15,–**

G 986 Pflanzenkübel

für Coniferen und Palmen aus starkem Eichenholz

Palmenkübel			G 987 Kübel für Coniferen					
Höhe	Durchm.	M.	Höhe	Durchm.	M.	Höhe	Durchm.	M.
30 cm	30 cm	**6,75**	27 cm	30 cm	**6,–**	40 cm	45 cm	**16,50**
35 „	35 „	**9,–**	30 „	35 „	**7,50**	45 „	50 „	**21,–**
40 „	40 „	**13,50**	35 „	40 „	**12,–**	50 „	55 „	**27,–**
45 „	45 „	**18,–**						
50 „	50 „	**24,–**						

Mit Griffen M. **1,50** bis **2,50** mehr.

Ein Landwirt ohne Bücher gleicht einem Seemann ohne Kompass!

Empfehlenswerte Bücher über Landwirtschaft, Tierzucht, Obst- Gemüse-, Gartenbau und Hauswirtschaft.

A. Landwirtschaft.

M.

B 2 **Anleitung zur Pferdezucht** im landw. Betriebe. Von F. Oldenburg, Reg.- und Oek.-Rat. 5. Aufl., herausgegeben von Dr. G. Frölich, Prof. in Halle a. S. Geb. . . . . 4.—

B 4 **Anwendung künstlicher Düngemittel.** Von Geh. Hofrat Professor Dr. Paul Wagner in Darmstadt. Siebente Auflage. Geb. 3.80

B 8 **Das Buch vom gesunden und kranken Haustier.** Leichtverständlicher Ratgeber. Pferde. Rinder. Schafe, Schweine, Ziegen, Hunde u. Geflügel zu schützen und zu heilen. Von Dr. L. Steuert. 8. Aufl. Mit 381 Textabb. Geb. . . . . 7,—

B 10 **Der Kartoffelbau** nach seinem jetzigen rationellen Standpunkte. Von Dr. H. Werner. 8. Aufl., herausgegeben von Prof. Dr. C. v. Eckenbrecher. Mit 29 Textabb. Geb. 3,80

B 12 **Der kranke Hund.** Anleitung zur Erkennung, Heilung und Verhütung der hauptsächlichsten Hundekrankheiten. Für Hundebesitzer bearbeitet von Dr. G. Müller. 5. Aufl. Mit 77 Textabb. Geb. 3.80

B 16 **Der Landwirtschaftslehrling.** Von Dr. G. Böhme, Direktor d. Landwirtschaftlichen Winterschule in Görlitz. 10. Aufl., herausgegeben von Dr. Th. Wölfer, Direktor in Schleswig. Geb. . . . . . 5,—

B 18 **Der rationelle Futterbau.** Praktische Anleitung für Landwirte von Dr. F. G. Stebler (Zürich). 9. Aufl. Mit 157 Textabb. Geb. 3,80

B 20 **Die Kultur der Wiesen,** ihr Wert, ihre Verbesserung, Düngung und Pflege. Ratgeber von Prof. Dr. W. Strecker. 4. Aufl. Mit 306 Textabb. Geb. . . . . 9,—

B 24 **Die Milchwirtschaft.** Von Dr. V. Funk. 3. Aufl., neubearbeitet von Prof. Dr. W. Grimmer (Königsberg). Mit 75 Textabb. Geb. . . . . 3,—

B 28 **Die Rindviehzucht.** Anleitung zur sachgemässen Züchtung, Ernährung und Benutzung des Rindviehs. Von Hans Gutbrod, Tierzuchtdirektor in Würzburg. 9. Aufl. von Dr. Funks Rindviehzucht. Mit 16 Rassebildern. Geb. . 3,80

B 30 **Dünger und Düngen.** Anleitung zur praktischen Verwendung von Stall- und Kunstdünger. Von Prof. Dr. R. Heinrich. Gekrönte Preisschrift. 8. Aufl. Herausgegeben von Dr. O. Nolte und Dr. M. Heinrich. Geb. . . . . . 3.—

B 32 **Dürigen-Pribyls Leitfaden der Geflügelzucht.** 9. Aufl., neu bearbeitet von Bruno Dürigen, Dozent für Geflügelzucht an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin. Mit 55 Textabb. Geb. . . . . 4,—

B 36 **Grundsätze und Ziele neuzeitlicher Landwirtschaft.** Von Dr. Th. Wölfer, Direktor der Höheren Lehranstalt für prakt. Landwirte in Schleswig. 8. Aufl. Mit Textabb. und 1. farb. Taf. Geb. . 15,—

B 38 **Grundzüge der Fütterungslehre.** Gemeinverständlich dargestellt von Prof. Dr. O. Kellner (Möckern). 7. Aufl. Geb. . . . . 5,—

B 42 **Grundzüge der Pferdezucht** für Züchter und Landwirte Von Burchard v. Oettingen, Oberlandstallmeister. Mit 27 Textabb. und 15 Rassebildern auf 10 Tafeln. Geb. . . . . 10,—

B 43 **Handbuch d. gesamten Landwirtschaft.** Von Prof. Karl Steinbrück. 4. Aufl. I. Band: Betriebslehre, II. Band: Ackerbau. III. Band: Pflanzenbau, IV. Band: Tierzucht. Geb. . . . 36,—

B 44 **Handbuch des Getreidebaus** auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von Prof. Dr. Franz Schindler (Brünn). 3. Aufl. Mit 130 Textabbildungen . . . . 14,—

B 46 **Handbuch der Milchwirtschaft** auf wissenschaftlicher Grundlage. Von Dr. W. Kirchner, weil. Geh. Hofrat, Prof. in Leipzig. 7. Aufl. Mit 45 Textabbildungen. Geb. . . . . 15,—

B 48 **Illustriertes Landwirtschafts-Lexikon.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Gisevius. 6. Aufl. Mit 65 Bildnissen und 1309 Textabb. 2 Bände. Geb. 35.—

B 50 **Lehrbuch der Landwirtschaft** a. wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von Dr. G. Krafft, Prof. in Wien. 5 Bände. Geb. 32,50

B 52 **Schlipfs Handbuch der Landwirtschaft.** Preisgekröntes Werk. 24., neubearbeit. Auflage, herausgegeben von Dr. Th. Wölfer, Direktor der Höheren Lehranstalt für praktische Landwirte in Schleswig. Mit 907 Textabb., 4 schwarz. und 17 Farbendrucktafeln. Geb. . . 7,—

B 58 **Schweinezucht.** Praktische Anleitung zur Rassenauswahl. Zucht. Ernährung Haltung und Mast der Schweine. Von Domänenrat Ed. Meyer (Friedrichswerth). 9. Aufl. Mit 1 Tafel u. 20 Textabbildungen. Geb. . . . . 4.—

B 60 **Wolffs praktische Düngerlehre.** Gemeinverständlicher Leitfaden der Agrikultur-Chemie. 7. Aufl. Neubearbeitet von Prof. Dr. H. C. Müller. Geb. 4,80

B. Obstbau.

B 80 **Anfängerfragen im Obstbaumschnitt.** Das neue Pekrun-Buch. Geb. . . . . . 2,—

B 84 **Anleitung zur Obstkultur.** 13. Aufl. bearbeitet von Oek.-Rat Fr. Lucas. Mit 5 Tafeln u. 38 Abb. Geb. 3,60

B 88 **Anzucht u. wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsich- und Weinschnitt.** Von A. Pekrun. Geb 2,75

B 92 **Das Buschobst.** Von Joh. Böttner 2,—

B 93 **Das Einmachen der Früchte.** Von L. v. Pröpper 2,50

B 96 **Das Obst in der Küche.** Von L. von Pröpper 2,50

B 100 **Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten.** Von Otto Nattermüller 2,50

B 102 **Der Obstbau in Feld und Garten.** Von Oek.-Rat K. Bach. 10. Aufl. Mit 132 Abb. Geb. . . . . 3,—

B 104 **Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt.** Von Paul Enkelmann. Geb. 1,60

B 108 **Die Ernte und Aufbewahrung des Obstes während des Winters.** Von Heinrich Gaerdt . . . . . . 2,—

B 110 **Die Fruchtbarkeit der Obstbäume, ihre physiologischen Ursachen und ihre Einleitung auf künstlichem Wege.** Von W. Poenicke. Mit 32 Abb. . . . . 3,—

B 114 **Die Obstbaumfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung.** Von Prof. Dr. O. v. Kirchner (Hohenheim). 4. Aufl. Mit über 100 kol. Abb. auf 2 Tafeln und Textbeschreibung mit Angabe der Bekämpfungsmittel 2,50

B 116 **Die Obstweinbereitung.** Von Max Barth, mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. 8. Aufl. Bearbeitet von Prof. Dr. C. von der Heide (Geisenheim). Mit 26 Abb. . . 1,80

B 117 **Die Obstweinbereitung.** Von J. Böttner 2,25

B 118 **Die Obstweinbereitung.** Von Prof. Dr. R. Meissner (Weinsberg). 3. Aufl. Mit 58 Abbildungen 1.80

B 122 **Die Rebenfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung.** Von Prof. Dr. O. v. Kirchner (Hohenheim). Mit 71 farbigen Abbild. auf 2 Tafeln und 25 Textabbildungen. Geb. 2,50

B 124 **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Von Heinr. Frhr. v. Schilling . . . . 3.—

B 128 **Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kälteren Klima.** Von Rob. Betten . . . . 4,—

B 132 **Freilandzucht des Pfirsichbaumes im deutschen Klima.** Von Prof. Dr. Felix Rudolph. 2. Aufl. Mit 37 Abb. im Text 1,50

B 134 **Handbuch der Obstkultur.** 6. Aufl. Bearbeitet von Oek.-Rat Fr. Lucas (Reutlingen). Mit 378 Abb. Geb. . . 10,—

B 138 **Neue richtige Pflanzweise und Düngung der Obstbäume.** Von Betten. Geb. . . . . 2.—

B 140 **Neue vorzügliche Veredlungsarten.** Von R. Betten . . . . 2.—

B 142 **Praktische Erdbeerkultur.** Von Spanenberg 2.50

B 146 **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** Von Oek.-Rat Joh. Böttner. 6. Aufl. Mit 580 Abb. im Text . . . . 8,—

B 148 **Praktischer Obstbau.** Von N. Gaucher. Mit 414 Textabb. und 4 Taf. Geb. . . . 10,—

B 150 **Der Obstbau.** Von R. Noack. 7. Aufl., neubearbeitet von W. Mütze, Diplomgartenmeister in Berlin-Dahlem. Mit 95 Textabb. Geb. 3,50

B 152 **Obstbaukunde.** Von N. Gaucher, Gartenbauinspektor in Stuttgart. Neubearbeitet von Max Hesdörffer. 3. Aufl. Mit 206 Originalholzschnitten. Kart. . . . . 4,—

B 154 **Rationelle Pflege unseres Beerenobstes.** Von Rob. Betten . . . . 2.—

B 156 **Unsere besten Obstsorten.** Anleitung bei der Auswahl von Aepfeln, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Weintrauben, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Haselnüssen, Quitten. Von Joh. Böttner. 19. bis 21. Taus. 42 Abb. 2,50

B 160 **Wie keltert man aufs einfachste aus Johannisbeeren und Stachelbeeren guten Wein.** Von K. Gussmann . . 1,20

C. Gemüsebau.

M.

B 180 **Das Mistbeet.** Von Rob. Betten. Geb. 2.—

B 182 **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung.** Von Frhr. v. Schilling . . . . 3.—

B 184 **Einträglicher Gemüsebau.** Neue Anleitung, auf kleinem Raum mit mässig. Kosten regelmässig reiche Ernten in guten Sorten zu erzielen. Von Gartendirektor Arthur Janson (Eisenach). 5. Aufl. Mit 151 Textabb. Geb. 6.—

B 190 **Lohnende Gemüsezucht.** Von A. Bier. Geb. . . . . 2.—

B 192 **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Joh. Böttner . . . . 5.—

B 194 **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Joh. Böttner . . . . 2,—

B 196 **Tomatenbuch.** Von Joh. Böttner 1.50

B 200 **Die Champignonzucht.** Von M. Lebl, 8. Aufl., herausgegeb. von G. A. Langer, Gartenbauinspektor in Helmstedt. Mit 33 Textabb. 1.60

B 202 **Praktische Champignonkultur für jedermann.** Von Garteninspektor Amelung. (Mit einem Anhang über wildwachsende Pilze von R. Betten) 2.—

D. Allgemeiner Gartenbau.

B 210 **Allerlei nützliche Garteninsekten.** Von Frhr. v. Schilling 2,50

B 211 **Botanisches und gärtnerisches Wörterbuch.** Von Salomon-Schelle. Für Gärtner und Gartenfreunde. 7. Auflage. Geb. . . . . 3.—

B 212 **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Robert Betten 4,50

B 218 **Die schönsten Bepflanzungen für Balkons und Lauben.** Von Bier. Geb. . 2.—

B 220 **Die schönsten Stauden.** Von Gustav Schönborn. Geb. . . . . . . 2.—

B 226 **Düngerlehre.** Zum Gebrauch an landwirtschaftlichen, gärtnerischen und ähnlichen Anstalten, sowie zum Selbstunterricht. Von Prof. Dr. R. Otto, Proskau. 2. Aufl. 1,80

B 228 **Gärtnerische Düngerlehre.** Von H. Gaerdt. Geb. 3,50

B 232 **Gartenbuch für Anfänger.** Von Joh. Böttner. Geb. . . . . 8,—

B 234 **Gartenbuch für Anfänger.** Kleine Ausgabe. Geb. . . . . 1.—

B 240 **Gartenkulturen, die Geld einbringen.**

B 242 **Gartentaschenbuch.** Von Joh. Böttner 1.20

B 244 **Hampels Gartenbuch für Jedermann.** Anleitung zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei. Aus der Praxis für die Praxis. 5. Aufl., herausgegeben von F. Kunert, Oberhofgärtner. Mit 255 Textabb. Geb. . . . 10.—

B 246 **Illustriertes Gehölzbuch** für Gartenfreunde u. Gärtner. Von E. Wocke, Garteninspektor. 104 Abb. . . . . . 6,—

B 250 **Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilze:** I. Teil: **Winterkampf.** V. Rob. Betten 2. II. Teil. **Frühjahrs- und Sommerkampf.** Von Rob. Betten . . . . 2,—

B 252 **Mein Gartenbuch.** Von Arthur Glogau. Ein Ratgeber für Gartenbesitzer und Gartenfreunde 1.50

B 256 **Praktisches Handbuch für Gartenfreunde.** Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Von Max Hesdörffer. 5., neubearbeitete Aufl., herausgegeben von Walter Dänhardt (Dresden). Mit 205 Textabb. Geb. . . . . . . 5.—

B 260 **Praktische Zimmerpflanzenzucht und Pflege.** Von A. Bier . . . . 2.—

B 264 **Die Bestäubung der Kirschblüte.** Uebersetzung eines Vortrages, gehalten in der Versammlung der Schwedischen Obstbaugesellschaft in Gotenburg am 22. September 1923, von Rudolf Florin . . . 1,—

E. Hauswirtschaft.

B 280 **Zur Stütze der Hausfrau.** Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen unter Berücksichtigung ländlicher Verhältnisse. Von Hedwig Dorn. Mit 263 Textabbildungen. Geb. . . . . . . 8.—

B 282 **Landwirtschaftliche Haushaltungskunde.** Ein wirtschaftliches ABC. Von M. Lichtenberg. 3. Aufl. Mit 147 Textabb. u. 3 Tafeln. Geb. . . 6,—

B 284 **Das Landkochbuch.** Anleitung zur Herstellung nahrhafter, schmackhafter und preiswerter Kost. Von H. Caspari und E. Kleemann. Geb. . . 4,—

B 286 **Grundsätze der Konservierung von Obst und Gemüse im Haushalt.** Von Frau W. Bird. Kart. 1,60

B 51 **Milchwirtschaftliches Taschenbuch für 1925.** Von Benno Martiny, Herausgegeben von Dr. W. v. Altrock. Inhaltsverzeichnis: Kalender, Milchviehhaltung und Milchgewinnung, Wesen und Prüfung der Milch, Wirtschaftlicher Teil, Gesetzgebung, Allgemeines. In Ganzleinen geb. M. 3,—

B 62 **Mentzels und v. Lengerkes Landwirtschaftlicher Hülfs- und Schreibkalender.** Von Dr. G. Oldenburg und Dr. h. c. F. Aereboe. I. Teil (Taschenbuch) geb. II. Teil (Landwirtschaftliches Jahrbuch) geh. In Doppelleinen geb. M. 3.50
Mentzels Kalender ist direkt unentbehrlich für jeden Landwirt, der erste Teil als Tagebuch, der zweite Teil als Nachschlagebuch.

Die Baumschule L. SPÄTH

in **Berlin-Baumschulenweg, Ketzin a. d. H.** und **Falkenrehde**

ist bepflanzt mit über 1000 Morgen Obstbäumen, Alleebäumen, Ziersträuchern, Rosen, Stauden usw.
— Der reich illustrierte Hauptkatalog, 169 Seiten stark, wird Ihnen auf Wunsch übersandt. —

Pflanz' einen Baum und kannst du auch nicht ahnen.
Wer einst in seinem Schatten tanzt,
Bedenke, Mensch, es haben deine Ahnen,
Eh' sie dich kannten, auch für dich gepflanzt.

Besonders günstiges Angebot. *Nr. A. 25*

Sorgfältigste Verpackung verbürgt guten Empfang. Die Ware geht per Post oder Eilfracht zum gewöhnlichen Frachtgutsatz. Für Aufträge, welche auf dieses Sonderangebot (A. 25) Bezug nehmen, berechnen wir bei Ballenpackung im Inlande für alle erwachsenden Spesen die Selbstkosten, jedoch im Höchstfalle exklusive Fracht 7% des Rechnungsbetrages bei Bestellungen über 100 M., 10% des Rechnungsbetrages bei 20 bis 100 M., 20% unter 20 M., falls der Betrag vorher eingesandt oder Nachnahme gestattet wird.

Obstbäume

Nur gut gezogene, sortenechte Pflanzen versprechen Erfolg! Jahrzehntelange Erfahrung ermöglichen es uns, allen Anforderungen, welche Klima, Boden und Wirtschaftserfordernisse an die Sortenwahl stellen, gerecht zu werden. Teilen Sie uns auf das genaueste Ihre Wünsche mit und wir werden Ihnen die geeignetsten Sorten auswählen. Ihre eigene Sortenauswahl werden wir so weit wie möglich berücksichtigen. Den schnellsten und sichersten Ertrag geben **Buschbäume.** Für sie ist in jedem Garten Platz.

	Apfel		Birnen		Kirschen	
	1 St. M.	100 St. M.	1 St. M.	100 St. M.	1 St. M.	100 St. M.
Buschbäume						
3 bis 4 jährig, schon 1 Jahr nach der Pflanzung tragend	2,75	225	3,50	300	2,—	160
„ 2 bis 3 jährig	2,—	160	2,50	220	1,50	120
Bei feldmässigem Obstbau mit Zwischenpflanzungen und bei Wegbepflanzungen sind **Hoch- und Mittelstämme** zu empfehlen.						
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	4,50	360	4,50	360	4,—	320
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	3,—	250	3,—	270	2,50	225



3jähriger Apfelbusch



Schattenmorelle
Durchschnittsertrag an einer jüngeren Pflanze

Von **Kirschen** empfehlen wir ganz besonders:

Schattenmorelle
(grosse lange Lotkirsche)

Die **Schattenmorelle** (grosse lange Lotkirsche) erfreut sich mit Recht ganz besonderer Beliebtheit, wie die alljährlich sich steigernde Nachfrage beweist. Sie stellt an Boden und Sonne keine besonders hohen Ansprüche und zeichnet sich durch regelmässige und reiche Tragbarkeit vor allen anderen Sorten aus. Die grosse Frucht ist für alle Verwendungszwecke sehr geschätzt, zum Einmachen wie zum Rohgenuss. Wir haben besonders schöne starke Büsche, welche sogleich tragfähig sind.

Kräftige Büsche auf Zwergunterlage
2- bis 3 jährig . . . . 1 Stück M. **1,50** 100 Stück M. **120,—**
3- bis 4 jährig, schon ein Jahr nach der Pflanzung tragend,
1 Stück M. **2,—** 100 Stück M. **160,—**

Für geschützte Lagen und an Hauswänden empfehlen wir:

Pfirsich- und Aprikosen-Büsche

5 Stück kräftige Pflanzen in besten Sorten . . . . M. **20,—**
Hierzu Verpackung und Porto . . . . M. **5,—**

Bestellungen auf Baumschulartikel bitten wir nur auf den grünen Bestellzettel zu schreiben, nicht auf den gelben.

Süsse Ebereschen
zum Einmachen



Süsse Eberesche

Die Früchte sind als Kompott, als Marmelade und besonders als Gelee sowie zur Weinbereitung vorzüglich zu verwenden. Geschmack ähnlich der Preisselbeere. Farbe und Haltbarkeit sind ganz ausgezeichnet. Jeder, der einen Versuch mit dieser ungemein dankbaren Frucht gemacht hat, wird sicher gern darauf zurückkommen. Der Baum gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut; auch als Alleebaum vorzüglich zu verwenden.

Kräftige Hochstämme 1 Stück M. **4,—**, 100 Stück M. **320,—**

Kein Garten ohne Beerenobst



Reich tragende Johannisbeere

Johannisbeeren empfehlen wir in diesem Jahre besonders wüchsige in besten Sorten
25 Sträucher M. **10,—**. Hierzu Verpackung M. **2,—**.

Erdbeeren grösste Auswahl. Fordern Sie zur Pflanzungszeit im April und Mai Sorten und Preise.

Spargelpflanzen sind eine unserer Spezialitäten, allerbeste Qualität, auf sandigem Boden erwachsen, „Ruhm von Braunschweig". 1000 Stück M. **75,—** inkl. Verpackung.

Rhabarberpflanzen. Kräftige Pflanzen liefern wir: 1 Stück für M. **0,50**, 100 Stück für M. **40,—**. Vergessen Sie nicht, bei der Rhabarberpflanzung genügend Dung zu geben.

10 000 Weinreben in Töpfen sind im Frühjahr mit Ballen versendbar. Wir empfehlen ein Paket von 6 Weinreben bester Freilandsorten M. **15,—**. Hierzu Verpackung M. **3,—**.



Weintraube

Die beste Erholung – der blühende Garten!

In unseren Kulturen stehen Hunderttausende von **schön blühenden Sträuchern.** Wir liefern:

12 Blütensträucher für	M. **15,—**
25 „ „	M. **28,—**

Die **Hecke** bildet den besten Abschluss gegen Strasse und Feld. Starke **Ligusterpflanzen** und **Rosa rubiginosa**, letztere schön blühend, stachlich und wehrhaft, zur Hecke. 4 Stück auf 1 Meter ....das Meter M. **3,60**

Wir haben grosse Vorräte in **Lebensbäumen** (Thuya occidentalis) für immergrüne Hecken und bitten um Nachfrage.

Zur Wegeinfassung empfehlen wir als dankbarste immergrüne Pflanze: **Mahonien** (Berberis aquifolium) 4 Stück auf 1 Meter ....das Meter M. 5,—

Jeder Landwirt sollte **Eschen** pflanzen, um sich selbst das notwendige Holz für seine Wirtschaft heranzuziehen. Wir empfehlen ca. 3½ Meter hohe Bäume, 7 bis 9 cm Stammumfang, ... 10 Stück M. **30,—**
(Nur für feuchteren Standort geeignet.)

Der schönste Schatten- und Alleebaum ist die **Platane**, da sie spät austreibt und lange das Laub behält. 3½ Meter hoch, 7 bis 9 cm Stammumfang .... 10 Stück M. **37,—**
(Für jeden Boden geeignet.)

Vogelfreunde pflanzen **Ebereschen** als bestes Vogelfutter. 3 Meter hoch, 7 bis 9 cm Stammumfang .... 10 Stück M. **30,—**

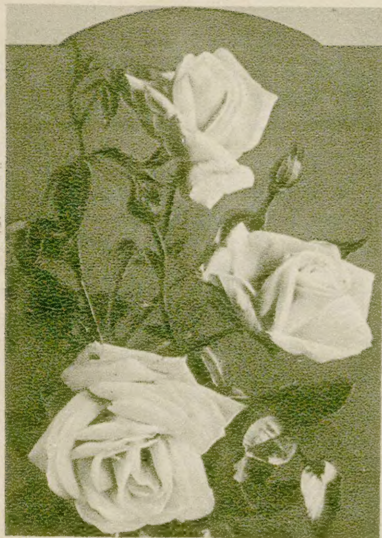
Hässliche Mauern und Zäune werden verschönt durch raschwüchsige **Schlingpflanzen.** Starker, wilder Wein.. 5 Stück M. **5,—**

Für Hausberankung besonders empfehlenswert:
Selbstklimmer. .... das Stück M. **2,25**
besonders stark .... M. **3,—** bis M. **4,—**



Ein Bildausschnitt aus dem Verladebetrieb während der Versandzeit

ROSEN


Teerose

Kein Blütengarten ohne die Königin der Blumen, die Rose!

Der starke Frost des vorigen Jahres hat auch den Rosen schweren Schaden getan. Unsere Rosen sind in rauhem Klima auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gewachsen und daher wesentlich widerstandsfähiger als solche aus feuchtem Seeklima. Wir haben in diesem Jahre eine ausserordentlich grosse Auswahl bester Rosensorten und sind so in der Lage, allen Wünschen Rechnung zu tragen. Als besonderes Angebot bieten wir Ihnen Rosen an, welche wir für Sie nach den von Ihnen ausgesprochenen Wünschen auswählen werden. Bestellen Sie 12 Rosen einer Sorte oder 12 Rosen einer Farbe oder 12 Rosen in verschiedenen Sorten und Farben!

10 Buschrosen für M. **9,—**, hierzu Verpackung und Porto M. **1,—**
25 Buschrosen für M. **20,—**, hierzu Verpackung und Porto M. **2,—**
10 Stammrosen, Höhe 50—75 cm, M. **40,—**, Verp. u. Porto M. **2,50**
10 Stammrosen, Höhe 75—100 cm, M. **50,—**, Verp. u. Porto M. **4,50**
10 Stammrosen, Höhe 100—140 cm, M. **70,—**, Verp. u. Porto M. **6,—**

Zur Berankung von Lauben und Hauspfeilern sind die **Rankrosen** ganz besonders zu empfehlen, da sie auch gegen Frost ganz widerstandsfähig sind. Wir liefern kräftige Pflanzen in vielen Sorten u. Farben
1 Stück für M. **1,50.**
Die Verpackung und das Porto für 5 Stück betragen M. **2,50.**


Dean Hole

Winterharte Stauden

Wer seinen Garten ständig ohne die Arbeit eines Gärtners mit Blüten geschmückt haben will, pflanze winterharte Stauden!

Die beste Pflanzzeit ist März bis Ende April. Die im Herbst gepflanzten Stauden müssen während des Winters gut gedeckt werden. Wir garantieren den frischen Empfang unserer auf das sorgfältigste verpackten Staudensendungen. Um aber irrigen Erwartungen von vornherein vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass viele Stauden während des ersten Jahres nur einen Vorgeschmack ihrer späteren Entwicklung geben! Werden Stauden in gut gedüngten Boden gepflanzt, so können sie sich völlig selbst überlassen bleiben und werden von Jahr zu Jahr reicheren Blütenflor tragen. Aus der grossen Zahl von Stauden, welche wir in unseren etwa 25 Morgen grossen Staudenkulturen heranziehen, stellen wir Ihnen in diesem Angebot Sortimente zusammen, welche Ihnen vom Frühling bis zum Herbst einen reichen Blütenflor sichern. **Diese Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so dass alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind.** (Wir müssen dies im Hinblick auf die jetzt vielfach aus dem Auslande angebotenen, auf feuchtem Boden gewachsenen Pflanzen betonen, welche vielfach nur sehr schwer anwachsen und die, unter günstigeren Vegetationsbedingungen kultiviert, billiger verkauft werden können.)

100 kräftige Stauden in 20 Sorten z. Vorpflanzung vor Gehölzgruppen M. **50,—**
100 bestgeeignete Stauden in 15 Sorten f. Blütenrabatten, Frühlingsflor M. **45,—**
100 bestgeeign. Staud. in 25 Sort. f. Blütenrabatt., Somm.-u Herbstflor M. **60,—**
100 bestgeeignete Stauden für Felspartien und Trockenmauern ... M. **40,—**
100 besonders starke Stauden der vorzüglichsten Sorten mit Namen M. 100,—
10 besonders starke Stauden der vorzüglichsten Sorten mit Namen M. 15,—

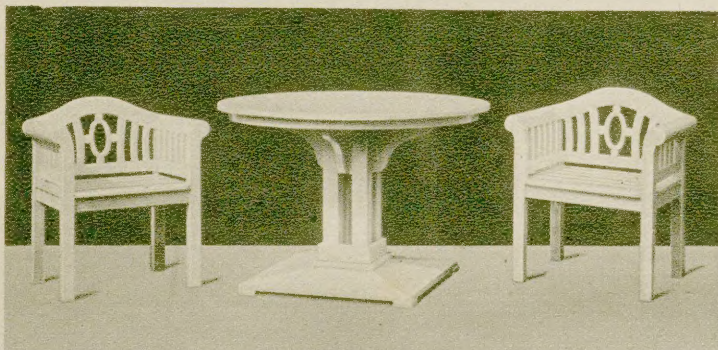
DAHLIEN

Die heutige Modeblume ist die „Georgine" unserer Grosseltern, heute Dahlie genannt, welche in den mannigfaltigsten Formen als Edel-Dahlie, Kaktus-Dahlie und Pompon-Dahlie gezüchtet wird. Wir vermehrten im letzten Jahre 15000 Stück und sind in der Lage, ganz besonders kräftige Knollen zu verschicken. Auf Wunsch steht unsere ausführliche Dahlien-Sonderliste zur Verfügung.

Beste alte bewährte Sort. 10 Stück M. **5,50**
Beste ältere Sorten...... 10 Stück M. **7,50**
Feinste Sorten.......... 10 Stück M. **10,—**

Späths Gartenmöbel aus Holz

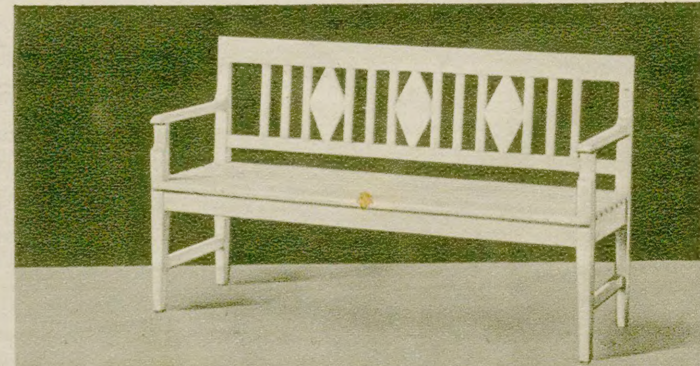
Künstlerische Ausführung / Wetterfeste Lackierung / Erstklassige Tischlerarbeit


Sessel Nr. 438 M. **47,—** | Tisch Nr. 538 (Plattendurchm. 1,20 m) M. **95,—** | Sessel Nr. 438 M. **47,—**


Bank Nr. 238 (Länge 1,80 m) M. **82,—**


Sessel Nr. 404 M. **29,—** | Tisch Nr. 504 | Sessel Nr. 404 M. **29,—**

Plattendurchm.	0,80 m	0,90 m	1,00 m
M.	**45,—**	**48,—**	**51,—**


Bank Nr. 202 mit halbschräger Rückenlehne

Länge	1,20 m	1,60 m	2,00 m	2,50 m
M.	**43,—**	**48,—**	**59,—**	**66,—**

In derselben Ausführung: **Sessel** Nr. 402 M. **27,50**, **Stuhl** Nr. 302 M. **24,50**

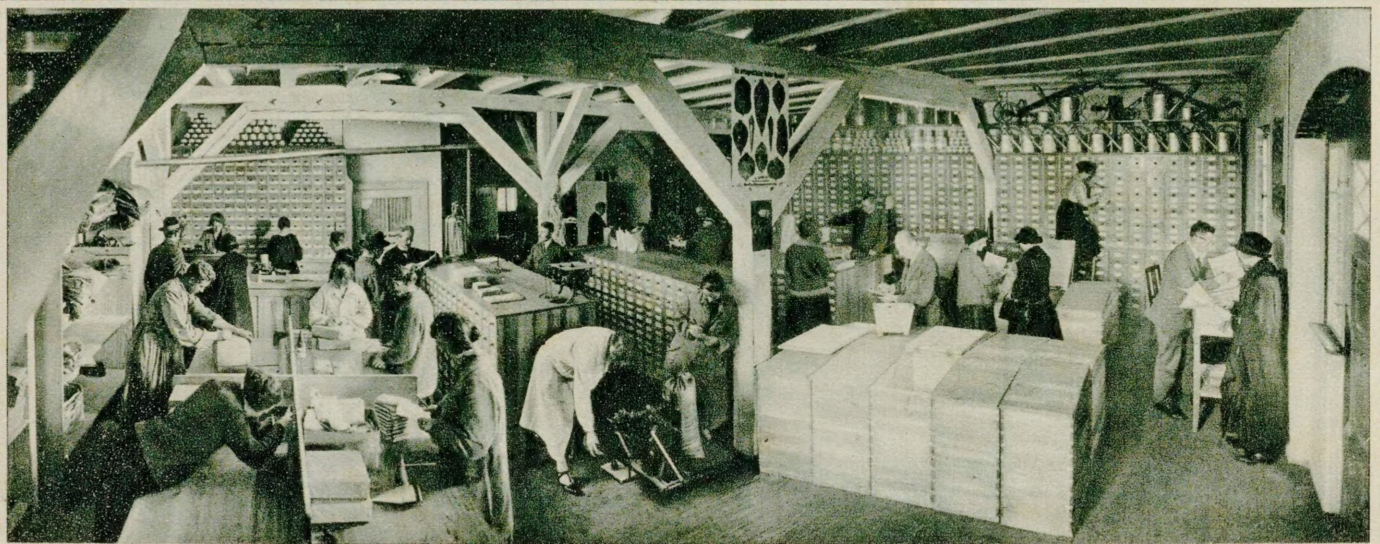
Tiefdruck: Rudolf Mosse, Berlin SW 19.





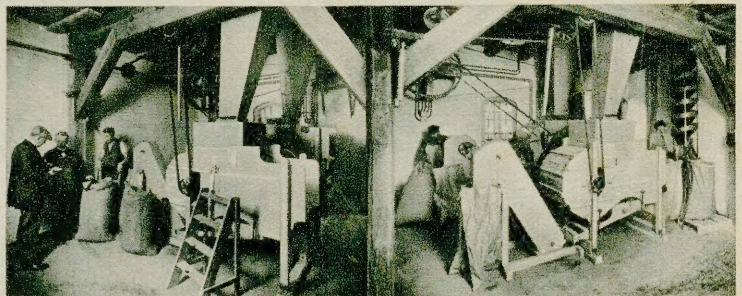
HAUPTLAGER FÜR SÄMEREIEN
BERLIN-SCHÖNEBERG ★ GENERAL-PAPESTR. (AM RINGBHF. PAPESTR.)

L·SPÄTH



POSTVERSAND DER GEMÜSE- U. BLUMENSÄMEREIEN SOWIE GARTENGERÄTE USW.





SÄMEREIENSPEICHER AUF UNSERM GUTE KETZIN a.H. ✱ TEILANSICHT DER REINIGUNGSMASCHINENANLAGE



VERSANDHALLE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE SÄMEREIEN

Tiefdruck: Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Eingang
Bestätigt
Versand

Rollgeld
Nachnahme ....

Buch Seite
Registratur
Bemerkung

Pflanzen-Bestellung
an
L. Späth, Baumschule
Grossbetrieb für Gartenkultur
Berlin-Baumschulenweg

Name: ....
Stand: ....
Wohnort: ....
Sendung an: ....
in ....
Poststation: ....
Empfangs-Bahns ....
Uebergangsstatic ....

Absender: ....

Freimarke aufkleben!

Telegrammadresse: Samenspäth Berlin
Fernsprecher: Berlin, Amt Stephan, Nr. 4670, 7387

Herrn
L. Späth.
Sämereien- und Saatgetreide-Grosshandlung.
Samenbau — Gartengeräte
Baumschulen

Berlin-Baumschulenweg.